

Dynamix® speed

Artikel-Nr.: / Item no.: / Réf : / Artículo n.º: / Codice: /
 Ref.º: / Artikelnr.: / Artikelnummer: / Delnr.: /
 Artikkelnr.: / Tuotenumero: / Αρ. Προϊόντος:
66045779



CE

- (DE)** Gebrauchsanweisung
- (GB)** Instructions for use
- (FR)** Mode d'emploi
- (ES)** Instrucciones de uso
- (IT)** Istruzioni per l'uso
- (PT)** Instruções de uso

- (NL)** Gebruiksaanwijzing
- (SE)** Bruksanvisning
- (DK)** Brugervejledning
- (NO)** Bruksanvisning
- (FI)** Käyttöohjeet
- (GR)** Οδηγίες χρήσης

HKG-Layout 99000750/02
 GBA_Dynamix speed

Heraeus

Dateiname: 99000750_02_W06711_GBA Dynamix speed_V8_X3				
SAP-Nr: 99000750	Version 02	HK-Toolbox-Nr: W06711	Format: 420 x 297 mm	Falzmaß: 210 x 297 mm
Projektmanager: Michael Helken		HKG-Version: V8, 7.AK	Datum 26.10.2011	HKG Freigabe am 26.10.2011
EURO / Pantone C M Y K		Sonderfarben	Druckverfahren: Digitaldruck varnish DieCut var.Data	

- DE
- GB
- FR
- ES
- IT
- PT
- NL
- SE
- DK
- NO
- FI
- GR

Dynamix® speed

Artikel-Nr.: 66045779

DE Gebrauchsanweisung



Inhalt

1.	Einleitung	2
1.1	Verwendete Symbole	2
1.2	EG-Konformitätserklärung	2
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb	3
2.3	Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport	3
2.4	Gefahren- und Warnhinweise	3
2.5	Zugelassene Personen	3
2.6	Haftungsausschluss	4
3.	Produktbeschreibung	4
3.1	Allgemeine Beschreibung	4
3.2	Baugruppen und Funktionselemente	4
3.3	Lieferumfang	5
3.4	Zubehör	5
4.	Inbetriebnahme	5
4.1	Aufstellen	5
4.1.1	Standgerät	5
4.1.2	Wandmontage	5
4.1.3	Aufstellempfehlungen	5
4.2	Anschließen und Einschalten	5
4.3	Transportsicherung entfernen	5
5.	Bedienung	6
5.1	Einlegen der Kartusche und Kartuschenwechsel	6
5.1.1	Mischprogramm wählen	6
5.2	Auspressen	7
5.3	Füllstandsanzeige und Restmenge	7
5.3.1	Füllstandsanzeige	7
5.3.2	Restmengenerkennung	7
6.	Reinigung / Wartung	7
6.1	Reinigung des Innenraums	7
6.2	Desinfektion	7
6.3	Wechsel der Kolbenscheiben	8
6.4	Austausch der Geräteklappe	8
6.5	Sicherungswechsel	8
6.6	Ersatzteile	8
7.	Lieferumfang	8
8.	Lieferform	8
9.	Störungen beseitigen	9
10.	Technische Daten	10
11.	Gewährleistung	10
12.	Entsorgungshinweise	10
12.1	Entsorgung von Verbrauchsstoffen	10
12.2	Entsorgung des Gerätes	10
12.2.1	Entsorgungshinweis für die Länder der EU	10
12.2.2	Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland	10

DE

- 1 -

1. Einleitung

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung und an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:



Auf dem Gerät:
Gebrauchsanweisung beachten!



In dieser Anleitung:
„Gefahr“
Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr!



Elektrische Spannung
Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung!



Achtung
Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Gerätes.



Hinweis
Gibt einen für die Bedienung nützlichen und die Handhabung erleichternden Hinweis.



Einschaltdauer beachten.
Nach maximal 2 Minuten Betrieb eine Pause von mindestens 5 Minuten einhalten.

Nach dem Verarbeiten von 3 kompletten Kartuschen (ca. 30 Abformungen, mittelgroßer Löffel) in unmittelbarer Folge ist eine Pause von 2 Stunden einzuhalten. In dieser Zeit kann das Gerät eingeschaltet bleiben.



Das Gerät entspricht den geltenden EU Richtlinien.



Das Gerät unterliegt innerhalb der EU den Bestimmungen der WEEE Richtlinie.

- Handlungsanweisung, Tätigkeitsreihenfolge
- Geräteaktion
- Aufzählung

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

1.2 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Heraeus Kulzer GmbH, dass das vorliegende Produkt:

Dynamix speed

Artikelnummer: 66045779

mit folgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt:

– 93/42/EWG, Richtlinie über Medizinprodukte

Heraeus

KONFORMITÄTserklärung / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma / Name and address of the firm: Heraeus Kulzer GmbH, Grüner Weg 11, 63450 Hanau, Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that das Medizinprodukt / the medical device: **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen- oder Seriennummer, ev. Herkunft und Stückzahl / Name, type or model, batch or serial number, possibly sources and number of items: Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex Fertigung gemäß Version 1 der Technischen Dokumentation / Manufacturing according to Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code: nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code: nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class: 1
nach Regel / according to rule: 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG / according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/ meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen, nationale Normen oder andere normative Dokumente / Applied harmonised standards, national standards or other normative documents: nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach / Conformity assessment procedure acc. nach: Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII / Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer/ Version number: 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/ Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8

Heraeus

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt / The medical device: **Dynamix Speed**

Versionsnummer/ Version number: 1
Ersetzt Anhang vom/ Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung/ Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8

2. Sicherheit



Unterweisen Sie die Bediener an Hand dieser Benutzerinformation über das Einsatzgebiet, die möglichen Gefahren beim Betrieb und die Bedienung des Gerätes.

Halten Sie diese Benutzerinformation für den Bediener zur Verfügung.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Dynamix *speed* dient ausschließlich dem Mischen und Auspressen von dentalen 2-Komponenten-Abformmaterialien.

Mit Dynamix *speed* werden 5 : 1 Kartuschen oder Schlauchbeutel in Stützkartuschen der verschiedenen Hersteller verarbeitet. Zum Mischen werden dynamische Mischdüsen mit Sechskant-Antrieb eingesetzt.



Ausschließlich die von den Abformmaterialherstellern vorgeschriebenen Mischdüsen und weiteren Mischsystem-Bestandteile (z.B. Fixationsring, Stützkartusche etc.) verwenden.
Bei Verwendung anderer Mischdüsen und Mischsystem-Bestandteile kann es zu Fehlfunktionen kommen.



Sicherheits- und Verarbeitungshinweise der Materialhersteller beachten!



Ausschließlich die von den Materialherstellern vorgeschriebenen Mischdüsen verwenden.

2.2 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Der sichere Betrieb dieses Gerätes ist unter folgenden Umgebungsbedingungen gewährleistet:

- in Innenräumen;
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe;
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 – 40°C [41 – 104°F ^{*)}];
für die Erzielung optimaler Produkteigenschaften der Abformmaterialien gelten die Temperaturvorgaben der Abformmaterialhersteller. Siehe dazu Kap. 4.1.3. Aufstellempfehlung;
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80% bei 31°C [88°F], linear abnehmend bis zu 50% relativer Feuchte bei 40°C [104°F ^{*)}];
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10% vom Nennwert sind;
- bei Verschmutzungsgrad 2;
- bei Überspannungskategorie II.

^{*)} Von 5 – 40°C [41 – 104°F] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% einsatzfähig.

Bei Temperaturen von 31 – 40°C [88 – 104°F] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35°C [95°F] = 65% Luftfeuchtigkeit, bei 40°C [104°F] = 50% Luftfeuchtigkeit).

Bei Temperaturen über 40°C [104°F] darf das Gerät nicht betrieben werden.

2.3 Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport

Bei Lagerung und Transport sind folgende Umgebungsbedingungen einzuhalten:

- Umgebungstemperatur –20 – +60°C [–4 – +140°F],
- maximale relative Feuchte 80%.

2.4 Gefahren- und Warnhinweise



Nur zur Verwendung in Innenräumen. Das Gerät ist nur zur Trockenanwendung bestimmt und darf nicht im Freien oder unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.



Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden.



Anschlussleitungen und Schläuche (wie z.B. Netzkabel) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicke, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen.

Geräte mit schadhafte Anschlussleitungen, Schläuchen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden.



Tragbare und mobile Kommunikationseinrichtungen (z.B. Mobiltelefone) können die Funktionsweise des Gerätes beeinflussen.



Das Gerät nicht unmittelbar neben anderen elektrischen Geräten anordnen.

Wenn dies nicht möglich ist, ist die Funktion des Gerätes und der anderen elektrischen Geräte zu prüfen, um Fehlfunktionen durch elektromagnetische Störungen auszuschließen.



Vor Arbeiten an den elektrischen Teilen Gerät vom Netz trennen.



Gefahren- und Warnhinweise der Materialhersteller beachten.



Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.

2.5 Zugelassene Personen

Das Produkt ist zur Nutzung ab einem Alter von 14 Jahren bestimmt.

Bedienung und Wartung darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen. Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von Elektrofachkräften und dem Fachhandel durchgeführt werden.

2.6 Haftungsausschluss



Heraeus Kulzer GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab, wenn:

- ▶ das Produkt für andere, als die in der Gebrauchsanweisung genannten Zwecke eingesetzt wird;
- ▶ das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird – außer den in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Veränderungen;
- ▶ das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Heraeus Ersatzteilen eingesetzt wird;
- ▶ das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird;
- ▶ das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.
- ▶ Für Schäden, die durch platzende Mischdüsen, Schlauchbeutel oder Kartuschen entstehen, wird nicht gehaftet.

3. Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Das Abformmaterial-Anmischgerät *Dynamix speed* dient dem komfortablen Auspressen und Mischen von dentalen 2-Komponenten-Abformmaterialien. Es können 5 : 1 Kartuschen oder Schlauchbeutel in Stützkartuschen der verschiedenen Hersteller verarbeitet werden.

Mit den Symbolen  oder  gekennzeichnete Abformmaterialien können beim *Dynamix speed* mit dem zugehörigen Mischprogramm doppelt so schnell gefördert werden.

Ein Mischprogramm regelt individuell den Vorschub der Kolben und die Drehzahl des Mischersechskants.

Es dürfen nur die Mischdüsen verwendet werden, die von den Abformmaterialherstellern den jeweiligen Materialien zugewiesen wurden.

Kartuschen, die nicht mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, müssen mit dem Programm „ST“ verarbeitet werden.

Eine Restmengenerkennung fährt die Kolben in die Ausgangsstellung zurück, um die Kartuschen schnell wechseln zu können.

3.2 Baugruppen und Funktionselemente

- (1) Füllstandanzeige für Kartusche
- (2) Vorschubtaste „Abformlöffel“ (normale Fördergeschwindigkeit)
- (3) Vorschubtaste „Spritze“ (niedrige Fördergeschwindigkeit)
- (4) Rückfahrtaste
- (5) LED gelb, Restmengenanzeige
- (6) LED grün, Gerät EIN
- (7) LED rot, Geräteklappe offen
- (8) Geräteklappe
- (9) Kolbenscheibe
- (10) Spindelabdeckung
- (11) Spindel
- (12) Arretiernase

- (13) Mischersechskant
- (14) Kartuschenschale
- (15) Programmtasten und Anzeige-LED für Mischprogramme
- (16) Netzschalter
- (17) Gerätesicherung
- (18) Netzanschlussstecker
- (19) Netzkabel
- (20) Kartusche / Stützkartusche mit Schlauchbeutel
- (21) Mischdüse
- (22) Serviceanschluss

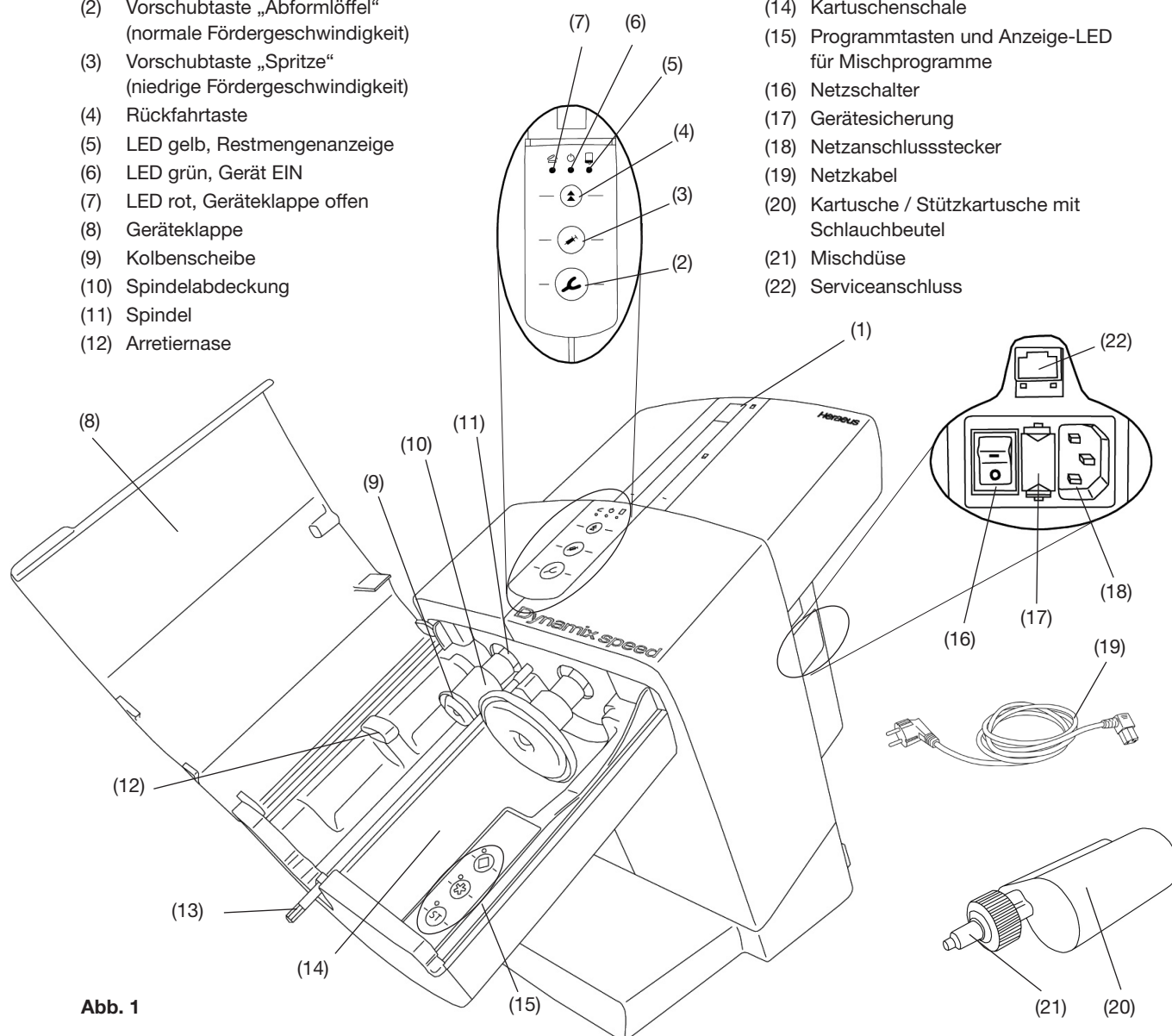


Abb. 1

3.3 Lieferumfang

- 1 Anmischgerät *Dynamix speed*
- 1 Netzkabel
- 1 Gebrauchsanweisung

3.4. Zubehör

Wandhalter-Set

4. Inbetriebnahme

4.1 Aufstellen

Das Gerät ist als Standgerät zu verwenden, optional ist auch die Wandmontage möglich.

4.1.1 Standgerät

Wählen Sie zur Aufstellung eine stabile, rutschfeste Unterlage.

4.1.2 Wandmontage

Mit Hilfe des Wandmontagesets (siehe Zubehör) kann das Gerät an einer Wand befestigt werden. Die Montageanleitung liegt dem Wandmontageset bei.

4.1.3 Aufstellempfehlungen

Gerät bei Raumtemperatur 21 – 25°C [70 – 77°F] betreiben.

Wenn vom Abformmaterialhersteller nicht anders vorgegeben, ist das Abformmaterial zur Erzielung optimaler Produkteigenschaften vor der Verwendung auf Raumtemperatur von 21 – 25°C [70 – 77°F] zu temperieren.

Es ist daher empfehlenswert auch das *Dynamix speed* bei dieser Temperatur zu betreiben. Zu kaltes Abformmaterial, insbesondere bei Temperaturen unter 21°C [70°F], kann dazu führen, dass das *Dynamix speed* aus Sicherheitsgründen automatisch auf eine geringere Fördergeschwindigkeit umschaltet. Siehe dazu auch Kap. 9. Störung beseitigen.

Bei der Aufstellung beachten:

- Gerät nicht unter einer Wärmequelle platzieren.
- Gerät nicht an offenen Fenstern platzieren.
- Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

4.2 Anschließen und Einschalten



Vor Inbetriebnahme die Angaben des Typenschildes mit den Vorgaben des regionalen Spannungsnetzes vergleichen.

- Mitgeliefertes Netzkabel (19, Abb. 1) in den Netzanschlusstecker (18) einstecken.
- Verbindung Netzkabel – Steckdose herstellen.
- Gerät am Netzschalter (16) einschalten.

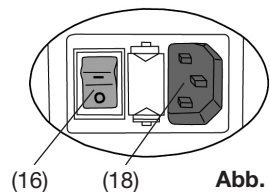


Abb. 2

4.3 Transportsicherung entfernen

Vor der Verwendung muss die Transportsicherung entfernt werden:

- Gerät wie in Kap. 4.2 beschrieben anschließen und einschalten.
- Geräteklappe schließen.
- Rückfahrtaste (4) drücken.
- Die Kolben (9, Abb. 1) fahren bis in die Ausgangsstellung zurück und stoppen dort.
- Geräteklappe (8, Abb. 1) öffnen.
- Transportsicherung (23) entfernen.

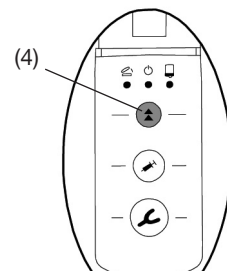


Abb. 3

Das Gerät ist jetzt einsatzbereit.

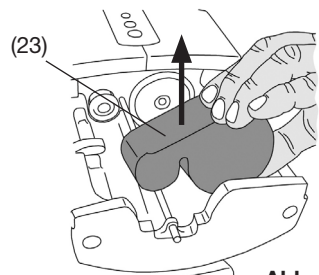


Abb. 4

5. Bedienung

5.1 Einlegen der Kartusche und Kartuschenwechsel

Das Einlegen sowie der Wechsel einer Kartusche kann nur erfolgen, wenn sich die zwei Kolben (9, Abb. 1) in der Ausgangsstellung befinden.

- Geräteklappe (8, Abb. 1) schließen.
- Rückfahrtaste (4) drücken.
- Die Kolben fahren in die Ausgangsstellung zurück und stoppen am Ende automatisch.

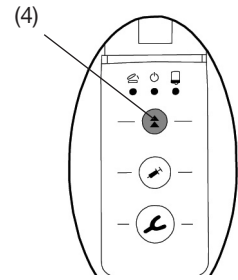




Abb. 5



Kurz vor dem Ende wird die Rückfahrgeschwindigkeit reduziert. Klappe erst öffnen, wenn die Kolben völlig zum Stillstand gekommen sind.

- Geräteklappe (8, Abb. 1) öffnen.
- Kartusche (20) in das Gerät einlegen. Bitte beachten Sie, dass die Kartusche unter der Arretiernase (12) zu liegen kommt.
- Programmtaste für Mischprogramm (15) drücken, siehe auch Kap. 5.1.1. Angaben zum Mischprogramm finden Sie auf der Kartusche in Form der Symbole Stern  oder Karo .

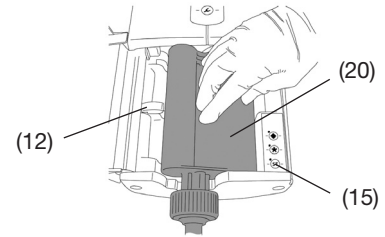


Abb. 6



Alle nicht durch diese Symbole gekennzeichneten Abformmaterialien dürfen nur mit dem Programm „ST“ verarbeitet werden.


- Geräteklappe (8, Abb. 1) schließen. Die Geräteklappe lässt sich nur bei korrekt eingelegter Kartusche schließen. Solange die Geräteklappe noch nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, leuchtet die rote LED „Geräteklappe offen“ (7, Abb. 1).
- Zur Vorbereitung und Nivellierung der Kartuschen-Systeme gemäß Angaben des Abformmaterialherstellers verfahren.



Nur die vom Abformmaterialhersteller empfohlenen Mischdüsen verwenden. Bei der Verwendung anderer Mischdüsen kann es zu Fehlfunktionen kommen.

5.1.1 Mischprogramm wählen

Das Mischprogramm wird durch Betätigen einer der Programmtasten (15) ausgewählt. Die Auswahl eines Mischprogramms wird durch die neben der jeweiligen Programmtaste befindlichen grünen LED-Leuchte bestätigt.

Die Mischprogramme Stern  oder Karo  dürfen nur mit speziellen Abformmaterialien bzw. Kartuschen-/ Mischdüsen-Systemen verwendet werden, welche mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind.

Alle nicht gekennzeichneten Abformmaterialien bzw. Kartuschen-/ Mischdüsen-Systeme müssen mit dem Mischprogramm „ST“ verarbeitet werden.

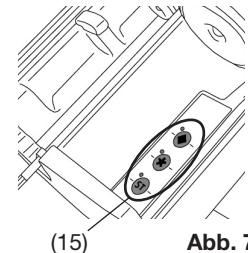


Abb. 7



Abformmaterialien, die mit einem unpassenden Mischprogramm ausgebracht werden, weisen möglicherweise nicht die vom Hersteller zugesicherten Eigenschaften auf.

Auswahl des Mischprogramms:

- Mischprogramm durch Drücken der entsprechenden Taste Programmtaste (15, Abb. 7) aktivieren. Die LED neben der Programmtaste leuchtet.

Für die Mischprogramme gilt:

- Nach dem Beenden des Fördervorgangs bleibt das ausgewählte Mischprogramm im Stand by-Modus und beim Ausschalten des Gerätes aktiv.
- Bei einem Kartuschenwechsel, wenn die Kolben in die Ausgangsstellung fahren, wird das Mischprogramm deaktiviert.
- Solange sich die Kolben in der Ausgangsstellung befinden, die Geräteklappe geöffnet ist und kein Mischprogramm gewählt wurde, blinken die LED's der Programmtasten abwechselnd.
- Wird die Klappe geschlossen, gehen alle LED's aus. Wird sie wieder geöffnet blinken die LED's erneut, wenn der Fördervorgang noch nicht gestartet wurde oder noch kein Mischprogramm gewählt wurde.
- Wird ohne vorherige Programmauswahl eine Taste zum Fördern (Abformlöffel (2, Abb. 8) oder Spritze (3, Abb. 8)) gedrückt, aktiviert das Gerät automatisch das ST-Programm. Die LED neben der ST-Taste leuchtet.
- Ist ein Mischprogramm aktiv, kann durch Betätigen einer anderen Programmtaste jederzeit in ein anderes Mischprogramm gewechselt werden.

5.2 Auspressen

- Gerät, wie in Kap. 5.1 beschrieben, vorbereiten.
- Vorschubtaste (2) oder (3) drücken und gedrückt halten:
 - Abformlöffel (2), normale Fördergeschwindigkeit mit aktiviertem Mischprogramm oder
 - Spritze (3), niedrige Fördergeschwindigkeit.
- Der Mischersechskant (13, Abb. 1) beginnt sich zu drehen und fädelt automatisch in die Mischerdüse (21, Abb. 1) ein.
- Die Kolben fahren mit hoher Geschwindigkeit vor, bis sie auf das Abformmaterial auftreffen.
- Beim Auftreffen auf das Abformmaterial wird automatisch auf die gewählte Fördergeschwindigkeit umgeschaltet.
- Abformlöffel oder Spritze befüllen.
- Vorschubtaste loslassen sobald die gewünschte Menge Material angemischt wurde.
- Die Kolben führen einen kurzen Entlastungshub aus, damit kein weiteres Abformmaterial austritt.

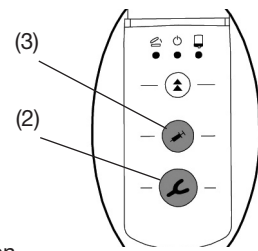


Abb. 8

i Die Kolben können nur bei geschlossener Geräteklappe bewegt werden.

i Bei einer neuen Kartusche, oder wenn eine bereits gebrauchte Kartusche erneut eingelegt wird, sollten die ersten 5 cm Abformmaterial nicht verwendet werden. Beachten Sie die Empfehlungen des Abformmaterialherstellers!

i Wird die Kartusche während des Förderns geleert, fahren die Kolben automatisch in die Ausgangsstellung zurück, damit schnell eine neue Kartusche eingelegt werden kann, um einen neuen Fördervorgang zu starten.

5.3 Füllstandsanzeige und Restmenge

5.3.1 Füllstandsanzeige

Mit Hilfe der Füllstandsanzeige (1) kann abgeschätzt werden, wie voll eine Kartusche noch ist. Bei einer neuen oder sehr vollen Kartusche ist der rote Zeiger zu Beginn jedoch noch nicht im Sichtfenster zu erkennen.

5.3.2 Restmengenerkennung

Das Gerät verfügt über eine elektronische Restmengenerkennung. Ist eine Kartusche so weit geleert, dass die restliche Menge Abformmaterial noch für das Befüllen von ca. einem Abdrucklöffel reicht, beginnt die gelbe LED „Restmenge“ (5) zu leuchten. Der Zeiger überschreitet dabei einen markierten Restmengenbereich.

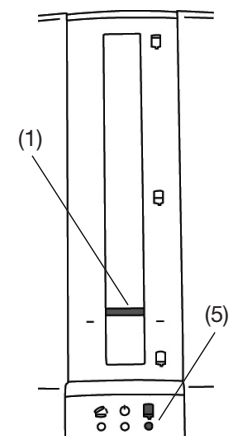


Abb. 9

6. Reinigung / Wartung

Zum Reinigen das Gerät nur feucht abwischen.

! Keine lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden.

6.1 Reinigung des Innenraums

- Kartuschenschale (14, Abb. 1): Die Kartuschenschale lässt sich bei zurückgefahrenen Kolben (9, Abb. 1) leicht reinigen.
- Kolbenscheibe (9, Abb. 1) und Spindelabdeckung (10, Abb. 1): Zum Entfernen von Rückständen auf den Kolbenscheiben oder den Spindelabdeckungen können die Kolben bei geschlossener Geräteklappe, ohne eingelegte Kartusche, in eine dafür geeignete Position gefahren werden.

! Beim Reinigen NIEMALS die Spindeln (11, Abb. 1) reinigen. Das aufgetragene Fett ist für die ordnungsgemäße Funktion notwendig.

Tipp:

Verunreinigungen durch ausgetretenes Abformmaterial können am besten mit einem trockenen Lappen oder Papiertuch entfernt werden.

6.2 Desinfektion

! Zur Desinfektion niemals Heißdampf verwenden!

Zur Desinfektion dürfen nur geeignete Desinfektionsmittel verwendet werden. Beachten Sie bitte die Herstellerangaben für das verwendete Desinfektionsmittel. Gehäuseteile, bzw. offenliegende Anschlüsse nach dem Desinfizieren ggf. abtrocknen.

6.3 Wechsel der Kolbenscheiben

Durch die Reibung der Kolbenscheiben (9, Abb. 1) an der Innenwand der Kartusche (20, Abb. 1) unterliegen die Kolbenscheiben einem Verschleiß. Zu stark abgenutzte Kolbenscheiben können den Schlauchbeutel in der Stützkartusche (20, Abb.1) beschädigen.

Daher sind die Kolbenscheiben als Ersatzteil erhältlich.



Das für den Wechsel benötigte Werkzeug sowie eine Beschreibung der Vorgehensweise liegen dem Ersatzteil bei.

6.4 Austausch der Geräteklappe

Die Geräteklappe (8, Abb.1) ist als Ersatzteil erhältlich.



Das für den Wechsel benötigte Werkzeug sowie eine Beschreibung der Vorgehensweise liegen dem Ersatzteil bei.

6.5 Sicherungswechsel



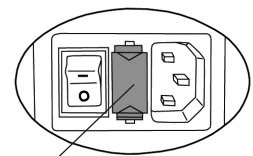
Vor dem Wechsel der Sicherung Netzstecker ziehen.

Beim Wechsel der Sicherung nur Sicherungen mit den angegebenen Daten verwenden, siehe Kapitel „Technische Daten“.



Nie Sicherungen mit größeren Werten einsetzen.

- Netzstecker ziehen.
- Sicherungshalter (17) entriegeln und herausziehen.
- Defekte Sicherung entnehmen und neue einsetzen.
- Sicherungshalter wieder ganz einschieben, bis er oben und unten eingerastet ist.



(17)

Abb.10

6.6 Ersatzteile

Entnehmen Sie die Ersatzteil-Nummern bitte der beigelegten Ersatzteilliste.

Bei Ersatzteilbestellungen bitte die Artikelnummer und die Seriennummer des Gerätes sowie die gewünschte Bestellnummer angeben.

Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.

Zubehör und Ersatzteile

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (Wandhalterung)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (Netzkabel Großbritannien)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (Netzkabel Schweiz)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (Netzkabel EU)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (Ersatzteil Geräteklappe – neue Form)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (Ersatzteil Kolbenscheiben)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (Ersatzteil Sicherung 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (Ersatzteil Gerätesockel – neue Farbe)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (Ersatzteil Gerätefüße, 4x)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (Ersatzteil Arretiernase)

7. Lieferumfang

- 1 Dynamix *speed* Mischgerät, 230 V, 50 Hz.
- 1 Netzkabel.
- 1 Gebrauchsanweisung.

8. Lieferform

Artikel-Nr.: 66045779 – Dynamix *speed* EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Störungen beseitigen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Anzeigen LED (5, 6, 7, Abb. 1) leuchten nicht, Kolben lassen sich nicht verfahren.	<ul style="list-style-type: none"> Gerät nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Gerät am Geräteschalter (17, Abb. 1) einschalten.
Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> Netzstecker nicht richtig im Gerät eingesteckt. Sicherung defekt. Steckdose ohne Spannung. Gerät defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> Korrekten Sitz des Netzsteckers prüfen (Abb. 2). Sicherung wechseln (siehe Kap. 6.5). Prüfen, ob Spannung an Steckdose vorhanden. Gerät zur Reparatur einschicken.
Kolben lassen sich nicht vor- oder zurückfahren, LED „Geräteklappe“ (7, Abb. 1) leuchtet oder blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> Geräteklappe nicht ordnungsgemäß geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Geräteklappe (8, Abb. 1) schließen, ggf. Sitz der Kartuschen prüfen und korrigieren.
Kolben fahren nur langsam auf die Kartusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> Klappe wurde geöffnet, ehe die Kolben zum Stillstand gekommen sind. Es ist noch eine alte Kartuschenposition gespeichert. 	<ul style="list-style-type: none"> Rückfahrtaste (4, Abb. 1) drücken und warten bis Kolben die Ausgangsstellung erreicht und vollständig gestoppt haben. Danach erneut auf Kartusche vorfahren.
Kartuschen lassen sich nicht entnehmen/können nicht eingelegt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Kolben sind nicht bis in Ausgangsstellung zurückgefahren. 	<ul style="list-style-type: none"> Rückfahrtaste (4, Abb. 1) drücken und Kolben zurückfahren lassen, bis sie automatisch stoppen. Dann ist die Ausgangsstellung erreicht (siehe Kap. 5.1).
Mischersechskant (13, Abb. 1) dreht sich nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Mischersechskant hat nicht eingefädelt. Material in Mischdüse ausgehärtet. Thermoschutz des Mischermotors hat angesprochen. 	<ul style="list-style-type: none"> Korrekten Sitz der Kartusche prüfen. Neue Mischdüse einsetzen. Gerät ca. 30 Min. abkühlen lassen, Einschaltdauer (2 Min. Betrieb, 5 Min. Pause) beachten.
Gerät reduziert selbstständig die Fördergeschwindigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> Gerät erkennt ein hochviskoses / zu kaltes Abformmaterial (unter 21°C [70°F]) und reduziert automatisch die Fördergeschwindigkeit und Mischerdrehzahl. Verunreinigungen (z. B. Abrieb) in der Stützkartusche. Spindeln nicht ausreichend geschmiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Vorgang tritt nur bei hochviskosem / zu kaltem Abformmaterial auf. Verarbeitungshinweise (Verarbeitungstemperatur) der Materialhersteller beachten, bzw. Abformmaterial auf Raumtemperatur von 21 – 25°C [70 – 77°F] temperieren. Innenflächen der Stützkartusche und Kolbenscheiben reinigen. Spindeln schmieren.
Mischdüse (21, Abb. 1) platzt.	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Mischdüse verwendet. Kombination Mischdüse/Schlauchbeutel nicht geeignet. 	<ul style="list-style-type: none"> Mischdüse gemäß Angaben der Materialhersteller verwenden. Hersteller von Mischerdüse/Schlauchbeutel kontaktieren.
Schlauchbeutel platzt, wird beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> Kolbenscheiben sind zu weit abgenutzt oder beschädigt, so dass Schlauchbeutel zwischen Kolbenscheibe und Kartusche eingeklemmt wird. Material ist in Kartusche teilweise ausgehärtet. 	<ul style="list-style-type: none"> Kolbenscheiben wechseln (siehe Kap. 6.3). Kartusche wechseln (siehe Kap. 5.1).
Vorschub stoppt unvermittelt und ein kurzer Entlastungshub wird ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> Material in Mischdüse ist ausgehärtet. 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Mischdüse verwenden.
Vorschub stoppt unvermittelt und fährt zurück in die Ausgangsstellung.	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung erkannte eine Überlastung. Material in Kartusche ist ausgehärtet. Spindeln nicht ausreichend geschmiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Abformmaterial zu kalt, Verarbeitungshinweise des Materialherstellers beachten, bzw. Abformmaterial auf Raumtemperatur von 21 – 25°C [70 – 77°F] temperieren. Neue Kartusche verwenden. Spindeln schmieren.
Bei offener Geräteklappe blinken die Anzeige LED der Mischprogramme abwechselnd.	<ul style="list-style-type: none"> Es wurde noch kein Mischprogramm aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Zum Abformmaterial passendes Mischprogramm wählen (siehe Kap. 5.1.1).

10. Technische Daten

Netzspannung:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Schutzklasse:	Klasse I (eins)
Leistungsaufnahme:	280 VA
Netzeingangssicherung:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Maße (Höhe x Breite x Länge):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inches)
Gewicht (leer):	7,0 kg
Geräuschpegel:	< 70 dB(A)

DE

- 10 -

11. Gewährleistung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht seitens Heraeus Kulzer auf alle Teile des Anmischgerätes *Dynamix speed* eine **Gewährleistung von 2 Jahren**.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Gewährleistung ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung.

Ausgeschlossen aus der Gewährleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt

sind (z.B. Motor und Getriebe), sowie Verbrauchsteile (z.B. Sicherungen, Kolbenscheiben und Geräteklappe).

Die Gewährleistung erlischt bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch autorisiertes Servicepersonal durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen, oder nach den Anwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen, sowie Änderungen am Gerät.

Gewährleistungsarbeiten an einzelnen Bauteilen bewirken keine Verlängerung der Gewährleistung des Gesamtgerätes. Änderungen vorbehalten.

12. Entsorgungshinweise

12.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen

Leere Kartuschen und Schlauchbeutel sowie gebrauchte Mischdüsen sind gemäß Herstellerangabe zu entsorgen.

12.2 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Gerätes muss durch einen Fachbetrieb erfolgen.

12.2.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zu Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurück genommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.



Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden:

■ Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

12.2.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Heraeus Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Heraeus zurückgenommen.

Dynamix® speed

Item no.: 66045779



GB Instructions for use

GB

- 1 -

Contents

1.	Introduction	2
1.1	Symbols	2
1.2	EC declaration of conformity	2
2.	Safety	3
2.1	Proper Use	3
2.2	Ambient conditions for safe operation	3
2.3	Ambient conditions for storage and transport	3
2.4	Hazard and Warning Information	3
2.5	Authorized Individuals	3
2.6	Liability Exclusion	4
3.	Product Description	4
3.1	General Description	4
3.2	Assembly and Controls	4
3.3	Standard Delivery	5
3.4	Accessories	5
4.	Commissioning	5
4.1	Setup	5
4.1.1	Bench Top Unit	5
4.1.2	Wall Mounting	5
4.1.3	Setup Recommendations	5
4.2	Connection and Starting	5
4.3	Remove Shipping Restraint	5
5.	Operation	6
5.1	Cartridge Installation and Replacement	6
5.1.1	Select mixing program	6
5.2	Extrusion	7
5.3	Fill Level Indicator and Remaining Amount	7
5.3.1	Fill Level Indicator	7
5.3.2	Remaining Amount Detection	7
6.	Cleaning / Maintenance	7
6.1	Cleaning the Interior	7
6.2	Disinfection	7
6.3	Plungers' Disc Replacement	8
6.4	Unit Cover Replacement	8
6.5	Fuse Replacement	8
6.6	Spare Parts	8
7.	Scope of Supply	8
8.	Delivery Form	8
9.	Troubleshooting	9
10.	Technical Specifications	10
11.	Warranty	10
12.	Disposal Information	10
12.1	Disposing of Consumables	10
12.2	Instrument Disposal	10
12.2.1	Disposal Information for EU Nations	10

1. Introduction

1.1 Symbols

The following symbols are employed in these instructions and on the unit itself:



On the unit:
Adhere to the instructions for use!



In these instructions:
“Danger”
Serious risk of injury!



Electrical current
This indicates a hazard due to electrical current.



Attention
Failure to observe the associated information can result in damage to the unit.



Note
This provides the operator with useful information to make working with the unit easier.



Please observe the operating time.
After 2 minutes of operation, you must pause for at least 5 minutes.

Please observe a pause of 2 hours after the extrusion of 3 complete cartridges (approx. 30 impressions with a medium-size tray) in immediate succession. During the pause the device can remain switched on.



The unit complies with current EU directives.



Within the EU, this device is subject to the provisions of the WEEE directive.

- Required actions, correct order
- Reaction
- Listing

Other symbols are explained as they occur.

1.2 EC declaration of conformity

We, Heraeus Kulzer GmbH, hereby declare that the present product:

Dynamix speed

Item nos.: 66045779

complies with the following European directives:

– 93/42/EEC, Medical Devices Directive

Heraeus
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm: Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device: **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items: Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code: nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code: nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class: 1
nach Regel / according to rule: 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents: nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc.: Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria Hecker*, i. V. *Maria Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8
Seite/page 1 von/of 2

Heraeus
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device: **Dynamix Speed**

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung/ Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria Hecker*, i. V. *Maria Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8
Seite/page 2 von/of 2

2. Safety



Using these operating instructions as a starting point, instruct all operators of the unit with regards to the area of application, the possible hazards during operation, and the proper operation of the unit.

Please have these operating instructions readily available for the operators.

2.1 Proper Use

The Dynamix *speed* is designed solely for the extrusion of 2-component dental impression materials.

The Dynamix *speed* works with 5 : 1 cartridges or tubular bags in reinforcing cartridges from various manufacturers.

Dynamic mixing nozzles with hexagonal head drives are used for mixing.



Only the mixing nozzles and other system parts (e.g. fixation ring, supporting cartridges etc.) specified by the impression material manufacturer may be used.

The use of other mixing nozzles and system parts may cause malfunction.



Always comply with all safety and processing instructions provided by the manufacturer!



Only the mixing nozzles specified by the manufacturer may be used.

2.2 Ambient conditions for safe operation

Safe operation of the unit can only be ensured under the following ambient conditions:

- Indoors;
- Up to an altitude of 2,000 m above sea level;
- At an ambient temperature range between 5 – 40°C [41 – 104°F] *);
for reaching optimum product properties of the impression materials the temperature requirements are valid from those manufacturers. Please also see chapter 4.1.3. Setup Recommendations;
- At a maximum relative humidity of 80% at 31°C [88°F], dropping in a linear manner to 50% relative humidity at 40°C [104°F] *);
- With mains power where the voltage fluctuations do not exceed 10% of the nominal value;
- Under contamination level 2 conditions;
- Under over-voltage category II conditions.

*) Between 5–40°C [41–104°F] the unit can be operated at a relative humidity of up to 80%.

At temperatures between 31 – 40°C [88 – 104°F], the humidity must decrease proportionally in order to ensure operational readiness (e.g., at 35°C [95°F] = 65% humidity; at 40°C [104°F] = 50% humidity).

The unit may not be operated at temperatures above 40°C [104°F].

2.3 Ambient conditions for storage and transport

Ensure the following ambient conditions during storage and transport:

- Ambient temperature -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- Maximum relative humidity 80%.

2.4 Hazard and Warning Information



Only intended for indoor use. The unit is only designed for dry applications and may not be operated or stored outdoors or under wet conditions.



The unit may only be operated with a power cord equipped with a plug appropriate to the local power supply.



Regularly inspect connecting lines and hoses (e.g., the power cord) for damage (e.g., kinks, cracks, porosity) or signs of aging.

Units exhibiting damaged connecting lines, hoses, or other defects must be taken out of service immediately.



Portable and mobile communication devices (e.g. cell phones) can affect the functioning of the unit.



The unit must not be placed directly next to other pieces of electrical equipment.

If this is unavoidable, the unit and the other items of electrical equipment should be checked to rule out any malfunctioning caused by electromagnetic interference.



Always unplug the unit from the wall outlet before beginning any work on the unit's electrical components.



Note any hazard or warning information provided by the material manufacturer.



Do not operate in an explosion-prone area.

2.5 Authorized Individuals

This product may not be used by minors under the age of 14.

Only properly trained individuals may operate and service the unit. Any repairs not specifically described in these operating instructions may only be performed by a qualified electrician or authorized dealers.

2.6 Liability Exclusion

Heraeus Kulzer GmbH shall be absolved from all claims for damages or warranty if:



- ▶ The product is used for any purposes other than those cited in the instructions for use;
- ▶ The product is altered in any way other than those alterations described in the instructions for use;
- ▶ The product is repaired by other than an authorized facility or if any but Heraeus OEM parts are used;
- ▶ The product continues to be used, despite obvious safety faults or damage;
- ▶ The product is subjected to mechanical impacts or is dropped.
- ▶ We do not accept any liability for damage caused by mixing tips, foil bags or cartridges splitting.

3. Product Description

3.1 General Description

The Dynamix *speed* unit for mixing impression materials facilitates extrusion and mixing of 2-component dental impression materials.

5 : 1 cartridges or foil bags in cartridge holders from different manufacturers can be used in the unit.

With Dynamix *speed*, impression materials marked with the symbols  or  can be mixed and extruded in half the time of conventional impression materials using the corresponding mixing program.

The mixing programs control the feed rate of the plungers and the rotational speed of the hexagonal head.

Only use mixing nozzles which are designated for the impression material by the manufacturer.

Cartridges that are not marked with these symbols must be processed using the "ST" program.

A "remaining amount detector" automatically retracts the plungers' disc to the start position so that the cartridges can be exchanged quickly.

3.2 Assembly and Controls

- (1) Fill level indicator
- (2) "Impression tray" advance key (normal extrusion speed)
- (3) "Impression syringe" advance key (slow extrusion speed)
- (4) Retract key
- (5) Yellow LED, residual level indicator
- (6) Green LED, unit ON
- (7) Red LED, unit cover open
- (8) Unit cover
- (9) Plungers' disc
- (10) Spindle covers
- (11) Spindles
- (12) Catch

- (13) Hexagonal end
- (14) Cartridge bed
- (15) Control keys and LED display for mixing programs
- (16) Mains switch
- (17) Fuse
- (18) Mains connection
- (19) Power cord
- (20) Cartridge / Cartridge with tubular bag
- (21) Mixing nozzle
- (22) Service connector

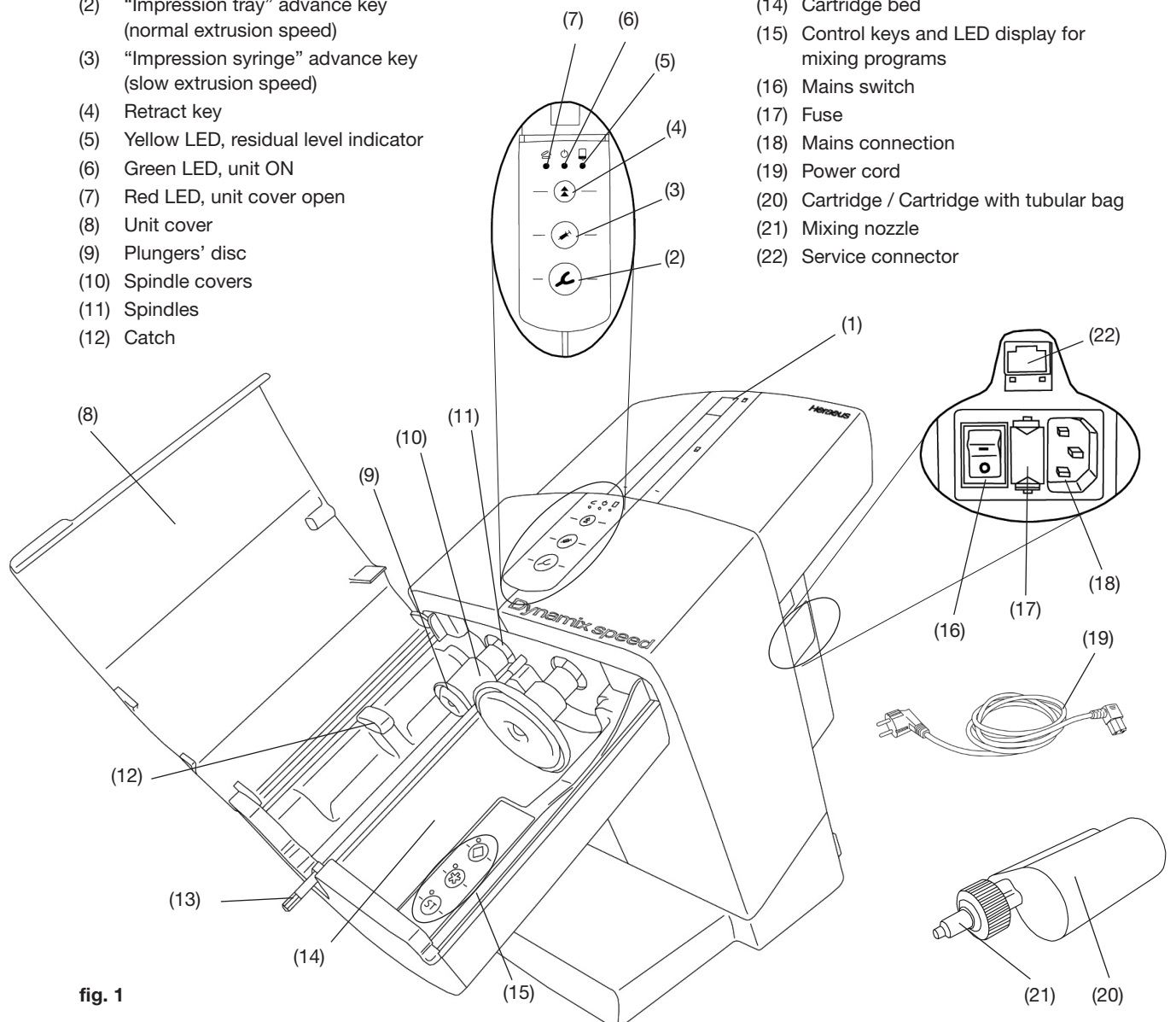


fig. 1

3.3 Standard Delivery

- 1 Dynamix *speed* mixing unit
- 1 Power cord
- 1 Instructions for use

3.4. Accessories

Wall mounting kit

4. Commissioning

4.1 Setup

The Dynamix *speed* can be used as a bench top unit, although it is also suitable for wall mounting.

4.1.1 Bench Top Unit

Select a stable underlay on which to set the unit up.

4.1.2 Wall Mounting

With the aid of the wall mounting kit (refer to the accessories), the unit can be securely mounted on a wall. The mounting instructions are included in the mounting kit.

4.1.3 Setup Recommendations

Operate the unit at room temperature 21 – 25°C [70 – 77°F].

Depending on the information from the impression material manufacturer, the impression material is to be prepared prior to usage in a room temperature between 21 – 25°C [70 – 77°F] for reaching optimum product properties.

Because of this, it is recommended to use Dynamix *speed* at the same temperature. Impression material that is too cold, especially with temperatures less than 21°C [70°F], can result in Dynamix *speed* changing automatically to a lower supporting speed because of safety reasons. Please also see chapter 9: Troubleshooting.

When setting up the unit, please note the following:

- Do not place the unit under a heat source.
- Do not place the unit in front of open windows.
- Do not set the unit up where it will be subjected to direct sunlight.

4.2 Connection and Starting



Before connecting the unit to the wall outlet, make sure the voltage information on the nameplate corresponds to your local power supply.

- Connect the provided power cord (19, fig. 1) to the main connection socket (18).
- Plug the power cord into the wall outlet.
- Switch the unit on at the main power switch (16).

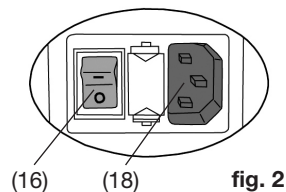


fig. 2

4.3 Remove Shipping Restraint

The shipping restraint must be removed before the unit may be operated:

- The unit has been connected and switched on as described in Section 4.2.
- Close the unit cover.
- Press the retract key (4).
- The plungers (9, fig. 1) retract to their home position where they stop.
- Open the unit cover (8, fig. 1).
- Remove the shipping restraint (23).

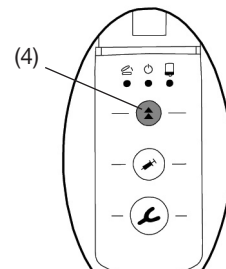


fig. 3

The unit is now ready for use.

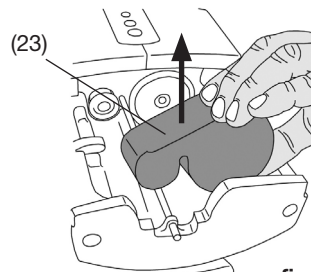


fig. 4

5. Operation

5.1 Cartridge Installation and Replacement

A cartridge can only be installed or replaced if both plungers (9, fig.1) are in their home position.

- Close the unit cover (8, fig. 1).
- Press the retract key (4).
- The plungers return to their home position and automatically stop.

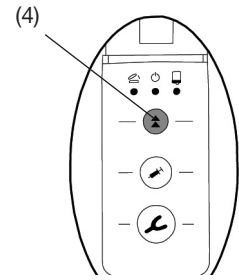


fig. 5



Just before the end, the retraction speed reduces.

Only open the unit cover once the plungers have reached their home position and have stopped.

- Open the unit cover (8, fig. 1).
- Place cartridge (20) in unit.
Please make sure that the cartridge is fitted into place under the catch (12).
- Select mixing program (15), cf. also section 5.1.1.
Information on the mixing program can be found on the cartridge in the form of an "asterisk" * or "diamond" ◆ symbol.

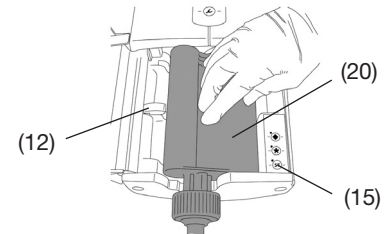


fig. 6



Any impression materials which do not have these symbols may only be processed using the "ST" program.

- Close the unit cover (8, fig. 1).
The cover will only close if the cartridge has been properly installed. The red "Unit cover open" LED (7, fig. 1) will remain on until the unit cover has been properly closed.
- Please refer to the instructions of the impression material manufacturer when preparing and leveling the cartridge systems.



Use only mixing nozzles recommended by the impression material manufacturer. The use of other mixing nozzles may cause malfunction.

5.1.1 Select mixing program

The mixing program is selected by pressing the program keys (15). The selection of a particular mixing program is confirmed by the green LED lamp next to the relevant program key.

The mixing programs marked with an asterisk * or diamond ◆ may only be used with special impression materials and cartridge/mixing nozzle systems which carry these symbols.

Any impression materials and cartridge/mixing nozzle systems not carrying these symbols must be processed with the "ST" mixing program.

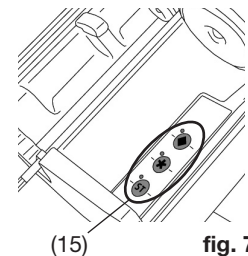


fig. 7



Please note that impression materials which are processed with the wrong mixing program will not meet the quality standards guaranteed by the respective manufacturer.

The following points apply when selecting the mixing program:

- Activate the mixing program by pressing the corresponding program key (15, fig 7).
The LED next to the program key goes on.

For mixing program the following applies:

- When the extrusion process has been completed, the mixing program selected remains in standby mode and is still enabled when the unit is switched off.
- When changing the cartridge, the plungers need to be moved to their home position and the mixing program is deactivated.
- When the plungers are in the home position, the unit cover is open and no mixing program is activated, the LED program key will flash.
- When the unit cover is closed, the LED will turn off. When opening the unit cover and no extrusion process has been started or no mixing program has been activated, the LED will start flashing again.
- If the operator presses one of the feed keys (impression tray (2, fig. 8) or dispenser (3, fig. 8)) without selecting a mixing program, the "ST" program will be activated automatically. The LED next to the "ST" key goes on.
- The operator can change from one mixing program to a different one at any time by pressing the relevant program key.

5.2 Extrusion

- Set up the unit as instructed in section 5.1.
- Press and hold down the advance key (2) or (3) (depending on the desired speed or function):
 - Impression tray (2), normal extrusion speed with activated mixing program or
 - Impression syringe (3), slow extrusion speed.
- The mixer shaft is activated in order to allow the hexagonal end (13, fig 1) to thread itself into the mixing nozzle.
- The plungers advance at high speed until they reach the impression material.
- Once the plungers' disc contact the impression material, the unit automatically switches to the selected extrusion speed.
- Fill the impression tray or impression syringe.
- Release the advance key as soon as the desired amount of material has been extruded.
- The plungers retract with a short relief stroke to prevent any additional impression material from being extruded.

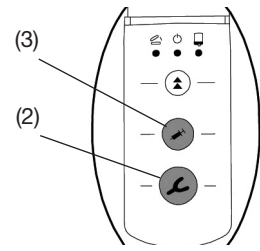


fig. 8

i *The plungers will only move if the unit cover is closed.*

i *The first 5 cm of impression material from a newly installed cartridge or from a previously used inserted cartridge should be discarded.*

Please note the impression material manufacturer's recommendations!

i *If the cartridge is emptied during an extrusion, the plungers automatically return to their home position so that a new cartridge can be quickly installed to start a new extrusion process.*

5.3 Fill Level Indicator and Remaining Amount

5.3.1 Fill Level Indicator

The fill level indicator (1) helps you to estimate the amount of impression material remaining in the cartridge. However, after installing a new cartridge or if the cartridge is very full, the red indicator will not be visible until the cartridge has started to be used.

5.3.2 Remaining Amount Detection

The Dynamix *speed* is equipped with an electronic fill level detection. Once there is only sufficient impression material remaining in a cartridge to fill approx. one casting spoon, the yellow "Residual level" LED (5) goes on. The indicator passes a residual level marking.

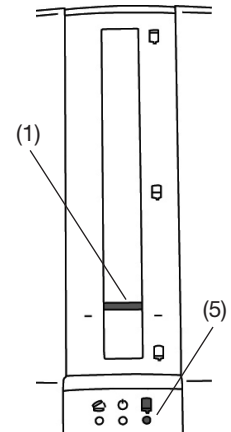


fig. 9

6. Cleaning / Maintenance

To clean the unit, wipe it down with a moist cloth.

! **Never use cleansers containing solvents.**

6.1 Cleaning the Interior

- Cartridge bed (14, fig. 1):
With the plungers (9, fig. 1) retracted, the cartridge bed is easily accessible for cleaning.
- Plungers' disc (9, fig. 1) and spindle covers (10, fig. 1):
With the unit cover closed and without a cartridge inserted the pistons may be moved into a position suitable for removing residues on the plungers' disc or the spindle covers.

! **NEVER clean the spindles (11, fig. 1) themselves. The grease applied to spindles is necessary for the unit's proper function.**

Tip:

Remnants of impression material are most easily removed with a dry cloth or paper towel.

6.2 Disinfection

! **Never use superheated steam for disinfection!**

Use only appropriate disinfectants for disinfection. Please pay attention to the manufacturer's instructions for the disinfectant used. If necessary, dry housing parts or exposed connectors after disinfecting.

6.3 Plungers' Disc Replacement

The plungers' disc (9, fig. 1) are subject to wear due to rubbing against the inner wall of the cartridge (20, fig. 1). Plungers' disc that are much worn may damage the foil bag in the supporting cartridge (20, fig. 1). Replacement plungers' disc are therefore available as a spare part.



The tool required for the replacement and a description of the procedure are enclosed with the spare part.

6.4 Unit Cover Replacement

The unit cover (8, fig. 1) is available as a spare part.



The tool required for the replacement and a description of the procedure are enclosed with the spare part.

6.5 Fuse Replacement



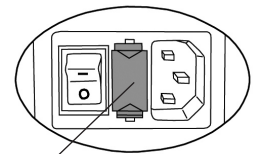
Before replacing the fuse, disconnect the unit from the main power supply by unplugging the power cord from the wall outlet.

Only replace fuses with new ones that have the same rating as those being replaced. Refer to the "Technical Specifications" section.



Never use fuses with a higher rating.

- Unplug the unit.
- Pull the fuse holder (17) out.
- Remove the defective fuse and insert a new one.
- Push the fuse holder back in, making sure it is completely seated.



(17)

fig.10

6.6 Spare Parts

Please refer to the enclosed spare parts list for the order numbers of spare parts. Please state the item number and serial number of the unit in addition to the desired order number when ordering spare parts.

Serial number and date of manufacturing are shown on the type plate of the unit.

Accessories and Spare Parts

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (wall mount)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (mains cable United Kingdom)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (mains cable Switzerland)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (mains cable EU)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (spare part – unit cover new shape)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (spare part – plungers' disc)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (spare part – fuse 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (spare part – unit plate new color)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (spare part – unit feet 4pcs)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (spare part – catch)

7. Scope of Supply

- 1 Dynamix *speed* Mixing unit, 230 V, 50 Hz.
- 1 Power cord.
- 1 Instructions for use.

8. Delivery Form

Item no.: 66045779 – Dynamix *speed* EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Troubleshooting

Error	Cause	Corrective action
LEDs do not light LED (5, 6, 7, fig. 1), plungers will not move.	<ul style="list-style-type: none"> The unit is not switched on. 	<ul style="list-style-type: none"> Switch the unit on at the main power switch (17, fig. 1).
The unit does not switch on.	<ul style="list-style-type: none"> Power cord not properly connected to the unit. Fuse blown. No power at the wall outlet. Unit fault. 	<ul style="list-style-type: none"> Check that the unit plug is properly seated (fig. 2). Replace the fuse (refer to Sec. 6.5). Check that there is power at the wall outlet. Return the unit for repair.
Plungers will not move, "Unit cover" LED (7, fig. 1) is on or flashes.	<ul style="list-style-type: none"> Unit cover not properly closed. 	<ul style="list-style-type: none"> Close the unit cover (8, fig. 1) and check that the cartridges are properly seated. If required, seat cartridges correctly.
The plungers move slowly toward the cartridge.	<ul style="list-style-type: none"> The cover was opened before the plungers had stopped. A previous cartridge position has been saved. 	<ul style="list-style-type: none"> Press retract key (4, fig 1) and wait until the plungers have reached their home position and have stopped. Then repeat the process with the cartridge.
Cartridges cannot be removed / cannot be installed.	<ul style="list-style-type: none"> Plungers' disc have not fully retracted to their home position. 	<ul style="list-style-type: none"> Press the retract key (4, fig 1) and allow the plungers to retract until they stop automatically. They are now in their home position (refer to Sec. 5.1).
The hexagonal end (13, fig.1) fails to turn.	<ul style="list-style-type: none"> The mixer shaft has not threaded itself. Material has hardened in the mixing nozzle. The mixer motor's thermal protector has activated. 	<ul style="list-style-type: none"> Check that the cartridge is properly seated. Install a new nozzle. Allow the unit to cool down for approx. 30 minutes. Observe the maximum permissible operating time (2 minutes of operation, 5 minute pause).
Unit automatically reduces the extrusion speed.	<ul style="list-style-type: none"> Unit detects a highly viscous or too cold impression material (below 21°C [70°F]) and automatically reduces the extrusion speed and mixer rotary speed. Contamination (e.g. debris) in the cartridge holder. Insufficient spindle lubrication. 	<ul style="list-style-type: none"> This only occurs if the impression material is highly viscous or too cold. Refer to the manufacturer's processing instructions (processing temperature) or handle the impression material with a room temperature between 21 – 25°C [70 – 77°F]. Clean the inner surfaces of the cartridge holder and plungers' disc. Lubricate the spindles.
The mixing nozzle (21, fig.1) bursts.	<ul style="list-style-type: none"> Incorrect mixing nozzle installed. Mixing tip/ foil bag not compatible. 	<ul style="list-style-type: none"> Use the mixing nozzle specified by the manufacturer. Contact the manufacturer of the mixing tip / foil bag.
The tubular bag bursts or is damaged.	<ul style="list-style-type: none"> Plungers' disc are too much worn or have been damaged, causing the tubular bag to be pinched between the plungers' disc and the cartridge. The material has partially hardened in the cartridge. 	<ul style="list-style-type: none"> Replace the plungers' disc (refer to Sec. 6.3). Replace the cartridge (refer to Sec. 5.1).
Advance stops for no apparent reason and the unit performs a short relief stroke.	<ul style="list-style-type: none"> Material has hardened in the cartridge. 	<ul style="list-style-type: none"> Use new mixing nozzle.
Advance stops for no apparent reason and the pressure discs return to their home position.	<ul style="list-style-type: none"> The controller has detected an overload. Material has hardened in the cartridge. Insufficient spindle lubrication. 	<ul style="list-style-type: none"> Impression material is too cold. Refer to the manufacturer's processing instructions or handle the impression material with a room temperature between 21 – 25°C [70 – 77°F]. Use a new cartridge. Lubricate the spindles.
The mixing program LEDs are flashing while the unit cover is open.	<ul style="list-style-type: none"> No mixing program is selected. 	<ul style="list-style-type: none"> Select the correct mixing program for the impression material (see section 5.1.1).

10. Technical Specifications

Mains voltage:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Protection class:	Class I (one)
Power consumption:	280 VA
Mains input fuse:	2 x 1.6 A (T) (230 V) 2 x 3.15 A (T) (100 V / 120 V)
Dimensions (height x width x length):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7.5 x 15 inches)
Weight (empty):	7.0 kg
Noise level:	< 70 dB(A)

GB

- 10 -

11. Warranty

Provided the unit is properly used, Heraeus Kulzer **warrants** all the components of the *Dynamix speed* mixing unit **for a period of 2 years**.

Warranty claims may only be made upon presentation of the original sales receipt.

Components subject to natural wear (e.g. motor and gears) as well as consumables (e.g. fuses, plungers' disc and unit cover) are excluded from this warranty.

The warranty is voided in case of improper use; failure to observe the operating, cleaning, maintenance and connection instructions; in case of independent repairs or repairs by unauthorized personnel; if spare parts from other manufacturers are employed, or in case of unusual influences or influences not in compliance with the instructions for use, as well as in case of modifications to the unit.

Warranty work on individual components shall not extend the original warranty of the overall unit.

We reserve the right to make technical changes.

12. Disposal Information

12.1 Disposing of Consumables

Empty cartridges and tubular bags as well as used mixing nozzles must be disposed of in accordance with the manufacturer's instructions.

12.2 Instrument Disposal

The instrument must be disposed of by a specialist facility.

12.2.1 Disposal Information for EU Nations

In order to maintain and protect the environment, to prevent environmental contamination and to improve the reutilization of raw materials (recycling), the European Commission has established guidelines according to which manufacturers must take back electrical and electronic devices in order to forward them to a regulated disposal or recycling system.



Within the European Union, devices identified with this symbol may therefore not be disposed of with unsorted municipal solid waste:



For more information regarding proper disposal please apply at your local authorities.

Dynamix® speed

Réf : 66045779

FR Mode d'emploi



Table des matières

1.	Introduction	2
1.1	Symboles : explication des pictogrammes	2
1.2	Déclaration de conformité CE	2
2.	Sécurité	3
2.1	Usage conforme	3
2.2	Conditions d'environnement pour un usage en toute sécurité	3
2.3	Conditions d'environnement pour le stockage et le transport	3
2.4	Informations sur les risques et mises en garde	3
2.5	Personnes autorisées	3
2.6	Limitation de la responsabilité	4
3.	Description du produit	4
3.1	Description générale	4
3.2	Assemblage et éléments de commande	4
3.3	Livraison standard	5
3.4	Accessoires	5
4.	Mise en service	5
4.1	Installation	5
4.1.1	Appareil de table	5
4.1.2	Fixation murale	5
4.1.3	Consignes d'installation	5
4.2	Branchement et mise en marche	5
4.3	Dépose de la protection de transport	5
5.	Maniement	6
5.1	Mise en place et remplacement de la cartouche	6
5.1.1	Sélection d'un programme de mélange	6
5.2	Extrusion	7
5.3	Indicateur de niveau de remplissage et de quantité résiduelle	7
5.3.1	Indicateur de niveau de remplissage	7
5.3.2	Repérage de la quantité résiduelle	7
6.	Nettoyage / maintenance	7
6.1	Nettoyage de l'intérieur	7
6.2	Désinfection	7
6.3	Remplacement du disque de piston	8
6.4	Remplacement du capot de la machine	8
6.5	Remplacement du fusible	8
6.6	Pièces de rechange	8
7.	Etendue de la livraison	8
8.	Version disponible	8
9.	Dépannage	9
10.	Caractéristiques techniques	10
11.	Garantie	10
12.	Informations relatives à l'élimination des déchets	10
12.1	Élimination des consommables	10
12.2	Mise au rebut de l'appareil	10
12.2.1	Informations relatives à l'élimination des déchets pour les pays de l'UE	10

FR

- 1 -

1. Introduction

1.1 Symboles : explication des pictogrammes

Voici les symboles utilisés dans le présent mode d'emploi ainsi que sur l'appareil lui-même :



Sur l'appareil :
Se conformer au mode d'emploi !



Dans le mode d'emploi :
« Danger »
Il existe un risque sérieux de blessure !



Tension électrique
Cela indique un danger en raison de la tension électrique.



Attention
En cas de non-observation des consignes, vous encourez le risque d'endommager l'appareil.



Remarque
Donne des informations utiles à l'opérateur pour faciliter le maniement de l'appareil.



Respecter la durée de fonctionnement.
Après 2 minutes de fonctionnement, observer une pause d'au moins 5 minutes.

Effectuer une pause de 2 heures après avoir extrudé 3 cartouches complètes à la suite (environ 30 empreintes avec un porte-empreinte de taille moyenne). L'appareil peut rester allumé durant cette pause.



L'appareil répond aux directives actuelles de l'UE.



Au sein de l'UE, le présent appareil est soumis aux dispositions de la directive DEEE.

- Mesures nécessaires, ordre correct
 - Réaction
 - Dénombrement

D'autres symboles vous seront expliqués à mesure qu'ils apparaîtront.

1.2 Déclaration de conformité CE

Nous, Heraeus Kulzer GmbH, déclarons par la présente que le produit :

Dynamix speed

Réf : 66045779

répond aux Directives européennes suivantes :

– 93/42/CEE, Directive relative aux dispositifs médicaux

Heraeus

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm: Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device: **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items: Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code: nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code: nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class: 1
nach Regel / according to rule: 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents: nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc.: Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8

Seite/page 1 von/of 2

Heraeus

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device: **Dynamix Speed**

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung / Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8

Seite/page 2 von/of 2

2. Sécurité



En prenant le présent mode d'emploi comme base, instruire tous les opérateurs de l'appareil sur le domaine d'application, le fonctionnement et les dangers potentiels pendant le fonctionnement de l'appareil.

Tenir le présent mode d'emploi à disposition des opérateurs.

2.1 Usage conforme

Le Dynamix *speed* est conçu uniquement pour l'extrusion de matériaux d'empreinte de précision à deux composants.

Le Dynamix *speed* fonctionne avec des cartouches 5 : 1 ou des sachets tubulaires dans des cartouches de renfort de différents fabricants.

On utilise des embouts mélangeurs Dynamix entraînés par une tête hexagonale pour le mélange.



Utiliser uniquement les embouts mélangeurs et les autres éléments appartenant au système (bague de fixation, cartouche de soutien, etc.) prescrits par le fabricant du matériau d'empreinte. L'utilisation d'autres embouts mélangeurs et d'autres éléments de système peut entraîner des dysfonctionnements.



Toujours respecter les consignes de sécurité et de manipulation du fabricant !



Seuls les embouts de mélange spécifiés par le fabricant peuvent être utilisés.

2.2 Conditions d'environnement pour un usage en toute sécurité

Un fonctionnement sûr de l'appareil ne peut être garanti que dans les conditions ambiantes suivantes :

- En intérieur ;
- Jusqu'à une altitude de 2000 m au-dessus du niveau de la mer ;
- A une température ambiante comprise entre 5 et 40°C [41 – 104°F ^{*)} ;
pour bénéficier des propriétés optimales du matériau d'empreinte, tenir compte des indications de température du fabricant du matériau d'empreinte. Voir aussi le chap. 4.1.3. Consignes d'installation ;
- A une humidité relative maximale de 80% à 31°C [88°F], cette valeur chutant de façon linéaire jusqu'à 50% d'humidité relative à 40°C [104°F ^{*)} ;
- Avec branchement au réseau électrique si les variations de tension n'excèdent pas 10% de la valeur nominale ;
- A un degré 2 de pollution ;
- A une surtension de catégorie II.

^{*)} Entre 5 et 40°C [41 – 104°F], l'appareil peut fonctionner à une humidité relative allant jusqu'à 80%.

A des températures comprises entre 31 et 40°C [88 – 104°F], l'humidité doit diminuer proportionnellement pour garantir une disponibilité opérationnelle (par ex. à 35°C [95°F] = 65% d'humidité; à 40°C [104°F] = 50% d'humidité).

L'appareil ne doit pas être mis en marche à des températures supérieures à 40°C [104°F].

2.3 Conditions d'environnement pour le stockage et le transport

Garantir les conditions ambiantes suivantes pendant le stockage et le transport :

- Température ambiante comprise entre -20 et +60°C [-4 – +140°F],
- Humidité relative maximale 80%.

2.4 Informations sur les risques et mises en garde



Conçu uniquement pour une utilisation en intérieur. L'appareil est conçu uniquement pour des applications au sec et ne doit pas être mis en marche ou entreposé dehors ou dans des conditions humides.



L'appareil ne peut être mis en marche qu'avec un cordon d'alimentation équipé d'une fiche de raccordement appropriée à l'alimentation électrique locale.



Vérifier régulièrement que les lignes et fils électriques (par ex. le cordon d'alimentation) ne présentent pas de dommages (par ex. entortillements, coupures, porosité) ou tout signe de détérioration. Tout appareil présentant des cordons de raccordement défectueux ou tout autre défaut doit être immédiatement retiré.



Les appareils de communication portables et mobiles (par ex. téléphones portables) peuvent affecter le bon fonctionnement de l'appareil.



L'appareil ne doit pas être placé à proximité immédiate d'autres appareils électriques. Si cela ne peut pas être évité, l'appareil et les autres éléments de l'équipement électrique doivent faire l'objet de vérifications afin d'écartier tout dysfonctionnement provoqué par une interférence électromagnétique.



Avant toute intervention sur les composants électriques, toujours débrancher l'appareil.



Veillez tenir compte des informations sur les risques et mises en garde du fabricant du matériau.



Ne pas faire fonctionner dans des zones sujettes à l'explosion.

2.5 Personnes autorisées

Ce produit ne peut pas être utilisé par des mineurs âgés de moins de 14 ans. Seules des personnes convenablement formées peuvent manier et utiliser l'appareil. Toute réparation non décrite spécifiquement dans le présent mode d'emploi doit être effectuée uniquement par un électricien qualifié ou des spécialistes agréés.

2.6 Limitation de la responsabilité



Heraeus Kulzer GmbH déclinera toute demande de dédommagement ou de garantie si :

- ▶ L'appareil est utilisé à d'autres fins que celles citées dans le mode d'emploi ;
- ▶ L'appareil a subi des modifications autres que celles décrites dans le mode d'emploi ;
- ▶ L'appareil a été réparé par une entreprise autre qu'une entreprise agréée ou si les pièces qui ont été utilisées ne sont pas les pièces d'origine Heraeus ;
- ▶ L'appareil a continué à être utilisé malgré des défauts de sécurité ou des dommages apparents ;
- ▶ L'appareil a subi des chocs mécaniques ou est tombé.
- ▶ Nous déclinons toute responsabilité pour des dégâts causés par la rupture d'embouts mélangeurs, de sachets tubulaires ou de cartouches.

3. Description du produit

3.1 Description générale

Le mélangeur de matériaux d'empreinte *Dynamix speed* sert à l'extrusion et au mélange de matériaux d'empreinte à usage dentaire à deux composants. On peut utiliser dans l'appareil des cartouches 5 : 1 ou des sachets tubulaires dans des supports de cartouche de différents fabricants.

Avec *Dynamix speed*, les matériaux d'empreinte marqués des symboles  ou  peuvent être extrudés deux fois plus vite en utilisant le programme de mélange correspondant.

Les programmes de mélange contrôlent la vitesse d'avance des pistons ainsi que la vitesse de rotation de la tête hexagonale.

Ne peuvent être utilisés que les embouts mélangeurs conçus par le fabricant respectif du matériau d'empreinte. Les cartouches non marquées de ces symboles doivent être utilisées avec le programme « ST ».

Un détecteur de quantité résiduelle ramène automatiquement les pistons en position de départ de sorte que les cartouches peuvent être changées rapidement.

3.2 Assemblage et éléments de commande

- (1) Indicateur de niveau de remplissage
- (2) Touche d'avance « porte empreinte » (vitesse d'extrusion normale)
- (3) Touche d'avance « Seringue » (vitesse d'extrusion lente)
- (4) Touche de retour
- (5) LED jaune, indicateur de niveau résiduel
- (6) LED verte, appareil en marche
- (7) LED rouge, capot ouvert
- (8) Capot de l'appareil
- (9) Disque de piston
- (10) Protection des axes
- (11) Axes
- (12) Loquet

- (13) Extrémité hexagonale
- (14) Réceptacle de la cartouche
- (15) Touches de commande et affichage LED pour les programmes de mélange
- (16) Interrupteur de secteur
- (17) Fusible
- (18) Raccordement secteur
- (19) Cordon d'alimentation
- (20) Cartouche / cartouche avec sachets tubulaires
- (21) Embout mélangeur
- (22) Branchement pour SAV

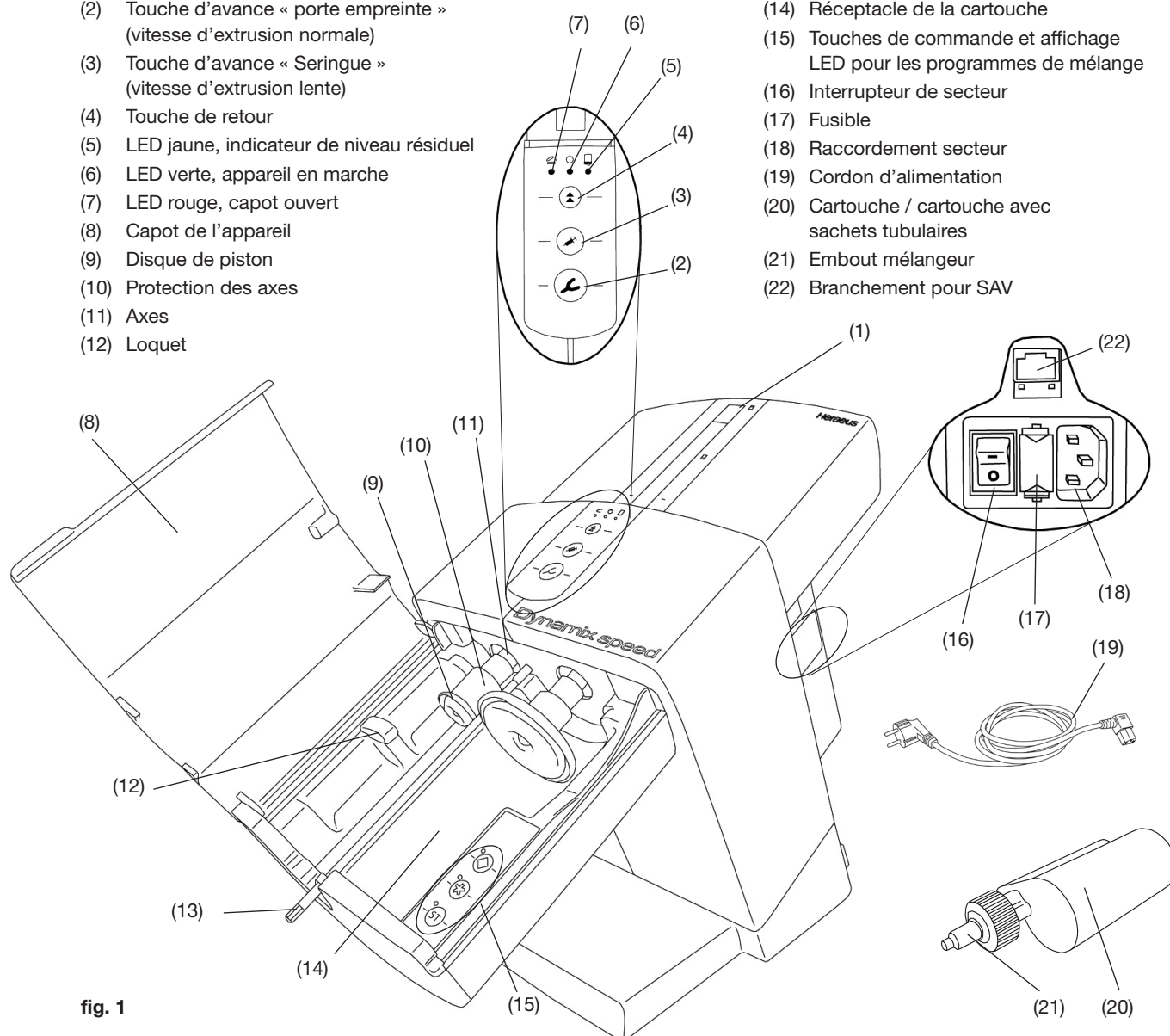


fig. 1

3.3 Livraison standard

- 1 Appareil de mélange *Dynamix speed*
- 1 Cordon d'alimentation
- 1 Mode d'emploi

3.4 Accessoires

Kit de fixation murale

4. Mise en service

4.1 Installation

L'appareil *Dynamix speed* peut être utilisé sur un plan de travail; toutefois, il est également adapté pour une fixation murale.

4.1.1 Appareil de table

Pour l'installation, choisir un support stable et antidérapant.

4.1.2 Fixation murale

Grâce au kit de fixation murale (voir les accessoires), l'appareil peut être fixé en toute sécurité sur un mur. Les instructions de montage sont incluses dans le kit de montage.

4.1.3 Consignes d'installation

Utiliser l'appareil à une température ambiante comprise entre 21 et 25°C [70 – 77°F].

Sauf indication différente fournie par le fabricant du matériau d'empreinte, amener le matériau d'empreinte avant usage à une température ambiante de 21 à 25°C [70 – 77°F] pour obtenir des propriétés optimales du produit. Il est également recommandé d'utiliser le *Dynamix speed* à cette même température. Un matériau d'empreinte trop froid (notamment à des températures inférieures à 21°C [70°F]), peut conduire le *Dynamix speed* à réduire automatiquement la vitesse d'extrusion pour des raisons de sécurité. Pour cela, se référer au chap. 9 Dépannage.

Lors de la mise en place de l'appareil, veuillez respecter les points suivants :

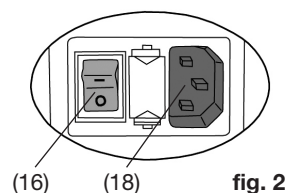
- Ne pas placer l'appareil sous une source de chaleur.
- Ne pas placer l'appareil à proximité d'une fenêtre ouverte.
- Ne pas installer l'appareil à un endroit où il sera exposé à la lumière directe du soleil.

4.2 Branchement et mise en marche



Avant de brancher l'appareil dans la prise de courant murale, s'assurer que les données de tension indiquées sur la plaque signalétique correspondent à celles de la tension électrique locale.

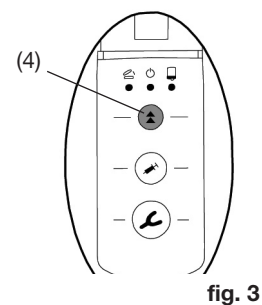
- Raccorder le cordon d'alimentation fourni (19, fig. 1) à la prise de connexion électrique (18).
- Brancher le cordon d'alimentation dans la prise de courant murale.
- Allumer l'appareil à l'aide de l'interrupteur (16).



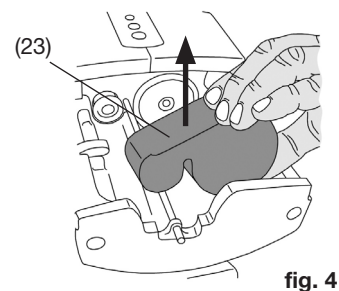
4.3 Dépose de la protection de transport

La protection de transport doit être enlevée avant d'utiliser la machine :

- Brancher et allumer la machine comme décrit au chapitre 4.2.
- Fermer le capot de la machine.
- Appuyer sur la touche retour (4).
- Les pistons (9, fig. 1) reviennent dans leur position de départ et s'y immobilisent.
- Ouvrir le capot de l'appareil (8, fig. 1).
- Oter la protection de transport (23).



L'appareil est maintenant prêt à l'emploi.



5. Maniement

5.1 Mise en place et remplacement de la cartouche

La mise en place et le remplacement d'une cartouche ne peuvent avoir lieu que si les deux pistons (9, fig. 1) se trouvent dans leur position de départ.

- Fermer le capot de l'appareil (8, fig. 1).
- Appuyer sur la touche retour (4).
- Les pistons reviennent dans leur position de départ et s'arrêtent automatiquement en fin de course.



Juste avant la fin, la vitesse de recul diminue.

N'ouvrir le capot de l'appareil que lorsque les pistons ont atteint leur position de départ et qu'ils se sont arrêtés.

- Ouvrir le capot de l'appareil (8, fig. 1).
- Installer une cartouche (20) dans la machine. S'assurer que la cartouche est bien positionnée sous le loquet (12).
- Sélectionner un programme de mélange (15), voir également le chapitre 5.1.1. Vous trouverez des informations concernant le programme de mélange sur la cartouche sous forme d'un « astérisque » * ou d'un symbole « losange » ◆.

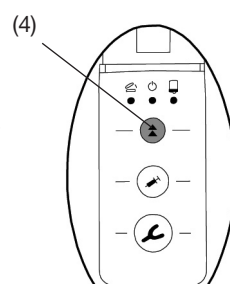


fig. 5

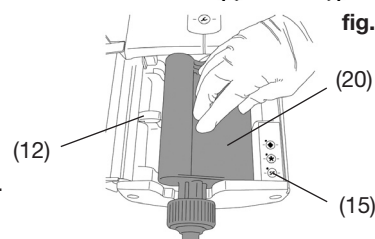


fig. 6



Tout matériau d'empreinte ne comportant pas ces symboles doit être utilisé uniquement à l'aide du programme « ST ».

- Fermer le capot de l'appareil (8, fig. 1). Le capot ne se fermera que si la cartouche a été installée correctement. La LED rouge « capot ouvert » (7, fig. 1) restera allumée aussi longtemps que le capot de la machine n'aura pas été refermé correctement.
- Se référer aux instructions du fabricant du matériau d'empreinte pour utiliser et aligner les systèmes de cartouche.



N'utiliser que les embouts mélangeurs recommandés par le fabricant du matériau d'empreinte. L'utilisation d'autres embouts mélangeurs peut entraîner un dysfonctionnement.

5.1.1 Sélection du programme de mélange

Sélectionner le programme de mélange en appuyant sur l'une des touches de programme (15). Le choix d'un programme de mélange particulier est confirmé par l'allumage de la LED verte située à côté de la touche de programme correspondante.

Les programmes de mélange marqués d'un astérisque * ou d'un losange ◆ ne peuvent être utilisés qu'avec des matériaux d'empreinte spécifiques et des systèmes cartouche/embouts mélangeurs comportant ces symboles.

Tout matériau d'empreinte ou système cartouche/embout mélangeur ne comportant pas ces symboles doit être utilisé avec le programme de mélange « ST ».

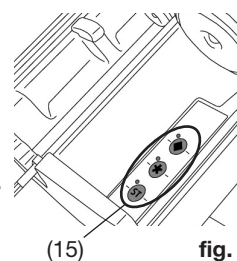


fig. 7



Veillez noter que les matériaux d'empreinte utilisés avec le mauvais programme de mélange ne répondront pas aux normes de qualité garanties par le fabricant.

Sélection du programme de mélange :

- Activer le programme de mélange en appuyant sur la touche de programme correspondante (15, fig. 7). La LED à côté de la touche de programme s'allume.

Pour le programme de mélange, les points suivants s'appliquent :

- Lorsque le processus d'extrusion est terminé, le programme de mélange sélectionné reste en mode veille et est encore actif lorsque l'appareil est éteint.
- Lors du remplacement d'une cartouche, quand les pistons reviennent en position de départ, le programme de mélange est désactivé.
- Tant que les pistons sont en position de départ, que le capot de l'appareil est ouvert et qu'aucun programme de mélange n'est activé, toutes les LED clignotent alternativement.
- Une fois le capot de l'appareil refermé, toutes les LED s'éteignent. Si l'on ouvre le capot de l'appareil et qu'aucun processus d'extrusion n'a été lancé ou qu'aucun programme de mélange n'a été activé, elles clignoteront de nouveau.
- Si l'opérateur appuie sur l'une des touches d'extrusion (porte-empreinte (2, fig. 8) ou seringue (3, fig. 8)) sans avoir sélectionné de programme de mélange, le programme « ST » s'activera automatiquement. La LED à côté de la touche « ST » s'allumera alors.
- Une touche de programme étant active, l'opérateur peut passer d'un programme de mélange à un autre à tout moment en appuyant sur la touche de programme correspondante.

5.2 Extrusion

- Préparer la machine comme décrit au chapitre 5.1.
- Appuyer sur la touche d'avancement (2) ou (3) et maintenir la pression dessus :
 - porte-empreinte (2), vitesse d'extrusion normale avec programme de mélange activé ou
 - Seringue (3), vitesse d'extrusion lente.
- La tige de mélange est actionnée afin de permettre à l'extrémité hexagonale (13, fig. 1) de s'enclencher automatiquement dans l'embout mélangeur (21, fig. 1).
- Les pistons avancent à vitesse rapide jusqu'à ce qu'ils atteignent le matériau d'empreinte.
- Dès que les disques de piston touchent le matériau d'empreinte, l'appareil passe automatiquement à la vitesse d'extrusion sélectionnée.
- Remplir le porte-empreinte ou la seringue.
- Relâcher la touche d'avancement dès que la quantité souhaitée de matériau a été extrudée.
- Les pistons reviennent légèrement en arrière afin que du matériau d'empreinte ne soit pas extrudé en excès.

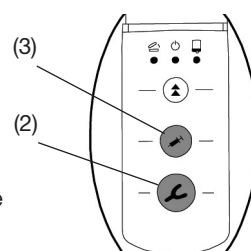


fig. 8



Les pistons ne se déplaceront que si le capot de l'appareil est fermé.



Il faut jeter les 5 premiers cm de toute cartouche nouvellement installée ou de toute cartouche utilisée et réinsérée. Suivre les recommandations du fabricant du matériau !



Si une cartouche vient à se vider pendant un processus d'extrusion, les pistons reviennent automatiquement en position de départ afin de pouvoir procéder rapidement à la mise en place d'une nouvelle cartouche et poursuivre le processus d'extrusion.

FR

- 7 -

5.3 Indicateur de niveau de remplissage et quantité résiduelle

5.3.1 Indicateur de niveau de remplissage

L'indicateur de niveau de remplissage (1) aide à estimer la quantité de matériau d'empreinte restant dans la cartouche. Toutefois, après l'installation d'une nouvelle cartouche ou si la cartouche est très pleine, l'indicateur rouge ne sera pas visible tout de suite.

5.3.2 Détection de la quantité résiduelle

Le Dynamix speed est équipé d'un dispositif de détection électronique du niveau de remplissage. Dès qu'il reste dans une cartouche uniquement de quoi remplir approximativement un porte-empreinte, la LED jaune « niveau résiduel » (5) s'allume. L'indicateur dépasse la marque de niveau résiduel.

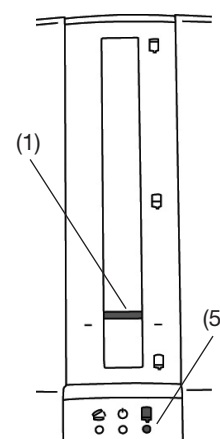


fig. 9

6. Nettoyage / maintenance

Pour le nettoyage de l'appareil, utiliser un chiffon humide.



Ne jamais utiliser de produits de nettoyage contenant des solvants ou des produits à récurer.

6.1 Nettoyage de l'intérieur

- Réceptacle de la cartouche (14, fig. 1) :
Si les pistons (9, fig. 1) sont rétractés, il est plus facile d'accéder au réceptacle de la cartouche pour le nettoyer.
- Disques de piston (9, fig. 1) et protection des axes (10, fig. 1) :
Pour éliminer les résidus sur les disques de piston ou sur la protection de l'axe des pistons, on peut amener les pistons dans une position adéquate pour permettre cette opération, avec le capot fermé et sans qu'il y ait de cartouche installée.



Ne JAMAIS nettoyer les axes (11, fig. 1). La graisse appliquée sur les axes est nécessaire pour le bon fonctionnement de l'appareil.

Astuce :

Éliminer les résidus de matériau d'empreinte à l'aide d'un chiffon sec ou d'une serviette en papier.

6.2 Désinfection



Ne jamais utiliser de vapeur surchauffée pour la désinfection !

N'utiliser que des produits de désinfection appropriés. Respecter les indications du fabricant du produit de désinfection. Si nécessaire, essuyer les pièces de carrosserie ou les connecteurs exposés après la désinfection.

6.3 Remplacement du disque de piston

Les disques de piston (9, fig. 1) sont soumis à l'usure en raison de leur frottement contre la paroi interne de la cartouche (20, fig. 1). Les disques de piston vraiment très usés peuvent endommager le sachet tubulaire dans la cartouche (20, fig. 1). Des disques de piston de rechange sont par conséquent disponibles en pièces de rechange.



Les outils nécessaires pour le remplacement ainsi qu'une description de la procédure sont joints aux pièces de rechange.

6.4 Remplacement du capot de l'appareil

Le capot de l'appareil (8, fig. 1) est disponible en pièce de rechange.



Les outils nécessaires pour le remplacement ainsi qu'une description de la procédure sont joints aux pièces de rechange.

6.5 Remplacement du fusible



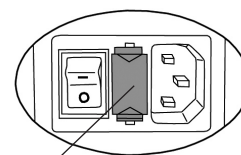
Avant de procéder au remplacement du fusible, débrancher l'appareil de l'alimentation électrique en débranchant le cordon d'alimentation de la prise de courant.

Ne remplacer les fusibles que par des fusibles de mêmes valeurs.
Voir le chapitre 10 « Caractéristiques techniques ».



Ne jamais utiliser de fusibles présentant des valeurs plus fortes.

- Débrancher l'appareil.
- Retirer le porte-fusible (17).
- Enlever le fusible défectueux et en insérer un nouveau.
- Replacer correctement le porte-fusible, jusqu'à ce qu'il s'enclenche en haut et en bas.



(17)

fig.10

6.6 Pièces de rechange

Se référer à la liste des pièces de rechange ci-dessous pour les références des pièces de rechange.

Merci d'indiquer la référence et le numéro de série de la machine en plus du numéro des pièces lorsque vous commandez des pièces de rechange.

Le numéro de série, la date de fabrication et la version figurent sur la plaque signalétique de l'appareil.

Accessoires et pièces de rechange

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (support mural)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (Câble Grande-Bretagne)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (Câble Suisse)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (Câble EU)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (pièce de rechange – capot nouvelle forme)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (pièce de rechange – disque de piston)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (pièce de rechange – fusible 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (pièce de rechange – embase nouvelle couleur)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (pièce de rechange – pieds, x4)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (pièce de rechange – loquet)

7. Etendue de la livraison

- 1 Appareil de mélange Dynamix *speed*, 230 V, 50 Hz.
- 1 Cordon d'alimentation.
- 1 Mode d'emploi.

8. Version disponible

Réf : 66045779 – Dynamix *speed* EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Dépannage

Erreur	Cause	Mesure corrective
Les LED ne s'allument pas (5, 6, 7, fig. 1), les pistons ne se déplacent pas.	<ul style="list-style-type: none"> L'appareil n'est pas allumé. 	<ul style="list-style-type: none"> Mettre l'appareil en marche en actionnant l'interrupteur (17, fig. 1).
L'appareil ne s'allume pas.	<ul style="list-style-type: none"> Le cordon d'alimentation n'est pas bien raccordé à l'appareil. Fusible défectueux. Prise de courant sans tension. Appareil défectueux. 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier le bon positionnement de la fiche de branchement (fig. 2). Changer le fusible (voir le chapitre 6.5). Vérifier que la prise de courant soit sous tension. Retourner l'appareil pour réparation.
Les pistons ne se déplacent pas, la LED "capot de l'appareil" (7, fig. 1) est allumée ou clignote.	<ul style="list-style-type: none"> Le capot de l'appareil n'est pas bien fermé. 	<ul style="list-style-type: none"> Fermer le capot de l'appareil (8, fig. 1) et vérifier le bon positionnement de la cartouche. Si nécessaire, positionner correctement la cartouche.
Les pistons se déplacent lentement vers la cartouche.	<ul style="list-style-type: none"> Le capot a été ouvert avant que les pistons se soient arrêtés. Une position antérieure de la cartouche a été enregistrée. 	<ul style="list-style-type: none"> Appuyer sur la touche retour (4, fig. 1) et attendre jusqu'à ce que les pistons aient atteint leur position de départ et se soient arrêtés. Répéter ensuite le processus avec la cartouche.
Impossible de retirer / d'installer les cartouches.	<ul style="list-style-type: none"> Les disques de piston ne sont pas complètement revenus en position de départ. 	<ul style="list-style-type: none"> Appuyer sur la touche retour (4, fig. 1) et remettre les pistons en marche arrière jusqu'à ce qu'ils s'arrêtent automatiquement. Ils sont alors en position de départ (voir chapitre 5.1).
L'extrémité hexagonale (13, fig.1) ne tourne pas.	<ul style="list-style-type: none"> La tige de mélange ne s'est pas emboîtée. Le matériau a durci dans l'embout mélangeur. Le relais de protection thermique du moteur du mélangeur s'est activé. 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier le bon positionnement de la cartouche. Installer un nouvel embout mélangeur. Laisser l'appareil refroidir pendant approximativement 30 minutes, respecter le temps de fonctionnement maximum autorisé (2 minutes de fonctionnement, 5 minutes de pause).
L'appareil réduit automatiquement la vitesse d'extrusion.	<ul style="list-style-type: none"> L'appareil détecte un matériau d'empreinte très visqueux ou trop froid (moins de 21°C [70°F]) et réduit automatiquement la vitesse d'extrusion et la vitesse de rotation du mélangeur. Encrassement (par ex. usure) dans le support de cartouche. Lubrification des broches insuffisante. 	<ul style="list-style-type: none"> Ce processus ne se produit qu'en cas de matériau d'empreinte très visqueux ou trop froid. Respecter les consignes d'utilisation (température de traitement) du fabricant du matériau : traiter le matériau d'empreinte à une température ambiante de 21 à 25°C [70 – 77°F]. Nettoyer l'intérieur du support de cartouche et les disques de piston. Lubrifier les broches.
L'embout mélangeur (21, fig. 1) éclate.	<ul style="list-style-type: none"> Embout mélangeur incorrect. La combinaison embout / sachets tubulaires n'est pas compatible. 	<ul style="list-style-type: none"> Utiliser les embouts mélangeurs spécifiés par le fabricant. Contactez le fabricant de l'embout mélangeur / des sachets tubulaires.
Le sachet tubulaire éclate ou est endommagé.	<ul style="list-style-type: none"> Les disques de piston sont trop usés ou ont été endommagés, ce qui fait que le sachet tubulaire se coince entre le disque de piston et la cartouche. Le matériau a partiellement durci dans la cartouche. 	<ul style="list-style-type: none"> Changer les disques de pression (voir chapitre 6.3). Changer la cartouche (voir chapitre 5.1).
L'avance s'arrête sans aucune raison apparente et un à-coup de délestage se produit.	<ul style="list-style-type: none"> Le matériau a durci dans l'embout mélangeur. 	<ul style="list-style-type: none"> Utiliser un nouvel embout mélangeur.
L'avance s'arrête sans aucune raison apparente et les disques de pression reviennent en position de départ.	<ul style="list-style-type: none"> Le système de commande a détecté une surcharge. Le matériau a durci dans la cartouche. Lubrification des broches insuffisante. 	<ul style="list-style-type: none"> Matériau d'empreinte trop froid. Suivre les instructions d'utilisation du fabricant : traiter le matériau d'empreinte à une température ambiante de 21 à 25°C [70 – 77°F]. Utiliser une nouvelle cartouche. Lubrifier les broches.
Les LED du programme de mélange clignotent alternativement alors que le capot est ouvert.	<ul style="list-style-type: none"> Aucun programme de mélange n'est sélectionné. 	<ul style="list-style-type: none"> Sélectionner le programme de mélange approprié pour le matériau d'empreinte (cf. chap. 5.1.1).

10. Caractéristiques techniques

Tension de réseau :	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Classe de protection :	Classe I (un)
Puissance absorbée :	280 VA
Fusible d'entrée de secteur :	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Dimensions (hauteur x largeur x longueur) :	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 pouces)
Poids (vide) :	7,0 kg
Niveau sonore :	< 70 dB(A)

FR

- 10 -

11. Garantie

Sous réserve d'une utilisation conforme, Heraeus Kulzer **accorde une garantie de 2 ans** sur l'ensemble des composants de l'appareil de mélange *Dynamix speed*.

La condition pour la prise sous garantie est la présentation de l'original de la facture.

Les pièces soumises à une usure naturelle (par ex. moteur et transmission), de même que les consommables (par ex. fusibles, disques de piston et capot) sont exclus de cette garantie.

La garantie expire en cas d'utilisation non conforme, de non-respect des prescriptions concernant le maniement, le nettoyage, la maintenance et le raccordement, en cas de travaux de réparation effectués par soi-même ou par du personnel non agréé, en cas d'utilisation de pièces de rechange d'autres fabricants ou suite à une action inhabituelle ou non conforme au mode d'emploi, ainsi qu'en cas de modifications de l'appareil.

Des prestations de garantie sur certains composants ne donnent aucun droit à une prolongation de la garantie d'origine sur l'ensemble de l'appareil.

Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques.

12. Informations relatives à l'élimination des déchets

12.1 Elimination des consommables

Les cartouches vides et les sachets tubulaires, de même que les embouts mélangeurs usagés, doivent être éliminés selon les consignes du fabricant.

12.2 Mise au rebut de l'appareil

L'appareil doit être éliminé auprès d'une entreprise spécialisée.

12.2.1 Informations sur l'élimination des déchets pour les pays de la communauté européenne

Afin de préserver et protéger l'environnement, de prévenir la pollution de l'environnement et d'améliorer le recyclage des matières premières, une Directive de la Commission Européenne a été promulguée pour la reprise d'appareils électriques et électroniques par les fabricants qui en organisent l'élimination ou le recyclage.



Au sein de l'Union Européenne, les appareils comportant ce sigle ne doivent par conséquent pas être éliminés avec les ordures ménagères communales :



Pour plus d'informations concernant l'élimination réglementaire des déchets, veuillez vous adresser aux autorités locales.

Dynamix® speed

Artículo n.º: 66045779

ES Instrucciones de uso



Índice

1.	Introducción	2
1.1	Simbología	2
1.2	Declaración de conformidad de la CE	2
2.	Seguridad	3
2.1	Uso correcto	3
2.2	Condiciones ambientales para un uso seguro	3
2.3	Condiciones ambientales para el almacenamiento y el transporte	3
2.4	Información sobre riesgos y advertencias	3
2.5	Personal autorizado	3
2.6	Exención de responsabilidad	4
3.	Descripción del producto	4
3.1	Descripción general	4
3.2	Montaje y controles	4
3.3	Componentes	5
3.4	Accesorios	5
4.	Puesta en funcionamiento	5
4.1	Instalación	5
4.1.1	Unidad de sobremesa	5
4.1.2	Soporte mural	5
4.1.3	Recomendaciones para la instalación	5
4.2	Conexión e inicio	5
4.3	Desembalaje	5
5.	Funcionamiento	6
5.1	Instalación y sustitución de cartuchos	6
5.1.1	Selección del programa de mezcla	6
5.2	Extrusión	7
5.3	Indicador de nivel de llenado y cantidad restante	7
5.3.1	Indicador de nivel de llenado	7
5.3.2	Detección de cantidad restante	7
6.	Limpieza y mantenimiento	7
6.1	Limpieza del interior	7
6.2	Desinfección	7
6.3	Sustitución del disco del pistón	8
6.4	Sustitución de la cubierta del equipo	8
6.5	Sustitución de fusibles	8
6.6	Piezas de repuesto	8
7.	Suministro	8
8.	Forma de entrega	8
9.	Resolución de problemas	9
10.	Especificaciones técnicas	10
11.	Garantía	10
12.	Información relativa a la eliminación	10
12.1	Eliminación de consumibles	10
12.2	Eliminación del equipo	10
12.2.1	Información para la eliminación en los países de la UE	10

ES

- 1 -

1. Introducción

1.1 Simbología

En estas instrucciones y en el equipo se utilizan los símbolos siguientes:



En el equipo:
Observe las instrucciones de uso.



En estas instrucciones:
"Peligro"
Riesgo importante de lesiones.



Corriente eléctrica
Indica un riesgo debido a la corriente eléctrica.



Atención
El incumplimiento de las indicaciones puede provocar daños en el equipo.



Nota
Proporciona información útil al usuario para facilitar la utilización del equipo.



Respete el tiempo de funcionamiento.
Después de 2 minutos de funcionamiento, haga una pausa de al menos 5 minutos.

Tras procesar 3 cartuchos enteros (aprox. 30 impresiones con una bandeja mediana) deberá realizarse una pausa de 2 horas inmediatamente. Durante la pausa, el dispositivo puede permanecer encendido.



El equipo cumple las directivas vigentes de la UE.



En la UE, este dispositivo está sujeto a las disposiciones de la directiva RAEE.

- Acciones requeridas, orden correcto
- Reacción
- Enumeración

El resto de los símbolos se explicarán a medida que aparezcan.

1.2 Declaración de conformidad de la CE

Heraeus Kulzer GmbH declara por la presente que este producto:

Dynamix speed

con núms. de referencia: 66045779

cumple las directivas europeas siguientes:

– 93/42/CEE, Directiva sobre productos sanitarios

Heraeus
KONFORMITÄTSERLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm: Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device: **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items: Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code: nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code: nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class: 1
nach Regel / according to rule: 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents: nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc.: Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8
Seite/page 1 von/of 2

Heraeus
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device: **Dynamix Speed**

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung / Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8
Seite/page 2 von/of 2

2. Seguridad



Basándose en estas instrucciones de funcionamiento, instruya a todos los usuarios del aparato sobre el ámbito de aplicación, los posibles riesgos durante el funcionamiento y el uso adecuado del equipo.

Estas instrucciones de uso deben estar disponibles para todos los usuarios.

2.1 Uso correcto

Dynamix *speed* se ha diseñado únicamente para la extrusión de materiales de impresión de precisión de 2 componentes. Dynamix *speed* funciona con cartuchos 5 : 1 o bolsas tubulares para reforzar cartuchos de diferentes fabricantes. Las boquillas de mezcla dinámicas con cabezal hexagonal se utilizan para realizar la mezcla.



Solo pueden utilizarse las toberas y otras partes del sistema de mezcla (p. ej., anillas de fijación, cartuchos de soporte) especificadas por el fabricante del material de impresión. El uso de otras toberas y partes del sistema de mezcla puede causar un mal funcionamiento.



Siga siempre las instrucciones de seguridad y procesamiento proporcionadas por el fabricante.



Utilice únicamente las boquillas de mezcla especificadas por el fabricante.

2.2 Condiciones ambientales para un funcionamiento seguro

El funcionamiento seguro del equipo solo está garantizado en las condiciones ambientales siguientes:

- En interiores.
- Altitud máxima de 2.000 m sobre el nivel del mar.
- Temperatura ambiente comprendida entre 5 y 40°C [41 – 104°F] *);
Para lograr las propiedades óptimas de los materiales de impresión siga las especificaciones de temperatura del fabricante del material de impresión. Véase el cap. 4.1.3. Recomendaciones para la instalación.
- Humedad relativa máxima del 80% a 31°C [88°F], que descienda de forma lineal hasta una humedad relativa del 50% a 40°C [104°F] *).
- Con toma de corriente con fluctuaciones de voltaje que no superen el 10% del valor nominal.
- En condiciones de contaminación de nivel 2.
- En condiciones de categoría II de sobretensión.

*) Entre 5 – 40°C (41 – 104°F), el equipo puede utilizarse con una humedad relativa de hasta el 80%.
A temperaturas de hasta 31 – 40°C [88 – 104°F], la humedad debe reducirse proporcionalmente a fin de garantizar la disponibilidad operativa (p. ej., a 35°C [95°F] = humedad del 65%; a 40°C [104°F] = humedad del 50%).
El equipo no debe utilizarse a una temperatura superior a 40°C [104°F].

2.3 Condiciones ambientales de almacenamiento y transporte

Asegúrese de que las condiciones ambientales de almacenamiento y transporte sean las siguientes:

- Temperatura ambiente: de –20 a +60°C (de –4 a +140°F),
- Humedad relativa máxima del 80%.

2.4 Información sobre riesgos y advertencias



Solo previsto para uso en interiores. El equipo se ha diseñado exclusivamente para aplicaciones en seco y no debe utilizarse ni almacenarse en exteriores o en lugares húmedos.



Utilice el equipo únicamente con un cable de alimentación que cuente con un enchufe adecuado para la toma de corriente local.



Revise periódicamente los cables y los tubos de conexión (p. ej., el cable de alimentación) para detectar posibles daños (p. ej., retorcimientos, grietas, porosidad) o signos de envejecimiento. Los equipos que presenten cables o tubos de conexión dañados, u otros defectos deben dejarse fuera de servicio inmediatamente.



Los dispositivos de comunicación portátiles y móviles (como los teléfonos móviles) pueden afectar al funcionamiento del equipo.



No coloque el aparato directamente al lado de otros aparatos eléctricos. Si es inevitable, el equipo y el resto de aparatos eléctricos deben revisarse para descartar cualquier funcionamiento deficiente causado por interferencias electromagnéticas.



Desenchufe siempre el equipo de la toma de corriente antes de realizar cualquier manipulación de los componentes eléctricos de este.



Tenga en cuenta la información sobre riesgos y advertencias proporcionada por el fabricante del material.



No utilice el equipo en una zona con riesgo de explosión.

2.5 Personal autorizado

Este producto no debe ser utilizado por menores de 14 años. Solo el personal con la formación adecuada puede utilizar y llevar a cabo el mantenimiento del equipo. Aquellas reparaciones no descritas específicamente en estas instrucciones de uso deben correr a cargo únicamente de un electricista con cualificación adecuada o de distribuidores autorizados.

2.6 Exención de responsabilidad



Heraeus Kulzer GmbH no se hará responsable de ninguna reclamación por daños o de la garantía si:

- ▶ el producto se utiliza con fines distintos de los indicados en las instrucciones de uso;
- ▶ se realizan modificaciones en el producto distintas de las descritas en las instrucciones de uso;
- ▶ el producto es reparado por terceros no autorizados o se utilizan piezas que no proceden del fabricante de equipos originales Heraeus;
- ▶ el producto se sigue utilizando a pesar de fallos de seguridad o daños evidentes;
- ▶ el producto sufre golpes mecánicos o se ha caído.
- ▶ No se aceptará responsabilidad alguna por los daños que tengan su causa en la rotura de las boquillas de mezcla, las bolsas de aluminio o los cartuchos.

3. Descripción del producto

3.1 Descripción general

El equipo *Dynamix speed* para la mezcla de materiales de impresión facilita la extrusión y la mezcla de materiales de impresión dental de 2 componentes. En el equipo pueden utilizarse cartuchos 5 : 1 o bolsas de aluminio en soportes de cartucho de diferentes fabricantes.

Con *Dynamix speed*, pueden mezclarse y extrudirse los materiales de impresión marcados con los símbolos  o  en la mitad de tiempo que los materiales de impresión convencionales por medio del programa de mezcla correspondiente (ahorro de tiempo).

Los programas de mezcla controlan la velocidad de entrada del pistón y la velocidad de rotación del cabezal hexagonal. Solo deben utilizarse las boquillas de mezcla designadas por el fabricante para el material de impresión.

Los cartuchos que no están marcados con estos símbolos deben procesarse con el programa "ST".

Un detector de cantidad restante retrae automáticamente los discos del pistón hasta la posición inicial para que los cartuchos puedan cambiarse rápidamente.

3.2 Montaje y controles

- (1) Indicador de nivel de llenado
- (2) Tecla de avance de la "cubeta de impresión" (velocidad de extrusión normal)
- (3) Tecla de avance de la "jeringa de impresión" (velocidad de extrusión lenta)
- (4) Tecla de retracción
- (5) LED amarillo, indicador de nivel residual
- (6) LED verde, equipo encendido
- (7) LED rojo, cubierta del equipo abierta
- (8) Cubierta del equipo
- (9) Disco del pistón
- (10) Cubiertas de los ejes
- (11) Ejes
- (12) Asa

- (13) Extremo hexagonal
- (14) Alojamiento del cartucho
- (15) Teclas de control y pantalla de LED para programas de mezcla
- (16) Interruptor de encendido
- (17) Fusible
- (18) Toma de corriente
- (19) Cable de alimentación
- (20) Cartucho/cartucho con bolsa tubular
- (21) Boquilla de mezcla
- (22) Conector de servicio

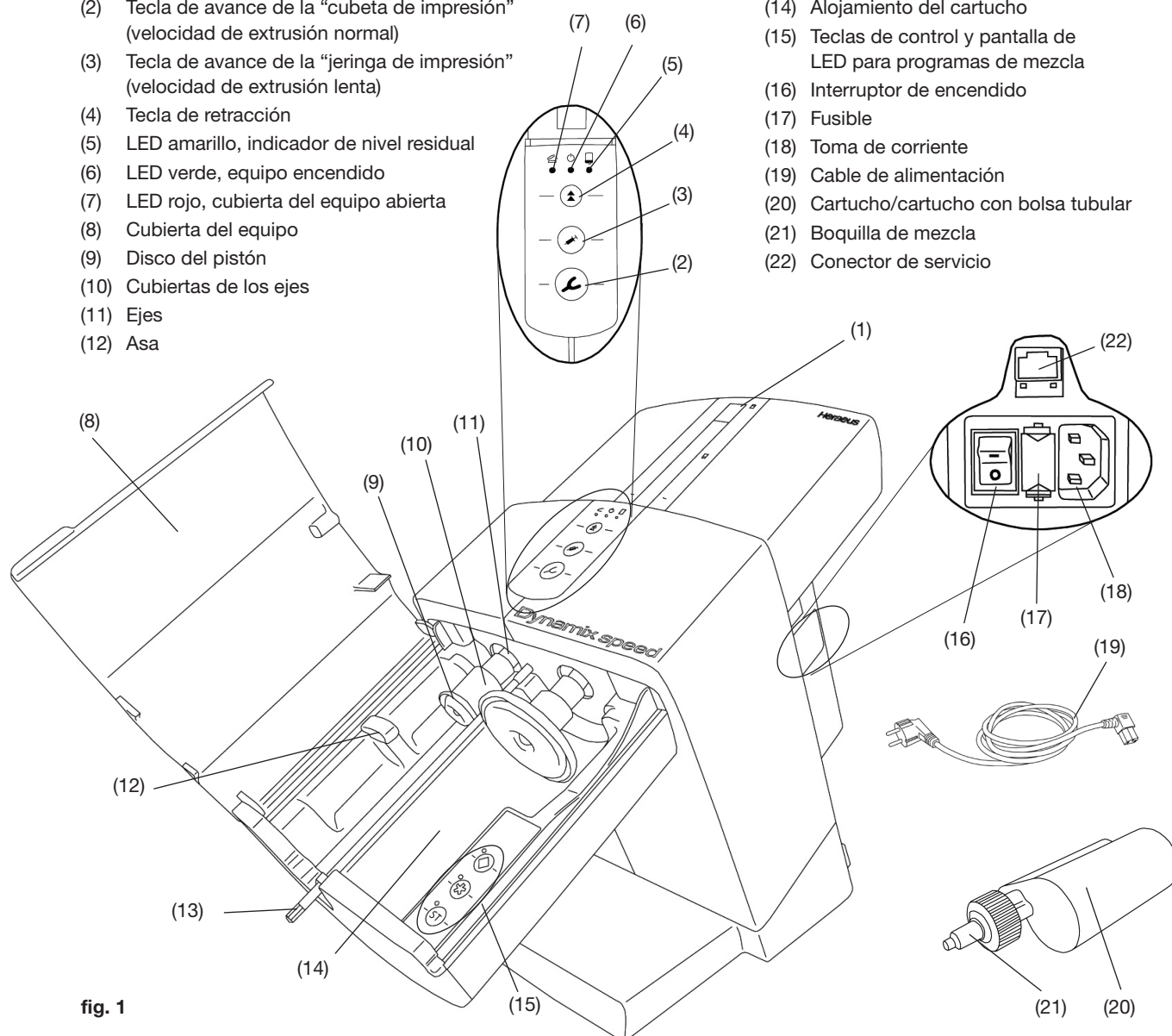


fig. 1

3.3 Componentes

- 1 Equipo de mezcla *Dynamix speed*
- 1 Cable de alimentación
- 1 Instrucciones de uso

3.4. Accesorios

Kit de soporte mural

4. Puesta en funcionamiento

4.1 Instalación

Dynamix speed puede utilizarse como equipo de sobremesa, aunque también puede colocarse con soporte mural.

4.1.1 Unidad de sobremesa

Coloque el equipo sobre una superficie plana estable.

4.1.2 Soporte mural

Con la ayuda del kit de soporte mural (consulte los accesorios), el equipo puede instalarse de forma segura en la pared. Las instrucciones para el montaje se incluyen en el kit.

4.1.3 Recomendaciones para la instalación

Utilice el equipo a temperatura ambiente: 21 – 25°C [70 – 77°F].

Salvo que el fabricante del material de impresión especifique lo contrario, para lograr las propiedades óptimas del material de impresión, deje que alcance una temperatura ambiente de entre 21 y 25°C [70 – 77°F] antes del uso. Por este motivo, es aconsejable utilizar *Dynamix speed* a la misma temperatura. Si el material de impresión está demasiado frío, especialmente a temperaturas inferiores a 21°C [70°F], es posible que *Dynamix speed* cambie automáticamente a una velocidad de transporte inferior por razones de seguridad. Véase también el cap. 9. Resolución de problemas.

Durante la instalación del equipo tenga en cuenta lo siguiente:

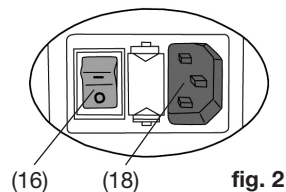
- No coloque el equipo bajo una fuente de calor.
- No coloque el equipo delante de una ventana abierta.
- No exponga el equipo a la luz solar directa.

4.2 Conexión e inicio



Antes de conectar el equipo a la toma de corriente, asegúrese de que la información de voltaje que aparece en la placa de identificación se corresponde con la toma de corriente local.

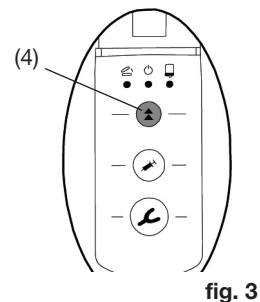
- Conecte el cable de alimentación (19, fig. 1) suministrado a la toma de corriente (18).
- Enchufe el cable a la toma de la pared.
- Encienda el equipo con el interruptor de encendido (16).



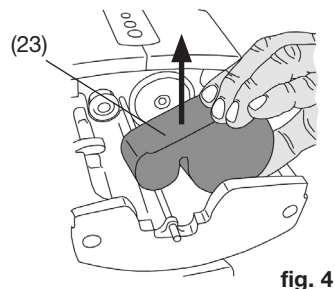
4.3 Desembalaje

Retire la sujeción para el transporte antes de utilizar el equipo:

- El equipo se ha conectado y encendido como se describe en el apartado 4.2.
- Cierre la cubierta del equipo.
- Pulse la tecla de retracción (4).
- El pistón (9, fig. 1) se retrae hasta su posición inicial y se detiene.
- Abra la cubierta del equipo (8, fig. 1).
- Retire la sujeción para el transporte (23).



El equipo está listo para su uso.



5. Funcionamiento

5.1 Instalación y sustitución de cartuchos

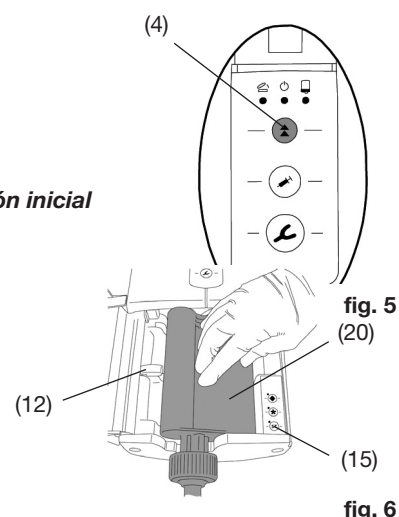
El cartucho solo puede instalarse o sustituirse si ambos pistones (9, fig.1) se encuentran en su posición inicial.

- Cierre la cubierta del equipo (8, fig. 1).
- Pulse la tecla de retracción (4).
- Los pistones vuelven a su posición inicial y se detienen automáticamente.



Justo antes de llegar al final, la velocidad de retracción se reduce. No abra la cubierta del equipo hasta que el pistón haya llegado a la posición inicial y se haya detenido.

- Abra la cubierta del equipo (8, fig. 1).
- Coloque el cartucho (20) en el equipo. Asegúrese de que el cartucho está encajado en su sitio por debajo del asa (12).
- Seleccione el programa de mezcla (15) y consulte el apartado 5.1.1. Sobre el cartucho encontrará información acerca del programa de mezcla en forma de símbolo de "asterisco" * o "diamante" ◆.



Todo el material de colado que no cuente con estos símbolos solo debe procesarse utilizando el programa "ST".

- Cierre la cubierta del equipo (8, fig. 1). La cubierta no se cerrará si el cartucho no se ha instalado correctamente. El LED de color rojo que indica que la cubierta está abierta (7, fig. 1) permanece encendido hasta que esta se cierra correctamente.
- Consulte las instrucciones del fabricante del material de colado a la hora de preparar y nivelar los sistemas del cartucho.

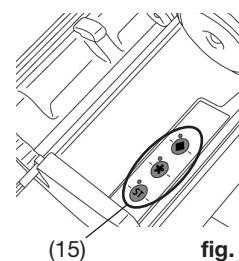


Utilice únicamente las boquillas de mezcla recomendadas por el fabricante del material. El uso de boquillas de mezcla distintas puede provocar un error de funcionamiento.

5.1.1 Selección del programa de mezcla

El programa de mezcla se selecciona pulsando la tecla del programa correspondiente (15). La selección de un programa de mezcla concreto se confirma mediante el LED de color verde situado junto a la tecla del programa en cuestión.

Los programas de mezcla marcados con un asterisco * o un diamante ◆ solo pueden utilizarse con materiales de colado y sistemas de cartucho/boquilla de mezcla especiales con estos símbolos. Los materiales de colado y los sistemas de cartucho/boquilla de mezcla que no tengan estos símbolos deben procesarse con el programa de mezcla "ST".



Cabe recordar que los materiales de colado procesados con un programa de mezcla inadecuado no cumplirán los niveles de calidad garantizados por los fabricantes correspondientes.

A la hora de seleccionar el programa de mezcla deben tenerse en cuenta los puntos siguientes:

- Active el programa de mezcla pulsando la tecla de programa correspondiente (15, fig. 7). El LED que aparece junto a la tecla de programa se enciende.

Para el programa de mezcla debe tenerse en cuenta lo siguiente:

- Una vez finalizado el proceso de extrusión, el programa de mezcla seleccionado permanece en modo de espera y sigue habilitado al apagar el equipo.
- Al cambiar el cartucho, el pistón se mueve hasta su posición inicial y el programa de mezcla se desactiva.
- Cuando los pistones se encuentran en su posición inicial, la cubierta del equipo está abierta y no hay ningún programa de mezcla activado; además, los LED de todas las teclas de programa parpadean.
- Cuando la cubierta del equipo está cerrada, el LED se apaga. Si se abre la cubierta del equipo y no se ha iniciado ningún proceso de extrusión o no se ha activado ningún programa de mezcla, los LED parpadean de nuevo.
- Si el usuario pulsa una de las teclas de alimentación (cubeta de impresión [2, fig. 8] o dispensador [3, fig. 8]) sin seleccionar un programa de mezcla, se activa automáticamente el programa "ST". El LED situado junto a la tecla "ST" se enciende.
- El usuario puede cambiar de un programa de mezcla a otro en cualquier momento pulsando la tecla de programa correspondiente.

5.2 Extrusión

- Instale el equipo como se indica en el apartado 5.1.
- Pulse y mantenga la tecla de avance (2) o (3) (según la velocidad o la función deseadas):
 - Cubeta de impresión (2), velocidad de extrusión normal con programa de mezcla activado.
- O bien,
 - Jeringa de impresión (3), velocidad de extrusión lenta.
- La columna de mezcla se activa para permitir que el extremo hexagonal (13, fig. 1) entre en la boquilla de mezcla.
- El pistón avanza a gran velocidad hasta que alcanza el material de impresión.
- Cuando los discos del pistón entran en contacto con el material de impresión, el equipo cambia automáticamente a la velocidad de extrusión seleccionada.
- Llène la cubeta de impresión o la jeringa de impresión.
- Suelte la tecla de avance en cuanto se haya extrudido la cantidad de material deseada.
- El pistón se retrae con un corto recorrido de liberación para evitar la posible extrusión de más material de impresión.

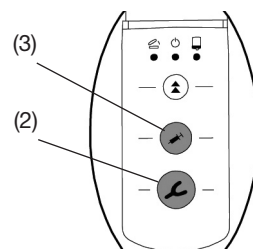


fig. 8

i El pistón solo se mueve si la cubierta del equipo está cerrada.

i Deseche los primeros 5 cm de material de un cartucho recién instalado o de un cartucho reinsertado. Tenga en cuenta las recomendaciones del fabricante del material !

i Si el cartucho se vacía durante la extrusión, el pistón vuelve automáticamente a su posición inicial, por lo que puede instalarse un nuevo cartucho rápidamente para iniciar el nuevo proceso de extrusión.

ES

-7-

5.3 Indicador de nivel de llenado y cantidad restante

5.3.1 Indicador de nivel de llenado

El indicador de nivel de llenado (1) contribuye a realizar una estimación de la cantidad de material de impresión que queda en el cartucho.

No obstante, tras instalar un nuevo cartucho o si el cartucho está muy lleno, el indicador rojo no se ve en un principio.

5.3.2 Detección de la cantidad restante

Dynamix speed está equipado con un sistema de detección electrónica del nivel de llenado. Cuando en el cartucho haya una cantidad de material restante suficiente para llenar únicamente una cuchara de colada, se enciende el LED amarillo (5) de "Nivel residual". El indicador muestra una marca de nivel residual.

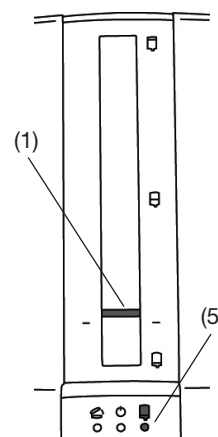


fig. 9

6. Limpieza y mantenimiento

Para limpiar el equipo, utilice simplemente un paño humedecido.

! No utilice limpiadores que contengan disolventes.

6.1 Limpieza del interior

- Alojamiento del cartucho (14, fig. 1):
Con el pistón (9, fig. 1) retraído, es fácil acceder al alojamiento del cartucho para su limpieza.
- Discos del pistón (9, fig. 1) y cubiertas de eje (10, fig. 1):
Con la cubierta del equipo cerrada y sin ningún cartucho insertado, los pistones pueden moverse hasta una posición adecuada para retirar residuos de los discos de los pistones o las cubiertas de los ejes.

! NUNCA limpie los ejes (11, fig. 1) directamente. La grasa aplicada a los ejes es necesaria para el correcto funcionamiento del equipo.

Consejo:

Los restos de material de impresión se eliminan más fácilmente con un paño seco o una servilleta de papel.

6.2 Desinfección

! No utilice vapor sobrecalentado para la desinfección!

Utilice únicamente desinfectantes adecuados para la desinfección. Preste atención a las indicaciones del fabricante del desinfectante utilizado. En caso necesario, seque las piezas exteriores o los conectores expuestos tras la desinfección.

6.3 Sustitución del disco del pistón

Los discos del pistón (9, fig. 1) sufren desgaste debido al rozamiento con la parte interior de la pared del cartucho (20, fig. 1). Los discos del pistón muy desgastados pueden dañar la bolsa de aluminio del cartucho (20, fig. 1). Por este motivo, se suministran discos del pistón como piezas de repuesto.



Con la pieza de repuesto se suministra la herramienta necesaria para la sustitución y una descripción del procedimiento.

6.4 Sustitución de la cubierta del equipo

La cubierta del equipo (8, fig. 1) está disponible como pieza de repuesto.



Con la pieza de repuesto se suministra la herramienta necesaria para la sustitución y una descripción del procedimiento.

6.5 Sustitución de fusibles



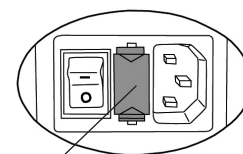
Antes de sustituir un fusible, desconecte el equipo de la corriente desenchufando el cable de alimentación de la toma de la pared.

Sustituya los fusibles únicamente con otros fusibles nuevos con las mismas características. Consulte el apartado “Especificaciones técnicas”.



Nunca utilice fusibles de características superiores.

- Desenchufe el equipo.
- Retire el soporte del fusible (17).
- Retire el fusible defectuoso e inserte uno nuevo.
- Vuelva a introducir el soporte del fusible y asegúrese de que está completamente asentado.



(17)

fig.10

6.6 Piezas de repuesto

En la lista de piezas de repuesto adjunta puede consultar las referencias de pedido de las piezas de repuesto.

Indique el número de referencia y el número de serie del equipo además del número de unidades que desea al realizar el pedido de piezas de repuesto.

El número de serie y la fecha de fabricación se indican en la placa del equipo.

Accesorios y piezas de repuesto

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (soporte mural)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (cable de alimentación para el Reino Unido)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (cable de alimentación para Suiza)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (cable de alimentación para la UE)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (pieza de repuesto – cubierta de la unidad con nueva forma)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (pieza de repuesto – disco del pistón)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (pieza de repuesto – fusible de 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (pieza de repuesto – base de la unidad nuevo color)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (pieza de repuesto – pie del aparato 4x)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (pieza de repuesto – asa)

7. Volumen de suministro

- 1 Equipo de mezcla Dynamix *speed*, 230 V, 50 Hz.
- 1 Cable de alimentación.
- 1 Instrucciones de uso.

8. Forma de entrega

Artículo n.º: 66045779 – Dynamix *speed* EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Resolución de problemas

Error	Causa	Acción correctora
Los LED no se encienden (5, 6, 7, fig. 1), el pistón no se mueve.	<ul style="list-style-type: none"> El equipo no está encendido. 	<ul style="list-style-type: none"> Encienda el equipo con el interruptor de encendido (16, fig. 1).
El equipo no se enciende.	<ul style="list-style-type: none"> El cable de alimentación no está bien conectado al equipo. Fusible fundido. No hay corriente en la toma de la pared. Fallo en el equipo. 	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe que el enchufe del equipo esté bien encajado (fig. 2). Sustituya el fusible (consulte el apartado 6.5). Compruebe si hay corriente en la toma de la pared. Devuelva el equipo para su reparación.
El pistón no se mueve, el LED de "Cubierta de unidad" (7, fig. 1) está encendido o parpadea.	<ul style="list-style-type: none"> La cubierta del equipo no está bien cerrada. 	<ul style="list-style-type: none"> Cierre la cubierta del equipo (8, fig. 1) y compruebe que los cartuchos están bien encajados. En caso necesario, coloque los cartuchos correctamente.
El pistón se mueve lentamente hacia el cartucho.	<ul style="list-style-type: none"> Se ha abierto la cubierta antes de que el pistón se haya detenido. Se ha guardado la posición de un cartucho anterior. 	<ul style="list-style-type: none"> Pulse la tecla de tracción (4, fig. 1) y espere a que el pistón haya alcanzado la posición inicial y se haya detenido. A continuación repita el procedimiento con el cartucho.
No se pueden retirar/no se pueden instalar los cartuchos.	<ul style="list-style-type: none"> Los discos del pistón no han vuelto del todo a su posición inicial. 	<ul style="list-style-type: none"> Pulse la tecla de retracción (4, fig. 1) y deje que el pistón se retraiga hasta que se detenga automáticamente. Ahora están en su posición inicial (consulte el apartado 5.1).
El extremo hexagonal (13, fig.1) no gira.	<ul style="list-style-type: none"> El eje de mezcla no ha encajado. El material se ha endurecido en la boquilla de mezcla. Se ha activado el protector térmico del motor de mezcla. 	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe que el cartucho está bien encajado. Instale una nueva boquilla. Deje que el equipo se enfríe durante unos 30 minutos. Utilice el tiempo de funcionamiento máximo permitido (2 minutos de funcionamiento, 5 minutos de pausa).
El equipo reduce automáticamente la velocidad de extrusión.	<ul style="list-style-type: none"> El aparato detecta un material de impresión extremadamente viscoso o demasiado frío (por debajo de 21°C [70°F]) y automáticamente reduce la velocidad de transporte y la del mezclador. Contaminación (residuos) en el soporte del cartucho. Lubricación insuficiente del eje. 	<ul style="list-style-type: none"> Esto solo sucede si el material de impresión está extremadamente viscoso o demasiado frío. Siga las instrucciones de procesamiento del fabricante (temperatura de procesamiento) o deje que el material de impresión alcance una temperatura ambiente de entre 21 y 25°C [70 – 77°F]. Limpie las superficies interiores del soporte del cartucho y los discos del pistón. Lubrique los ejes.
La boquilla de mezcla (21, fig.1) se rompe.	<ul style="list-style-type: none"> Boquilla de mezcla instalada incorrecta. Boquilla de mezcla/bolsa de aluminio no compatibles. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilice la boquilla de mezcla especificada por el fabricante. Póngase en contacto con el fabricante de la boquilla de mezcla/bolsa de aluminio.
La bolsa tubular se rompe o está dañada.	<ul style="list-style-type: none"> Los discos del pistón están demasiado desgastados o se han dañado y han provocado que la bolsa tubular quede pinzada entre el disco del pistón y el cartucho. El material se ha endurecido parcialmente en el cartucho. 	<ul style="list-style-type: none"> Sustituya los discos de presión (consulte el apartado 6.3). Sustituya el cartucho (consulte el apartado 5.1).
El avance se detiene sin motivo aparente y en el equipo se produce un corto recorrido de liberación.	<ul style="list-style-type: none"> El material se ha endurecido en el cartucho. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilice una nueva boquilla de mezcla.
El avance se detiene sin motivo aparente y los discos de presión vuelven a su posición inicial.	<ul style="list-style-type: none"> El controlador ha detectado una sobrecarga. El material se ha endurecido en el cartucho. Lubricación insuficiente del eje. 	<ul style="list-style-type: none"> Si el material de impresión está demasiado frío, siga las instrucciones de procesamiento del fabricante o deje que el material de impresión alcance una temperatura ambiente de entre 21 y 25°C [70 – 77°F]. Utilice un nuevo cartucho. Lubrique los ejes.
Los LED del programa de mezcla parpadean cuando la cubierta del equipo está abierta.	<ul style="list-style-type: none"> No hay ningún programa de mezcla seleccionado. 	<ul style="list-style-type: none"> Seleccione el programa de mezcla adecuado para el material de impresión (véase el capítulo 5.1.1).

10. Especificaciones técnicas

Voltaje:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Clase de protección:	Clase I (uno)
Consumo de corriente:	280 VA
Fusible de entrada:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Dimensiones (al x an x l):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 pulgadas)
Peso (vacío):	7,0 kg
Nivel de ruido:	< 70 dB(A)

11. Garantía

Siempre que el equipo se utilice de forma adecuada, Heraeus Kulzer **ofrece un período de garantía de 2 años** para todos los componentes del equipo de mezcla Dynamix *speed*.

Las reclamaciones de garantía solo se aceptarán previa presentación de la factura original.

Quedan excluidos de la garantía los componentes expuestos a desgaste natural (como el motor y los engranajes), así como los consumibles (fusibles, discos del pistón y cubiertas del equipo).

La garantía quedará anulada en caso de uso inadecuado; si no se siguen las instrucciones de funcionamiento, limpieza, mantenimiento y conexión; si personal no autorizado realiza reparaciones; si se utilizan piezas de repuesto de otros fabricantes, o si se producen condiciones no habituales o que no cumplan las indicaciones de uso, así como si se realizan modificaciones en el equipo.

El uso de la garantía en componentes individuales no amplía la garantía inicial del equipo completo.

Heraeus Kulzer se reserva el derecho a realizar modificaciones técnicas.

12. Información relativa a la eliminación

12.1 Eliminación de consumibles

Los cartuchos y las bolsas tubulares vacíos, así como las boquillas de mezcla utilizadas, deben eliminarse de acuerdo con las indicaciones del fabricante.

12.2 Eliminación del equipo

El equipo debe eliminarse en un lugar especializado.

12.2.1 Información para la eliminación en los países de la UE

Con el fin de mantener y proteger el medio ambiente, y para evitar la contaminación medioambiental y mejorar la reutilización de materias primas (reciclaje), la Comisión Europea ha establecido unas guías según las cuales los fabricantes deben aceptar la devolución de los dispositivos eléctricos y electrónicos para reenviarlos a un sistema de eliminación o reciclaje regulado.



En el territorio de la Unión Europea, los dispositivos marcados con este símbolo no deben eliminarse con los residuos sólidos urbanos no clasificados:



Para obtener más información relativa a la correcta eliminación, consulte a las autoridades locales.

Dynamix® speed

Codice: 66045779



IT Istruzioni per l'uso

Indice

1.	Introduzione	2
1.1	Simboli	2
1.2	Dichiarazione di conformità CE	2
2.	Sicurezza	3
2.1	Impiego regolamentare	3
2.2	Condizioni ambientali per un funzionamento sicuro	3
2.3	Condizioni ambientali per lo stoccaggio e il trasporto	3
2.4	Avvertenze di pericolo	3
2.5	Persone autorizzate	3
2.6	Esclusione di responsabilità	4
3.	Descrizione del prodotto	4
3.1	Descrizione generica	4
3.2	Componenti e elementi funzionali	4
3.3	Dotazione	5
3.4	Accessori	5
4.	Messa in esercizio	5
4.1	Installazione	5
4.1.1	Apparecchio da banco	5
4.1.2	Montaggio a parete	5
4.1.3	Consigli per l'installazione	5
4.2	Collegamento e accensione	5
4.3	Rimozione del dispositivo di sicurezza per il trasporto	5
5.	Uso	6
5.1	Inserzione della cartuccia e sostituzione della cartuccia	6
5.1.1	Selezionare il programma di miscelazione	6
5.2	Estrusione del materiale	7
5.3	Indicazione del livello di riempimento e della quantità residua	7
5.3.1	Indicazione del livello di riempimento	7
5.3.2	Segnalazione della quantità residua	7
6.	Pulizia / Manutenzione	7
6.1	Pulizia degli spazi interni	7
6.2	Disinfezione	7
6.3	Sostituzione dei dischi degli stantuffi	8
6.4	Sostituzione del coperchio dell'apparecchio	8
6.5	Sostituzione dei fusibili	8
6.6	Pezzi di ricambio	8
7.	Dotazione	8
8.	Confezione	8
9.	Guida per risolvere i guasti	9
10.	Dati tecnici	10
11.	Garanzia	10
12.	Avvertenze per lo smaltimento	10
12.1	Smaltimento dei materiali di consumo	10
12.2	Smaltimento dell'apparecchio	10
12.2.1	Avvertenza per lo smaltimento nei Paesi dell'UE	10

1. Introduzione

1.1 Simboli

In questo manuale e sull'apparecchio si trovano dei simboli con il significato seguente:



Sull'apparecchio:
Osservare le istruzioni per l'uso!



In questo manuale:
"Pericolo"
Sussiste il pericolo imminente di ferirsi!



Tensione elettrica
Pericolo dovuto alla tensione elettrica!



Attenzione
Non osservando quest'avvertenza si corre pericolo di danneggiare l'apparecchio.



Avvertenza
Utile descrizione offerta per facilitare l'uso e la manipolazione dell'apparecchio.



Rispettare Il tempo di funzionamento.
Dopo max. 2 minuti di funzionamento occorre fare una pausa di min. 5 minuti.

Dopo l'utilizzo di 3 cartucce complete (circa 30 impronte, portaimpronte di media grandezza) l'una di seguito all'altra, prevedere una pausa di 2 ore. In questo intervallo di tempo l'apparecchio può rimanere acceso.



L'apparecchio è conforme alle vigenti norme europee.



All'interno dell'Unione Europea, l'apparecchio è soggetto alle disposizioni della direttiva WEEE (RAEE).

- Istruzioni per l'uso, sequenze operative
- Reazione dell'apparecchio
- Enumerazione

Ulteriori simboli vengono spiegati al momento dell'utilizzo.

1.2 Dichiarazione di conformità CE

La Heraeus Kulzer GmbH dichiara che questo prodotto:

Dynamix speed

codice: 66045779

è conforme alle Direttive Europee seguenti:

– 93/42/CEE, Direttiva sui dispositivi medici

Heraeus

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code nicht anwendbar / not applicable

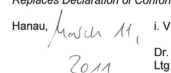

der Klasse / of class 1
nach Regel / according to rule 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc. Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer/ Version number 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau,  i. V. 
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8

Heraeus

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device **Dynamix Speed**

Versionsnummer/ Version number 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung/ Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau,  i. V. 
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8

2. Sicurezza



Si prega di istruire l'operatore sulla base di questo manuale in quanto riguarda i campi d'impiego e i possibili pericoli in concomitanza con l'uso e la manipolazione di questa macchina.

Questo manuale deve essere tenuto a disposizione di chi utilizza la macchina.

2.1 Impiego regolamentare

Dynamix speed serve esclusivamente a miscelare ed estrarre i materiali da impronta di precisione a due componenti.

Con Dynamix speed è possibile lavorare con cartucce o salsicciotti in porta cartuccia 5 : 1 di diversi produttori.

Per la miscelazione si utilizzano puntali dinamici con azionamento ad asta esagonale.



Utilizzare esclusivamente i puntali dinamici e altri componenti del sistema di miscelazione (ad es. anello di fissaggio, cartuccia d'appoggio, ecc.) raccomandati dai produttori dei materiali da impronta. L'utilizzo di altri puntali dinamici e di altri componenti del sistema di miscelazione può provocare malfunzionamenti.



Osservare le avvertenze di sicurezza e i consigli di lavorazione del fabbricante del materiale!



Utilizzare esclusivamente i puntali dinamici conformi alle disposizioni del fabbricante.

2.2 Condizioni ambientali per un funzionamento sicuro

Il funzionamento sicuro di questo apparecchio viene garantito nelle seguenti condizioni ambientali:

- in ambienti chiusi,
- ad un'altitudine non superiore ai 2.000 m sul livello del mare,
- ad una temperatura ambiente di 5 – 40°C [41 – 104°F *];
per ottenere le caratteristiche ottimali dei materiali da impronta rispettare le indicazioni di temperatura fornite dai rispettivi produttori. A tale riguardo consultare il Capitolo 4.1.3. Raccomandazioni per l'installazione;
- con un'umidità relativa massima dell'aria dell'80% ad una temperatura di 31°C [88°F], e decrescente linearmente fino al 50% ad una temperatura di 40°C [104°F *];
- con alimentazione elettrica di rete se le oscillazioni di tensione non superano il valore nominale del 10%;
- con grado di inquinamento 2;
- con categoria di sovratensione II.

*) A temperature comprese tra 5 e 40°C [41 – 104°F] l'apparecchio può essere impiegato con un'umidità relativa massima dell'aria dell'80%. A temperature tra 31 e 40°C [88 – 104°F] l'umidità dell'aria deve decrescere proporzionalmente per garantire il corretto funzionamento dell'apparecchio (ad es. a 35°C [95°F] = 65% di umidità dell'aria, a 40°C [104°F] = 50% di umidità dell'aria). A temperature che superano i 40°C [104°F] l'apparecchio non deve essere utilizzato.

2.3 Condizioni ambientali per lo stoccaggio e il trasporto

Per lo stoccaggio e il trasporto rispettare le seguenti condizioni ambientali:

- Temperatura ambientale -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- Massima umidità relativa 80%.

2.4 Avvertenze di pericolo



Utilizzare solamente in ambienti chiusi. L'apparecchio è stato costruito per l'impiego in ambienti asciutti e non deve essere utilizzato o tenuto all'aperto, esposto all'umidità o in luoghi dove potrebbe bagnarsi.



Utilizzare esclusivamente con un cavo di rete dotato di presa adatta al sistema di corrente locale.



Controllare regolarmente che i tubi e i cavi flessibili di rete (ad es. il cavo di rete) non siano -danneggiati e che non presentino segni di usura (ad es. pieghe, strappi, porosità) o altri difetti.

Gli apparecchi che presentano dei cavi per il collegamento elettrico o dei tubi flessibili difettosi o altri guasti non devono essere più messi in funzione.



Dispositivi di comunicazione portatili e mobili (ad es. telefoni cellulari) possono interferire con la funzione dell'apparecchio.



Non collocare l'apparecchio nelle immediate vicinanze di altri apparecchi elettrici.

Se ciò non fosse possibile, è necessario verificare la corretta funzionalità dell'apparecchio e degli altri apparecchi elettrici per escludere eventuali disfunzioni provocate dai disturbi elettromagnetici.



Prima di eseguire dei lavori su parti elettriche dell'apparecchio, staccarlo dalla rete elettrica.



Osservare le avvertenze di pericolo e i consigli di sicurezza del fabbricante del materiale.



Non utilizzare in un ambiente a rischio di esplosione.

2.5 Persone autorizzate

Il prodotto è previsto per essere utilizzato a partire da 14 anni di età. L'utilizzazione e la manutenzione di questo apparecchio devono essere eseguite solamente da personale formato sulla base di queste istruzioni. Le riparazioni che non sono descritte in questo manuale possono essere eseguite solamente da elettricisti specializzati e dai rivenditori specializzati.

2.6 Esclusione dalla responsabilità

La Heraeus declina qualsiasi richiesta di risarcimento danni e di garanzia se:



- ▶ il prodotto viene impiegato per scopi diversi da quelli descritti nelle istruzioni per l'uso,
- ▶ il prodotto viene modificato arbitrariamente – oltre alle modifiche specificate nelle istruzioni per l'uso,
- ▶ il prodotto viene riparato da personale non autorizzato o in esso vengono montati dei ricambi non originali Heraeus,
- ▶ il prodotto continua ad essere utilizzato nonostante la presenza di difetti o di danni evidenti,
- ▶ il prodotto viene esposto ad urti di natura meccanica o cade a terra.
- ▶ Non si assume alcuna responsabilità per i danni derivanti da puntali dinamici, salsicciotti o cartucce scoppiati.

3. Descrizione del prodotto

3.1 Descrizione generica

Il miscelatore per materiali da impronta *Dynamix speed* permette di miscelare facilmente ed estrarre le masse per impronte dentali a due componenti.

È possibile utilizzare le cartucce o i salsicciotti con cartuccia di supporto 5 : 1 dei diversi produttori.

Con *Dynamix speed* i materiali da impronta contrassegnati con i simboli  o  possono essere estrusi a doppia velocità utilizzando l'apposito programma di miscelazione. Un programma di miscelazione regola individualmente l'avanzamento degli stantuffi e la velocità dell'asta esagonale.

È permesso solo l'utilizzo dei puntali dinamici previsti dai produttori del materiale da impronta per il materiale specifico. Per le cartucce non contrassegnate da questi simboli utilizzare il programma "ST". Il riconoscimento della quantità residua riporta gli stantuffi nella posizione di partenza per poter sostituire rapidamente le cartucce.

3.2 Componenti ed elementi funzionali

- | | |
|---|--|
| (1) Indicatore del livello di riempimento | (13) Asta esagonale |
| (2) Tasto di avanzamento per caricamento "cucchiaino per impronte" (velocità di estrusione normale) | (14) Sede della cartuccia |
| (3) Tasto di avanzamento per caricamento "Siringa" (velocità di estrusione ridotta) | (15) Pulsanti per la scelta del programma e spia LED del programma di miscelazione |
| (4) Tasto di ritorno | (16) Interruttore di rete |
| (5) LED giallo, ultima dose | (17) Fusibile dell'apparecchio |
| (6) LED verde, apparecchio acceso | (18) Presa per l'allacciamento alla rete |
| (7) LED rosso, coperchio dell'apparecchio aperto | (19) Cavo di rete |
| (8) Coperchio dell'apparecchio | (20) Cartuccia / Porta cartuccia con salsicciotto |
| (9) Disco stantuffo | (21) Puntale dinamico |
| (10) Coperchio del mandrino | (22) Collegamento per assistenza |
| (11) Mandrino | |
| (12) Blocco per la cartuccia | |

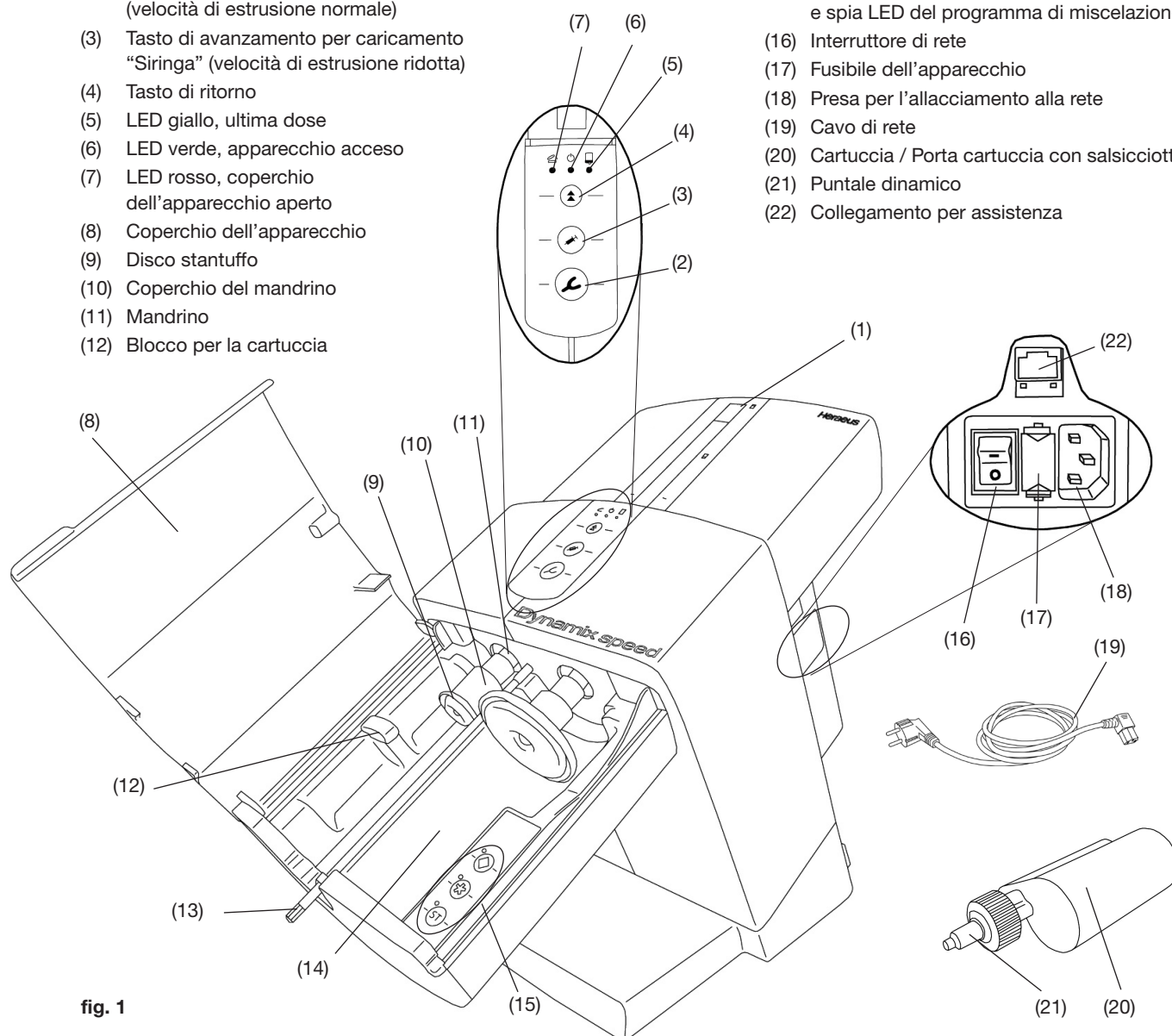


fig. 1

3.3 Dotazione

- 1 Miscelatore dinamico *Dynamix speed*
- 1 Cavo di rete
- 1 Istruzioni per l'uso

3.4. Accessori

Set per il montaggio a parete

4. Messa in esercizio

4.1 Installazione

Dynamix speed si utilizza come apparecchio da banco, il montaggio a parete è possibile come opzione.

4.1.1 Apparecchio da banco

Scegliere una superficie stabile e anti-scivolo ove montare l'apparecchio.

4.1.2 Montaggio a parete

Dynamix speed può essere montato a parete tramite il set per il montaggio a parete (vedi accessori).
Le istruzioni per il montaggio si trovano nel set per il montaggio a parete.

4.1.3 Consigli per l'installazione

Mettere in funzione l'apparecchio a temperatura ambiente 21 – 25°C [70 – 77°F].

Salvo diversa indicazione del produttore, per ottenere caratteristiche ottimali occorre conservare il materiale da impronta ad una temperatura ambiente di 21 – 25°C [70 – 77°F] prima dell'uso. Si raccomanda, pertanto, di utilizzare anche *Dynamix speed* a questa temperatura. Se il materiale da impronta è troppo freddo, in particolare a temperature inferiori a 21°C [70°F], è possibile che, per motivi di sicurezza, *Dynamix speed* si commuti automaticamente a una velocità di estrusione inferiore. A tale riguardo consultare anche il Capitolo 9. Eliminazione guasti.

Al momento dell'installazione, fare attenzione a:

- non collocare l'apparecchio sotto una fonte di calore.
- Non collocare l'apparecchio in vicinanza di finestre aperte.
- Tenere l'apparecchio lontano dall'esposizione diretta ai raggi del sole.

4.2 Collegamento e accensione



Prima di mettere in funzione controllare che i dati riportati sulla targhetta dell'apparecchio coincidano con quelli della rete elettrica regionale.

- Inserire il cavo di rete (19, fig. 1) incluso nella confezione nella presa per l'allacciamento alla rete (18).
- Effettuare il collegamento del cavo di rete alla presa di corrente.
- Accendere l'apparecchio premendo l'interruttore (16).

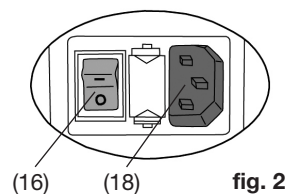


fig. 2

4.3 Rimuovere il dispositivo di sicurezza per il trasporto

Prima dell'utilizzo è necessario rimuovere il dispositivo di sicurezza per il trasporto:

- Collegare e accendere l'apparecchio come descritto nel cap. 4.2.
- Chiudere il coperchio dell'apparecchio.
- Premere il tasto di ritorno (4).
- Gli stantuffi (9, fig. 1) ritornano nella posizione di partenza e si fermano lì.
- Aprire il coperchio dell'apparecchio (8).
- Rimuovere il dispositivo di sicurezza per il trasporto (23).

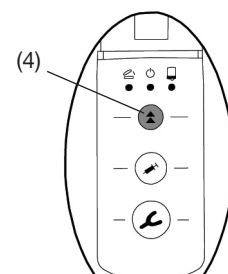


fig. 3

Il vostro apparecchio è ora pronto all'uso.

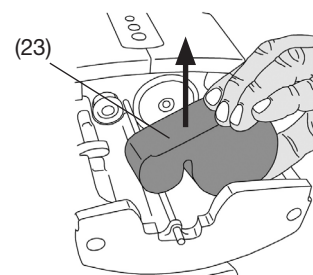


fig. 4

5. Uso

5.1 Inserzione della cartuccia e sostituzione della cartuccia

La cartuccia può essere inserita e sostituita solo quando i due stantuffi (9, fig. 1) si trovano nella posizione di partenza.

- Chiudere il coperchio dell'apparecchio (8).
- Premere il tasto di ritorno (4).
- Gli stantuffi tornano nella posizione di partenza e si arrestano automaticamente a fine corsa.



**La velocità di ritorno si riduce poco prima del fine corsa.
Aprire il coperchio solo quando gli stantuffi sono completamente fermi.**

- Aprire il coperchio dell'apparecchio (8, fig. 1).
- Inserire la cartuccia (20) nell'apparecchio.
Assicurarsi che la cartuccia sia posizionata sotto il blocco di bloccaggio (12).
- Premere il pulsante per il programma di miscelazione (15), vedi anche il cap. 5.1.1. Le indicazioni relative al programma di miscelazione si trovano sulla cartuccia sotto forma dei simboli asterisco oppure rombo .

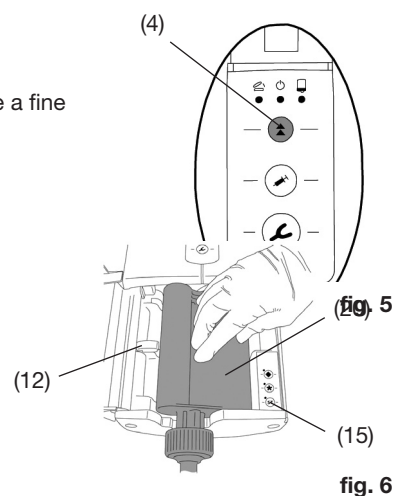


fig. 6



Per qualsiasi materiale da impronta che non sia contrassegnato con questi simboli deve essere utilizzato il programma "ST".

- Chiudere il coperchio dell'apparecchio (8, fig. 1). Il coperchio dell'apparecchio può essere chiuso solamente se la cartuccia è inserita in modo corretto. Finché il coperchio dell'apparecchio non è chiuso in modo corretto, la spia LED a luce rossa "coperchio dell'apparecchio" aperto (7, fig. 1) rimane accesa.
- Per preparare e pareggiare le cartucce, attenersi alle indicazioni dei produttori del materiale da impronta.



**Utilizzare solo i puntali dinamici raccomandati dai produttori del materiale da impronta.
L'utilizzo di altri puntali dinamici può portare ad un malfunzionamento.**

5.1.1 Selezionare il programma di miscelazione

Per selezionare il programma di miscelazione, premere il pulsante del programma corrispondente (15). La scelta del programma di miscelazione viene confermata dalla spia LED verde in prossimità del pulsante relativo.

I programmi di miscelazione asterisco oppure rombo possono essere utilizzati solamente con i materiali da impronta, le cartucce / i puntali miscelatori specifici, contrassegnati con questi simboli.

Qualsiasi materiale da impronta, cartuccia o puntale dinamico che non sia contrassegnato con questi simboli deve essere utilizzato con il programma "ST".

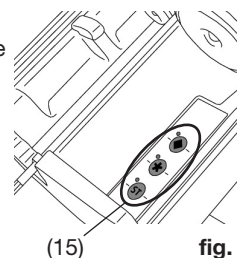


fig. 7



I materiali da impronta che vengono estrusi con un programma di miscelazione non conforme, potrebbero non presentare le caratteristiche indicate dal produttore.

Selezionare il programma di miscelazione:

- Attivare il programma di miscelazione premendo il pulsante del relativo programma (15, fig. 7).
Il LED accanto al pulsante del programma si accende.

Per i programmi di miscelazione ricordare che:

- Al termine del processo di estrusione il programma di miscelazione selezionato resta in modalità di stand by e in caso di spegnimento dell'apparecchio rimane attivo.
- Se, durante la sostituzione della cartuccia, gli stantuffi si portano nella posizione di partenza, il programma di miscelazione si disattiva.
- Finché gli stantuffi si trovano nella posizione di partenza, il coperchio dell'apparecchio è aperto e non è stato selezionato alcun programma di miscelazione, i LED dei pulsanti dei programmi lampeggiano alternandosi.
- Chiudendo il coperchio, tutti i LED si spengono. Alla riapertura del coperchio, i LED riprendono a lampeggiare se il processo di estrusione non è ancora iniziato o se non è stato selezionato alcun programma di miscelazione.
- Se si preme un pulsante di avanzamento (portaimpronta (2, fig. 8) o siringa (3, fig. 8) senza aver prima selezionato un programma, l'apparecchio lancia automaticamente il programma "ST".
La spia LED in prossimità del pulsante ST si accende.
- Se un programma di miscelazione è attivo, è possibile scegliere un altro programma di miscelazione in qualsiasi momento, premendo il pulsante del programma.

5.2 Estrusione del materiale

- Preparare l'apparecchio come descritto nel cap. 5.1.
- Premere e tenere premuto il pulsante di avanzamento (2) o (3):
 - cucchiaio per impronte (2), velocità di estrusione normale con programma di miscelazione attivato
 - oppure
 - siringa (3), bassa velocità di estrusione.
- L'asta esagonale (13, fig. 1) comincia a ruotare e si inserisce automaticamente nel puntale miscelatore (21, fig. 1).
- Gli stantuffi procedono ad alta velocità fino a raggiungere il materiale da impronta.
- A questo punto si inserisce automaticamente la velocità di estrusione selezionata.
- Riempire il cucchiaio per impronte o la siringa.
- Rilasciare il tasto di avanzamento appena è fuoriuscita la quantità desiderata di materiale.
- Gli stantuffi eseguono una breve corsa di scarico in modo che non fuoriesca altro materiale.

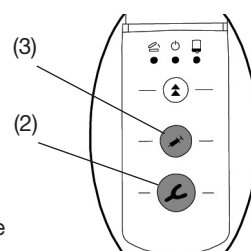


fig. 8



Gli stantuffi si muovono solo se il coperchio dell'apparecchio è abbassato.



Non utilizzare i primi 5 cm di materiale da impronta estrusi da una cartuccia nuova o da una cartuccia precedentemente già usata e reinserita nell'apparecchio. Osservare le raccomandazioni del fabbricante del materiale!



Se durante l'alimentazione la cartuccia si vuota, gli stantuffi tornano automaticamente nella posizione di partenza in modo da poter inserire rapidamente una nuova cartuccia ed iniziare un altro processo di estrusione.

5.3 Indicatore del livello di riempimento e della quantità residua

5.3.1 Indicatore del livello di riempimento

Con l'indicazione del livello di riempimento (1) è possibile stimare la quantità di materiale da impronta all'interno della cartuccia. All'inizio, quando la cartuccia è nuova oppure ancora molto piena l'indicatore rosso non è ancora visibile nel finestrino di controllo.

5.3.2 Segnalazione della quantità residua

L'apparecchio dispone di un sensore elettronico per la quantità di materiale da impronta residuo. La spia LED (5) a luce gialla si accende per segnalare la presenza di una "quantità residua", ed indica che la cartuccia contiene solamente la quantità di materiale necessaria a riempire circa cucchiaio per impronte.

L'indicatore supera il limite definito ed entra nell'area di "quantità residua".

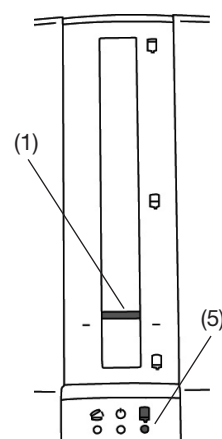


fig. 9

6. Pulizia/Manutenzione

Pulire l'apparecchio impiegando solamente un panno umido.



Non utilizzare dei detergenti a base di solventi.

6.1 Pulizia degli spazi interni

- Sede della cartuccia (14, fig. 1):
Eseguire la pulizia della sede della cartuccia con i pistoni in posizione arretrata (9, fig. 1).
- Disco dello stantuffo (9, fig. 1) e coperchio del mandrino (10, fig. 1):
Per rimuovere i residui dai dischi degli stantuffi o dai coperchi dei mandrini, portare gli stantuffi in una posizione idonea all'operazione, assicurandosi che il coperchio dell'apparecchio sia chiuso e non vi sia una cartuccia inserita.



Non pulire MAI i fusi. Questi sono trattati con del grasso necessario al loro funzionamento regolare.

Suggerimento:

Le contaminazioni causate dal silicone estruso possono essere tolte facilmente con un panno asciutto o con fazzolettino di carta.

6.2 Disinfezione



Per la disinfezione non utilizzare mai del vapore caldo!

Per la disinfezione utilizzare esclusivamente disinfettanti idonei. Attenersi alle istruzioni del produttore del disinfettante utilizzato. Dopo la disinfezione asciugare eventualmente le parti dell'alloggiamento e i collegamenti aperti.

6.3 Sostituzione dei dischi degli stantuffi

Lo sfregamento dei dischi degli stantuffi (9, fig. 1) contro la parete interna della cartuccia (20, fig. 1) provoca l'usura dei dischi. Se i dischi degli stantuffi sono eccessivamente usurati possono danneggiare il salsicciotto nel porta cartuccia (20, fig. 1).

I dischi degli stantuffi sono disponibili fra i ricambi.



Il ricambio è corredato dello strumento necessario alla sostituzione e delle relative istruzioni.

6.4 Sostituzione del coperchio dell'apparecchio

Il coperchio dell'apparecchio (8, fig. 1) è disponibile fra i ricambi.



Il ricambio è corredato dello strumento necessario alla sostituzione e delle relative istruzioni.

6.5 Sostituzione dei fusibili



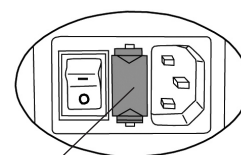
Prima di cambiare il fusibile, staccare l'apparecchio dalla rete elettrica disinserendo la spina.

Per la sostituzione dei fusibili, impiegare solamente dei fusibili con i valori riportati nel capitolo "Dati tecnici".



Non utilizzare mai dei fusibili con dei valori più elevati.

- Staccare la spina dalla rete elettrica.
- Sfilare il porta-fusibile (17).
- Rimuovere il fusibile difettoso ed inserirne uno nuovo.
- Reinscrivere il portafusibile spingendolo fino a quando non si innesta in alto e in basso.



(17)

fig.10

6.6 Pezzi di ricambio

I codici dei pezzi di ricambio si trovano sull'elenco dei pezzi di ricambio in allegato.

Negli ordini di ricambi indicare sempre il codice dell'articolo, il numero di serie dell'apparecchio e il numero dell'ordine.

Il numero di serie e la data di costruzione si trovano sulla targhetta dell'apparecchio.

Accessori e ricambi

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (supporto a parete)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (cavo di rete Gran Bretagna)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (cavo di rete Svizzera)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (cavo di rete UE)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (coperchio apparecchio di ricambio, nuova forma)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (dischi stantuffi di ricambio)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (fusibile di ricambio 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (basamento apparecchio di ricambio, nuovo colore)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (base apparecchio di ricambio, 4x)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (blocco per la cartuccia)

7. Dotazione

1 Miscelatore Dynamix *speed*, 230 V, 50 Hz.

1 Cavo di rete.

1 Istruzioni per l'uso.

8. Confezione

Codice: 66045779 – Dynamix *speed* EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Guida per risolvere i guasti

Guasto	Causa	Causa
I LED (5, 6, 7, fig. 1) sono spenti, gli stantuffi non si muovono.	<ul style="list-style-type: none"> L'apparecchio non è acceso. 	<ul style="list-style-type: none"> Accendere l'apparecchio tramite tasto sull'apparecchio (17, fig. 1).
Non è possibile accendere l'apparecchio.	<ul style="list-style-type: none"> La presa di rete non è inserita correttamente nell'apparecchio. Guasto al fusibile. Presa di rete priva di tensione. Guasto all'apparecchio. 	<ul style="list-style-type: none"> Controllare l'alloggiamento corretto della presa di rete. Sostituire il fusibile (vedi cap. 6.5). Controllare che la presa di corrente sia sotto tensione. Inviare l'apparecchio al centro assistenza per riparazione.
Gli stantuffi non vanno avanti né indietro, il LED "coperchio apparecchio" (7, fig. 1) è acceso o lampeggia.	<ul style="list-style-type: none"> Il coperchio dell'apparecchio non è chiuso in modo regolare. 	<ul style="list-style-type: none"> Chiudere il coperchio dell'apparecchio (8, fig. 1) ed ev. controllare che le cartucce siano inserite correttamente e in caso correggere la loro posizione.
Gli stantuffi raggiungono la cartuccia solo lentamente.	<ul style="list-style-type: none"> Il coperchio è stato aperto prima che gli stantuffi si fermassero. È ancora memorizzata la posizione di una cartuccia precedente. 	<ul style="list-style-type: none"> Premere il pulsante di ritorno (4, fig. 1) ed attendere che gli stantuffi abbiano raggiunto la posizione di partenza e si siano completamente arrestati. Quindi ripetere l'avanzamento verso la cartuccia.
Non è possibile togliere / inserire le cartucce.	<ul style="list-style-type: none"> Gli stantuffi non sono tornati alla posizione di partenza. 	<ul style="list-style-type: none"> Premere il pulsante di ritorno (4, fig. 1) e far arretrare gli stantuffi fino all'arresto automatico. Solo così raggiungono la posizione di partenza (vedi cap. 5.1).
L'asta di miscelazione (13, fig. 1) non gira.	<ul style="list-style-type: none"> L'asta di miscelazione non si è inserita correttamente. Materiale indurito nel puntale dinamico. È intervenuta la protezione termica del motore del miscelatore. 	<ul style="list-style-type: none"> Controllare che la cartuccia alloggi correttamente. Applicare un puntale dinamico nuovo. Far raffreddare l'apparecchio per circa 30 minuti; rispettare la durata di accensione (2 minuti di funzionamento, 5 minuti di pausa).
L'apparecchio riduce autonomamente la velocità di estrusione.	<ul style="list-style-type: none"> L'apparecchio riconosce un materiale da impronta molto viscoso / troppo freddo (al di sotto dei 21°C [70°F]) e riduce automaticamente la velocità di estrusione e la velocità di rotazione del miscelatore. Contaminazioni (dovute ad es. all'attrito) nella cartuccia di supporto. I mandrini non sono lubrificati a sufficienza. 	<ul style="list-style-type: none"> Questo processo interviene esclusivamente in presenza di materiale da impronta molto viscoso / troppo freddo. Rispettare le istruzioni di lavorazione (temperatura di lavorazione) del produttore del materiale, e/o portare il materiale da impronta ad una temperatura ambiente di 21 – 25°C [70 – 77°F] prima dell'uso. Pulire la superficie interna del porta cartuccia e i dischi degli stantuffi. Lubrificare i mandrini.
Il puntale (21, fig. 1) di miscelazione scoppia.	<ul style="list-style-type: none"> Si è utilizzato il puntale errato. Combinazione non adatta di puntale dinamico / salsiccio. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilizzare un puntale di dinamico conforme ai dati del fabbricante del materiale da impronta. Contattare il produttore del puntale dinamico / salsiccio.
Il sacchetto tubolare scoppia, viene danneggiato.	<ul style="list-style-type: none"> I dischi degli stantuffi sono troppo usurati o danneggiati, pertanto il salsiccio si incastra tra il disco dello stantuffo e la cartuccia. Il materiale si è indurito in parte nella cartuccia. 	<ul style="list-style-type: none"> Sostituire i dischi degli stantuffi (vedere cap. 6.3). Sostituire la cartuccia (vedi cap. 5.1).
L'avanzamento si blocca repentinamente e compie una breve corsa di scarico.	<ul style="list-style-type: none"> Il materiale si è indurito nel puntale di miscelazione. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilizzare un puntale di dinamico nuovo.
L'avanzamento si blocca repentinamente e ritorna alla posizione iniziale.	<ul style="list-style-type: none"> il sistema ha riconosciuto un sovraccarico. Il materiale si è indurito nel puntale. I mandrini non sono lubrificati a sufficienza. 	<ul style="list-style-type: none"> Rispettare le istruzioni di lavorazione (temperatura di lavorazione) del produttore del materiale, e / o conservare il materiale da impronta ad una temperatura ambiente di 21 – 25°C [70 – 77°F]. Utilizzare un puntale nuovo. Lubrificare i mandrini.
Le spie LED dei programmi di miscelazione si accendono in alternanza quando il coperchio dell'apparecchio è aperto.	<ul style="list-style-type: none"> Non è stato ancora selezionato un programma di miscelazione. 	<ul style="list-style-type: none"> Selezionare il programma di miscelazione adatto al materiale da impronta (consultare il Capitolo 5.1.1).

10. Dati tecnici

Alimentazione di rete:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Classe di protezione:	Classe I (uno)
Potenza assorbita:	280 VA
Fusibile di entrata, rete:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Dimensioni (Altezza x Larghezza x Lunghezza):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 pollice)
Peso (vuoto):	7,0 kg
Rumorosità:	< 70 dB(A)

11. Garanzia

La Heraeus Kulzer offre una **garanzia di 2 anni** per tutti i componenti del miscelatore *Dynamix speed*, se utilizzati in modo conforme.

Premessa per usufruire della garanzia è disporre della fattura di vendita originale.

Sono esclusi dalla garanzia tutti i componenti soggetti ad usura naturale (ad es. motore e ingranaggi) e i materiali di consumo (ad es. fusibili, dischi degli stantuffi e coperchio).

La garanzia decade in caso di utilizzo non conforme, inosservanza delle istruzioni per l'uso, la pulizia, la manutenzione e il collegamento, riparazione effettuata in proprio o da parte di personale non autorizzato, impiego di ricambi di altre marche, fattori non ammessi dalle istruzioni per l'uso, modifiche apportate all'apparecchio.

Gli interventi in garanzia effettuati su singoli componenti non prolungano la durata della garanzia dell'intero apparecchio. Con riserva di modifica.

12. Avvertenze per lo smaltimento

12.1 Smaltimento dei materiali di consumo

Smaltire le cartucce vuote, i salsicciotti e i puntali usati secondo le indicazioni del fabbricante.

12.2 Smaltimento dell'apparecchio

Per lo smaltimento dell'apparecchio è necessario rivolgersi ad una ditta specializzata.

12.2.1 Avvertenza per lo smaltimento nei Paesi dell'UE

Per la salvaguardia e la tutela dell'ambiente, per evitare i rischi di inquinamento ambientale e per favorire il ricupero delle materie prime (riciclaggio), la Commissione Europea ha emanato una direttiva che prevede il ritiro degli apparecchi elettrici ed elettronici da parte del produttore, al fine di garantirne uno smaltimento corretto o il ricupero.



All'interno dell'Unione Europea, gli apparecchi contrassegnati con questo simbolo non possono pertanto essere smaltiti con i normali rifiuti non differenziati:



Per informazioni su uno smaltimento conforme rivolgersi alle autorità locali.

Dynamix® speed

Ref.º: 66045779



PT Instruções de uso

Índice

1. Introdução	2
1.1 Símbolos	2
1.2 Declaração de conformidade CE	2
2. Segurança	3
2.1 Utilização adequada	3
2.2 Condições ambientais para operação segura	3
2.3 Condições ambientais para conservação e transporte	3
2.4 Informação sobre perigos e avisos	3
2.5 Pessoas autorizadas	3
2.6 Exclusão de responsabilidades	4
3. Descrição do produto	4
3.1 Descrição geral	4
3.2 Unidade e controles	4
3.3 Embalagem padrão	5
3.4 Acessórios	5
4. Colocando em funcionamento	5
4.1 Instalação	5
4.1.1 Unidade de bancada	5
4.1.2 Montagem na parede	5
4.1.3 Recomendações de instalação	5
4.2 Ligação e inicialização	5
4.3 Remoção do dispositivo de retenção para transporte	5
5. Operação	6
5.1 Instalação e substituição de cartuchos	6
5.1.1 Seleção do programa de mistura	6
5.2 Dispensação	7
5.3 Indicador de capacidade e quantidade residual	7
5.3.1 Indicador de capacidade	7
5.3.2 Detecção de quantidade residual	7
6. Limpeza / manutenção	7
6.1 Limpeza do interior	7
6.2 Desinfecção	7
6.3 Substituição dos discos dos êmbolos	8
6.4 Substituição da tampa da unidade	8
6.5 Substituição do fusível	8
6.6 Peças sobressalentes	8
7. Equipamento fornecido	8
8. Formulário de entrega	8
9. Resolução de problemas	9
10. Especificações técnicas	10
11. Garantia	10
12. Informação relativa ao descarte	10
12.1 Eliminação de consumíveis	10
12.2 Eliminação do equipamento	10
12.2.1 Informação relativa à eliminação para países da UE	10

PT

- 1 -

1. Introdução

1.1 Símbolos

Os seguintes símbolos são usados nestas instruções e na própria unidade:



Na unidade:
Verifique as instruções de uso!



Nestas instruções:
„Perigo“
Risco de ferimentos graves!



Corrente elétrica
Indica perigo devido à corrente elétrica.



Atenção
O não cumprimento das informações pertinentes pode resultar em danos na unidade.



Observação
Fornecer informações úteis ao operador para facilitar o trabalho com a unidade.



Respeite o tempo de operação.
Após 2 minutos de operação, é necessário fazer uma pausa de pelo menos 5 minutos.

Após o processamento de 3 cartuchos completos (30 impressões, colher média) em sucessão imediata, deve-se respeitar uma pausa de 2 horas. Enquanto isso, o aparelho pode ficar ligado.



A unidade está em conformidade com as diretivas atuais da UE.



Na UE, este dispositivo está sujeito às provisões da diretiva REEE.

- Ações necessárias, ordem correta
- Reação
- Lista

Outros símbolos são explicados à medida que vão surgindo.

1.2 Declaração de conformidade CE

Nós, Heraeus Kulzer GmbH, declaramos pelo presente documento que este produto:

Dynamix speed

Ref.º: 66045779

está em conformidade com as seguintes diretivas europeias:

– 93/42/CEE, diretiva relativa a dispositivos médicos

Heraeus

KONFORMITÄTserklärung / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm: Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device: **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items: Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code: nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code: nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class: 1
nach Regel / according to rule: 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents: nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc.: Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria Hecker*, i. V. *Maria Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8

Heraeus

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device: **Dynamix Speed**

Versionsnummer / Version number: 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung / Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria Hecker*, i. V. *Maria Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date: Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8

2. Segurança



Usando estas instruções de operação como base, instrua todos os operadores da unidade relativamente à área de aplicação, aos possíveis perigos durante a operação e à utilização adequada da unidade.

Mantenha estas instruções de operação prontamente disponíveis para os operadores.

2.1 Utilização adequada

O Dynamix *speed* foi concebido exclusivamente para a dispensação de materiais de impressão de precisão com 2 componentes.

O Dynamix *speed* funciona com cartuchos 5 : 1 ou tubos para a recarga de cartuchos de vários fabricantes. São usados pontas misturadoras com unidades de cabeça hexagonal para a mistura.



Usar apenas os bocais de mistura e outros componentes do sistema especificados pelos fabricantes de materiais de impressão (por exemplo, anel de fixação, cartuchos de suporte, etc.). O uso de outros bocais de mistura e componentes do sistema de mistura pode causar falhas no funcionamento.



Obedeça sempre a todas as instruções de segurança e processamento fornecidas pelo fabricante!



Só podem ser usados as pontas misturadoras especificadas pelo fabricante.

2.2 Condições ambientais para operação segura

A operação segura da unidade só pode ser garantida sob as seguintes condições ambientais:

- Em ambientes interiores;
- Até uma altitude de 2 000 m acima do nível do mar;
- Num intervalo de temperatura ambiente entre 5 e 40°C [41 – 104°F *]; para atingir as propriedades ideais dos materiais de impressão, são válidas as indicações de temperatura dos fabricantes dos materiais de impressão. Ver cap. 4.1.3. Recomendação de instalação;
- Com uma umidade relativa máxima de 80% a 31°C [88°F], diminuindo linearmente até uma umidade relativa de 50% a 40°C [104°F *];
- Com uma alimentação elétrica cujas flutuações de voltagem não excedam 10% do valor nominal;
- Sob condições de nível 2 de contaminação;
- Sob condições de categoria II de sobretensão.

*) Entre 5 e 40°C [41 – 104°F], a unidade pode trabalhar com uma umidade relativa de até 80%.

As temperaturas entre 31 e 40°C [88 – 104°F], a umidade deve diminuir proporcionalmente de forma a garantir a prontidão operacional (p.ex., a 35°C [95°F] = 65% umidade; a 40°C [104°F] = 50% umidade).

A unidade não deve ser colocada em funcionamento com temperaturas acima de 40°C [104°F].

2.3 Condições ambientais para conservação e transporte

Garanta as seguintes condições ambientais durante a conservação e o transporte:

- Temperatura ambiente -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- Umidade relativa máxima de 80%.

2.4 Informações sobre perigos e avisos



Para utilização exclusiva em ambientes fechados. A unidade foi concebida exclusivamente para aplicação em condições secas e não pode trabalhar ou ser armazenada em ambientes abertos ou úmidos.



A unidade só pode trabalhar com um cabo de alimentação adequado à alimentação elétrica local.



Inspeccione regularmente os cabos e as tubulações (p.ex., o cabo de alimentação) relativamente a danos (p.ex., vincos, rachaduras, porosidade) ou sinais de desgaste. Unidades com danos em cabos, tubulações ou outros defeitos devem ser retiradas imediatamente de funcionamento.



Dispositivos de comunicação portátil e móvel (p.ex.: telefones sem fio) podem afetar o funcionamento da unidade.



A unidade não deve ser colocada diretamente ao lado de outros equipamentos elétricos. Se tal for inevitável, a unidade e os demais equipamentos elétricos devem ser inspecionados para excluir mau funcionamento provocado por interferência eletromagnética.



Desligue sempre a unidade da tomada antes de iniciar qualquer trabalho nos componentes elétricos da mesma.



Leia com atenção as informações sobre perigos ou avisos fornecidas pelo fabricante do material.



Não colocar a unidade em funcionamento em áreas propensas a explosão.

2.5 Pessoas autorizadas

Este produto não pode ser utilizado por menores de 14 anos de idade. Apenas pessoas com formação adequada podem trabalhar com e fazer a manutenção da unidade. Quaisquer reparos não especificamente descritos nestas instruções de operação só podem ser executados por um eletricitista qualificado ou revendedores autorizados.

2.6 Exclusão de responsabilidades

A Heraeus Kulzer GmbH deverá ser absolvida de todas as reclamações por danos ou garantia se:

- ▶ O produto for usado para quaisquer fins que não os citados nas instruções de uso;
- ▶ O produto for alterado de qualquer forma que não segundo as alterações descritas nas instruções de uso;
- ▶ O produto for reparado por indivíduos não autorizados ou se não forem usadas exclusivamente peças Heraeus OEM;
- ▶ O produto continuar a ser usado, apesar de falhas de segurança ou danos óbvios;
- ▶ O produto for sujeito a impactos mecânicos ou quedas.
- ▶ Não aceitamos quaisquer responsabilidades por danos provocados por pontas misturadoras, tubos ou cartuchos rachados.

3. Descrição do produto

3.1 Descrição geral

A unidade *Dynamix speed* para mistura de materiais de impressão facilita a dispensação e mistura de materiais de impressão odontológica com 2 componentes. Podem ser usados na unidade cartuchos 5 : 1 ou tubos em suportes de cartuchos de diferentes fabricantes. Com *Dynamix speed*, é possível realizar a mistura e dispensação de materiais de impressão assinalados com os símbolos

★ ou ◆ em metade do tempo dos materiais de impressão convencionais, usando o programa de mistura correspondente (poupando tempo!).

Os programas de mistura controlam o avanço dos êmbolos e a velocidade rotativa da cabeça hexagonal.

Só devem ser usados bicos de mistura concebidos para o material de impressão pelo fabricante.

Cartuchos não assinalados com estes símbolos devem ser processados usando o programa "ST".

Um detector de quantidade residual retrai automaticamente os discos dos êmbolos para a posição inicial, de modo a que se possa substituir rapidamente os cartuchos.

3.2 Unidade e controles

- | | |
|---|---|
| (1) Indicador de capacidade | (13) Extremidade hexagonal |
| (2) Botão de avanço do "painel de impressão" (velocidade de dispensação normal) | (14) Leito do cartucho |
| (3) Botão de avanço da "seringa de impressão" (velocidade de dispensação lenta) | (15) Botões de controle e visor LED para programas de mistura |
| (4) Botão de retorno | (16) Interruptor de alimentação |
| (5) LED amarelo, indicador de nível residual | (17) Fusível |
| (6) LED verde, unidade ligada (ON) | (18) Interruptor de alimentação |
| (7) LED vermelho, tampa da unidade aberta | (19) Cabo de alimentação |
| (8) Tampa da unidade | (20) Cartucho / cartucho com tubo |
| (9) Disco do êmbolo | (21) Bico de mistura |
| (10) Coberturas dos eixos | (22) Conector para assistência |
| (11) Eixos | |
| (12) Lingueta de retenção | |

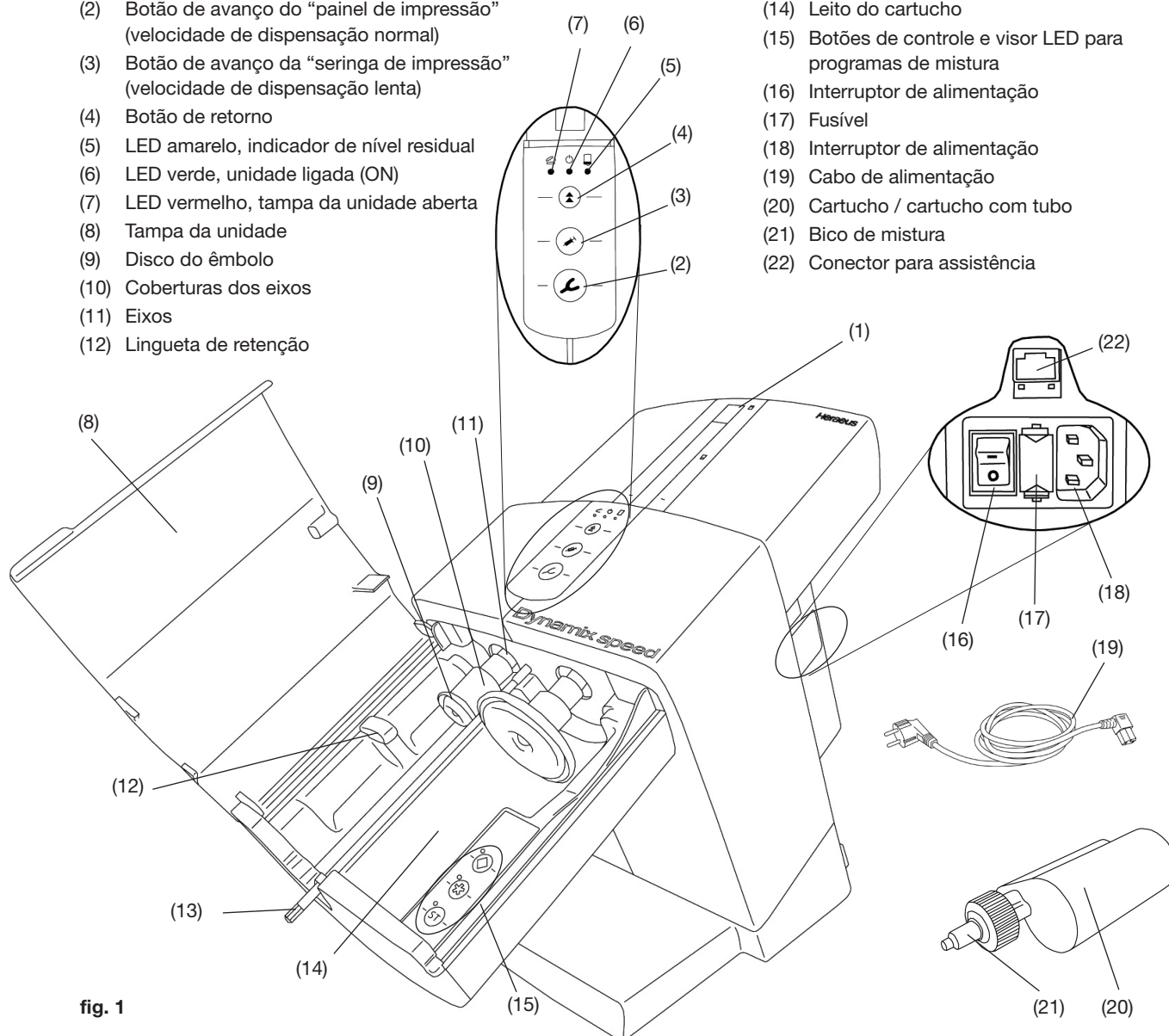


fig. 1

3.3 Embalagem padrão

- 1 Unidade de mistura *Dynamix speed*
- 1 Cabo de alimentação
- 1 Folheto de instruções de uso

3.4. Acessórios

Kit de suporte de parede

4. Colocando em funcionamento

4.1 Instalação

O *Dynamix speed* pode ser usado como uma unidade de bancada, apesar de também ser adequado para ser instalado na parede.

4.1.1 Unidade de bancada

Selecione uma superfície estável para instalar a unidade.

4.1.2 Suporte de parede

Com a ajuda do kit de suporte de parede (consulte a seção de acessórios), a unidade pode ser instalada em segurança numa parede. As instruções de instalação encontram-se incluídas no kit.

4.1.3 Recomendações de instalação

Colocar a unidade em funcionamento à temperatura ambiente 21 e 25°C [70 – 77°F].

Salvo indicações contrárias do fabricante do material de impressão, para que as propriedades ideais do produto sejam alcançadas, o material de impressão deve estar a uma temperatura de 21 e 25°C [70 – 77°F] antes do uso. Por essa razão, recomenda-se que o *Dynamix speed* seja usado nessa faixa de temperatura. Um material de impressão frio demais, especialmente a temperaturas abaixo de 21°C [70°F], pode provocar uma mudança automática do *Dynamix speed* para uma velocidade de transporte menor por motivos de segurança. Ver também cap. 9. Eliminação de falhas.

Ao instalar a unidade, tenha em atenção o seguinte:

- Não instale a unidade sob uma fonte de calor.
- Não instale a unidade em frente a janelas abertas.
- Não instale a unidade em locais onde possa estar sujeita a exposição direta à luz solar.

4.2 Ligação e inicialização



Antes de ligar a unidade à tomada, certifique-se de que as informações de voltagem na placa de identificação correspondem à alimentação elétrica local.

- Ligue o cabo de alimentação fornecido (19, fig. 1) à entrada de alimentação (18).
- Ligue o cabo de alimentação à tomada.
- Ligue a unidade usando o interruptor de alimentação (16).

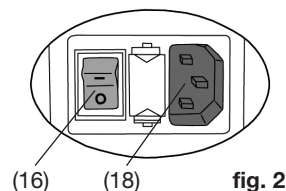


fig. 2

4.3 Remoção do dispositivo de retenção de transporte

O sistema de retenção de transporte deve ser removido antes de se trabalhar com a unidade:

- A unidade foi conectada e ligada conforme o descrito na secção 4.2.
- Feche a tampa da unidade.
- Pressione o botão de retorno (4).
- Os êmbolos (9, fig. 1) recuam e permanecem na posição inicial.
- Abra a tampa da unidade (8, fig. 1).
- Remova o dispositivo de retenção de transporte (23).

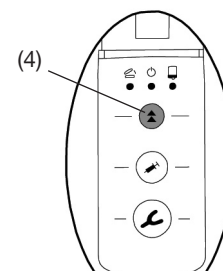


fig. 3

A unidade encontra-se agora pronta para utilização.

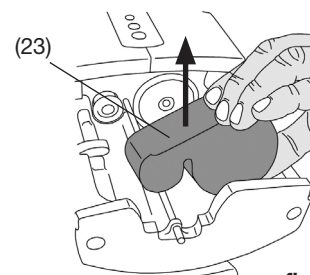


fig. 4

5. Operação

5.1 Instalação e substituição de cartuchos

Só é possível instalar ou substituir um cartucho se ambos os êmbolos (9, fig.1) se encontrarem na posição inicial.

- Feche a tampa da unidade (8, fig. 1).
- Pressione o botão de retorno (4).
- Os êmbolos regressam à posição inicial e páram automaticamente.



Imediatamente antes de parar, a velocidade de retorno diminui. Abra a tampa da unidade apenas quando os êmbolos tiverem atingido a posição inicial e pararem.

- Abra a tampa da unidade (8, fig. 1).
- Coloque o cartucho (20) na unidade. Certifique-se de que o cartucho encaixa corretamente sob a lingueta de retenção (12).
- Selecione o programa de mistura (15), consulte também a secção 5.1.1. As informações sobre o programa de mistura encontram-se no cartucho na forma de um "asterisco" * ou "diamante" ◆.

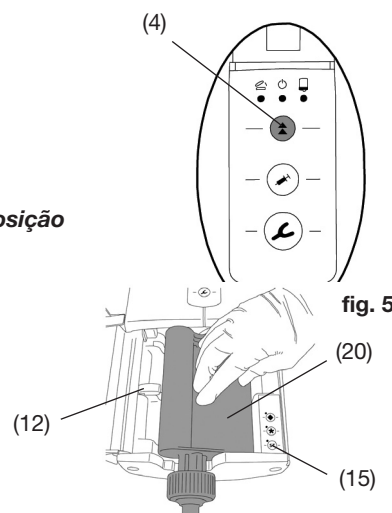


fig. 5

(20)

(15)

fig. 6



Os materiais de moldagem que não apresentem estes símbolos só podem ser processados usando o programa "ST".

- Feche a tampa da unidade (8, fig. 1).
A tampa só fechará se o cartucho estiver adequadamente instalado. O LED vermelho, indicador de "tampa da unidade aberta" (7, fig. 1) permanecerá iluminado até que a tampa da unidade seja fechada corretamente.
- Consulte as instruções do fabricante do material de moldagem ao preparar e nivelar os sistemas de cartuchos.



Use apenas pontas misturadoras recomendadas pelo fabricante do material. A utilização de outras pontas misturadoras pode provocar mau funcionamento.

PT

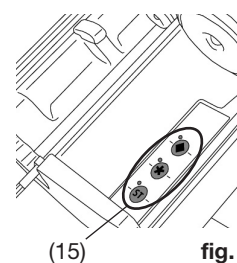
-6-

5.1.1 Seleção do programa de mistura

O programa de mistura é selecionado pressionando os botões de programa (15). A seleção de um programa de mistura específico é confirmada pelo LED verde ao lado do botão do programa relevante.

Os programas de mistura assinalados com um asterisco * ou diamante ◆ só podem ser usados com materiais de moldagem especiais e sistemas de cartuchos/bicos de mistura com estes símbolos.

Quaisquer materiais de moldagem e sistemas de cartuchos/bicos de mistura que não apresentem estes símbolos devem ser processados com o programa de mistura "ST".



(15)

fig. 7



Tenha em atenção que materiais de moldagem processados com um programa de mistura inadequado não cumprirão as normas de qualidade garantidas pelos respectivos fabricantes.

Os seguintes pontos são aplicáveis ao selecionar o programa de mistura:

- Ative o programa de mistura pressionando o botão de programa correspondente (15, fig 7). O LED ao lado do botão do programa ilumina-se.

Para os programas de mistura aplicam-se os seguintes:

- Quando o processo de dispensação estiver concluído, o programa de mistura selecionado permanece em modo de espera e continua ativado quando a unidade é desligada.
- Ao substituir o cartucho, os êmbolos movem-se para a posição inicial e o programa de mistura é desativado.
- Enquanto os êmbolos permanecerem na posição inicial, a tampa da unidade estiver aberta e não for ativado qualquer programa de mistura, todos os LEDs dos botões de programa ficam a piscar.
- Quando a tampa da unidade for fechada, os LEDs apagam-se. Ao abrir a tampa da unidade sem ter iniciado qualquer processo de dispensação e sem ativar qualquer programa de mistura, estes voltarão a piscar.
- Se o operador pressionar um dos botões de alimentação (painel de impressão (2, fig. 8) ou dispensador (3, fig. 8)) sem selecionar um programa de mistura, o programa "ST" será ativado automaticamente. O LED ao lado do botão "ST" acende.
- O operador pode passar de um programa de mistura para outro a qualquer momento, pressionando o respectivo botão de programa.

5.2 Dispensação

- Configure a unidade conforme as instruções da seção 5.1.
- Pressione e mantenha pressionado o botão de avanço (2) ou (3) (dependendo da velocidade ou função desejada):
 - Painel de impressão (2), velocidade de dispensação normal com programa de mistura ativado
 - ou
 - Seringa de impressão (3), velocidade de dispensação lenta.
- O eixo da misturadora é ativado de modo a permitir que a extremidade hexagonal (13, fig 1) se encaixe na ponta misturadora.
- Os êmbolos avançam a alta velocidade até atingirem o material de impressão.
- Assim que os discos dos êmbolos entrem em contato com o material de impressão, a unidade passa automaticamente para a velocidade de dispensação selecionada.
- Encha o painel de impressão ou a seringa de impressão.
- Solte o botão de avanço assim que a quantidade desejada de material tenha sido dispensada.
- Os êmbolos recuam com um breve toque de impressão para evitar a dispensação de material de impressão adicional.

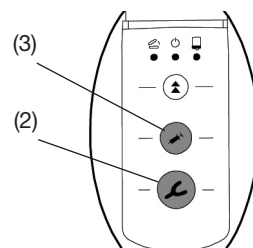


fig. 8

i Os êmbolos só se moverão se a tampa da unidade estiver fechada.

i Os primeiros 5 cm de material de um cartucho novo, ou usado e novamente instalado, devem ser eliminados. Siga as recomendações do fabricante do material!

i Se um cartucho for esvaziado durante uma dispensação, os êmbolos voltam automaticamente para a posição inicial para que se possa instalar rapidamente um novo cartucho e iniciar um novo processo de dispensação.

5.3 Indicador de capacidade e quantidade residual

5.3.1 Indicador de capacidade

O indicador de capacidade (1) ajuda a calcular a quantidade de material de impressão residual no cartucho. No entanto, após instalar um novo cartucho ou se este estiver muito cheio, o indicador vermelho não será inicialmente visível.

5.3.2 Detecção de quantidade residual

O Dynamix speed vem equipado com detecção eletrônica de capacidade. Assim que restar apenas material suficiente em um cartucho para encher aproximadamente uma moldeira, o LED amarelo “nível residual” (5) acende.

O indicador notifica uma marca de nível residual.

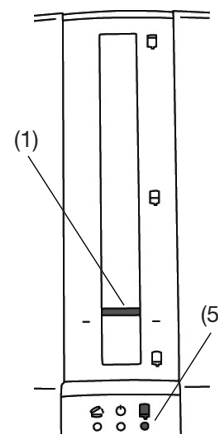


fig. 9

PT

- 7 -

6. Limpeza / manutenção

Passes simplesmente um pano úmido pela unidade para a limpar.

! Nunca use agentes de limpeza contendo solventes.

6.1 Limpeza do interior

- Leito do cartucho (14, fig. 1):
Com os êmbolos (9, fig. 1) recuados, é fácil acessar o leito do cartucho para o limpar.
- Discos dos êmbolos (9, fig. 1) e coberturas dos eixos (10, fig. 1):
Com a tampa da unidade fechada e sem um cartucho inserido, os pistões podem ser movidos para uma posição adequada para a remoção de resíduos nos discos dos êmbolos ou nas coberturas dos eixos.

! NUNCA limpe os próprios eixos (11, fig. 1). O lubrificante aplicado nos eixos é necessário para o funcionamento adequado da unidade.

Dica:

Restos de material de impressão são mais facilmente removidos usando um pano seco ou uma toalha de papel.

6.2 Desinfecção

! Nunca use vapor superaquecido para a desinfecção!

Use apenas os desinfetantes apropriados para a desinfecção. Observe atentamente as instruções do fabricante do desinfetante usado. Se necessário, seque as peças da estrutura ou os conectores expostos após a desinfecção.

6.3 Substituição dos discos dos êmbolos

Os discos dos êmbolos (9, fig. 1) estão sujeitos a desgaste devido à fricção contra a parede interna do cartucho (20, fig. 1). Discos de êmbolos muito gastos podem danificar o tubo no cartucho de suporte (20, fig. 1). Por conseguinte, são disponibilizados discos dos êmbolos como peças sobressalentes.



A ferramenta necessária para a substituição e uma descrição do procedimento acompanham a peça sobressalente.

6.4 Substituição da tampa da unidade

A tampa da unidade (8, fig. 1) está disponível como peça sobressalente.



A ferramenta necessária para a substituição e uma descrição do procedimento acompanham a peça sobressalente.

6.5 Substituição do fusível



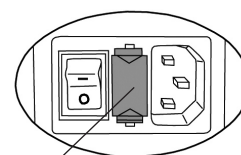
Antes de substituir o fusível, desligue a unidade da alimentação elétrica desligando o cabo de alimentação da tomada.

Substitua apenas fusíveis por outros com a mesma classificação. Consulte a seção de “Especificações técnicas”.



Nunca use fusíveis com uma classificação superior.

- Desligue a unidade da alimentação.
- Puxe o suporte do fusível (17) para fora.
- Remova o fusível defeituoso e insira um novo.
- Empurre o suporte do fusível para a sua posição, certificando-se de que fica completamente encaixado.



(17)

fig.10

6.6 Peças sobressalentes

Consulte a lista de peças sobressalentes anexa para números de encomenda das mesmas.

Quando encomendar peças sobressalentes, indique a referência do artigo e o número de série da unidade como número de encomenda.

O número de série e a data de fabricação encontram-se indicados na placa de identificação da unidade.

Acessórios e peças sobressalentes

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (suporte de parede)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (cabo de alimentação para o Reino Unido)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (cabo de alimentação para a Suíça)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (cabo de alimentação para a UE)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (peça sobressalente – tampa da unidade com novo formato)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (peça sobressalente – disco do êmbolo)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (peça sobressalente – fusível de 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (peça sobressalente – placa base da unidade nova cor)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (peça sobressalente – pés base, 4 peças)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (peça sobressalente – lingueta de retenção)

7. Equipamento fornecido

- 1 Dynamix *speed*, unidade de mistura, 230 V, 50 Hz.
- 1 Cabo de alimentação.
- 1 Instruções de uso.

8. Formulário de entrega

Ref.º: 66045779 – Dynamix *speed* EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Resolução de problemas

Erro	Causa	Medida correctiva
Os LEDs não acendem (5, 6, 7, fig. 1), o êmbolo não se move.	<ul style="list-style-type: none"> A unidade não está ligada. 	<ul style="list-style-type: none"> Ligue a unidade usando o interruptor de alimentação (17, fig. 1).
A unidade não se liga.	<ul style="list-style-type: none"> O cabo de alimentação não está adequadamente ligado à unidade. Fusível fundido. Sem energia na tomada. Falha da unidade. 	<ul style="list-style-type: none"> Verifique se a ficha da unidade está encaixada corretamente (fig. 2). Substitua o fusível (consulte a secção 6.5). Verifique a presença de eletricidade na tomada. Devolva a unidade para reparação.
O êmbolo não se move, o LED "tampa da unidade" (7, fig. 1) está aceso ou a piscar.	<ul style="list-style-type: none"> A tampa da unidade não está fechada corretamente. 	<ul style="list-style-type: none"> Feche a tampa da unidade (8, fig. 1) e verifique se os cartuchos se encontram na posição correta. Se necessário, encaixe os cartuchos corretamente.
Os êmbolos movem-se lentamente na direção do cartucho.	<ul style="list-style-type: none"> A tampa foi aberta antes de os êmbolos pararem. Uma posição anterior do cartucho foi guardada pelo sistema. 	<ul style="list-style-type: none"> Pressione o botão de retorno (4, fig. 1) e aguarde até os êmbolos atingirem a posição inicial e pararem. Depois, repita o processo com o cartucho.
Não é possível remover / instalar cartuchos.	<ul style="list-style-type: none"> Os discos dos êmbolos não voltaram completamente para a posição inicial. 	<ul style="list-style-type: none"> Pressione o botão de retorno (4, fig. 1) e deixe os êmbolos recuarem até pararem automaticamente. Agora estão na sua posição inicial (consulte a secção 5.1).
A extremidade hexagonal (13, fig.1) não gira.	<ul style="list-style-type: none"> O eixo da misturadora não se enroscou. O material endureceu no bico de mistura. O protetor térmico do motor da misturadora foi ativado. 	<ul style="list-style-type: none"> Verifique se o cartucho se encontra na posição correta. Instale uma nova ponta misturadora. Deixe a unidade arrefecer durante aproximadamente 30 minutos. Respeite o tempo de operação máximo permitido (2 minutos de operação, 5 minutos de pausa).
A unidade reduz automaticamente a velocidade de dispensação.	<ul style="list-style-type: none"> O aparelho reconhece um material de impressão altamente viscoso ou frio demais (abaixo de 21°C [70°F]) e reduz automaticamente a velocidade de transporte e a velocidade de rotação do misturador. Contaminação (p. ex., detritos) no suporte do cartucho. Lubrificação insuficiente do eixo. 	<ul style="list-style-type: none"> Esse processo ocorre apenas para material de impressão altamente viscoso ou frio demais. Observar as instruções de processamento (temperatura de processamento) dos fabricantes do material ou aquecer o material de impressão à temperatura ambiente de 21 – 25°C [70 – 77°F]. Limpe as superfícies internas do suporte do cartucho e dos discos dos êmbolos. Lubrifique os eixos.
A ponta misturadora (21, fig.1) quebra.	<ul style="list-style-type: none"> Foi instalado uma ponta misturadora incorreta. Ponta de mistura/tubo incompatíveis. 	<ul style="list-style-type: none"> Use a ponta misturadora especificada pelo fabricante. Entre em contato com o fabricante da ponta de mistura/do tubo.
O tubo rompe-se ou está danificado.	<ul style="list-style-type: none"> Os discos dos êmbolos estão demasiado gastos ou foram danificados, prendendo o tubo entre os discos dos êmbolos e o cartucho. O material polimerizou parcialmente no cartucho. 	<ul style="list-style-type: none"> Substitua os discos de pressão (consulte a secção 6.3). Substitua o cartucho (consulte a secção 5.1).
O avanço pára sem motivo aparente e a unidade executa um breve toque de impressão.	<ul style="list-style-type: none"> O material polimerizou no cartucho. 	<ul style="list-style-type: none"> Use uma nova ponta misturadora.
O avanço pára sem motivo aparente e os discos de pressão voltam à posição inicial.	<ul style="list-style-type: none"> O controlador detectou uma sobrecarga. O material polimerizou no cartucho. Lubrificação insuficiente do eixo. 	<ul style="list-style-type: none"> No caso de material de impressão frio demais, observar as instruções de processamento do fabricante do material, ou aquecer o material de impressão à temperatura ambiente de 21 – 25°C [70 – 77°F]. Use um novo cartucho. Lubrifique os eixos.
Os LEDs dos programas de mistura estão piscando enquanto a tampa da unidade está aberta.	<ul style="list-style-type: none"> Nenhum programa de mistura selecionado. 	<ul style="list-style-type: none"> Selecionar o programa de mistura adequado para o material de impressão (ver cap. 5.1.1).

10. Especificações técnicas

Voltagem da alimentação:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Classe de proteção:	Classe I (um)
Consumo de energia:	280 VA
Fusível de entrada da alimentação:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Dimensões (altura x largura x comprimento):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 polegadas)
Peso (vazio):	7,0 kg
Nível de ruído:	< 70 dB(A)

11. Garantia

Desde que a unidade seja usada corretamente, a Heraeus Kulzer **fornece garantia** a todos os componentes da unidade de mistura Dynamix speed **por um período de 2 anos**.

Reclamações de garantia só podem ser realizadas com a apresentação do recibo de venda original.

Os componentes sujeitos a desgaste natural (p. ex., motor e engrenagens), bem como os consumíveis (p. ex., fusíveis, discos dos êmbolos e tampa da unidade) estão excluídos desta garantia.

A garantia é anulada em caso de utilização inadequada; não cumprimento das instruções de operação, limpeza, manutenção e ligação; em caso de reparos independentes ou por pessoal não autorizado; se forem usadas peças sobressalentes de outros fabricantes, ou que não estejam em conformidade com as instruções de uso, bem como em caso de alterações à unidade.

Os serviços prestados sob garantia em componentes individuais não prolongará a garantia original de toda a unidade. Reservamo-nos o direito de efetuar alterações técnicas.

12. Informação relativa à descarte

12.1 Descarte de consumíveis

Os cartuchos vazios e tubos, bem como as pontas misturadoras usadas devem ser eliminados em conformidade com as instruções do fabricante.

12.2 Descartes do equipamento

O equipamento deve ser eliminado em instalações especializadas.

12.2.1 Informação relativa ao descarte para países da UE

De modo a manter e proteger o meio ambiente, evitar a contaminação ambiental e melhorar a reutilização de matérias-primas (reciclagem), a Comissão Europeia estabeleceu diretrizes segundo as quais os fabricantes devem recolher os seus dispositivos elétricos e eletrônicos a fim de encaminhá-los a um sistema regulamentado de eliminação ou reciclagem.



Assim, dentro da União Europeia, os dispositivos identificados com este símbolo não podem ser eliminados no lixo sólido urbano indiferenciado:



Para obter mais informações sobre a eliminação adequada, entre em contacto com as suas autoridades locais.

Dynamix® speed

Artikelnr.: 66045779

NL Gebruiksaanwijzing



Inhoud

1.	Inleiding	2
1.1	Symboolgebruik	2
1.2	EG-conformiteitsverklaring	2
2.	Veiligheid	3
2.1	Het juiste gebruik	3
2.2	Omgevingscondities voor veilig gebruik	3
2.3	Omgevingscondities voor opslag en vervoer	3
2.4	Gevaren en waarschuwingen	3
2.5	Bevoegde personen	3
2.6	Afwijzing van aansprakelijkheid	4
3.	Productbeschrijving	4
3.1	Algemene beschrijving	4
3.2	Assemblage en bedieningselementen	4
3.3	Standaardverpakkingsinhoud	5
3.4	Accessoires	5
4.	Ingebruikname	5
4.1	Opstelling	5
4.1.1	Tafelmodel	5
4.1.2	Wandmontage	5
4.1.3	Aanbevelingen voor opstellen	5
4.2	Aansluiten en inschakelen	5
4.3	Transportbeveiliging verwijderen	5
5.	Bediening	6
5.1	De cassette installeren en vervangen	6
5.1.1	Mengprogramma selecteren	6
5.2	Doseren	7
5.3	Vulpeilaanduiding en resthoeveelheid	7
5.3.1	Vulpeilaanduiding	7
5.3.2	Herkenning van de resthoeveelheid	7
6.	Reiniging / Onderhoud	7
6.1	Reiniging van de binnenkant	7
6.2	Desinfectie	7
6.3	De zuigerschijf vervangen	8
6.4	De klep van het apparaat vervangen	8
6.5	Zekering vervangen	8
6.6	Reserveonderdelen	8
7.	Standaardverpakkingsinhoud	8
8.	Modellen	8
9.	Trouble shooting	9
10.	Technische specificaties	10
11.	Garantie	10
12.	Afvoer informatie	10
12.1	Gebruiksartikelen afvoeren	10
12.2	Het apparaat afvoeren	10
12.2.1	Afvoer informatie voor EU-landen	10

NL

- 1 -

1. Inleiding

1.1 Symboolgebruik

In deze gebruiksaanwijzing en op het apparaat zelf worden de volgende symbolen gebruikt:



Op het apparaat:
Houd u aan de gebruiksaanwijzing!



In deze handleiding:
"Gevaar"
Er bestaat direct gevaar op letsel !



Elektrische spanning
Er bestaat gevaar door elektrische spanning.



Let op
Als de bijbehorende informatie niet in acht wordt genomen, kan het apparaat beschadigd raken.



Opmerking
Nuttige informatie voor de gebruiker voor beter en eenvoudiger gebruik van het apparaat.



Bedrijfsduur in acht nemen.
Nadat het apparaat 2 minuten in bedrijf is geweest, moet u minmaal 5 minuten pauzeren.

Na verwerking van 3 volledige cartridges (ongeveer 30 afdrucken, middelgrote lepels) onmiddellijk na elkaar, moet een pauze van 2 uur worden ingelast. Gedurende die tijd moet het apparaat ingeschakeld blijven.



Het apparaat voldoet aan de huidige EU-richtlijnen.



Binnen de EU is dit apparaat onderworpen aan de bepalingen van de AEEA-richtlijn.

- Vereiste acties, juiste volgorde
 - Reactie
 - Opsomming

Andere symbolen worden uitgelegd waar zij voorkomen.

1.2 EG-conformiteitsverklaring

Wij, Heraeus Kulzer GmbH, verklaren hierbij dat het huidige product:

Dynamix speed

Artikelnr: 66045779

voldoet aan de volgende Europese richtlijnen:

– 93/42/EEG, Richtlijn medische hulpmiddelen

Heraeus

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class 1
nach Regel / according to rule 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EEG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc. Richtlinie 93/42/EEG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer / Version number 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8

Seite/page 1 von/of 2

Heraeus

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device **Dynamix Speed**

Versionsnummer / Version number 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung / Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8

Seite/page 2 von/of 2

2. Veiligheid



Instrueer, met deze gebruikshandleiding als uitgangspunt, alle gebruikers van het apparaat over het toepassingsgebied, de mogelijke gevaren tijdens het gebruik, en het juiste gebruik van het apparaat.

Zorg dat de gebruikers gemakkelijk over deze gebruikshandleiding kunnen beschikken.

2.1 Het juiste gebruik

De *Dynamix speed* is uitsluitend ontworpen voor het mengen en doseren van uit 2-componenten bestaande afdrukmaterialen.

De *Dynamix speed* werkt met 5 : 1 cartridges of folieverpakkingen in een houder van verschillende fabrikanten.

Voor het mengen worden dynamische mengtips met hexagonale opening gebruikt.



Gebruik uitsluitend de door de fabrikant van het afdruk materiaal voorgeschreven mengtips en andere onderdelen van het mengsysteem (bijvoorbeeld fixatie, houder, etc.).

Bij gebruik van andere mengtips en onderdelen kunnen storingen optreden.



Volg altijd alle veiligheids- en verwerkingsinstructies van de fabrikant op!



Gebruik alleen mengtips de mengspuitstukken die gespecificeerd zijn door de fabrikant.

2.2 Omgevingscondities voor veilig gebruik

Een veilig gebruik van het apparaat kan alleen worden verzekerd onder de volgende omstandigheden:

- gebruik binnen;
- tot een hoogte van 2000 m boven zeeniveau;
- bij een omgevingstemperatuur tussen 5 en 40°C [41 – 104°F] *); voor optimale producteigenschappen van het afdruk materiaal moet de door de fabrikant van het afdruk materiaal aangegeven temperatuur worden aangehouden. Zie daartoe hoofdstuk 4.1.3. Installatieadvies;
- bij een maximum relatieve luchtvochtigheid van 80% bij 31°C [88°F], lineair aflopend tot 50% relatieve luchtvochtigheid bij 40°C [104°F] *);
- netstroom waarvan de voltageschommelingen niet meer bedragen dan 10% van de nominale waarde;
- onder omstandigheden van besmettingsniveau 2-;
- onder omstandigheden van overspanningscategorie II-.

*) Tussen 5 en 40°C [41 – 104°F], kan het apparaat worden bediend bij een relatieve luchtvochtigheid tot maximaal 80%. Bij temperaturen tussen 31 en 40°C [88 – 104°F] moet de luchtvochtigheid proportioneel afnemen om bedrijfsgeveiligheid te kunnen blijven verzekeren (bijv. bij 35°C [95°F] = 65% luchtvochtigheid; bij 40°C [104°F] = 50% luchtvochtigheid). Het apparaat mag niet worden gebruikt bij temperaturen boven 40°C [104°F].

2.3 Omgevingscondities voor opslag en vervoer

Zorg tijdens opslag en vervoer voor de volgende condities:

- omgevingstemperatuur -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- maximale relatieve luchtvochtigheid 80%.

2.4 Gevaren en waarschuwingen



Alleen bedoeld voor gebruik binnenshuis. Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor droge toepassingen en mag niet buitenshuis of in natte omstandigheden worden gebruikt of opgeslagen.



Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt met een netsnoer dat is uitgerust met een stekker die geschikt is voor het lokale elektriciteitsnet.



Controleer aansluitkabels en -slangen (bijv. het netsnoer) regelmatig op schade (bijv. knikken, scheuren, poreusheid) of tekenen van veroudering. Apparaten met beschadigde aansluitkabels of -slangen of die andere gebreken vertonen, moeten onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld.



Draagbare en mobiele communicatiemiddelen (bijv. mobiele telefoons) kunnen de werking van het apparaat beïnvloeden.



Het apparaat mag niet direct naast andere elektrische apparatuur worden geplaatst. Als dit niet kan worden voorkomen, moeten het apparaat en andere elektrische apparatuur worden gecontroleerd om een ondeugdelijke werking als gevolg van elektromagnetische interferentie uit te sluiten.



Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u werk uitvoert aan de elektrische componenten van het apparaat.



Wees attent op informatie over gevaren en waarschuwingen die door de materiaalfabrikant worden gegeven.



Niet gebruiken in een omgeving met explosiegevaar.

2.5 Bevoegde personen

Dit product mag niet worden gebruikt door minderjarigen die jonger zijn dan 14 jaar. Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt en onderhouden door getraind personeel. Reparaties die niet specifiek worden beschreven in deze gebruikshandleiding, mogen uitsluitend worden uitgevoerd door een gekwalificeerd elektricien of geautoriseerde dealers.

2.6 Afwijzing van aansprakelijkheid



Heraeus Kulzer GmbH wordt vrijgesteld van alle schade- of garantieclaims indien:

- ▶ het product is gebruikt voor andere doeleinden dan wordt aangegeven in de gebruiksaanwijzing;
- ▶ het product is aangepast op een andere manier dan wordt aangegeven in de gebruiksaanwijzing;
- ▶ het product is gerepareerd door een andere dan een geautoriseerde faciliteit of als andere onderdelen dan die van Heraeus zijn gebruikt;
- ▶ het gebruik van het apparaat wordt voortgezet ondanks duidelijke beveiligingsdefecten of schade;
- ▶ het product is blootgesteld aan mechanische inslag of als het is gevallen.
- ▶ Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade die is veroorzaakt door het openslijten van mengtips, folieverpakkingen of cartridges.

3. Productbeschrijving

3.1 Algemene beschrijving

Het Dynamix *speed*-apparaat voor het mengen van afdrukmaterialen doseert en mengt tandheelkundige afdrukmaterialen die uit 2 componenten bestaan. In het apparaat kunnen 5 : 1 cartridges of folieverpakkingen in houders van verschillende fabrikanten worden gebruikt.

Met de Dynamix *speed* kunnen afdrukmaterialen gemarkeerd met de symbolen  of  met het bijbehorende mengprogramma 2x zo snel worden gemengd en uitgedrukt (tijdsbesparing!).

De mengprogramma's sturen de snelheid van de zuigers en de rotatiesnelheid van de hexagonale kop aan.

Er mag alleen gebruik worden gemaakt van mengtips die volgens de fabrikant bij het afdruk materiaal horen.

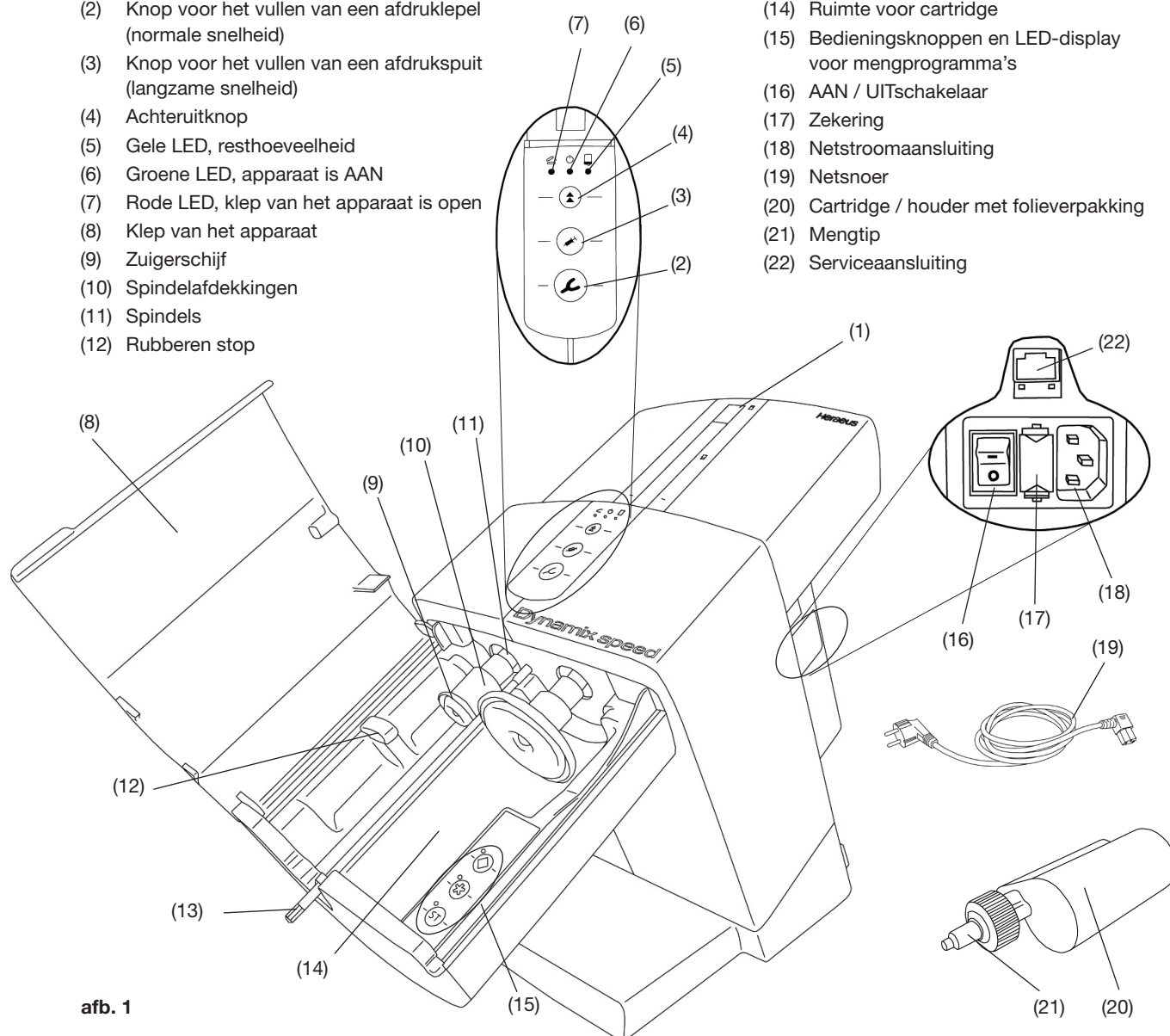
Cartridges die niet met deze symbolen zijn gemarkeerd, moeten worden verwerkt met het "ST-programma".

De resthoeveelheid-detector trekt de zuigerschijven automatisch terug tot in de startpositie zodat de cartridges snel kunnen worden gewisseld.

3.2 Assemblage en bedieningselementen

- (1) Vulpeilaanduiding
- (2) Knop voor het vullen van een afdruklepel (normale snelheid)
- (3) Knop voor het vullen van een afdrukspuit (langzame snelheid)
- (4) Achteruitknop
- (5) Gele LED, resthoeveelheid
- (6) Groene LED, apparaat is AAN
- (7) Rode LED, klep van het apparaat is open
- (8) Klep van het apparaat
- (9) Zuigerschijf
- (10) Spindelafdekkingen
- (11) Spindels
- (12) Rubberen stop

- (13) Hexagonaal uiteinde
- (14) Ruimte voor cartridge
- (15) Bedieningsknoppen en LED-display voor mengprogramma's
- (16) AAN / UITschakelaar
- (17) Zekering
- (18) Netstroomaansluiting
- (19) Netsnoer
- (20) Cartridge / houder met folieverpakking
- (21) Mengtip
- (22) Serviceaansluiting



afb. 1

3.3 Standaard verpakkingsinhoud

- 1 Dynamix speed mengapparaat
- 1 Netsnoer
- 1 Gebruiksaanwijzing

3.4. Accessoires

Wandmontagekit

4. Ingebruikname

4.1 Opstelling

De Dynamix speed kan als tafelmodel worden gebruikt, maar is ook geschikt voor wandmontage.

4.1.1 Tafelmodel

Kies een stabiele ondergrond om het apparaat op te plaatsen.

4.1.2 Wandmontage

Met behulp van de wandmontagekit (zie accessoires) kan het apparaat stevig aan de muur worden gemonteerd. De montage-instructies worden bij de wandmontagekit meegeleverd.

4.1.3 Aanbevelingen voor opstellen

Gebruik het apparaat bij kamertemperatuur 21 – 25°C [70 – 77°F].

Als niets anders is aangegeven door de fabrikant van het afdrukmetaal, moet het afdrukmetaal voor optimale producteigenschappen vóór gebruik op kamertemperatuur (21 – 25°C [70 – 77°F]) worden gebracht. Daarom is aan te bevelen ook de Dynamix speed bij deze temperatuur te gebruiken. Afdrukmetaal dat te koud is, vooral bij temperaturen onder 21°C [70°F], kan ervoor zorgen dat de Dynamix speed uit veiligheidsoverwegingen automatisch op een langzamere doseersnelheid omschakelt. Zie daartoe ook hoofdstuk 9 Storing verhelpen.

Let bij het opstellen van het apparaat op het volgende:

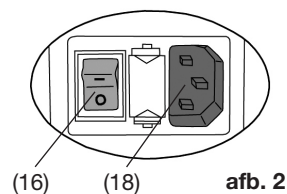
- Plaats het apparaat niet onder een warmtebron.
- Plaats het apparaat niet bij een open raam.
- Stel het apparaat niet bloot aan direct zonlicht.

4.2 Aansluiten en inschakelen



Controleer voor het aansluiten of de netspanningsinformatie op het typeplaatje overeenkomt met de lokale netspanning.

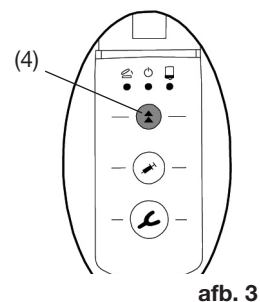
- Sluit het meegeleverde netsnoer (19, afb. 1) aan op de netstroomaansluiting (18).
- Steek de stekker in het stopcontact.
- Zet het apparaat aan met de AAN / UITschakelaar (16).



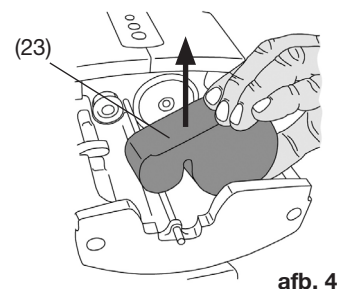
4.3 Transportbeveiliging verwijderen

Voordat het apparaat kan worden gebruikt, moet de transportbeveiliging worden verwijderd:

- Het apparaat is aangesloten en ingeschakeld zoals beschreven in paragraaf 4.2.
- Sluit de klep van het apparaat.
- Druk op de achteruitknop (4).
- De zuigers (9, afb. 1) keren terug naar hun startpositie en stoppen daar.
- Open de klep van het apparaat (8, afb. 1).
- Verwijder de transportbeveiliging (23).



Het apparaat is nu klaar voor gebruik.



5. Bediening

5.1 De cassette installeren en vervangen

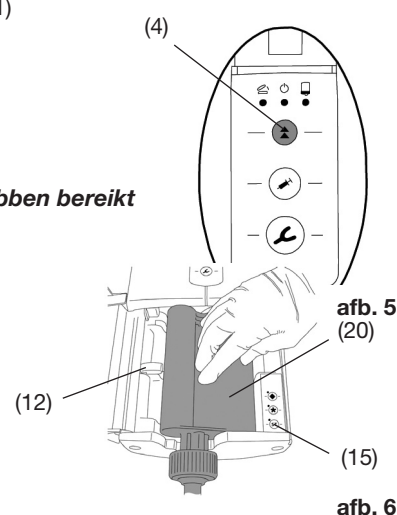
Een cartridge kan alleen worden geplaatst of vervangen als beide zuigers (9, afb. 1) zich in hun startpositie bevinden.

- Sluit de klep van het apparaat (8, afb. 1).
- Druk op de achteruitknop (4).
- De zuigers keren terug naar hun startpositie en stoppen automatisch.



Net voordat het einde wordt bereikt wordt de terugtreksnelheid verlaagd. Open de klep van het apparaat niet voordat de zuigers hun startpositie hebben bereikt en zijn gestopt.

- Open de klep van het apparaat (8, afb. 1).
- Plaats de cartridge (20) in het apparaat. Zorg dat de cartridge op zijn plaats zit onder de stop (12).
- Selecteer een mengprogramma (15), zie ook paragraaf 5.1.1. Informatie over het mengprogramma kan op de cartridge worden gevonden in de vorm van een sterretje of ruit symbol.



Afdrukmaterialen waarop deze symbolen niet zijn aangeduid, mogen alleen worden verwerkt met het ST-programma.

- Sluit de klep van het apparaat (8, afb. 1). De klep sluit alleen als de cartridge correct is geplaatst. De rode LED 'Klep van het apparaat is open' (7, afb. 1) blijft branden totdat de klep goed is gesloten.
- Raadpleeg de instructies van de fabrikant van het afdrukmateriaal ten aanzien van de voorbereiding en nivellering van de cartridges.



Gebruik alleen de door de materiaalfabrikant aanbevolen mengtips. Het gebruik van andere mengtips kan leiden tot ondeugdelijk functioneren.

NL

-6-

5.1.1 Mengprogramma selecteren

Het mengprogramma wordt geselecteerd door op de programmatoetsen (15) te drukken. De keuze voor een specifiek mengprogramma wordt bevestigd door het groene LED-lampje naast de betreffende programmatoets.

De mengprogramma's die worden aangeduid met een sterretje of een ruit mogen alleen worden gebruikt met afdrukmaterialen (cartridges en mengtips) die voorzien zijn van deze symbolen. Afdrukmaterialen (cartridges en mengtips) die deze symbolen niet hebben, moeten worden verwerkt met het ST-mengprogramma.



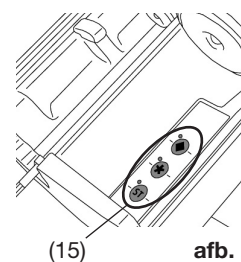
Gietmaterialen die met het verkeerde mengprogramma zijn verwerkt, voldoen niet aan de kwaliteitsnormen die door de respectievelijke fabrikant wordt gegarandeerd.

De volgende punten zijn van toepassing bij het selecteren van een mengprogramma:

- Activeer het mengprogramma door op de overeenkomstige knop te drukken (15, afb. 7). De LED naast de programmaknop gaat branden.

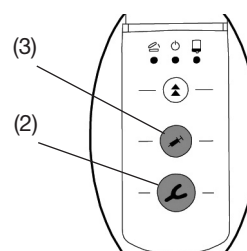
Voor een mengprogramma is het volgende van toepassing:

- Wanneer het doseren klaar is, blijft het geselecteerde mengprogramma in stand-by modus en blijft eveneens geselecteerd wanneer het apparaat wordt uitgezet.
- Wanneer de cartridge wordt vervangen, zijn de zuigers naar hun startpositie verplaatst en is het mengprogramma uitgeschakeld.
- Zolang de zuigers in hun startpositie staan, de klep van het apparaat open is en geen mengprogramma is geactiveerd, knipperen de LED's van alle programmaknoppen.
- Wanneer de klep van het apparaat wordt gesloten, gaat de LED uit. Wanneer de klep van het apparaat wordt geopend en er nog geen dosering heeft plaatsgevonden of geen mengprogramma is geactiveerd, gaan zij weer knipperen.
- Als de gebruiker op één van de vulknoppen drukt (afdruklepel (2, afb. 8) of spuit (3, afb. 8)) zonder een mengprogramma te selecteren, wordt het ST-programma automatisch geactiveerd. De LED naast de ST-toets gaat branden.
- De gebruiker kan op elk gewenst moment van het ene naar het andere mengprogramma overschakelen door op de betreffende programmaknop te drukken.



5.2 Doseren

- Stel het apparaat op zoals aangegeven in paragraaf 5.1.
- Houd de vulknop (2) of (3) (afhankelijk van de gewenste snelheid of functie) ingedrukt:
 - Afdruklepel (2), normale snelheid met geactiveerd mengprogramma of
 - afdrukspuit (3), langzame snelheid.
- De as wordt geactiveerd zodat het hexagonale uiteinde (13, afb. 1) zichzelf in de mengtip kan draaien.
- De zuigers gaan met hoge snelheid naar voren totdat zij het afdruk materiaal bereiken.
- Als de zuigerschijven eenmaal contact maken met het afdruk materiaal schakelt het apparaat automatisch over naar de geselecteerde snelheid.
- Vul de afdruklepel of afdrukspuit.
- Laat de vulknop los zodra de gewenste hoeveelheid materiaal is gedoseerd.
- De zuiger trekt zich terug met een korte ontlastingslag om te voorkomen dat meer afdruk materiaal wordt gedoseerd.



afb. 8



De zuigers bewegen alleen als de klep van het apparaat gesloten is.



De eerste 5 cm aan materiaal uit een (op)nieuw geplaatste cartridge moet worden weggegooid. Let op de aanbevelingen van de materiaalfabrikant !

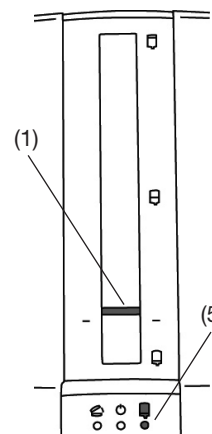


Als de cartridge tijdens het doseren leegraakt, keren de zuigers automatisch terug naar hun startpositie zodat snel een nieuwe cartridge kan worden geplaatst om het doseren opnieuw te starten.

5.3 Vulpeilaanduiding en resthoeveelheid

5.3.1 Vulpeilaanduiding

De vulniveau-indicator (1) helpt u een schatting te maken van de hoeveelheid afdruk materiaal die nog in de cassette aanwezig is. Als echter een nieuwe cartridge is geplaatst of als de cartridge zeer vol is, is de rode indicator in het begin niet zichtbaar.



afb. 9

NL

-7-

5.3.2 Herkenning van de resthoeveelheid

De Dynamix speed is uitgerust met een elektronische herkenning voor de resthoeveelheid. Als de cartridge zover leeg is, dat de resterende hoeveelheid slechts voldoende is om ongeveer 1 afdruklepel te vullen, gaat de gele LED "Resthoeveelheid" (5) branden. De vulpeilaanduiding geeft dan restniveau aan.

6. Reiniging / Onderhoud

Het apparaat alleen reinigen door het met een vochtige doek af te vegen.



Gebruik nooit oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen.

6.1 Reiniging van de binnenkant

- Cartridgekamer (14, afb. 1):
Als de zuigers (9, afb. 1) zijn teruggetrokken, is de ruimte van de cartridges gemakkelijk toegankelijk om te worden gereinigd.
- Zuigerschijven (9, afb. 1) en spindelafdekkingen (10, afb. 1):
Met de klep van het apparaat gesloten en zonder cartridge kunnen de zuigers in een positie worden gebracht die geschikt is om residu van de zuigerschijven of spindelafdekkingen te verwijderen.



Maak NOOIT de spindels (11, afb. 1) schoon. Het vet op de spindels is nodig voor het goed functioneren van het apparaat.

Tip:

Resten afdruk materiaal kunnen het gemakkelijkst worden verwijderd met een droge doek of keukenpapier.

6.2 Desinfectie



Gebruik nooit stoom om te desinfecteren!

Gebruik uitsluitend geschikte desinfectiemiddelen om te desinfecteren. Let op de instructies van de fabrikant van het gebruikte desinfectiemiddel. Droog zo nodig, na het desinfecteren, delen van de behuizing of blootliggende connectoren af.

6.3 De zuigerschijf vervangen

De zuigerschijven (9, afb. 1) zijn aan slijtage onderhevig doordat ze tegen de binnenwand van de cartridge wrijven (20, afb. 1). Zuigerschijven die erg zijn versleten kunnen de folieverpakking in de houder beschadigen (20, afb. 1). Vervangende zuigerschijven zijn daarom als reserveonderdeel verkrijgbaar.



Het benodigde gereedschap om de schijven te vervangen en een werkbeschrijving worden bij het reserveonderdeel geleverd.

6.4 De klep van het apparaat vervangen

De klep van het apparaat (8, afb. 1) is als reserveonderdeel verkrijgbaar.



Het benodigde gereedschap om de klep te vervangen en een werkbeschrijving worden bij het reserveonderdeel geleverd.

6.5 Zekering vervangen



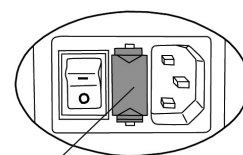
Koppel, voordat u de zekering vervangt, het apparaat los van de netstroom door de stekker uit het stopcontact te trekken.

Vervang zekeringen alleen door nieuwe met dezelfde waarde als de zekeringen die worden vervangen. Raadpleeg het hoofdstuk Technische specificaties.



Gebruik nooit zwaardere zekeringen.

- Koppel het apparaat los van de netstroom.
- Trek de zekeringhouder (17) naar buiten.
- Verwijder de defecte zekering en plaats een nieuwe.
- Duw de zekeringhouder weer terug naar binnen en zorg dat hij goed is aangedrukt.



(17)

afb.10

6.6 Reserveonderdelen

Raadpleeg de bijgesloten lijst met reserveonderdelen voor de artikelnummers.

Wanneer u reserveonderdelen bestelt, dient u naast het gewenste artikelnummer, het modelnummer en serienummer van het apparaat te vermelden.

Het serienummer en de productiedatum zijn te vinden op het typeplaatje van het apparaat.

Accessoires en reserveonderdelen

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (wandmontage)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (netsnoer Verenigd Koninkrijk)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (netsnoer Zwitserland)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (netsnoer EU)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (reserveonderdeel – klep van apparaat nieuwe vorm)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (reserveonderdeel – zuigerschijf)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (reserveonderdeel – zekering 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (reserveonderdeel – basisplaat van apparaat nieuwe kleur)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (reserveonderdeel – 4 x basisvoet)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (reserveonderdeel – rubberen stop)

7. Standaard verpakkingsinhoud

- 1 Dynamix speed mengapparaat, 230 V, 50 Hz.
- 1 Netsnoer.
- 1 Gebruiksaanwijzing.

8. Modellen

Artikelnr.: 66045779 – Dynamix speed EU Standaard, 230 V, 50 Hz.

9. Trouble shooting

Fout	Oorzaak	Corrigerende actie
LED's gaan niet branden (5, 6, 7, afb. 1), de zuigers bewegen niet.	<ul style="list-style-type: none"> Het apparaat is niet ingeschakeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Zet het apparaat aan met behulp van de AAN / UIT-schakelaar (17, afb. 1).
Het apparaat schakelt niet in.	<ul style="list-style-type: none"> Netsnoer niet goed aangesloten. Zekering gesprongen. Geen spanning op het stopcontact. Apparaat defect. 	<ul style="list-style-type: none"> Controleer of de snoeren goed zijn bevestigd (afb. 2). Vervang de zekering (zie paragraaf 6.5). Controleer of er stroom op het stopcontact staat. Stuur het apparaat terug ter reparatie.
Zuigers bewegen niet, LED 'Klep van het apparaat' (7, afb. 1) brandt of knippert.	<ul style="list-style-type: none"> Klep van het apparaat niet goed gesloten. 	<ul style="list-style-type: none"> Sluit de klep van het apparaat (8, afb. 1) en controleer of de cassettes goed zijn aangedrukt. Plaats de cassettes op de juiste manier indien nodig.
De zuigers bewegen zich langzaam in de richting van de cassette.	<ul style="list-style-type: none"> De klep werd geopend voordat de zuigers waren gestopt. Een eerdere cartridgepositie werd opgeslagen. 	<ul style="list-style-type: none"> Druk op de achteruittoets (4, afb. 1) en wacht tot de zuigers hun startpositie hebben bereikt en zijn gestopt. Herhaal het proces vervolgens met de cartridge.
Cartridges kunnen niet worden verwijderd / geïnstalleerd.	<ul style="list-style-type: none"> Zuigerschijven zijn niet volledig tot aan de uitgangspositie teruggetrokken. 	<ul style="list-style-type: none"> Druk op de achteruittoets (4, afb. 1) en laat de zuigers volledig terugtrekken tot ze automatisch stoppen. Ze bevinden zich nu in hun uitgangspositie (zie paragraaf 5.1).
De mengtip (13, afb. 1) draait niet.	<ul style="list-style-type: none"> De as heeft zich niet in de tip gedraaid. Er is materiaal in de mengtip uitgehard. De thermische beveiliging van de mengmotor is geactiveerd. 	<ul style="list-style-type: none"> Controleer of de cartridge juist is geplaatst. Plaats een nieuwe mengtip. Laat het apparaat ongeveer 30 minuten afkoelen. Let op de maximaal toegestane bedrijfstijd (2 minuten werking, 5 minuten pauze).
Het apparaat verlaagt automatisch de doseersnelheid.	<ul style="list-style-type: none"> Het apparaat herkent hoogvisceus / te koud afdrukmetaal (onder 21°C [70°F]) en reduceert automatisch de toevoersnelheid en het toerental van de mixer. Verontreiniging (bijv. vuil) in de ruimte waar de cartridges zijn geplaatst. De spindels zijn onvoldoende gesmeerd. 	<ul style="list-style-type: none"> Dit mechanisme treedt alleen in werking bij hoogvisceus / te koud afdrukmetaal. Neem de verwerkingsinstructies (verwerkingstemperatuur) van de fabrikant van het afdrukmetaal in acht en / of breng het afdrukmetaal op kamertemperatuur (21 – 25°C [70 – 77°F]). Reinig de binnenkant van het apparaat en de zuigerschijven. Smeer de spindels.
De mengtip (21, afb. 1) scheurt.	<ul style="list-style-type: none"> Verkeerde mengtip geplaatst. Mengtip/verpakking zijn niet compatibel. 	<ul style="list-style-type: none"> Gebruik de door de fabrikant aanbevolen mengtip. Neem contact op met de fabrikant van de mengtip / verpakking.
Folieverpakking scheurt of wordt beschadigd.	<ul style="list-style-type: none"> Zuigerschijven zijn te ver versleten of beschadigd, waardoor de folieverpakking klem komt te zitten tussen de zuigerschijf en de houder. Het metaal is gedeeltelijk uitgehard in de verpakking. 	<ul style="list-style-type: none"> Vervang de zuigerschijven (zie paragraaf 6,3). Vervang de verpakking (zie paragraaf 5.1).
De dosering stopt zonder duidelijke reden en het apparaat maakt een korte ontlastingslag.	<ul style="list-style-type: none"> Materiaal is in de mengtip uitgehard. 	<ul style="list-style-type: none"> Gebruik een nieuwe mengtip.
De dosering stopt zonder duidelijke reden en de zuigers keren terug naar hun startpositie	<ul style="list-style-type: none"> De besturing heeft overbelasting geconstateerd. Materiaal is in de cartridge uitgehard. De spindels zijn onvoldoende gesmeerd. 	<ul style="list-style-type: none"> Afdrukmetaal te koud. Neem de verwerkingsinstructies (verwerkingstemperatuur) van de fabrikant van het afdrukmetaal in acht en / of breng het afdrukmetaal op kamertemperatuur (21 – 25°C [70 – 77°F]). Gebruik een nieuwe cartridge. Smeer de spindels.
De mengprogramma-LED's knipperen terwijl de klep van het apparaat open is.	<ul style="list-style-type: none"> Er is geen mengprogramma geselecteerd. 	<ul style="list-style-type: none"> Kies een bij het afdrukmetaal passend mengprogramma (zie hoofdstuk 5.1.1).

10. Technische specificaties

Netspanning:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Beschermingsklasse:	klasse 1 (één)
Stroomverbruik:	280 VA
Voedingszekering:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Afmetingen (hoogte x breedte x diepte):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inches)
Gewicht (leeg):	7,0 kg
Geluidsniveau:	< 70 dB(A)

11. Garantie

Indien het apparaat juist wordt gebruikt, geeft Heraeus Kulzer op alle componenten van het mengapparaat *Dynamix speed* een garantie van 2 jaar.

Garantieclaims kunnen alleen worden ingediend op vertoon van de originele aankoopbon.

Componenten die aan normale slijtage onderhevig zijn (bijv. motor en aandrijving) alsook verbruiksartikelen (bijv. zekeringen, zuigerschijven en de klep van het apparaat) zijn uitgesloten van deze garantie.

De garantie geldt niet bij: oneigenlijk gebruik; het niet opvolgen van de bedienings-, reinigings-, onderhouds- en verbodsinstructies; in het geval van reparaties door derden of reparaties door onbevoegd personeel; het gebruik van reserveonderdelen van andere fabrikanten, of in het geval van ongewone invloeden of invloeden die niet overeenkomen met de gebruiksaanwijzing, alsook in het geval van wijzigingen aan het apparaat.

Garantiewerk aan individuele componenten zal de originele garantieduur van het gehele apparaat niet overschrijden. Wij behouden ons het recht voor om technische wijzigingen aan te brengen.

NL

- 10 -

12. Afvoerinformatie

12.1 Gebruiksartikelen afvoeren

Lege cartridges en folieverpakkingen evenals gebruikte mengtips moeten in overeenstemming met de instructies van de fabrikant worden afgevoerd.

12.2 Het apparaat afvoeren

Het apparaat moet worden afgevoerd door een gespecialiseerd bedrijf.

12.2.1 Afvoerinformatie voor EU-landen

Om het milieu te beschermen, milieuvuiling te voorkomen en hergebruik van grondstoffen te bevorderen (recycling), heeft de Europese Commissie richtlijnen vastgesteld volgens welke fabrikanten elektrische en elektronische apparaten terug moeten nemen om deze vervolgens door te geven aan een gereguleerd afvoer- of recyclingsysteem.



Binnen de Europese Unie mogen apparaten die met dit symbool worden aangeduid daarom niet worden afgevoerd met het reguliere huishoudafval:



Vraag uw lokale autoriteiten om meer informatie over de juiste afvoermethode.

Dynamix® speed

Artikelnummer: 66045779

SE Bruksanvisning



Innehåll

1.	Inledning	2
1.1	Symboler	2
1.2	EG-försäkran om överensstämmelse	2
2.	Säkerhet	3
2.1	Korrekt användning	3
2.2	Omgivningsvillkor för säker drift	3
2.3	Omgivningsvillkor för förvaring och transport	3
2.4	Risk- och varningsinformation	3
2.5	Behöriga personer	3
2.6	Undantag från garantin	4
3.	Produktbeskrivning	4
3.1	Allmän beskrivning	4
3.2	Enhet och kontroller	4
3.3	Standardleverans	5
3.4	Tillbehör	5
4.	Sätta i drift	5
4.1	Uppsättning	5
4.1.1	Bänkenhet	5
4.1.2	Väggmontering	5
4.1.3	Uppsättningsrekommendationer	5
4.2	Anslutning och start	5
4.3	Avlägsna transportsäkring	5
5.	Drift	6
5.1	Sätta i och byta cylinderampull	6
5.1.1	Välja blandningsprogram	6
5.2	Extrudering	7
5.3	Indikator för fyllningsnivå och återstående mängd	7
5.3.1	Indikator för fyllningsnivå	7
5.3.2	Detektering av återstående mängd	7
6.	Rengöring / Underhåll	7
6.1	Invändig rengöring	7
6.2	Desinficering	7
6.3	Byta kolvskiva	8
6.4	Byta lock på enheten	8
6.5	Byta säkring	8
6.6	Reservdelar	8
7.	Detta ingår i leveransen	8
8.	Leveransform	8
9.	Felsökning	9
10.	Tekniska specifikationer	10
11.	Garanti	10
12.	Information om avfallshantering	10
12.1	Avfallshantering av förbrukningsartiklar	10
12.2	Avfallshantering av instrument	10
12.2.1	Avfallshantering för EU-länder	10

SE

- 1 -

1. Inledning

1.1 Symboler

Följande symboler används i dessa anvisningar och på själva enheten:



**På enheten:
Följ bruksanvisningen!**



**I dessa anvisningar:
"Fara"
Allvarlig risk för skada!**



**Elektrisk ström
Detta indikerar en risk på grund av elektrisk ström.**



**Obs!
Om den tillhörande informationen inte följs kan enheten skadas.**



**Anmärkning
Ger användaren nyttig information som underlättar arbetet med enheten.**



**Följ drifttiden.
Efter 2 minuters drift måste enheten pausas i minst 5 minuter.**

Efter bearbetning med tre hela patroner (ca 30 avtryck, medelstor sked) i tät följd måste du låta enheten vila i 2 timmar. Enheten kan vara påslagen under denna tid.



Enheten överensstämmer med gällande EU-direktiv.



Inom EU lyder denna produkt under föreskrifterna i WEEE-direktivet.

- Åtgärder som krävs, i rätt följd
 - Reaktion
 - Förteckning

Övriga symboler förklaras då de förekommer.

1.2 EG-försäkran om överensstämmelse

Vi, Heraeus Kulzer GmbH, försäkrar härmed att den aktuella produkten:

Dynamix speed

Artikelnummer: 66045779

överensstämmer med följande EU-direktiv:

– 93/42/EEG, medicintekniska direktivet

SE

-2-

Heraeus

KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl/ Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code nicht anwendbar / not applicable

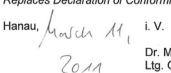

der Klasse / of class 1
nach Regel / according to rule 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc. Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer/ Version number 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau,  i. V. 
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8

Seite/page 1 von/of 2

Heraeus

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device **Dynamix Speed**

Versionsnummer/ Version number 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung/ Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau,  i. V. 
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8

Seite/page 2 von/of 2

2. Säkerhet



Använd dessa anvisningar som utgångspunkt och instruera alla som använder enheten om användningsområde, möjliga risker under drift och hur enheten används på rätt sätt.

Se till att dessa driftanvisningar är lättåtkomliga för användarna.

2.1 Korrekt användning

Dynamix *speed* är utformad enbart för extrudering av 2-komponentsmaterial för precisionsavtryck.

Dynamix *speed* fungerar med 5 : 1-cylinderampuller eller tubformade påsar vid förstärkning av cylinderampuller från olika tillverkare. Dynamic-blandningsmunstycken med sexkantiga drivhuvuden används för blandning.



Enbart de blandningsmunstycken och andra systemkomponenter (t.ex. fixeringsringar och stödpatroner) som anges av avtrycksmaterialets tillverkare får användas.

Om andra blandningsmunstycken och systemkomponenter används kan detta leda till funktionsfel.



Följ alltid alla säkerhets- och bearbetningsanvisningar från tillverkaren!



Använd enbart de blandningsmunstycken som specificeras av tillverkaren.

2.2 Omgivningsvillkor för säker drift

Säker drift av enheten kan endast garanteras vid följande omgivningsvillkor:

- inomhus.
- upp till en altitud på 2 000 m över havet.
- vid en omgivningstemperatur i intervallet 5 – 40°C [41 – 104°F] *); följ materialtillverkarens temperaturanvisningar för att uppnå optimala produkttegenskaper hos avtrycksmaterialet. Se kap. 4.1.3 Rekommendationer för placering av enheten.
- vid en maximal relativ luftfuktighet på 80% vid 31°C [88°F], vilken sjunker linjärt till 50% relativ luftfuktighet vid 40°C [104°F] *).
- med nätström där spänningsvariationerna inte överstiger 10% av det nominella värdet.
- vid kontaminationsvillkor på nivå 2.
- vid överspänningsvillkor i kategori II.

*) Mellan 5 och 40°C [41 – 104°F] kan enheten vara i drift vid en relativ luftfuktighet på upp till 80%.

Vid temperaturer mellan 31 och 40°C [88 – 104°F] måste luftfuktigheten sjunka proportionellt för att driftberedskap ska kunna garanteras (t.ex. vid 35°C [95°F] = 65% luftfuktighet; vid 40°C [104°F] = 50% luftfuktighet).

Enheten bör inte vara i drift vid temperaturer över 40°C [104°F].

2.3 Omgivningsvillkor för förvaring och transport

Se till att följande omgivningsvillkor råder under förvaring och transport:

- omgivningstemperatur –20 till +60°C [–4 till +140°F],
- maximal relativ luftfuktighet 80%.

2.4 Risk- och varningsinformation



Endast avsedd för inomhusbruk. Enheten är endast avsedd att användas i torra miljöer och den får inte användas eller förvaras utomhus eller under fuktiga förhållanden.



Enheten får endast användas med en nätsladd som har en lämplig stickpropp för den lokala kraftförsörjningen.



Kontrollera regelbundet anslutande ledningar och slangar (t.ex. nätsladden) avseende skador (t.ex. knickar, sprickor och porositet) eller tecken på åldrande.

Enheter med skadade anslutande ledningar, slangar eller andra defekter måste tas ur bruk omedelbart.



Bärbara och mobila kommunikationsenheter (t.ex. mobiltelefoner) kan påverka enhetens funktion.



Enheten får inte placeras direkt bredvid andra elektriska utrustningar.

Om detta inte kan undvikas måste enheten och den andra elektriska utrustningen kontrolleras så att funktionsfel på grund av elektromagnetisk interferens kan uteslutas.



Dra alltid ut enhetens nätsladd från vägguttaget innan något arbete på enhetens elektriska komponenter inleds.



Notera all risk- och varningsinformation som lämnas av materialtillverkaren.



Använd inte enheten där det finns en explosionsrisk.

2.5 Behöriga personer

Denna produkt får inte användas av minderåriga under 14 år.

Endast personer med rätt utbildning får använda och serva enheten. Alla reparationer som inte specifikt beskrivs i denna bruksanvisning får endast utföras av en behörig elektriker eller auktoriserade återförsäljare.

2.6 Undantag från garantin

Heraeus Kulzer GmbH fritas från alla skadeståndskrav eller garantier i följande fall:



- ▶ **Produkten används för andra ändamål än de som beskrivs i bruksanvisningen.**
- ▶ **Produkten förändras på något sätt utöver ändringar som beskrivs i bruksanvisningen.**
- ▶ **Produkten repareras av någon annan än en auktoriserad verkstad eller något annat än originaldelar från Heraeus används.**
- ▶ **Produkten fortsätter att användas trots uppenbara säkerhetsfel eller skador.**
- ▶ **Produkten utsätts för mekaniska stötar eller faller i golvet.**
- ▶ **Vi tar inget ansvar för skador som orsakas av blandningsspetsar, foliepåsar eller cylinderampuller som spricker.**

3. Produktbeskrivning

3.1 Allmän beskrivning

Dynamix *speed*-enheten för blandning av avtrycksmaterial underlättar extrudering och blandning av 2-komponentsmaterial för dentala avtryck.

5 : 1-cylinderampuller eller foliepåsar i cylinderampullhållare från olika tillverkare kan användas i enheten.

Med Dynamix *speed* kan avtrycksmaterial som är markerade med symbolerna  eller  blandas och extruderas på halva tiden jämfört med konventionella avtrycksmaterial med användning av motsvarande blandningsprogram (tidsbesparande!). Blandningsprogrammen styr matningshastigheten för kolven och rotationshastigheten för det sexkantiga huvudet.

Använd endast blandningsmunstycken som är avsedda för avtrycksmaterialet enligt tillverkaren.

Cylinderampuller som inte är markerade med dessa symboler måste bearbetas med ST-programmet.

En detektor för återstående mängd drar automatiskt tillbaka kolvsivorna till startpositionen så att cylinderampullerna kan bytas ut snabbt.

3.2 Enhet och kontroller

SE

-4-

- (1) Indikator för fyllningsnivå
- (2) Framåtknapp för avtryckssked (normal extruderingshastighet)
- (3) Framåtknapp för avtrycksspruta (långsam extruderingshastighet)
- (4) Tillbakadragningsknapp
- (5) Gul lysdiod, indikator för restnivå
- (6) Grön lysdiod, enheten är PÅ
- (7) Röd lysdiod, enhetens lock är öppet
- (8) Enhetens lock
- (9) Kolvskiva
- (10) Axelskydd
- (11) Axel
- (12) Hake

- (13) Sexkantig ände
- (14) Cylinderampullfack
- (15) Kontrollknappar och lysdioder för blandningsprogram
- (16) Nätströmbrytare
- (17) Säkring
- (18) Nätanslutning
- (19) Nätsladd
- (20) Cylinderampull/cylinderampull med tubformad påse
- (21) Blandningsmunstycke
- (22) Serviceanslutning

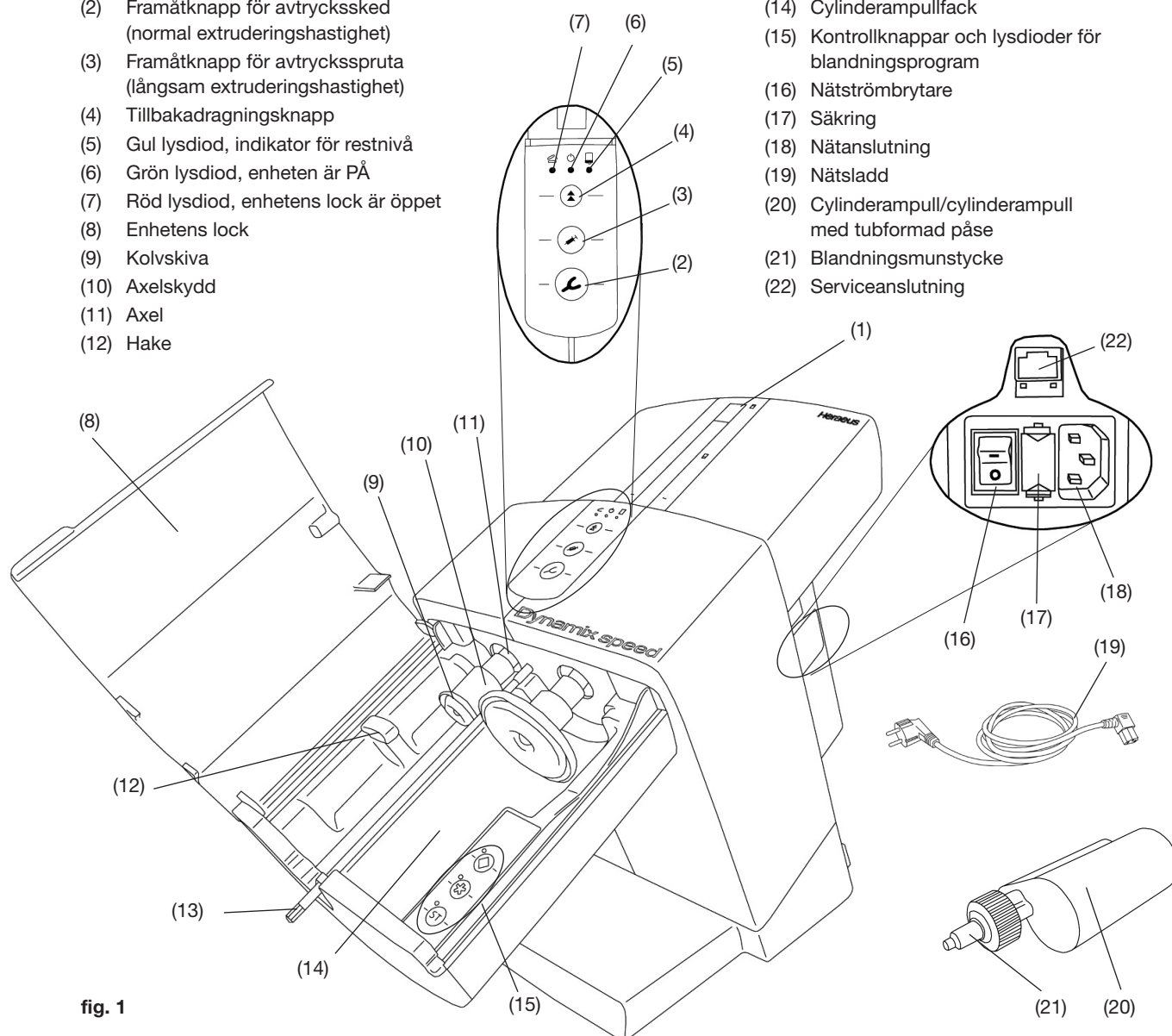


fig. 1

3.3 Standardleverans

- 1 Dynamix *speed* blandningsenhet
- 1 Nätssladd
- 1 Bruksanvisning

3.4. Tillbehör

Väggmonteringssats

4. Sätta i drift

4.1 Uppsättning

Dynamix *speed* kan användas stående på en bänkskiva, men den passar även för väggmontering.

4.1.1 Bänkenhet

Välj ett stabilt underlag där enheten kan sättas upp.

4.1.2 Väggmontering

Med hjälp av väggmonteringssatsen (se tillbehören) kan enheten monteras säkert på en vägg. Monteringsanvisningarna ingår i monteringsssatsen.

4.1.3 Uppsättningsrekommendationer

Använd enheten vid rumstemperatur 21 – 25°C [70 – 77°F].

Om inte avtrycksmaterialets tillverkare anger annat ska materialet vara rumstempererat 21 – 25°C [70 – 77°F] vid användning för att produkten ska få optimala egenskaper. Vi rekommenderar att även Dynamix *speed* används vid denna temperatur. Om avtrycksmaterialet är för kallt, särskilt om temperaturen är under 21°C [70°F], kan detta leda till att Dynamix *speed* av säkerhetsskäl växlar till en lägre hastighet. Se även kap. 9 Problemlösning.

Notera följande vid uppsättning av enheten:

- Enheten får inte placeras under en värmekälla.
- Enheten får inte placeras framför ett öppet fönster.
- Enheten får inte sättas upp där den kan utsättas för direkt solljus.

4.2 Anslutning och start



Innan enheten ansluts till vägguttaget måste du kontrollera att spänningsinformationen på märkplattan motsvarar den lokala kraftförsörjningen.

- Anslut den medföljande nätssladden (19, fig. 1) till nätströmsuttaget (18).
- Anslut nätssladden till vägguttaget.
- Slå på enheten med nätströmbrytaren (16).

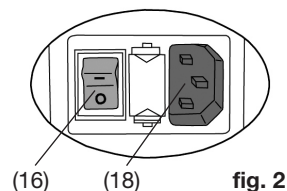


fig. 2

4.3 Avlägsna transportsäkring

Transportsäkringen måste avlägsnas innan enheten kan sättas i drift:

- Enheten är ansluten och påslagen så som beskrivs i avsnitt 4.2.
- Stäng enhetens lock.
- Tryck på tillbakadragningsknappen (4).
- Kolvarna (9, fig. 1) dras tillbaka till utgångsläget där de stannar.
- Öppna enhetens lock (8, fig. 1).
- Avlägsna transportsäkringen (23).

Nu är enheten klar att använda.

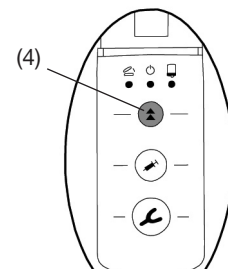


fig. 3

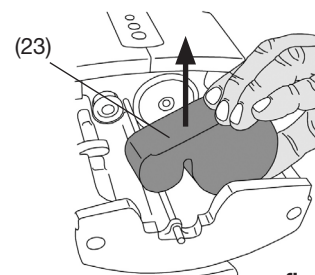


fig. 4

5. Drift

5.1 Sätta i och byta cylinderampull

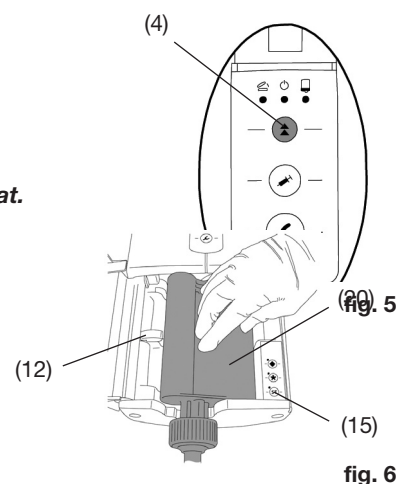
En cylinderampull kan bara sättas i eller bytas om båda kolvarna (9, fig.1) är i utgångsläget.

- Stäng enhetens lock (8, fig. 1).
- Tryck på tillbakadragningsknappen (4).
- Kolvarna återgår till utgångsläget och stannar automatiskt.



Strax före slutet sjunker tillbakadragningshastigheten. Öppna inte enhetens lock förrän kolvarna har nått utgångsläget och stannat.

- Öppna enhetens lock (8, fig. 1).
- Placera cylinderampullen (20) i enheten. Kontrollera att cylinderampullen kommer på plats under haken (12).
- Välj blandningsprogram (15), se även avsnitt 5.1.1. Information om blandningsprogrammet återfinns på cylinderampullen i form av symbolen "asterisk" * eller "ruter" ◈.



Gjutningsmaterial som saknar dessa symboler får endast bearbetas med ST-programmet.

- Stäng enhetens lock (8, fig. 1). Locket går bara att stänga om cylinderampullen har satts i på rätt sätt. Den röda lysdioden för "Enhetens lock öppet" (7, fig. 1) lyser tills locket är riktigt stängt.
- Se anvisningarna från tillverkaren av gjutningsmaterialet när du förbereder och ställer in cylinderampullsystemen.



Använd endast blandningsspetsar som rekommenderas av materialtillverkaren. Om andra blandningsspetsar används kan funktionsfel uppkomma.

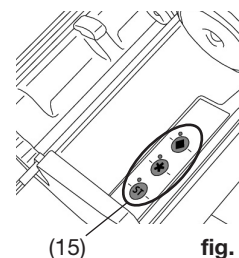
SE

5.1.1 Välja blandningsprogram

Du väljer blandningsprogram genom att trycka på programknapparna (15). Valet av ett visst blandningsprogram bekräftas med den gröna lysdioden bredvid motsvarande programknapp.

Blandningsprogrammen som är markerade med en asterisk * eller rutersymbolen ◈ kan bara användas med särskilda gjutningsmaterial och system för cylinderampull/blandningsmunstycke som har dessa symboler.

Gjutningsmaterial och system för cylinderampull/blandningsmunstycke som saknar dessa symboler måste bearbetas i ST-blandningsprogrammet.



Observera att gjutningsmaterial som bearbetas med fel blandningsprogram inte motsvarar de kvalitetsstandarder som garanteras av respektive tillverkare.

Följande punkter gäller vid valet av blandningsprogram:

- Aktivera blandningsprogrammet genom att trycka på motsvarande programknapp (15, fig. 7). En lysdiod tänds bredvid valt program.

För blandningsprogram gäller följande:

- När extruderingsprocessen är slutförd står det valda blandningsprogrammet kvar i vänteläge och är fortfarande aktiverat när enheten stängs av.
- När cylinderampullen byts ut har kolvarna flyttats till utgångsläget och blandningsprogrammet är avaktiverat.
- Så länge kolvarna är i utgångsläget, luckan på enheten är öppen och inget blandningsprogram är aktiverat, blinkar samtliga lysdioder för programknapparna.
- När enhetens lock stängs släcks lysdioderna. När enhetens lock öppnas och ingen extruderingsprocess har startats eller inget blandningsprogram har aktiverats börjar lysdioderna att blinka igen.
- Om användaren trycker på en av matningsknapparna (avtryckssked [2, fig. 8] eller dispenser [3, fig. 8]) utan att välja ett blandningsprogram, aktiveras ST-programmet automatiskt. Lysdioden bredvid ST-knappen tänds.
- Användaren kan byta från ett blandningsprogram till ett annat när som helst genom att trycka på motsvarande programknapp.

5.2 Extrudering

- Ställ upp enheten så som beskrivs i avsnitt 5.1.
- Tryck och håll ned framåtknappen (2) eller (3) (beroende på önskad hastighet eller funktion):
 - Avtryckssked (2), normal extruderingshastighet med aktiverat blandningsprogram eller
 - Avtrycksspruta (3), långsam extruderingshastighet.
- Blandarskaftet aktiveras så att den sexkantiga änden (13, fig. 1) kan gängas in i blandningsmunstycket.
- Kolvarna förs framåt med hög hastighet tills de når avtrycksmaterialet.
- När kolvskivorna kommer i kontakt med avtrycksmaterialet går enheten automatiskt över till den valda extruderingshastigheten.
- Fyll avtrycksskeden eller avtryckssprutan.
- Släpp framåtknappen så snart önskad mängd material har extruderats.
- Kolvarna dras tillbaka med en kort avlastningsrörelse för att förhindra att ytterligare avtrycksmaterial extruderas.

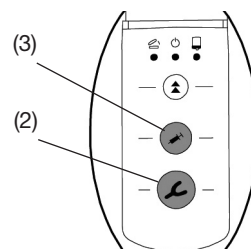


fig. 8

i Kolvarna rör sig endast om enhetens lock är stängt.

i De första 5 centimetrarna material från en ny installerad cylinderampull eller från en återigen insatt använd cylinderampull ska kasseras.

Observera rekommendationerna från materialtillverkaren!

i Om cylinderampullen töms under en extrudering återgår kolvarna automatiskt till utgångsläget så att en ny cylinderampull snabbt kan installeras för att starta en ny extruderingsprocess.

5.3 Indikator för fyllningsnivå och återstående mängd

5.3.1 Indikator för fyllningsnivå

Indikatorn för fyllningsnivå (1) hjälper dig att beräkna hur mycket avtrycksmaterial som är kvar i cylinderampullen.

Efter installation av en ny cylinderampull eller om cylinderampullen är helt full syns dock inte den röda indikatorn i början.

5.3.2 Detektering av återstående mängd

Dynamix speed har en elektronisk detektering av fyllningsnivån. När materialet i en cylinderampull endast räcker till att fylla cirka en avtryckssked tänds den gula lysdioden för restnivå (5). Indikatorn passerar en restnivåmarkering.

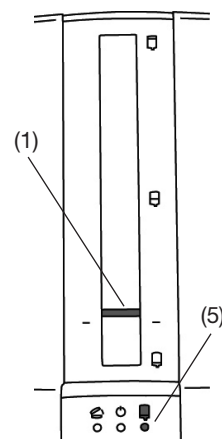


fig. 9

SE

- 7 -

6. Rengöring / Underhåll

Rengör enheten genom att bara torka av den med en fuktig duk.

! Använd aldrig rengöringsmedel som innehåller lösningsmedel.

6.1 Invändig rengöring

- Cylinderampulfack (14, fig. 1):
Med kolvarna (9, fig. 1) tillbakadragna är det lätt att komma åt cylinderfacket för rengöring.
- Kolvskivor (9, fig. 1) och axelskydd (10, fig. 1):
Med enhetens lock stängt och utan någon cylinderampull insatt kan kolvarna flyttas till ett läge som passar för avlägsnande av rester på kolvskivorna eller axelskydden.

! Rengör ALDRIG själva axlarna (11, fig. 1). Fettet som är applicerat på axlarna behövs för att enheten ska fungera på rätt sätt.

Tips:

Rester av avtrycksmaterial tas lättast bort med en torr duk eller en pappershandduk.

6.2 Desinficering

! Använd aldrig överhettad ånga för desinficering!

Använd endast lämpliga desinficeringsmedel vid desinficering. Var uppmärksam på tillverkarens anvisningar för desinficeringsmedlet som används. Vid behov kan höljets delar eller exponerade kopplingar torkas efter desinficering.

6.3 Byta kolvskiva

Kolvskivorna (9, fig. 1) utsätts för slitage eftersom de gnids mot innerväggen i cylinderampullen (20, fig. 1). Kolvskivor som är mycket slitna kan skada foliepåsen i den stödjande cylinderampullen (20, fig. 1). Därför finns det extra kolvskivor att tillgå som reservdelar.



Verktyget som behövs för utbytet och en beskrivning av proceduren medföljer reservdelen.

6.4 Byta lock på enheten

Locket till enheten (8, fig. 1) finns som reservdel.



Verktyget som behövs för utbytet och en beskrivning av proceduren medföljer reservdelen.

6.5 Byta säkring



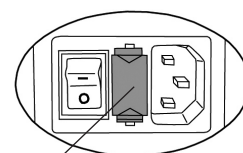
Innan du byter säkring ska du bryta strömmen till enheten genom att dra ut nätsladden ur vägguttaget.

Säkringar ska endast ersättas med nya säkringar av samma klass som de ursprungliga. Se avsnittet "Tekniska specifikationer".



Använd aldrig säkringar med en högre klass.

- Dra ut nätsladden till enheten.
- Dra ut säkringshållaren (17).
- Ta ut den defekta säkringen och sätt i en ny.
- För in säkringshållaren igen och se till att den sitter på plats ordentligt.



(17)

fig.10

6.6 Reservdelar

Se den bifogade reservdelslistan avseende beställningsnummer för reservdelar. Ange enhetens artikelnummer och serienummer förutom önskat antal när du beställer reservdelar. Serienumret och tillverkningsdatumet finns på enhetens märkplåt.

Tillbehör och reservdelar

- 66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (väggmontering)
- 66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (nätsladd för Storbritannien)
- 66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (nätsladd för Schweiz)
- 66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (nätsladd för EU)
- 66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (reservdel – lock till enheten (med ny form))
- 66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (reservdel – kolvskiva)
- 66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (reservdel – säkring 230 V)
- 66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (reservdel – ny basplatta, ny färg)
- 66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (reservdel – bas-fot x 4 st)
- 66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (reservdel – hake)

7. Detta ingår i leveransen

- 1 Dynamix speed blandningsenhet, 230 V, 50 Hz.
- 1 Nätsladd.
- 1 Bruksanvisning.

8. Leveransform

Artikelnummer: 66045779 – Dynamix speed EU-standard, 230 V, 50 Hz.

9. Felsökning

Fel	Orsak	Korrigerande åtgärd
Lysdioderna tänds inte (5, 6, 7, fig. 1), kolven rör sig inte.	<ul style="list-style-type: none"> Enheten är inte påslagen. 	<ul style="list-style-type: none"> Slå på enheten med nätströmbrytaren (17, fig. 1).
Enheten slås inte på.	<ul style="list-style-type: none"> Nätsladden är inte riktigt ansluten till enheten. Säkringen har gått. Det finns ingen ström i vägguttaget. Fel på enheten. 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera att stickproppen till enheten är riktigt införd (fig. 2). Byt säkringen (se avsnitt 6.5). Kontrollera att det finns ström i vägguttaget. Returnera enheten för reparation.
Kolven rör sig inte, lysdioden till enhetens lock (7, fig. 1) är tänd eller blinkar.	<ul style="list-style-type: none"> Enhetens lock är inte riktigt stängt. 	<ul style="list-style-type: none"> Stäng enhetens lock (8, fig. 1) och kontrollera att cylinderampullerna är riktigt insatta. Sätt i cylinderampullerna riktigt vid behov.
Kolvorna rör sig sakta mot cylinderampullen.	<ul style="list-style-type: none"> Locket öppnades innan kolvorna hade stannat. En tidigare cylinderampullposition har sparats. 	<ul style="list-style-type: none"> Tryck på tillbakadragningsknappen (4, fig. 1) och vänta tills kolvorna har nått utgångsläget och har stannat. Upprepa sedan processen med cylinderampullen.
Det går inte att ta ut / installera cylinderampuller.	<ul style="list-style-type: none"> Kolvskivorna har inte dragits tillbaka helt till utgångsläget. 	<ul style="list-style-type: none"> Tryck på tillbakadragningsknappen (4, fig. 1) och låt kolvorna dras tillbaka tills de stannar automatiskt. Nu är de i sitt utgångsläge (se avsnitt 5.1).
Den sexkantiga änden (13, fig.1) vrids inte.	<ul style="list-style-type: none"> Blandarskafet har inte gängats på. Materialet har hårdnat i blandningsmunstycket. Blandarmotorns värmeskydd har aktiverats. 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera att cylinderampullen är riktigt insatt. Installera ett nytt munstycke. Låt enheten svalna i cirka 30 minuter. Observera den maximala tillåtna drifttiden (2 minuters drift, 5 minuters paus).
Enheten sänker automatiskt extruderingshastigheten.	<ul style="list-style-type: none"> Enheten detekterar om avtrycksmaterialet är högvisköst/för kallt (under 21°C [70°F]) och reducerar automatiskt frammatningshastighet och blandningsvarvtal. Kontamination (t.ex. skräp) i cylinderampullhållaren. Otillräcklig axelsmörjning. 	<ul style="list-style-type: none"> Detta sker bara om avtrycksmaterialet är högvisköst / för kallt. Följ materialtillverkarens temperaturanvisningar och se till att avtrycksmaterialet är rumstempererat 21 – 25°C [70 – 77°F]. Rengör insidan på cylinderampullhållaren och kolvskivorna. Smörj axlarna.
Blandningsmunstycket (21, fig.1) brister.	<ul style="list-style-type: none"> Fel blandningsspets är installerat. Blandningsspetsen / foliepåsen är inte kompatibla. 	<ul style="list-style-type: none"> Använd det blandningsmunstycke som specificeras av tillverkaren. Kontakta tillverkaren av blandningsspetsen / foliepåsen.
Den tubformade påsen brister eller skadas.	<ul style="list-style-type: none"> Kolvskivorna är utslitna eller skadade, vilket gör att den tubformade påsen kläms mellan kolvskivan och cylinderampullen. Materialet har delvis hårdnat i cylinderampullen. 	<ul style="list-style-type: none"> Byt ut tryckskivorna (se avsnitt 6.3). Byt ut cylinderampullen (se avsnitt 5.1).
Framåtföringen stannar utan synbar orsak och enheten utför en kort avlastningsrörelse.	<ul style="list-style-type: none"> Materialet har hårdnat i cylinderampullen. 	<ul style="list-style-type: none"> Använd ett nytt blandningsmunstycke.
Framåtföringen stannar utan synbar orsak och tryckskivorna återgår till utgångsläget.	<ul style="list-style-type: none"> Styrenheten har detekterat en överbelastning. Materialet har hårdnat i cylinderampullen. Otillräcklig axelsmörjning. 	<ul style="list-style-type: none"> Avtrycksmaterialet är för kallt. Följ materialtillverkarens temperaturanvisningar och se till att avtrycksmaterialet är rumstempererat 21 – 25°C [70 – 77°F]. Använd en ny cylinderampull. Smörj axlarna.
Lysdioderna för blandningsprogram blinkar medan enhetens lock är öppet.	<ul style="list-style-type: none"> Inget blandningsprogram har valts. 	<ul style="list-style-type: none"> Välj ett blandningsprogram som är lämpligt för det aktuella avtrycksmaterialet (se kap. 5.1.1).

10. Tekniska specifikationer

Nätspänning:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Skyddsklass:	Klass I (ett)
Strömförbrukning:	280 VA
Nätsäkring:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Mått (höjd x bredd x längd):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 tum)
Vikt (tom):	7,0 kg
Bullernivå:	< 70 dB(A)

11. Garanti

Förutsatt att enheten används på rätt sätt lämnar Heraeus Kulzer en **garanti** för samtliga komponenter i Dynamix speed blandningsenhet **under 2 år**.

Garantikrav kan endast ställas om originalkvittot kan visas upp.

Komponenter som är utsatta för naturligt slitage (t.ex. motor och drev) liksom förbrukningsartiklar (t.ex. säkringar, kolvskivor och lock till enheten) undantas från denna garanti.

Garantin gäller inte vid felaktig användning; underlåtenhet att följa anvisningarna för drift, rengöring, underhåll och anslutning; om egna reparationer eller reparationer av obehörig personal utförs; om reservdelar från andra tillverkare används, eller om bruksanvisningen inte följs, samt om enheten modifieras.

Garantireparationer på enskilda komponenter kan inte förlänga den ursprungliga garantin för enheten.

Vi förbehåller oss rätten att göra tekniska ändringar.

SE

- 10 -

12. Information om avfallshantering

12.1 Avfallshantering av förbrukningsartiklar

Avfall i form av tomma cylinderampuller och tubformade påsar liksom använda blandningstippar måste hanteras i enlighet med tillverkarens anvisningar.

12.2 Avfallshantering av instrument

Instrumentet måste avfallshandteras av en specialiserad inrättning.

12.2.1 Avfallshantering för EU-länder

I syfte att bevara och skydda miljön, förebygga miljökontamination och förbättra återanvändningen av råmaterial (återvinning) har Europeiska kommissionen fastställt riktlinjer enligt vilka tillverkare måste ta tillbaka elektriska och elektroniska produkter för att vidarebefordra dem till ett reglerat system för avfallshantering eller återvinning.



Inom EU får därför inte produkter som är märkta med denna symbol kastas i osorterat kommunalt fast avfall:

Vänd dig till de lokala myndigheterna om du vill ha mer information om korrekt avfallshantering.

Dynamix® speed

Delnr.: 66045779

DK Brugervejledning



Indhold

1.	Indledning	2
1.1	Anvendte symboler	2
1.2	EU-erklæring	2
2.	Sikkerhed	3
2.1	Korrekt brug	3
2.2	Sikre omgivelser ved betjening	3
2.3	Sikre omgivelser ved opbevaring og transport	3
2.4	Risici og advarsler	3
2.5	Autoriserede personer	3
2.6	Ansvarsbeskrivelse	4
3.	Produktbeskrivelse	4
3.1	Produktbeskrivelse	4
3.2	Montering og kontrolfunktioner	4
3.3	Standardlevering	5
3.4.	Tilbehør	5
4.	Anvendelse	5
4.1	Opsætning	5
4.1.1	Bordmontering	5
4.1.2	Vægmontering	5
4.1.3	Anbefalet opsætning	5
4.2	Tilslutning og start	5
4.3	Fjernelse af transportsikring	5
5.	Betjening	6
5.1	Installation og udskiftning af patron	6
5.1.1	Valg af blandeprogram	6
5.2	Ekstrudering	7
5.3	Fyldningsindikator og restmængde	7
5.3.1	Fyldningsindikator	7
5.3.2	Restmængdesensor	7
6.	Rengøring / Vedligeholdelse	7
6.1	Indvendig rengøring	7
6.2	Desinfektion	7
6.3	Udskiftning af stempelskiver	8
6.4	Udskiftning af enhedens dæksel	8
6.5	Udskiftning af sikring	8
6.6	Reservedele	8
7.	Leverede dele	8
8.	Leveringsform	8
9.	Fejlfinding	9
10.	Tekniske data	10
11.	Garanti	10
12.	Bortskaffelse	10
12.1	Bortskaffelse af forbrugsvarer	10
12.2	Bortskaffelse af instrumentet	10
12.2.1	Bortskaffelsesoplysninger for EU-lande	10

DK

- 1 -

1. Indledning

1.1 Anvendte symboler

Følgende symboler er anvendt i denne brugsanvisning og på enheden selv:



**På enheden:
Følg brugsanvisningen!**



**I denne brugsanvisning:
"Fare"
Alvorlig risiko for skader!**



**Elektrisk strøm
Dette angiver, at der er fare til stede, som følge af elektrisk strøm.**



**Bemærk
Manglende overholdelse af disse oplysninger kan medføre beskadigelse af enheden.**



**NB
Dette giver operatøren nyttige oplysninger, som gør det nemmere at arbejde med enheden.**



**Vær opmærksom på driftstiden.
Efter 2 minutters betjening skal man standse systemet i mindst 5 minutter.**

Efter bearbejdning af 3 komplette patroner (ca. 30 aftryk, middelstor ske) skal der umiddelbart efterfølgende holdes en pause på 2 timer. I dette tidsrum kan apparatet forblive tilkoblet.



Enheden er i overensstemmelse med gældende EU-direktiver.



Inden for EU er enheden underlagt bestemmelserne i WEEE-direktivet.

- Påkrævede handlinger, korrekt rækkefølge
 - Handling
 - Oversigt

Andre symboler forklares, efterhånden som de anvendes.

1.2 EU-erklæring

Heraeus Kulzer GmbH, erklærer hermed, at nedenstående produkt:

Dynamix speed

Delnumre.: 66045779

er i overensstemmelse med følgende europæiske direktiver:

– Rådets direktiv 93/42/EØF om medicinsk udstyr

DK

-2-

Heraeus
KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class 1
nach Regel / according to rule 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc. Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer / Version number 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria Hecker*, i. V. *Maria Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8 Seite/page 1 von/of 2

Heraeus
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device **Dynamix Speed**

Versionsnummer / Version number 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung / Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria Hecker*, i. V. *Maria Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
Ltg. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HRG / Version 8 Seite/page 2 von/of 2

2. Sikkerhed



Med udgangspunkt i denne brugsanvisning skal alle enhedens brugere instrueres i enhedens anvendelsesområder, risici under betjening, samt korrekt betjening af enheden.

Denne brugsanvisning skal altid være tilgængelig for brugerne.

2.1 Korrekt brug

Dynamix *speed* er udelukkende beregnet til ekstrudering af 2-komponentaftryksmaterialer med høj præcision.

Til Dynamix *speed* anvendes 5 : 1-patroner eller røpser i støttepatroner fra forskellige producenter.

De dynamiske blandespidser med sekskantede drivakslar anvendes til blandingen.



Der må udelukkende anvendes de blandedyser og andre bestanddele af blandesystemet, der er foreskrevet af aftryksmaterialeproducenterne (f.eks. fikseringsring, støttepatron m.m.).

Der kan opstå fejlfunktioner ved anvendelse af andre blandedyser og bestanddele af blandesystemet.



Overhold altid sikkerheds- og forarbejdningsvejledningen fra producenten!



Anvend kun blandespidser, der anbefales af producenten.

2.2 Sikre omgivelser ved betjening

Enheden drift garanteres kun i følgende omgivelser:

- Indendørs;
- Op til en højde på 2.000 meter over havets overflade;
- Ved en rumtemperatur på 5 – 40°C [41 – 104°F *];
temperaturangivelserne fra aftryksmaterialeproducenten skal overholdes for at opnå de optimale produktgenskaber af aftryksmaterialet. Se Kap. 4.1.3. Opstillingsanbefaling;
- Ved en maksimal relativ luftfugtighed på 80% ved 31°C [88°F], der falder lineært til en relativ luftfugtighed på 50% ved 40°C [104°F *];
- Med en netforsyning, hvor spændingsudsvingene ikke overstiger 10% af den nominelle værdi;
- Ved et forureningsniveau under 2;
- Under forhold med overspændingskategori II.

*) Ved temperaturer mellem 5 – 40°C [41 – 104°F] kan enheden betjenes ved en relativ luftfugtighed på op til 80%.

Ved temperaturer mellem – 40°C [88 – 104°F], skal luftfugtigheden falde proportionelt for at sikre driftsklarhed (f.eks. 35°C [95°F] = 65% luftfugtighed; ved 40°C [104°F] = 50% luftfugtighed).

Enheden må ikke betjenes ved temperaturer over 40°C [104°F].

2.3 Konditioner ved opbevaring og transport

Sørg for, at følgende konditioner er til stede under opbevaring og transport:

- Omgivende temperatur –20 – +60°C [–4 – +140°F],
- Maksimal relativ luftfugtighed 80%.

2.4 Risici og advarsler



Kun beregnet til indendørs brug. Denne enhed er kun beregnet til tørre omgivelser, og må ikke betjenes eller opbevares udendørs eller i fugtige omgivelser.



Enheden må kun betjenes med et strømledning, hvor stikket passer til den lokale strømforsyning.



Man skal jævnligt efterse forbindelseskabler og slanger (f.eks. strømledningen) for skader (f.eks. knæk, revner, porøsitet) eller tegn på ælde.

Brugen af enheden skal omgående ophøre, hvis den har beskadigede forbindelseskabler, slanger eller andre defekter.



Transportabelt eller mobilt kommunikationsudstyr (f.eks. mobiltelefoner) kan påvirke enhedens funktion.



Enheden må ikke anbringes lige ved siden af andet elektronisk udstyr.

Hvis dette er uundgåeligt, da skal man efterse enheden og det elektroniske udstyr for fejlfunktioner, som kan skyldes elektromagnetisk interferens.



Man skal altid trække enhedens stik ud af vægkontakten, inden man begynder at arbejde med enhedens elektriske komponenter.



Vær opmærksom på alle oplysninger om risici eller advarsler fra materialets producent.



Enheden må ikke betjenes i eksplosionsfarlige omgivelser.

2.5 Autoriserede personer

Dette produkt må ikke betjenes af mindreårige personer under 14 år.

Enheden må kun betjenes og serviceres af personer med tilstrækkelige kvalifikationer. Reparationer, som ikke specifikt er beskrevet i denne brugsanvisning, må kun udføres af en kvalificeret elektriker eller en autoriseret forhandler.

2.6 Ansvar

Heraeus Kulzer GmbH skal holdes skadesløse i forbindelse med ethvert skadeskrav eller garantikrav, hvor følgende er gældende:

- ▶ Produktet anvendes til andre formål end det, der er beskrevet i brugsanvisningen;
- ▶ Produktet ændres på anden måde end de ændringer, der er beskrevet i brugsanvisningen;
- ▶ Produktet repareres af en anden person end en autoriseret reparatør, eller der anvendes andre dele end OEM-dele fra Heraeus;
- ▶ Produktet fortsat anvendes, til trods for tydelige sikkerhedsmæssige fejl eller defekter;
- ▶ Produktet udsættes for mekaniske stød eller tabes.
- ▶ Vi påtager os intet ansvar for skader forårsaget af blandespidser, folieposer eller brud på patroner.

3. Produktbeskrivelse

3.1 Generel beskrivelse

Dynamix *speed*-enheden til blanding af aftryksmaterialer gør det nemmere at ekstrudere og blande dentale aftryksmaterialer med 2 komponenter.

Der kan anvendes 5 : 1-patroner eller folieposer i patronholderen fra andre producenter i enheden.

På Dynamix *speed* kan aftryksmaterialer, der er mærket med symbolerne * eller ◆ blandes og ekstruderes på halv tid sammenlignet med traditionelle aftryksmaterialer med et tilsvarende blandeprogram (tidsbesparende!).

Blandeprogrammerne styrer tilførselshastigheden for stemplet og rotationshastigheden for den sekskantede drivaksel.

Der må kun anvendes blandespidser, der betegnes som egnede til aftryksmaterialet af producenten.

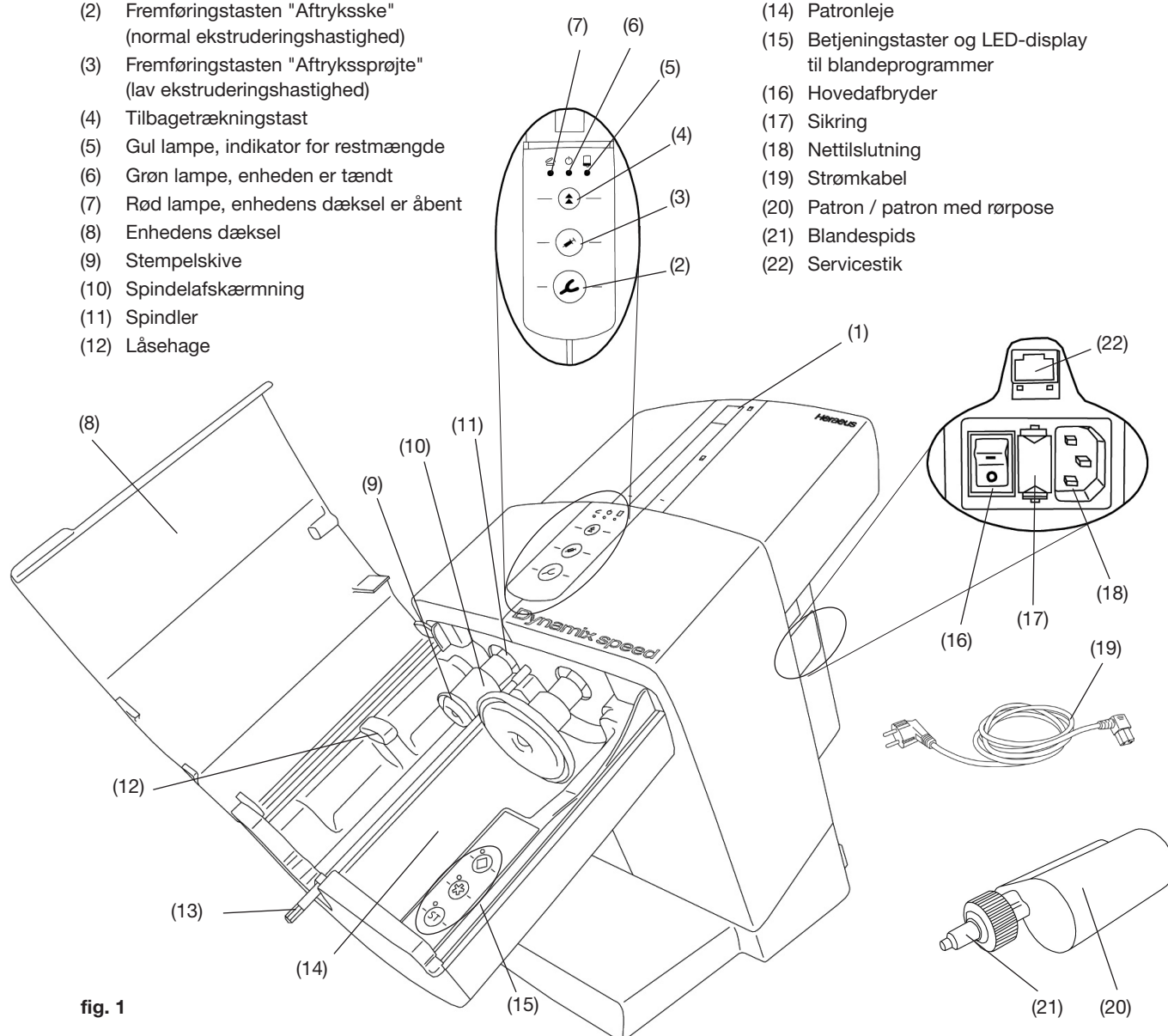
Patroner, som ikke er mærkede med disse symboler, skal køres i programmet "ST".

Restmængdesensoren trækker automatisk stempelskiverne tilbage til startpositionen, således at patronerne hurtigt kan udskiftes.

3.2 Montering og kontrolfunktioner

- (1) Fyldningsindikatoren
- (2) Fremføringstasten "Aftryksske" (normal ekstruderingshastighed)
- (3) Fremføringstasten "Aftrykssprøjte" (lav ekstruderingshastighed)
- (4) Tilbageføringstast
- (5) Gul lampe, indikator for restmængde
- (6) Grøn lampe, enheden er tændt
- (7) Rød lampe, enhedens dæksel er åbent
- (8) Enhedens dæksel
- (9) Stempelskive
- (10) Spindelafskærmning
- (11) Spindler
- (12) Låsehage

- (13) Sekskantet ende
- (14) Patronleje
- (15) Betjeningskaster og LED-display til blandeprogrammer
- (16) Hovedafbryder
- (17) Sikring
- (18) Nettilslutning
- (19) Strømkabel
- (20) Patron / patron med rørpose
- (21) Blandespid
- (22) Servicestik



3.3 Standardlevering

- 1 Dynamix *speed* -blandeenhed
- 1 Strømkabel
- 1 Brugervejledning

3.4. Tilbehør

Vægmonterings sæt

4. Anvendelse

4.1 Opsætning

Dynamix *speed* kan anvendes som bordenhed, men er også egnet til vægmontering.

4.1.1 Bordmontering

Vælg et stabilt underlag til opsætning af enheden.

4.1.2 Vægmontering

Enheden kan monteres sikkert på væggen ved hjælp af vægmonterings sættet (se Tilbehør). Monteringsanvisningerne følger med monterings sættet.

4.1.3 Anbefalet opsætning

Enheden skal betjenes ved en rumtemperatur på 21 – 25°C [70 – 77°F].

Hvis ikke andet er foreskrevet fra aftryksmaterialeproducenten, skal aftryksmaterialet inden anvendelse tempereres til en stuetemperatur på 21 – 25°C [70 – 77°F] for at opnå de optimale produkttegenskaber. Derfor anbefales det også at anvende Dynamix *speed* ved denne temperatur. For koldt aftryksmateriale, især ved temperaturer under 21°C [70°F], kan medføre, at Dynamix *speed* af sikkerhedsgrunde automatisk skifter til en lavere fremføringshastighed. Se også Kap. 9. Afhjælpning af fejl.

Ved opsætning af enheden skal man være opmærksom på følgende:

- Enheden må ikke anbringes under en varmekilde.
- Enheden må ikke anbringes foran åbne vinduer.
- Enheden må ikke anbringes, hvor den udsættes for direkte sollys.

4.2 Tilslutning og start



Inden enheden sluttes til vægkontakten, skal man kontrollere, at spændingsoplysningerne på mærkeskiltet stemmer overens med de lokale strømforhold.

- Slut det medfølgende strømkabel (19, fig. 1) til lysnetkontakten (18).
- Slut strømkablet til vægkontakten.
- Tænd for enheden på hovedafbryderen (16).

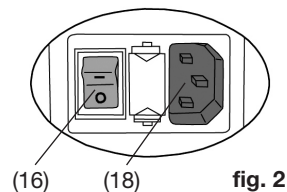


fig. 2

4.3 Fjernelse af transportsikring

Transportsikringen skal fjernes, inden enheden tages i brug:

- Enheden er blevet tilsluttet og tændt som beskrevet i afsnit 4.2.
- Luk enhedens dæksel.
- Tryk på tilbagetrækningstasten (4).
- Stemplerne (9, fig. 1) trækkes tilbage til deres startposition, hvor de standser.
- Åbn enhedens dæksel (8, fig. 1).
- Fjern transportsikringen (23).

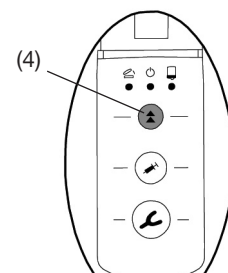


fig. 3

Enheden er nu klar til brug.

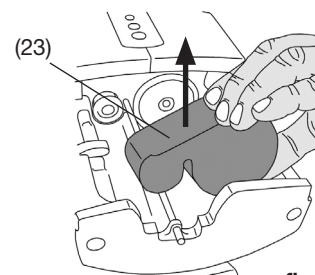


fig. 4

5. Betjening

5.1 Installation og udskiftning af patron

Patronen kan kun installeres eller udskiftes, når stemplerne (9, fig.1) befinder sig i startpositionen.

- Luk enhedens dæksel (8, fig. 1).
- Tryk på tilbagerækningstasten (4).
- Stemplerne vender tilbage til deres startposition, hvor de standser automatisk.



Hastigheden mindskes, lige inden de når startpositionen.

Enhedens dæksel må først åbnes, når stemplerne er tilbage i startposition og er standset.

- Åbn enhedens dæksel (8, fig. 1).
- Anbring patronen (20) i enheden. Sørg for, at patronen anbringes korrekt under låsehagen (12).
- Vælg blandeprogram (15), se også afsnit 5.1.1.

Oplysninger om blandeprogrammet er angivet på patronen med en "asterisk"

⊛ eller en "rombe" ◈.

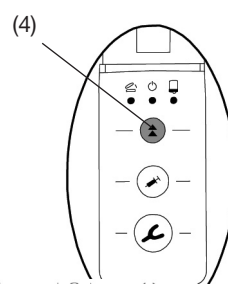


fig. 5

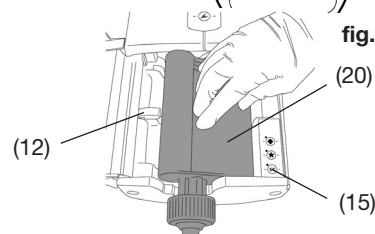


fig. 6



Aftryksmaterialer, som ikke er mærket med disse symboler, må kun forarbejdes i programmet "ST".

- Luk enhedens dæksel (8, fig. 1). Dækslet kan kun lukkes, hvis patronen er korrekt installeret. Den røde lampe for "Åbent dæksel" (7, fig. 1) forbliver tændt, indtil enheden er blevet lukket korrekt.
- Se anvisningerne fra støbematerialets producent angående klargøring og placering af patronsystemerne.



Anvend kun blandespidser, som anbefales af materialets producent. Brug af andre blandespidser kan medføre fejlfunktion.

DK

5.1.1 Valg af blandeprogram

Blandeprogrammet vælges ved at trykke på programtasterne (15).

Det valgte blandeprogram bekræftes ved, at den grønne lampe lyser ved siden af den relevante programtast.

Til blandeprogrammer, der er mærket med en asterisk ⊛ eller en rombe ◈, må der kun anvendes særlige støbematerialer og patron-/blandedysesystemer, som også er mærket med disse symboler.

Støbematerialer og patron-/blandedysesystemer uden disse symboler skal forarbejdes i blandeprogrammet "ST".



Vær opmærksom på, at aftryksmaterialer, som forarbejdes i det forkerte blande-program, ikke vil leve op til de kvalitetsstandarder, som garanteres af materialets producent.

Følgende punkter gælder ved valg af blandeprogram:

- Aktiver blandeprogrammet ved at trykke på den modsvarende programtast (15, fig 7). Lampen tændes ved siden af programtasten.

Følgende gælder for blandeprogrammer:

- Når ekstruderingen er færdig, vil det valgte blandeprogram forblive i standby-tilstand og stadig være slået til, selvom der slukkes for enheden.
- Når der skiftes patron, føres stemplerne tilbage til startposition, og blandeprogrammet deaktiveres.
- Alle programtasternes lamper blinker, så længe stemplerne befinder sig i startposition, enhedens dæksel er åbent og ingen blandeprogrammer er aktiverede.
- Lamperne slukker, når enhedens dæksel lukkes. Lamperne begynder at blinke igen, hvis enhedens dæksel åbnes, uden at en ekstrudering er blevet startet, eller hvis intet blandeprogram er blevet aktiveret.
- Programmet "ST" aktiveres automatisk, hvis operatøren trykker på en af forsyningstasterne (aftryksske (2, fig. 8) eller aftrykssprøjte (3, fig. 8)) uden at vælge et blandeprogram. Lampen tændes ved siden af "ST".
- Brugeren kan når som helst skifte til et andet blandeprogram ved at trykke på den relevante programtast.

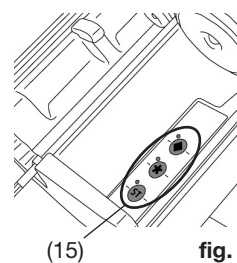


fig. 7

5.2 Ekstrudering

- Konfigurer enheden som anvist i afsnit 5.1.
- Tryk på fremføringstasten (2) eller (3), og hold den nede (alt efter den ønskede hastighed eller funktion):
 - Aftryksske (2), normal ekstruderingshastighed med aktiveret blandeprogram eller
 - Aftrykssprøjte (3), lav ekstruderingshastighed.
- Blandeakslen aktiveres, således at den sekskantede ende (13. fig 1) skrues fast på blandespidsen.
- Stemplerne føres fremad ved høj hastighed, indtil de mødes med aftryksmateriale.
- Når stempelskiverne er i kontakt med aftryksmateriale, vil enheden automatisk skifte til den valgte ekstruderingshastighed.
- Fyld aftryksskeen eller aftrykssprøjten.
- Slip fremføringstasten, så snart den ønskede mængde materiale er blevet ekstruderet.
- Stemplerne trækkes tilbage med en hurtig bevægelse for at forhindre ekstrudering af yderligere aftryksmateriale.

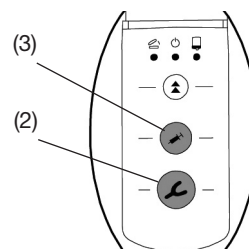


fig. 8

i **Stemplet flyttes kun, hvis enhedens dæksel er lukket.**

i **De første 5 cm materiale fra en ny patron eller fra en genindsat brugt patron skal kasseres. Se anbefalingerne fra producenten!**

i **Hvis patronen tømmes under en ekstrudering, vil stemplerne automatisk vende tilbage til deres startposition, således at der hurtigt kan isættes en ny patron og påbegyndes en ny ekstrudering.**

5.3 Fyldningsindikator og restmængde

5.3.1 Fyldningsindikator

Fyldningsindikatoren (1) giver et indtryk af, hvor meget aftryksmateriale der er tilbage i patronen. Dog vil den røde indikator ikke være synlig med det samme, hvis der netop er blevet installeret en ny patron, eller hvis patronen er meget fuld.

5.3.2 Restmængdesensor

Dynamix speed er udstyret med en elektronisk mængdeføler. Den gule lampe for "Restmængde" (5) tændes, når der lige netop er tilstrækkeligt materiale tilbage i patronen til en enkelt aftryksske.

Indikatoren passerer mærket for en bestemt restmængde.

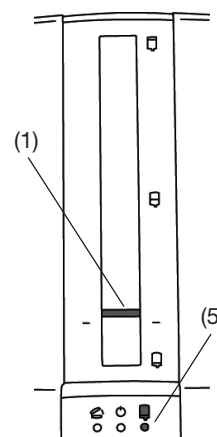


fig. 9

DK

- 7 -

6. Rengøring / Vedligeholdelse

Enheden rengøres ved at tørre den af med en fugtig klud.

! **Brug aldrig rengøringsmidler, der indeholder opløsningsmidler.**

6.1 Indvendig rengøring

- Patronleje (14, fig. 1):
Patronlejet er nemt at rengøre, når stemplerne (9, fig. 1) er trukket tilbage.
- Stempelskiver (9, fig. 1) og spindelafskærmning (10, fig. 1):
Hvis man lukker enhedens dæksel uden at indsætte en patron, vil stemplerne blive flyttet til en position, hvor det er nemt at fjerne rester af materiale på stempelskiverne eller spindelafskærmningen.

! **Rengør ALDRIG spindlerne (11, fig. 1). Spindlerne er indfedtede for at sikre, at enheden fungerer korrekt.**

Tip:

Rester af aftryksmateriale fjernes nemt med en tør klud eller en papirserviet.

6.2 Desinfektion

! **Brug aldrig overhødet damp til desinfektion!**

Benyt kun egnede desinfektionsmidler til desinfektion. Vær opmærksom på anvisningerne fra desinfektionsmidlets producent. Hvis det er nødvendigt, skal kabinetdele eller blotlagte stik aftørres efter desinfektionen.

6.3 Udskiftning af stempelskiver

Stempelskiverne (9, fig. 1) udsættes for slid, når de gnider mod indersiden af patronen (20, fig. 1). Stempelskiver, som er meget slidte, kan beskadige støttepatronens foliepose (fig. 1). Stempelskiverne fås derfor som reservedele.



Der følger værktøj til udskiftning samt en beskrivelse af fremgangsmåden med selve reservedelen.

6.4 Udskiftning af enhedens dæksel

Enhedens dæksel (8, fig. 1) fås som reservedel.



Der følger værktøj til udskiftning samt en beskrivelse af fremgangsmåden med selve reservedelen.

6.5 Udskiftning af sikring



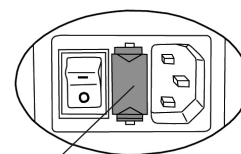
Inden sikringen udskiftes, skal man afbryde enhedens forbindelse til forsyningsnettet ved at trække strømkablets stik ud af stikkontakten på væggen.

Sikringer må kun udskiftes med nye, som har samme mærkekapacitet som de forrige. Se afsnittet "Tekniske data".



Anvend aldrig sikringer med en højere mærkekapacitet.

- Træk enhedens stik ud.
- Træk sikringsholderen (17) ud.
- Fjern den defekte sikring, og indsæt en ny.
- Tryk sikringsholderen ind, og sørg for, at den sidder ordentligt på plads.



(17)

fig.10

6.6 Reservedele

Se den vedlagte liste over reservedele for at få oplyst reservedelernes bestillingsnumre. Når der bestilles reservedele, skal man foruden det ønskede bestillingsnummer angive delnummeret og enhedens serienummer. Serienummer og fremstillingsdato vises på enhedens typeskilt.

Tilbehør og reservedele

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (vægholder)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (netkabel Storbritannien)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (netkabel Schweiz)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (netkabel EU)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (reservedel – enhedsdæksel med ny form)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (reservedel – stempelskive)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (reservedel – sikring, 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (reservedel – Dynamix sokkel med ny farve)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (reservedel – Dynamix-ben, 4 stk.)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (reservedel – låsehage)

7. Leverede dele

- 1 Dynamix speed blandeenhed, 230 V, 50 Hz.
- 1 Strømkabel.
- 1 Brugervejledning.

8. Leveringsform

Delnr.: 66045779 – Dynamix speed EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Fejlfinding

Fejl	Årsag	Løsning
Lamperne lyser ikke (5, 6, 7, fig. 1), stemplet flytter sig ikke.	<ul style="list-style-type: none"> • Enheden er ikke tændt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tænd for enheden på hovedafbryderen (17, fig. 1).
Enheden er ikke tændt.	<ul style="list-style-type: none"> • Strømkablet er ikke korrekt forbundet med enheden. • Overbrændt sikring. • Ingen strøm fra vægkontakten. • Fejl i enheden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontroller, at enhedens stik er isat korrekt (fig. 2). • Udskift sikringen (se afsnit 6.5). • Kontroller, at der er strøm i vægkontakten. • Send enheden til reparation.
Stemplet flytter sig ikke, lampen "Enhedens dæksel" (7, fig. 1) er tændt eller blinker.	<ul style="list-style-type: none"> • Enhedens dæksel er ikke ordentligt lukket. 	<ul style="list-style-type: none"> • Luk enhedens dæksel (8, fig. 1), og kontroller, at patronerne sidder korrekt. Skub patronerne på plads, hvis det er nødvendigt.
Stemplet flytter sig langsomt hen mod patronen.	<ul style="list-style-type: none"> • Dækslet blev åbnet, før stemplet var standset. Den tidligere position for patronen er blevet gemt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tryk på tilbagetrækningstasten (4, fig. 1), og vent på, at stemplerne vender tilbage til deres startposition og standser. Gentag derefter fremgangsmåden med patronen.
Patroner kan ikke fjernes / installeres.	<ul style="list-style-type: none"> • Stempelskiverne blev ikke ført helt tilbage til deres startposition. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tryk på (4, fig. 1), og vent på, at stemplerne trækkes tilbage og standser automatisk. De befinder sig nu i startposition (se afsnit 5.1).
Den sekskantede ende (13, fig.1) drejer ikke.	<ul style="list-style-type: none"> • Blandeakslen blev ikke skruet fast. • Materialet er hærdet i blandedysen. • Blandemotorens termiske beskyttelse er blevet aktiveret. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontroller, at patronen er isat korrekt. • Monter en ny dyse. • Lad enheden køle af i ca. 30 minutter. Overhold den maksimalt tilladte driftstid (2 minutters drift, 5 minutters pause).
Enheden sænker automatisk ekstruderingshastigheden.	<ul style="list-style-type: none"> • Apparatet registrerer et højviskøst / for koldt aftryksmateriale (under 21°C [70°F]) og reducerer automatisk fremføringshastigheden og blanderens omdrejningstal. • Kontaminering (f.eks. debris) i patronholderen. • Utilstrækkelig smøring af spindlen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Denne fremgangsmåde forekommer kun ved højviskøst / for koldt aftryksmateriale. Overhold forarbejdningsanvisningerne (forarbejdningsstemperatur) fra materialeproducenten, eller temperer aftryksmaterialet til en stuetemperatur på 21 – 25°C [70 – 77°F]. • Rengør patronholderens indvendige overflader og stempelskiverne. • Smør spindlerne.
Brud på blandedysen (21, fig.1).	<ul style="list-style-type: none"> • En forkert blandedyse er installeret. • Blandespid / foliepose er ikke kompatibel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Brug den blandedyse, som er angivet af producenten. • Kontakt blandespidsens/folieposens producent.
Rørposen er gået i stykker eller beskadiget.	<ul style="list-style-type: none"> • Stempelskiverne er for slidte eller er blevet beskadiget, hvilket har medført, at rørposen er blevet klemt fast mellem stempelskiven og patronen. • Materialet er delvist hærdet i patronen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Udskift trykskiverne (se afsnit 6.3). • Udskift patronen (se afsnit 5.1).
Fremføringen standser uden synlig årsag, og enheden udfører en kort aflastningsbevægelse.	<ul style="list-style-type: none"> • Materialet er hærdet i patronen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Monter en ny blandedyse.
Fremføringen standser uden synlig årsag, og trykskiverne vender tilbage til deres startposition.	<ul style="list-style-type: none"> • Styreenheden har påvist en overbelastning. • Materialet er hærdet i patronen. • Utilstrækkelig smøring af spindlen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aftryksmateriale for koldt. Overhold forarbejdningsanvisningerne fra materialeproducenten, eller temperer aftryksmaterialet til en stuetemperatur på 21 – 25°C [70 – 77°F]. • Brug en ny patron. • Smør spindlerne.
Blandeprogrammets lamper blinker, mens enhedens dæksel er åbent.	<ul style="list-style-type: none"> • Intet blandeprogram blev valgt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vælg et blandeprogram, der passer til aftryksmaterialet (se Kap. 5.1.1).

10. Tekniske data

Netspænding:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Beskyttelsesklasse:	Klasse I (et)
Strømforbrug:	280 VA
Indgangssikring:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Dimensioner (højde x bredde x længde):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 tommer)
Vægt (tom):	7,0 kg
Støjniveau:	< 70 dB(A)

11. Garanti

Såfremt enheden anvendes korrekt, vil Heraeus Kulzers **garanti** dække alle komponenter i Dynamix speed-blandeenheden **i en periode på 2 år**.

Krav under garantien honoreres kun mod forevisning af den originale salgskvittering.

Komponenter, der udsættes for almindeligt slid (f.eks. motorer og gear) samt forbrugsvarer (f.eks. sikringer, stempelskiver og enhedens dæksel) udelukkes fra denne garanti.

Garantien ugyldiggøres i tilfælde af ukorrekt brug; manglende overholdelse af rengørings-, vedligeholdelses- og tilsyningsanvisningerne; i tilfælde af egne reparationer eller reparationer udført af uautoriseret personale; hvis der anvendes reservedele fra andre producenter, eller i tilfælde af usædvanlig påvirkning eller påvirkninger, som ikke er i overensstemmelse med brugsanvisningen, samt ved ændring af enheden.

Garantierne for enkeltstående komponenter må ikke overstige den originale garanti for den overordnede enhed.

Vi forbeholder os retten til at foretage tekniske ændringer.

DK

- 10 -

12. Bortskaffelse

12.1 Bortskaffelse af forbrugsvarer

Tomme patroner og rørposer samt brugte blandespidser skal bortskaffes i overensstemmelse med producentens anvisninger.

12.2 Bortskaffelse af instrument

Instrumentet skal bortskaffes på et specialanlæg.

12.2.1 Bortskaffelsesoplysninger for EU-lande

Af hensyn til miljøet og for at forhindre miljøforurening samt forbedre genvindingen af råmaterialer (genbrug) har Europa-kommissionen vedtaget retningslinjer, som kræver, at producenten tager elektrisk og elektronisk udstyr retur og videre-sender dette til et kontrolleret deponerings- eller genbrugsanlæg.



I EU må anordninger, der er mærket med dette symbol, derfor ikke bortskaffes sammen med usorteret kommunalt affald:



Kontakt de lokale myndigheder for at få yderligere oplysninger om korrekt bortskaffelse.

Dynamix® speed

Artikkelnr.: 66045779

NO Bruksanvisning



Innhold

1.	Innledning	2
1.1	Symbolforklaring	2
1.2	EU-samsvarserklæring	2
2.	Sikkerhet	3
2.1	Riktig drift	3
2.2	Omgivelsesforhold for sikker drift	3
2.3	Omgivelsesforhold for oppbevaring og transport	3
2.4	Informasjon om farer og advarsler	3
2.5	Autoriserte personer	3
2.6	Ansvarsfraskrivelse	4
3.	Produktbeskrivelse	4
3.1	Generell beskrivelse	4
3.2	Montering og kontroller	4
3.3	Standard levering	5
3.4	Tilbehør	5
4.	Klargjøring	5
4.1	Oppsett	5
4.1.1	Benkenhet	5
4.1.2	Veggmontering	5
4.1.3	Anbefalinger for oppsett	5
4.2	Tilkobling og oppstart	5
4.3	Fjern transportsikringen	5
5.	Drift	6
5.1	Installasjon og bytting av patron	6
5.1.1	Velge blandeprogram	6
5.2	Ekstrudering	7
5.3	Indikator for fyllingsnivå og restvolum	7
5.3.1	Indikator for fyllingsnivå	7
5.3.2	Registrering av restvolum	7
6.	Rengjøring / Vedlikehold	7
6.1	Innvendig rengjøring	7
6.2	Desinfeksjon	7
6.3	Bytte stempelplate	8
6.4	Bytte enhetsdeksel	8
6.5	Bytte sikring	8
6.6	Reservedeler	8
7.	Leveringens innhold	8
8.	Leveringsform	8
9.	Feilsøking	9
10.	Tekniske spesifikasjoner	10
11.	Garanti	10
12.	Avfallshåndtering	10
12.1	Avhending av forbruksvarer	10
12.2	Avhending av instrument	10
12.2.1	Informasjon om avfallshåndtering for EU-land	10

NO

- 1 -

1. Innledning

1.1 Symbolforklaring

Følgende symboler benyttes i disse instruksjonene og på selve enheten:



**På enheten:
Følg bruksanvisningen!**



**I disse instruksjonene:
"Fare"
Alvorlig risiko for personskade!**



**Elektrisk strøm
Dette angir fare på grunn av elektrisk strøm.**



**NB !
Hvis den relaterte informasjonen ikke følges, kan det føre til skade på enheten.**



**Merk
Dette gir brukeren nyttig informasjon som gjør det enklere å jobbe med enheten.**



**Følg den anviste driftstiden.
Etter 2 minutters drift, må du ta en pause på minst 5 minutter.**

Overhold en ventetid på 2 timer etter å ha brukt opp 3 komplette patroner (ca. 30 avstøpninger med mellomstor skje) rett etter hverandre. I ventetiden kan enheten være slått på.



Enheten samsvarer med gjeldende EU-direktiver.



Innen EU er enheten underlagt bestemmelsene i WEEE-direktivet.

- Påkrevde handlinger, riktig rekkefølge
- Reaksjon
- Oppføring

Andre symboler forklares etter hvert som de forekommer.

1.2 EU-samsvarserklæring

Vi, Heraeus Kulzer GmbH, erklærer herved at det gjeldende produktet:

Dynamix speed

Artikkelnr.: 66045779

samsvarer med følgende europeiske direktiver:

– MDD direktiv 93/42/EEC, direktivet for medisinsk utstyr

NO

-2-

Heraeus

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm
Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device
Dynamix Speed

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items
Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code
UMDNS-Nummer / UMDNS code
nicht anwendbar / not applicable
nicht anwendbar / not applicable

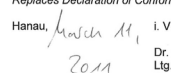

der Klasse / of class
nach Regel / according to rule
1
5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents
nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc.
Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer/ Version number
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from
1

Hanau,  i. V. 
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date
Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8
Seite/page 1 von/of 2

Heraeus

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device
Dynamix Speed

Versionsnummer/ Version number
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from
1

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung/ Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau,  i. V. 
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date
Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8
Seite/page 2 von/of 2

2. Sikkerhet



Med utgangspunkt i denne bruksanvisningen, må du anise alle brukere av enheten om bruksområder, mulige farer under drift og riktig drift av enheten.

Oppbevar denne bruksanvisningen lett tilgjengelig for brukerne.

2.1 Riktig drift

Dynamix *speed* er kun beregnet for ekstrudering av nøyaktige avtrykksmaterialer med 2 komponenter. Dynamix *speed* fungerer med 5 : 1 patroner eller rørformede poser for å forsterke patroner fra forskjellige produsenter. Dynamiske blandedyser med sekskanthodedrivere benyttes til blanding.



Bruk kun blandespisser og andre systemdeler (f.eks. fikseringsring, støttepatroner osv.) spesifisert av produsentene av avtrykksmaterialene.

Bruk av andre blandespisser og systemdeler kan føre til feil.



Følg alltid alle sikkerhets- og behandlingsinstruksjoner fra produsenten!



Man skal kun bruke blandedyser som er anvist av produsenten.

2.2 Omgivelsesforhold for sikker drift

Sikker drift av enheten kan kun sikres under følgende omgivelsesforhold:

- Innendørs;
- Ved en høyde på opptil 2000 m over havet;
- Ved en omgivelsestemperatur på mellom 5 – 40°C [41 – 104°F] *); for å oppnå optimale produkttegenskaper hos avtrykksmaterialene gjelder temperaturkravene fra produsentene av avtrykksmaterialene. Se også i kapittel 4.1.3. Anbefalt oppsett;
- Ved en maksimal relativ luftfuktighet på 80 % ved 31°C [88°F], som synker lineært til 50 % relativ luftfuktighet ved 40°C [104°F] *);
- Med nettstrøm der spenningssvingningene ikke overskrider 10 % av den nominelle verdien;
- Ved forhold under kontaminasjonsnivå 2;
- Ved forhold under overspenning kategori II.

*) Mellom 5 – 40°C [41 – 104°F], kan enheten brukes ved en relativ luftfuktighet på opptil 80 %. Ved temperaturer mellom 31 – 40°C [88 – 104°F], må luftfuktigheten reduseres proporsjonalt for å sikre driftsmessig beredskap (f.eks. ved 35°C [95°F] = 65 % luftfuktighet; ved 40°C [104°F] = 50 % luftfuktighet). Enheten kan ikke brukes ved temperaturer over 40°C [104°F].

NO

-3-

2.3 Omgivelsesforhold for oppbevaring og transport

Sørg for følgende omgivelsesforhold under oppbevaring og transport:

- Omgivelsestemperatur -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- Maksimal relativ luftfuktighet 80 %.

2.4 Informasjon om farer og advarsler



Kun beregnet på innendørs bruk. Enheten er kun beregnet på tørre omgivelser og kan ikke benyttes eller oppbevares utendørs eller i våte omgivelser.



Enheten kan kun brukes med strømledninger som har en kontakt som er kompatibel med den lokale strømforsyningen.



Undersøk ledninger og slanger (f.eks. strømledningen) med jevne mellomrom for skade (f.eks. knekker, sprekker, porøsitet) eller tegn på aldring. Enheter med skader på ledninger, slanger eller andre defekter må tas ut av bruk øyeblikkelig.



Bærbart og mobilt kommunikasjonsutstyr (f.eks. mobiltelefoner) kan påvirke funksjonen til enheten.



Enheten må ikke plasseres rett ved siden av annet elektrisk utstyr. Hvis dette ikke kan unngås, må enheten og det andre elektriske utstyret kontrolleres for å utelukke funksjonssvikt som følge av elektromagnetisk interferens.



Koble alltid enheten fra vegguttaget før du starter arbeid på enhetens elektriske komponenter.



Legg merke til informasjon om farer og advarsler fra produsenten av materialet.



Må ikke brukes i et eksplosjonsutsatt område.

2.5 Autoriserte personer

Dette produktet kan ikke brukes av mindreårige under 14 år. Betjening og service kan kun utføres av personer med relevant opplæring. Reparasjoner som ikke er spesifisert i denne bruksanvisningen kan kun utføres av en kvalifisert elektriker eller autoriserte forhandlere.

2.6 Ansvarsfraskrivelse



Heraeus Kulzer GmbH skal fritas fra alle krav med hensyn til skader eller garanti hvis:

- ▶ Produktet brukes til andre formål enn de som er beskrevet i bruksanvisningen
- ▶ Produktet endres på annen måte enn endringene som er beskrevet i bruksanvisningen
- ▶ Produktet repareres av andre enn et autorisert anlegg eller hvis det benyttes deler fra andre enn Heraeus OEM
- ▶ Produktet fortsetter å bli brukt, på tross av åpenbare sikkerhetsfeil eller skader
- ▶ Produktet utsettes for mekanisk støt eller slippes ned.
- ▶ Vi tar ikke ansvar for skade som følge av at blandespisser, folieposer eller patroner revner.

3. Produktbeskrivelse

3.1 Generell beskrivelse

Dynamix speed-enheten for blanding av avtrykksmateriale forenkler ekstrudering og blanding av dentale avtrykksmateriale med to komponenter. 5 : 1 patroner eller folieposer i patronholderne fra ulike produsenter kan brukes i enheten.

Med Dynamix speed kan avtrykksmateriale merket med symbolene  eller  blandes og ekstruderes dobbelt så raskt som konvensjonelle avtrykksmateriale med samme blandeprogram (tidsbesparende!).

Blandeprogrammene kontrollerer leveringshastigheten til stampelet og rotasjonshastigheten til sekskanthodet.

Man skal kun bruke blandedyser som er anvist av produsenten til avtrykksmaterialet.

Patroner som ikke er merket med disse symbolene må behandles med "ST"-programmet.

En detektor for restmengde trekker automatisk stempelplatene tilbake til utgangsposisjonen slik at patronene kan byttes raskt.

3.2 Montering og kontroller

- | | |
|---|--|
| (1) Indikator for fyllingsnivå | (13) Sekskantende |
| (2) Tast for fremføring av "avtrykksbrett"
(normal ekstruderingshastighet) | (14) Patronbase |
| (3) Tast for fremføring av "avtrykksprøyte"
(langsom ekstruderingshastighet) | (15) Kontrolltaster og LED-display
for blandeprogrammer |
| (4) Tilbaketrekkingstast | (16) Strømbryter |
| (5) Gul lysdiode, indikator for restnivå | (17) Sikring |
| (6) Grønn lysdiode, enhet PÅ | (18) Strømkontakt |
| (7) Rød lysdiode, enhetsdekslet åpent | (19) Strømledning |
| (8) Enhetsdeksel | (20) Patron / patron med rørformet pose |
| (9) Stempelplate | (21) Blandedyse |
| (10) Spindeldeksler | (22) Servicekontakt |
| (11) Spindler | |
| (12) Hake | |

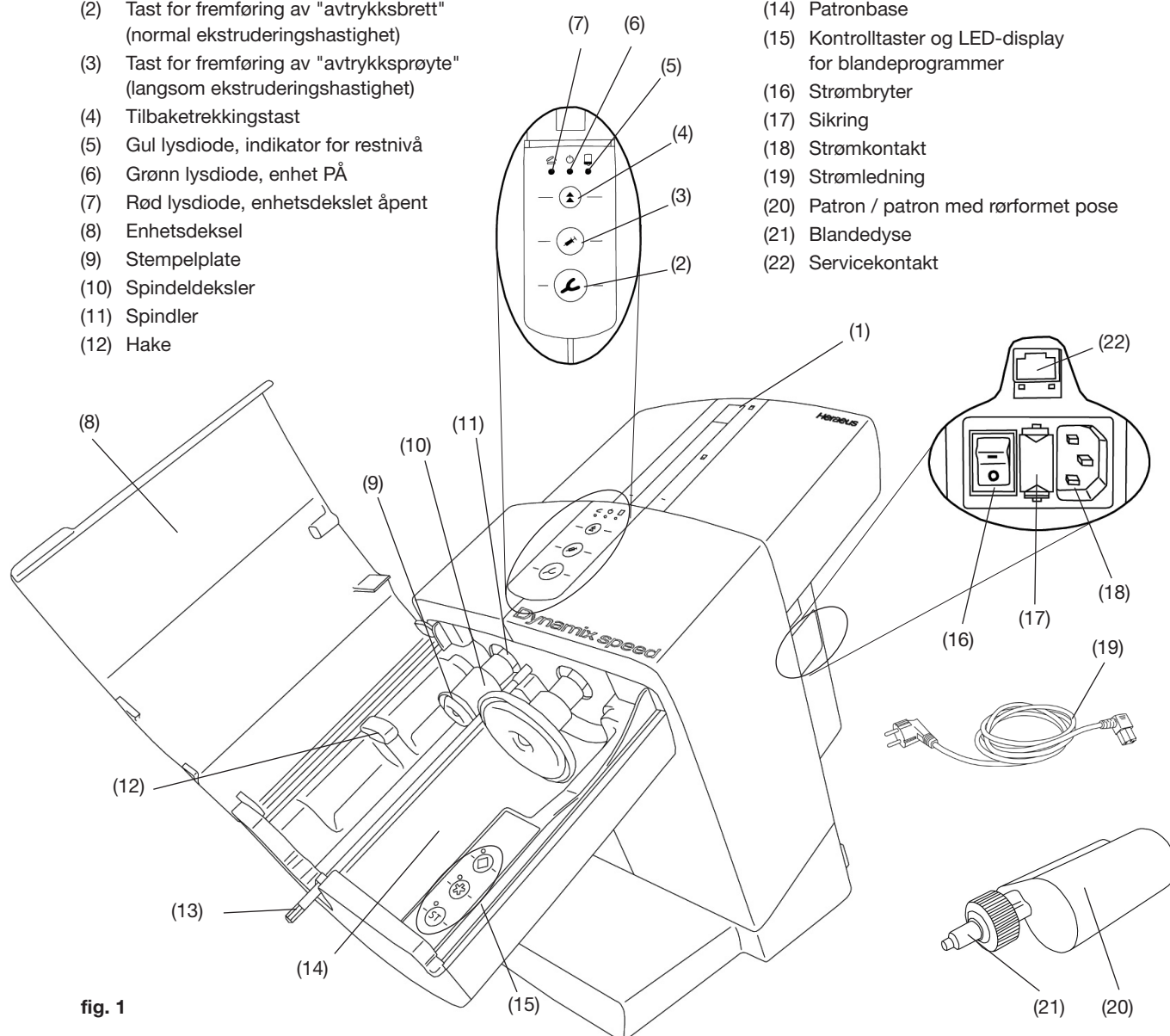


fig. 1

3.3 Standard levering

- 1 Dynamix speed blandeenhet
- 1 Strømledning
- 1 Bruksanvisning

3.4. Tilbehør

Veggmonteringssett

4. Klargjøring

4.1 Oppsett

Dynamix speed kan plasseres på en arbeidsbenk, men den kan også monteres på vegg.

4.1.1 Benkenhet

Velg et stabilt underlag for oppsett av enheten.

4.1.2 Veggmontering

Enheden kan fastmonteres på veggen ved bruk av et veggmonteringssett (se tilbehøret). Monteringsanvisningene følger med monteringssettet.

4.1.3 Anbefalinger for oppsett

Enheden må betjenes ved romtemperatur 21 – 25°C [70 – 77°F].

Avhengig av informasjonen fra produsenten skal avtrykksmaterialet klargjøres før bruk ved en romtemperatur på mellom 21 – 25°C [70 – 77°F] for å oppnå optimale produkttegenskaper. Derfor er det anbefalt å bruke Dynamix speed ved samme temperatur. Et avtrykksmateriale som er for kaldt, særlig ved temperaturer under 21°C [70°F], kan føre til at Dynamix speed automatisk endrer matehastighet ned av sikkerhetsgrunner. Se også i kapittel 9: Feilsøking.

Vær klar over følgende ved oppsett av enheten:

- Enheden må ikke plasseres under en varmekilde.
- Enheden må ikke plasseres foran et åpent vindu.
- Enheden må ikke plasseres på et sted der den er utsatt for direkte sollys.

4.2 Tilkobling og oppstart



Før enheten kobles til vegguttaket må du påse at spenningsinformasjonen på navneskiltet stemmer overens med din lokale strømforsyning.

- Koble den medfølgende strømledningen (19, fig. 1) til strømuttaket (18).
- Koble strømkabelen til vegguttaket.
- Slå på enheten med strømbryteren (16).

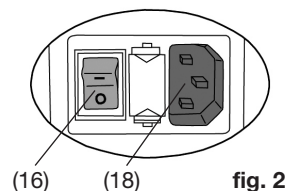


fig. 2

4.3 Fjern transportsikringen

Transportsikringen må fjernes før enheten betjenes:

- Enheden kobles til og slås på som beskrevet i avsnitt 4.2.
- Lukk enhetsdekslet.
- Trykk på tilbaketrekkingstasten (4).
- Stemplene (9, fig. 1) trekkes tilbake til utgangsposisjonen, der de stanser.
- Åpne enhetsdekslet (8, fig. 1).
- Fjern transportsikringen (23).

Enheden er nå klar til bruk.

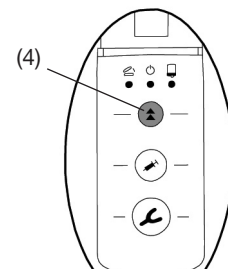


fig. 3

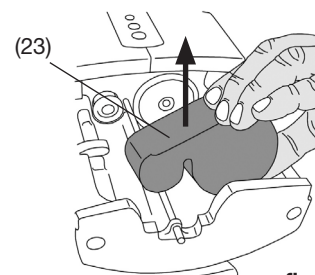


fig. 4

NO

5. Drift

5.1 Installasjon og bytting av patron



En patron kan kun installeres eller byttes hvis begge stempler (9, fig.1) er i utgangsposisjon.

- Lukk enhetsdekslet (8, fig. 1).
- Trykk på tilbaketrekkingstasten (4).
- Stemplene returnerer til utgangsposisjon og stanser automatisk.



Retten før slutten blir tilbaketrekkingen langsommere.

Åpne kun enhetsdekslet når stemplene har nådd utgangsposisjon og har stanset.

- Åpne enhetsdekslet (8, fig. 1).
- Plasser patronen (20) i enheten.
Påse at patronen er satt på plass under haken (12).
- Velg blandeprogram (15), se også avsnitt 5.1.1.
Informasjon om blandeprogram finnes på patronen i form av symbolet "stjerne"  eller "diamant" .

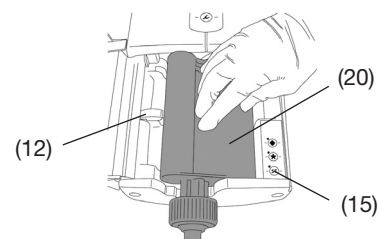


fig. 6



Avtrykksmaterialer som ikke har disse symbolene kan kun behandles med "ST"-programmet.



- Lukk enhetsdekslet (8, fig. 1).
Dekslet kan kun lukkes hvis patronen er riktig installert. Den røde lysdioden for "Unit cover open" (Enhetsdeksel åpent) (7, fig. 1) er på til enhetsdekslet er skikkelig lukket.
- Se bruksanvisningen fra produsenten av avtrykksmaterialet når du klargjør og nivellerer patronsystemene.

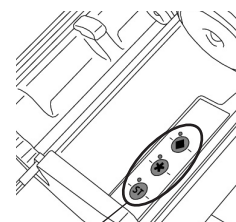


Bruk kun blandedyser som er anbefalt av produsenten av materialet. Bruk av andre blandedyser kan føre til utstyrssvikt.

5.1.1 Velge blandeprogram

Du velger blandeprogram ved å trykke på programtastene (15). Valget av et bestemt blande-program bekreftes med den grønne lysdioden ved siden av den aktuelle programtasten.

Blandeprogrammer merket med en stjerne  eller diamant  kan kun brukes med spesielle avtrykksmaterialer og patron-/blandedyse-systemer med disse symbolene. avtrykksmaterialer og patron-/blandedyse-systemer som ikke har disse symbolene må behandles med "ST"-blandeprogrammet.



(15)

fig. 7



Vær klar over at avtrykksmaterialer som behandles med feil blande-program ikke overholder kvalitetsstandardene som garanteres av den relevante produsenten.

Følgende punkter gjelder ved valg av blande-program:

- Aktiver blande-programmet ved å trykke på tilsvarende programtast (15, fig 7).
Lampen ved siden av programtasten tennes.

Følgende gjelder for blande-program:

- Når ekstruderingsprosessen er fullført, blir det valgte blande-programmet værende i standbymodus og er fremdeles aktivert når enheten slås av.
- Når du skifter patronen, er stemplene flyttet til deres utgangsposisjon, og blande-programmet deaktiveres.
- Så lenge stemplene er i utgangsposisjon, enhetsdekslet er åpent og ingen blande-programmer er aktivert, blinker alle lysdiodene for programtastene.
- Når enhetsdekslet lukkes, slukkes lysdioden. Når enhetsdekslet åpnes og ingen ekstruderingsprosess er startet eller blande-program er aktivert, begynner de å blinke igjen.
- Hvis brukeren trykker på en av leveringstastene (avtrykksbrett (2, fig. 8) eller dispenser (3, fig. 8)) uten å velge et blande-program, aktiveres "ST"-programmet automatisk. Lysdioden ved siden av "ST"-tasten tennes.
- Brukeren kan skifte fra ett blande-program til et annet når helst ved å trykke på den relevante programtasten.

5.2 Ekstrudering

- Sett opp enheten som anvist i avsnitt 5.1.
- Trykk og hold nede fremføringstasten (2) eller (3) (avhengig av ønsket hastighet eller funksjon):
 - Avtrykksbrett (2), normal ekstruderingshastighet med aktivert blande-program eller
 - Avtrykksprøyte (3), langsom ekstruderingshastighet.
- Blandeskafet aktiveres slik at den sekskantede enden (13, fig 1) kan gjenges inn i blandedyden.
- Stemplene føres frem med høy hastighet til de når frem til avtrykksmaterialet.
- Så snart stempelplatene berører avtrykksmaterialet, skifter enheten automatisk til den valgte ekstruderingshastigheten.
- Fyll avtrykksbrettet eller avtrykksprøyten.
- Slipp opp fremføringstasten så snart ønsket mengde av materialet er ekstrudert.
- Stempelet trekkes tilbake med et kort avlastningsslag for å forhindre at mer avtrykksmateriale ekstruderes.

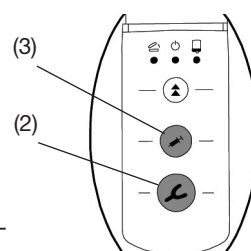


fig. 8

i *Stempelet beveger seg kun hvis enhetsdekslet er lukket.*

i *De første 5 cm med materiale fra en nylig innsatt patron eller fra en gjeninnsatt brukt patron skal kastes. Ta hensyn til anbefalingene fra produsenten av materialet !*

i *Hvis patronen tømmes under en ekstrudering, returneres stempelet automatisk til utgangsposisjon slik at en ny patron kan installeres raskt for å starte en ny ekstruderingsprosess.*

5.3 Indikator for fyllingsnivå og restvolum

5.3.1 Indikator for fyllingsnivå

Indikatoren for fyllingsnivået (1) hjelper deg med å beregne hvor mye avtrykksmateriale som er igjen i patronen.

Når den nye patronen er installert eller hvis patronen er veldig full, er imidlertid ikke den røde indikatoren synlig til å begynne med.

5.3.2 Registrering av restvolum

Dynamix speed er utstyrt med elektronisk registrering av fyllingsnivå. Når det kun er nok materiale i patronen til å fylle

ca. én støpeskje, tennes den gule lysdioden "Residual level" (Restnivå) (5).

Indikatoren passerer et merke for restnivå.

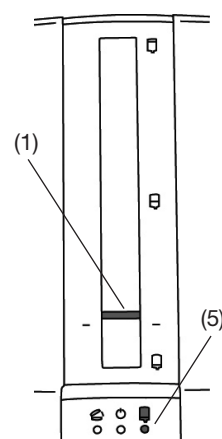


fig. 9

NO

- 7 -

6. Rengjøring / Vedlikehold

Rengjør enheten ved å tørke den med en fuktig klut.

! **Bruk aldri løsemiddelbaserte rengjøringsmidler.**

6.1 Innvendig rengjøring

- Patronbase (14, fig. 1):
Når stemplene (9, fig. 1) er trukket tilbake, er patronbasen lett tilgjengelig for rengjøring.
- Stempelplater (9, fig. 1) og spindeldeksler (10, fig. 1):
Når enhetsdekslet er lukket og ingen patron er installert, kan stemplene flyttes i en posisjon som er egnet for å fjerne reststoffer på stempelplatene eller spindeldekslene.

! **Rengjør ALDRI selve spindlene (11, fig. 1). Fettet som spindlene er smurt inn med er nødvendig for at enheten skal fungere riktig.**

Tips:

Det er lettest å fjerne reststoffer fra avtrykksmaterialer med en tørr klut eller papirserviett.

6.2 Desinfeksjon

! **Bruk aldri overopphetet damp til desinfisering!**

Desinfiser kun med egnede desinfeksjonsmidler. Følg anvisningene fra produsenten av det relevante desinfeksjonsmiddel. Om nødvendig må kabinettdele eller eksponerte kontakter tørkes etter desinfiseringen.

6.3 Bytte stempelplate

Stempelskivene (9, fig. 1) er utsatt for slitasje på grunn av gnisning mot den innvendige veggen i patronen (20, fig. 1). Stempelplater som er svært slitte kan skade folieposen i støttepatronen (20, fig. 1). Ekstra stempelplater er derfor tilgjengelige som reservedeler.



Redskapet som kreves til utskiftning og en beskrivelse av prosedyren følger med reservedelen.

6.4 Bytte enhetsdeksel

Enhetsdekslet (8, fig. 1) er tilgjengelig som en reservedel.



Redskapet som kreves til utskiftning og en beskrivelse av prosedyren følger med reservedelen.

6.5 Bytte sikring



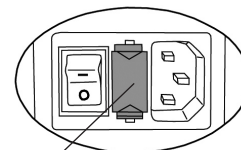
Før du bytter sikringen, må enheten kobles fra nettstrømmen ved å koble strømledningen fra vegguttaket.

Sikringer må kun byttes med nye sikringer av samme styrke. Se avsnittet "Tekniske spesifikasjoner".



Bruk aldri sikringer med høyere styrke.

- Koble fra enheten.
- Trekk ut sikringsholderen (17).
- Ta ut den defekte sikringen og sett inn en ny.
- Skyv sikringsholderen inn igjen, og pass på at den er skikkelig innsatt.



(17)

fig.10

6.6 Reservedeler

Se den vedlagte listen over reservedeler for bestillingsnumre.

Ved bestilling av reservedeler må du oppgi artikkelnummer og serienummer for enheten i tillegg til ønsket bestillingsnummer.

Serienummer og produksjonsdato vises på enhetens typeskilt.

Tilbehør og reservedeler

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (veggmontasje)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (strømledning Storbritannia)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (strømledning Sveits)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (strømledning EU)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (reservedel – enhetsdeksel med ny form)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (reservedel – stempelplate)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (reservedel – sikring 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (reservedel – bunnplate med ny farge)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (reservedel – sokkel, 4x)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (reservedel – gummistempel)

7. Leveringens innhold

- 1 Dynamix speed blandeenhet, 230 V, 50 Hz.
- 1 Strømledning.
- 1 Bruksanvisning.

8. Leveringsform

Artikkelnr.: 66045779 – Dynamix speed EU-standard, 230 V, 50 Hz.

9. Feilsøking

Feil	Årsak	Korrigerende tiltak
Lysdiode tennes ikke (5, 6, 7, fig. 1), stemplene beveger seg ikke.	<ul style="list-style-type: none"> • Enheten er ikke slått på. 	<ul style="list-style-type: none"> • Slå på enheten med strømbryteren (17, fig. 1).
Enheten slår seg ikke på.	<ul style="list-style-type: none"> • Strømledningen er ikke riktig koblet til enheten. • Sikringen er utgått. • Ingen strøm i vegguttaket. • Feil ved enheten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontroller at enhetens kontakt er riktig innsatt (fig. 2). • Skift ut sikringen (se avsnitt 6.5). • Kontroller at det er strøm i vegguttaket. • Send enheten tilbake for reparasjon.
Stemplene flytter seg ikke, lysdioden for enhetsdekslet (7, fig. 1) er tent eller blinker.	<ul style="list-style-type: none"> • Enhetsdekslet er ikke riktig lukket. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lukk enhetsdekslet (8, fig. 1) og kontroller at patronene er riktig plassert. Om nødvendig må patronene settes riktig på plass.
Stemplene flytter seg langsomt mot patronen.	<ul style="list-style-type: none"> • Dekslet ble åpnet før stemplene hadde stanset. En tidligere patronposisjon er blitt lagret. 	<ul style="list-style-type: none"> • Trykk på tilbaketrekkingstasten (4, fig 1) og vent til stemplene har nådd utgangsposisjon og stanset. Gjenta deretter prosessen med patronen.
Patronene kan ikke fjernes / installeres.	<ul style="list-style-type: none"> • Stempelplatene er ikke helt trukket tilbake til utgangsposisjon. 	<ul style="list-style-type: none"> • Trykk på tilbaketrekkingstasten (4, fig 1) og la stemplene trekke seg tilbake til de stanser automatisk. De er nå i utgangsposisjon (se avsnitt 5.1).
Den sekskantede enden (13, fig.1) roterer ikke.	<ul style="list-style-type: none"> • Blanderskiftet har ikke gjenget seg inn. • Materialet har stivnet i blandedysen. • Blandemotorens varmebeskytter er aktivert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontroller at patronen er riktig innsatt. • Installer en ny dyse. • La enheten kjøles ned i ca. 30 minutter. Følg den maksimale tillatte driftstiden (2 minutters drift, 5 minutters pause).
Enheten reduserer automatisk ekstruderings-hastigheten.	<ul style="list-style-type: none"> • Enheten oppdager et materiale med høy viskositet eller et for kaldt avtrykksmateriale (under 21°C [70°F]) og reduserer automatisk ekstrusjons hastigheten og rotasjonshastigheten på blanderen. • Kontaminasjon (f.eks. smuss) i patronholderen. • Utilstrekkelig smøring av spindelen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dette skjer bare hvis avtrykksmaterialet er høyviskøst eller for kaldt. Les bearbeidingsanvisningene fra produsenten (bearbeidings-temperatur) eller bearbeid avtrykksmaterialet i en romtemperatur på mellom 21 – 25°C [70 – 77°F]. • Rengjør de innvendige flatene til patronholderen og stempelplatene. • Smør spindlene.
Blandedysen (21, fig.1) sprekker.	<ul style="list-style-type: none"> • Feil blandedyse installert. • Blandespiss / foliepose er ikke kompatibel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bruk blandedysen som er anvist av produsenten. • Kontakt produsenten av blandespissen / folieposen.
Den rørformede posen sprekker eller er skadet.	<ul style="list-style-type: none"> • Stempelplatene er slitte eller skadde, slik at den rørformede posen kommer i klem mellom stempelplaten og patronen. • Materialet er delvis stivnet i patronen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Skift ut trykkplatene (se avsnitt 6.3). • Skift ut patronen (se avsnitt 5.1).
Fremføringen stopper uten tilsynelatende grunn og enheten utfører et kort avlastningsslag.	<ul style="list-style-type: none"> • Materialet har stivnet i blandedysen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bruk en ny blandedyse.
Fremføringen stopper uten tilsynelatende grunn og trykkplatene returnerer til utgangsposisjonen.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolleren har registrert en overlasting. • Materialet har stivnet i blandedysen. • Utilstrekkelig smøring av spindelen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Avtrykksmaterialet er for kaldt. Les bearbeidingsanvisningene fra produsenten eller bearbeid avtrykksmaterialet i en romtemperatur på mellom 21 – 25°C [70 – 77°F]. • Bruk en ny patron. • Smør spindlene.
Lysdiode for blande-programmet blinker mens enhetsdekslet er åpent.	<ul style="list-style-type: none"> • Det er ikke valgt noe blande-program. 	<ul style="list-style-type: none"> • Velg riktig blande-program for avtrykksmaterialet (se avsnitt 5.1.1).

10. Tekniske spesifikasjoner

Nettspenning:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Beskyttelsesklasse:	Klasse I (en)
Strømforbruk:	280 VA
Sikring for strøminngang:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Mål (høyde x bredde x lengde):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 tommer)
Vekt (tom):	7,0 kg
Støynivå:	< 70 dB(A)

11. Garanti

Så fremt enheten brukes korrekt, **garanterer** Heraeus Kulzer alle komponenter i Dynamix speed blandedenhet **i en periode på 2 år.**

Garantikrav kan kun utføres ved presentasjon av den originale salgskvitteringen.

Komponenter som er utsatt for naturlig slitasje (f.eks. motorer og gir) samt forbruksvarer (f.eks. sikringer, stempelplater og enhetsdeksler) inngår ikke i denne garantien.

Garantien ugyldiggjøres ved feilaktig bruk, manglende overholdelse av anvisningene for bruk, rengjøring, vedlikehold og tilkobling, uavhengige reparasjoner eller reparasjoner av uautorisert personell, hvis det benyttes reservedeler fra andre produsenter, ved unormale påvirkninger eller påvirkninger som ikke stemmer overens med bruksanvisningen, samt ved modifiseringer av enheten.

Garantiarbeid på enkeltkomponenter skal ikke overskride den originale garantien for enheten i sin helhet.

Vi forbeholder oss retten til å utføre tekniske endringer.

NO

12. Avfallshåndtering

12.1 Avhending av forbruksvarer

Tomme patroner og rørformede poser samt brukte blandedyser må avhendes i samsvar med produsentens anvisninger.

12.2 Avhending av instrument

Instrumentet må avhendes av en spesialenhet.

12.2.1 Informasjon om avfallshåndtering for EU-land

For å bevare og beskytte miljøet, beskytte mot miljøforurensning og forbedre gjenbruk av råmaterialer (resirkulering), har EU-kommisjonen etablert retningslinjer som angir at produsenter må innhente elektrisk og elektronisk utstyr for å videresende dette til et regulert avfallshåndterings- eller resirkuleringssystem.



I EU kan derfor ikke enheter med dette symbolet avhendes sammen med usortert husholdningsavfall:

Forhør deg med dine lokale myndigheter for mer informasjon om riktig avfallshåndtering.

Dynamix® speed

Tuotenumero: 66045779

FI Käyttöohjeet



Sisällys

1.	Johdanto	2
1.1	Symbolit	2
1.2	EY:n vaatimustenmukaisuusvakuutus	2
2.	Turvallisuus	3
2.1	Oikea käyttötapa	3
2.2	Käyttöympäristön turvallisuusvaatimukset	3
2.3	Säilytys- ja kuljetusympäristön vaatimukset	3
2.4	Vaarat ja varoitukset	3
2.5	Käyttöoikeus	3
2.6	Vastuunrajoitus	4
3.	Tuotteen kuvaus	4
3.1	Yleiskuvaus	4
3.2	Kokoonpano ja säätimet	4
3.3	Vakiotoimituksen sisältö	5
3.4	Lisävarusteet	5
4.	Käyttöönotto	5
4.1	Alkuvalmistelut	5
4.1.1	Pöytämalli	5
4.1.2	Kiinnittäminen seinään	5
4.1.3	Käyttöönottosuositukset	5
4.2	Kytkeminen ja käynnistäminen	5
4.3	Kuljetustuen poistaminen	5
5.	Käyttäminen	6
5.1	Kasetin asentaminen ja vaihtaminen	6
5.1.1	Sekoitusohjelman valitseminen	6
5.2	Pursotus	7
5.3	Täyttötason osoitin ja jäljellä olevan aineen määrä	7
5.3.1	Täyttötason osoitin	7
5.3.2	Jäljellä olevan aineen määrän tunnistus	7
6.	Puhdistus / Kunnossapito	7
6.1	Sisäosien puhdistaminen	7
6.2	Desinfiointi	7
6.3	Mäntälevyn vaihtaminen	8
6.4	Laitteen kannen vaihtaminen	8
6.5	Sulakkeen vaihtaminen	8
6.6	Varaosat	8
7.	Toimituksen sisältö	8
8.	Toimitusmuoto	8
9.	Vianmääritys	9
10.	Tekniset tiedot	10
11.	Takuu	10
12.	Hävittämisohjeet	10
12.1	Kulutustarvikkeiden hävittäminen	10
12.2	Laitteen hävittäminen	10
12.2.1	EU:n aluetta koskevia jätehuolto-ohjeita	10

1. Johdanto

1.1 Symbolit

Tässä käyttöoppassa ja Dynamix Speed -laitteessa käytetään seuraavia symboleja:



**Laitteessa:
Noudata käyttöohjeita!**



**Tässä käyttöoppassa:
"Vaara"
Vakava loukkaantumisvaara!**



**Sähkövirta
Sähköiskuvaara!**



**Huomio
Tällä merkillä varustettujen ohjeiden laiminlyöminen voi vaurioittaa laitetta.**



**Huomautus
Tällä merkillä varustetuissa kohdissa on hyödyllisiä ohjeita, jotka helpottavat laitteen käyttämistä.**



**Tarkkaile laitteen käyttöaika.
Kun laite on ollut käynnissä kaksi (2) minuuttia, se on pysäytettävä vähintään viideksi (5) minuutiksi.**

Sen jälkeen kun 3 kokonaista kasettia on peräjälkeen käytetty (n. 30 jäljennöstä keskiuudessa jäljennöslusikassa), on pidettävä 2 tunnin tauko. Tänä aikana voidaan laite jättää päälle.



Laite on voimassaolevien EU:n direktiivien mukainen.



Tätä laitetta koskee EU:n alueella WEEE-kierrätysdirektiivi.

- Vaaditut toiminnot, oikea järjestys
 - Reaktio
 - Luettelo

Muut käyttöoppassa esiintyvät symbolit selitetään niihin liittyvissä luvuissa.

1.2 EY:n vaatimustenmukaisuusvakuutus

Heraeus Kulzer GmbH ilmoittaa täten, että kyseinen tuote:

Dynamix speed

osanumerot: 66045779

on seuraavien direktiivien mukainen:

– 93/42/ETY, lääkinnällisiä laitteita koskeva direktiivi

FI

-2-

Heraeus
KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device **Dynamix Speed**

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl/ Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items Artikeliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code nicht anwendbar / not applicable
UMDNS-Nummer / UMDNS code nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class 1
nach Regel / according to rule 5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc. Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer/ Version number 1
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8 Seite/page 1 von/of 2

Heraeus
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikeliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device **Dynamix Speed**

Versionsnummer/ Version number 1
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung/ Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8 Seite/page 2 von/of 2

2. Turvallisuus



Perehdy tähän käyttöoppaaseen ja opasta sen perusteella kaikkia laitteen käyttäjiä laitteen käyttötarkoituksesta, käyttöön mahdollisesti liittyvistä vaaratilanteista ja laitteen oikeasta käytöstä.

Säilytä tämä käyttöopas paikassa, jossa se on helposti käyttäjien saatavilla.

2.1 Oikea käyttötapa

Dynamix *speed* on tarkoitettu vain kaksikomponenttisten tarkkuusjäljennösaineiden pursottamiseen. Dynamix *speed* -laitteessa voidaan käyttää 5 : 1-kasetteja tai foliopakkauksilla varustettuja vahvistuskasetteja, joita on saatavana useilta valmistajilta.

Sekoitukseen käytetään dynaamisia sekoituskärkiä, joissa on kuusikulmaiset päät.



Vain jäljennösmateriaalin valmistajan valmistamia sekoituskärkiä ja muita järjestelmän osia (esim. kiinnitysrenkaita, tukipatruunoita jne.) saa käyttää. Muita sekoituskärkiä ja -järjestelmiä käytettäessä voi esiintyä toimintahäiriöitä.



Noudata aina kaikkia valmistajan toimittamia turva- ja käsittelyohjeita!



Laitteessa saa käyttää vain valmistajan määrittämiä sekoituskärkiä.

2.2 Käyttöympäristön turvallisuusvaatimukset

Laitteen käyttöturvallisuus voidaan taata vain, jos käyttöympäristö on seuraavien vaatimusten mukainen:

- Laitetta käytetään sisätiloissa.
- Laitetta käytetään enintään 2 000 m:n korkeudella merenpinnasta.
- Käyttöympäristön lämpötila on 5 – 40°C [41 – 104°F] *).
- jäljennösmateriaalien optimaalisten tuoteominaisuuksien saavuttamiseksi on noudatettava niiden valmistajien antamia lämpötiloja koskevia ohjeita. Ks. kohta. 4.1.3. Asennusohjeet.
- Suhteellinen kosteus on 80%, kun lämpötila on 31°C [88°F], ja alenee lineaarisesti 50%:n suhteelliseen kosteuteen, kun lämpötila on 40°C [104°F] *).
- Verkkojännitteen vaihtelu on alle 10% nimellisarvosta.
- Kontaminaatiosuojaus on tason 2 mukainen.
- Ylijännitesuojaus on luokan II mukainen.

*) Lämpötilan ollessa 5 – 40°C [41 – 104°F] käyttöympäristön suhteellinen kosteus saa olla enintään 80%.
Lämpötilan ollessa 31 – 40°C [88 – 104°F] kosteuden on vähennettävä samassa suhteessa, jotta laite on toimintavalmis (esim. 35°C [95°F] = 65%:n kosteus ja 40°C [104°F] = 50%:n kosteus). Laitetta ei saa käyttää yli 40°C:n [104°F:n] lämpötilassa.

2.3 Säilytys- ja kuljetusympäristön vaatimukset

Varmista, että säilytys- ja kuljetusolosuhteet täyttävät seuraavat vaatimukset:

- Ympäristön lämpötila on –20 – +60°C [–4 – +140°F],
- Suhteellinen kosteus on enintään 80%.

2.4 Vaarat ja varoitukset



Laite on tarkoitettu käytettäväksi vain sisätiloissa. Laite on tarkoitettu käytettäväksi vain kuivassa ympäristössä, eikä sitä saa käyttää ulkona tai sellaisissa tiloissa, joissa se voi kastua.



Laitteen kanssa saa käyttää vain paikalliseen virtalähteeseen hyväksytyä virtajohtoa ja -pistoketta.



Tarkasta johtojen ja letkujen (esimerkiksi virtajohdon) kunto vaurioiden (esimerkiksi taitosten, halkeamien tai huokoisuuden) tai vanhenemisen merkkien varalta. Jos laitteen johdoissa, letkuissa tai muissa osissa havaitaan vikoja, se on poistettava käytöstä välittömästi.



Kannettavat ja kuljetettavat tiedonsiirtolaitteet (kuten matkapuhelimet) voivat aiheuttaa laitteeseen toimintahäiriöitä.



Laitetta ei saa sijoittaa muiden sähkölaitteiden viereen. Jos tätä ei voida välttää, laitteen ja muiden sähkölaitteiden toiminta on tarkastettava sähkömagneettisten häiriöiden varalta.



Kytke laite irti seinäpistokkeesta aina ennen kuin ryhdyt käsittelemään laitteen sähköosia.



Huomioi kaikki materiaalin valmistajan toimittamat vaara- ja varoitustiedot.



Laitetta ei saa käyttää räjähdysriskissä ympäristössä.

2.5 Käyttöoikeus

Tätä tuotetta eivät saa käyttää alle 14-vuotiaat lapset.

Laitetta saavat käyttää ja huoltaa vain asianmukaisen koulutuksen saaneet henkilöt.

Korjauksia, joita ei ole erikseen kuvattu tässä käyttöoppaassa, saa tehdä vain pätevä teknikko tai valtuutettu jälleenmyyjä.

2.6 Vastu rajoitus

Heraeus Kulzer GmbH sanoutuu irti kaikista takuuvaatimuksista, jos:

- ▶ tuotetta on käytetty muuhun kuin käyttöoppaassa ilmoitettuun tarkoitukseen
- ▶ tuotteeseen on tehty muutoksia, joita ei ole kuvattu käyttöoppaassa
- ▶ tuotetta on korjannut muu kuin valtuutettu taho tai sen kanssa on käytetty muita kuin Heraeuksen alkuperäisiä osia
- ▶ tuotteen käyttäminen on jatkettu selvistä turvallisuusvirheistä tai vaurioista huolimatta
- ▶ tuotteeseen on kohdistunut mekaaninen isku tai se on pudotettu.
- ▶ Korvausvastuu ei koske sekoituskärjistä, foliopusseista tai kasettien halkeamisesta johtuvia vaurioita.

3. Tuotteen kuvaus

3.1 Yleiskuvaus

Dynamix speed on jäljennösainekokoonpanon sekoitukseen tarkoitettu laite, joka helpottaa kaksikomponenttisten hammasjäljennösainekokoonpanon sekoittamista ja pursottamista. Laitteessa voidaan käyttää 5 : 1-kasetteja tai kasettipidikkeissä olevia foliopusseja, joita on saatavana eri valmistajilta.

Dynamix speed säästää aikaa. Symboleilla  ja  varustettujen jäljennösainekokoonpanon sekoittamiseen ja pursottamiseen kuluu puolet vähemmän aikaa kuin perinteisiä jäljennösaineita käytettäessä (kun käytetään vastaavaa sekoitusohjelmaa).

Sekoitusohjelmat ohjaavat männän syöttönopeutta ja kuusikulmaisen päään pyörimisnopeutta. Laitteen kanssa saa käyttää vain niitä sekoituskärkiä, jotka valmistaja on määrittänyt käytettäväksi jäljennösainekokoonpanon valmistamiseen. Jos kasetissa ei ole näitä merkintöjä, sen käsittelyyn on käytettävä ST-ohjelmaa.

Laitteessa on jäljellä olevan aineen tunnistin, joka palauttaa mäntälevyt aloitusasentoon niin, että kasetit voidaan vaihtaa nopeasti.

3.2 Kokoonpano ja säätimet

- (1) Täyttötason osoitin
- (2) "Jäljennösainekokoonpano" -toimintonäppäin (normaali pursotusnopeus)
- (3) "Jäljennösainekokoonpano" -toimintonäppäin (hidas pursotus)
- (4) Palautusnäppäin
- (5) Keltainen merkkivalo, jäljennösainekokoonpanon määrä osoitin
- (6) Vihreä merkkivalo, laite on päällä (ON)
- (7) Punainen merkkivalo, laitteen kansi on auki
- (8) Laitteen kansi
- (9) Mäntälevy
- (10) Sekoittimien suojukset
- (11) Sekoittimet
- (12) Pidike

- (13) Kuusikulmainen pää
- (14) Kasettipaikka
- (15) Sekoitusohjelmien säätimet ja merkkivalot
- (16) Virtakytkin
- (17) Sulake
- (18) Verkkovirtaliitäntä
- (19) Virtajohto
- (20) Kasetti / foliopussilla varustettu kasetti
- (21) Sekoituskärki
- (22) Huoltoliitin

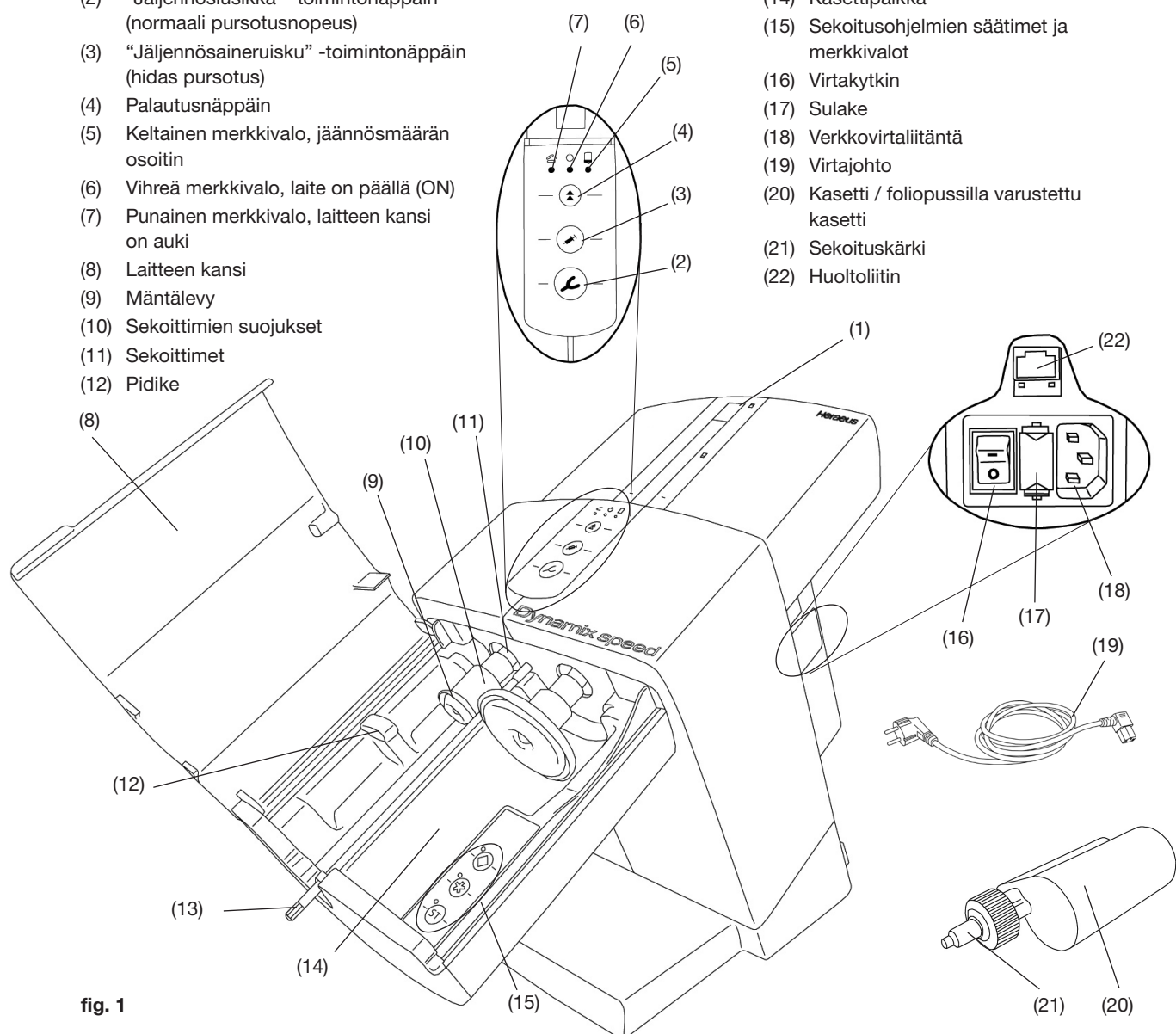


fig. 1

3.3 Vakiotoimituksen sisältö

- 1 Dynamix speed -sekoituslaite
- 1 Virtajohto
- 1 Käyttöohjeet

3.4. Lisävarusteet

Seinäkiinnityssetti

4. Käyttöönotto

4.1 Alkuvalmistelut

Dynamix speed -laite voidaan asentaa pöydälle, mutta sen voi kiinnittää myös seinälle.

4.1.1 Pöytämalli

Sijoita laite vakaalle alustalle.

4.1.2 Kiinnittäminen seinään

Seinäkiinnityssetin avulla laite voidaan kiinnittää tukevasti seinään (katso seinäkiinnityssetin tiedot kohdasta Lisävarusteet). Kiinnitysohjeet toimitetaan kiinnityssetin mukana.

4.1.3 Käyttöönottosuositukset

On suositeltavaa käyttää laitetta huoneenlämmössä 21 – 25°C [70 – 77°F].

Jos jäljennösmateriaalien valmistajat eivät ole antaneet muita ohjeita, on käyttöympäristön lämpötilan oltava 21 – 25°C [70–77°F] jäljennösmateriaalien optimaalisten tuoteominaisuuksien aikaansaamiseksi. Sen vuoksi on suositeltavaa käyttää Dynamix speed -laitetta yllä mainituissa lämpötiloissa. Liian kylmän jäljennösmateriaalin käyttö, varsinkin lämpötiloissa, jotka alittavat 21°C [70°F], voi johtaa siihen, että Dynamix speed turvallisuuden takia automaattisesti hidastaa käyntinopeutta. Ks. myös kohta. 9. Vianetsintä.

Kun teet laitteelle alkuvalmisteluja, ota huomioon seuraavat seikat:

- Laitetta ei saa asettaa lämpölähteen alle.
- Laitetta ei saa asettaa avoimen ikkunan eteen.
- Laitetta ei saa sijoittaa paikkaan, jossa se altistuu suoralle auringonvalolle.

4.2 Kytkeminen ja käynnistäminen



Ennen kuin kytket laitteen seinäpistokkeeseen, varmista, että laitteeseen merkitty jännite vastaa paikallista verkkojännitettä.

- Kytke laitteen mukana toimitettu virtajohto (19, kuva 1) virtajohdon liittimeen (18).
- Kytke virtajohto seinäpistokkeeseen.
- Käynnistä laite virtakytkimestä (16).

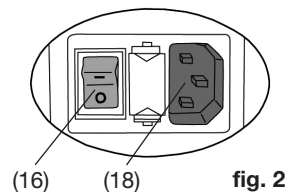


fig. 2

4.3 Kuljetustuen poistaminen

Kuljetustuki on poistettava ennen kuin laitetta voidaan käyttää. Toimi seuraavasti:

- Varmista, että laite on kytketty ja käynnistetty luvun 4.2 ohjeiden mukaisesti.
- Sulje laitteen kansi.
- Paina palautusnäppäintä (4).
- Männät (9, kuva 1) vetäytyvät aloitusasentoon ja pysähtyvät.
- Avaa laitteen kansi (8, kuva 1).
- Poista kuljetustuki (23).

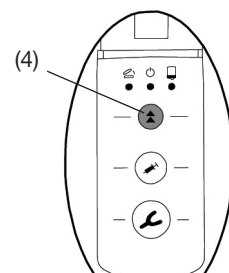


fig. 3

Laite on nyt käyttövalmis.

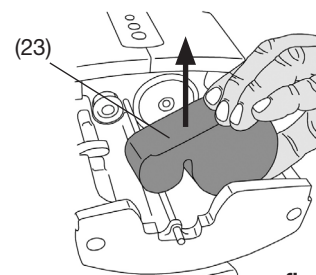


fig. 4

5. Käyttäminen

5.1 Kasetin asentaminen ja vaihtaminen

Kasetti voidaan asentaa tai vaihtaa vain, kun kumpikin mäntä (9, kuva 1) on aloitusasennossa.

- Sulje laitteen kansi (8, kuva 1).
- Paina palautusnäppäintä (4).
- Männät vetäytyvät aloitusasentoon ja pysähtyvät automaattisesti.



Mäntien liike hidastuu vähän ennen loppua.

Avaa laitteen kansi vasta, kun männät ovat siirtyneet aloitusasentoon ja pysähtyneet.

- Avaa laitteen kansi (8, kuva 1).
- Aseta kasetti (20) laitteeseen. Varmista, että kasetti on kunnolla paikallaan pidikkeen alla (12).
- Valitse sekoitusohjelma (15). Lue myös luku 5.1.1.

Sekoitusohjelman tyyppi on merkitty kasettiin tähtimerkillä

✱ tai vinoneliöllä ◈.

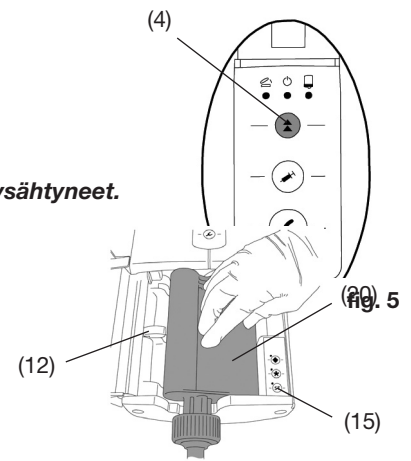


fig. 6



Jos valumateriaaleissa ei ole näitä merkintöjä, niitä saa käsitellä vain ST-ohjelmalla.

- Sulje laitteen kansi (8, kuva 1).
Laitte sulkeutuu vain, jos kasetti on oikein paikallaan. Avoimen kannen merkkivalo palaa punaisena (7, kuva 1), kunnes kansi on suljettu kunnolla.
- Katso kasettijärjestelmien valmistelu- ja tasausohjeet valumateriaalin valmistajan käyttöohjeista.



Käytä vain materiaalin valmistajan suosittelemia sekoituskärkiä.

Muiden sekoituskärkien käyttäminen voi aiheuttaa toimintahäiriön.

5.1.1 Sekoitusohjelman valitseminen

Sekoitusohjelma valitaan painamalla ohjelman valintanäppäintä (15).

Valitun sekoitusohjelman valintanäppäimen vieressä oleva vihreä merkkivalo palaa.

Jos sekoitusohjelma on merkitty tähtimerkillä ✱ tai vinoruudulla ◈, sen kanssa saa käyttää vain niitä valumateriaaleja, kasetteja ja sekoituskärkiä, joissa on sama symboli. Muiden kuin näillä merkeillä varustettujen valumateriaalien, kasettien ja sekoituskärkien käsittelyyn on käytettävä ST-sekoitusohjelmaa.

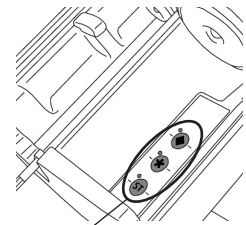


fig. 7



Huomautus: Jos valumateriaaleja käsitellään väärällä sekoitusohjelmalla, niiden laatu ei vastaa valmistajien takaamia laatustandardeja.

Noudata seuraavia ohjeita valitessasi sekoitusohjelmaa:

- Aktivoi sekoitusohjelma painamalla sitä vastaavaa toimintonäppäintä (15, kuva 7).
LED-valo toimintonäppäimen vieressä syttyy.

Huomioi seuraavat sekoitusohjelmaa koskevat seikat:

- Kun pursotus on tehty, valittu sekoitusohjelma jää valmiustilaan ja on edelleen käytössä, kun laite sammutetaan.
- Kun kasettia vaihdetaan, männät ovat siirtyneet aloitusasentoon ja sekoitusohjelma poistetaan käytöstä.
- Kaikkien toimintonäppäinten merkkivalot vilkkuvat niin kauan kun männät ovat aloitusasennossa, laitteen kansi on auki ja mitään sekoitusohjelmaa ei ole aktivoitu.
- Kun laitteen kansi suljetaan, merkkivalot sammuvat. Jos laitteen kansi avataan silloin, kun pursotusta ei ole aloitettu tai sekoitusohjelmaa ei ole aktivoitu, merkkivalot alkavat vilkkua uudestaan.
- Jos käyttäjä painaa jotain syöttöpainiketta (jäljennöslusikka (2, kuva 8) tai ruisku (3, kuva 8) valitsematta sekoitusohjelmaa, ST-ohjelma aktivoituu automaattisesti. ST-ohjelman vieressä oleva merkkivalo syttyy.
- Käyttäjää voi siirtyä sekoitusohjelmasta toiseen milloin tahansa painamalla haluamansa ohjelman valintanäppäintä.

5.2 Pursotus

- Tee laitteelle alkuvalmistelut luvun 5.1 ohjeiden mukaisesti.
- Paina halutusta pursotusnopeudesta tai toiminnosta riippuen joko toimintonäppäintä (2) tai (3) ja pidä näppäintä painettuna:
 - jäljennöslusikka (2): aktivoidulla sekoitusohjelmalla valittu normaali pursotusnopeus tai
 - jäljennösaineruisku (3): hidas pursotus.
- Sekoitusvarsit aktivoituu, jotta kuusikulmainen pää (13, kuva 1) kiinnittyy sekoituskärkeen.
- Männät liikkuvat nopeasti, kunnes saavuttavat jäljennösmateriaalin.
- Kun mäntälevyt koskevat jäljennösmateriaalia, laite siirtyy valittuun pursotusnopeuteen automaattisesti.
- Täytä jäljennöslusikka tai jäljennösaineruisku.
- Vapauta toimintonäppäin heti, kun haluttu määrä materiaalia on pursotettu.
- Mäntä vetäytyy tehden lyhyen nykäyksen, jotta jäljennösmateriaalia ei tule enempää ulos.

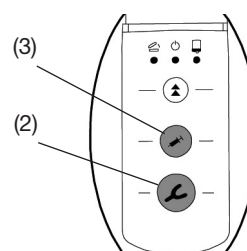


fig. 8



Mäntä liikkuu vain, kun laitteen kansi on kiinni.



Kun kyseessä on uusi tai käytetty ja uudelleen asennettu kasetti, hävitä ensimmäiset 5 cm jäljennösaineesta. Huomioi valmistajan suositukset.



Jos kasetti tyhjenee pursotuksen aikana, mäntä palautuu automaattisesti aloitusasentoon, jotta uusi kasetti voidaan asentaa nopeasti ja pursotus voidaan aloittaa uudestaan.

5.3 Täyttötason osoitin ja jäljellä olevan aineen määrä

5.3.1 Täyttötason osoitin

Täyttötason osoitin (1) auttaa arvioimaan kasetissa olevan jäljennösaineen määrää. Kun uusi kasetti on juuri asennettu tai jos kasetti on hyvin täynnä, punaista osoitinta ei ensin näy.

5.3.2 Jäljellä olevan aineen määrän tunnistus

Dynamix speed -laitteessa on elektroninen täyttötason tunnistustoiminto. Kun kasetissa on jäljennösainetta enää suunnilleen yhteen jäljennöslusikkaan, keltainen jäännösmäärän (5) merkkivalo syttyy.

Täyttötason osoitin ohittaa jäännösmäärän merkin.

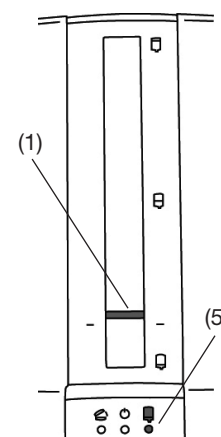


fig. 9

FI

-7-

6. Puhdistus / Kunnossapito

Laite puhdistetaan pyyhkimällä se kostealla liinalla.



Liuottimia sisältäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.

6.1 Sisäosien puhdistaminen

- Kasettipaikka (14, kuva 1):
Kun mäntä (9, kuva 1) on aloitusasennossa, kasettipaikka on helppo puhdistaa.
- Mäntälevyt (9, kuva 1) ja sekoittimien suojukset (10, kuva 1):
Kun laitteen kansi on suljettuna eikä laitteessa ole kasettia, mäntiä voidaan liikuttaa niin, että mäntälevyillä tai sekoittimien suojuksissa olevat jäämät voidaan poistaa.



Itse sekoittimia EI SAA puhdistaa (11, kuva 1). Sekoittimissa oleva rasva on välttämätöntä laitteen kunnollisen toiminnan kannalta.

Vinkki:

Jäännösmateriaalin jäämät on helpointa poistaa kuivalla liinalla tai paperipyyhkeellä.

6.2 Desinfiointi



Desinfiointiin ei saa käyttää ylikuumennettua höyryä!

Käytä desinfiointiin vain asianmukaisia desinfiointiaineita. Noudata desinfiointiaineen käytössä valmistajan ohjeita. Kuivaa kotelon osat tai näkyvissä olevat liittimet tarvittaessa.

6.3 Mäntälevyn vaihtaminen

Mäntälevyt kuluvat (9, kuva 1), kun ne hankautuvat kasetin sisäseinää vasten (20, kuva 1). Erittäin kuluneet mäntälevyt voivat vaurioittaa tukikasetissa olevaa foliopussia (20, kuva 1). Mäntälevyjä on saatavana varaosina.



Varaosapakkauksessa on varaosan vaihto-ohjeet ja luettelo vaihtoon tarvittavista varusteista.

6.4 Laitteen kannen vaihtaminen

Laitteen kansi (8, kuva 1) on saatavana varaosana.



Varaosapakkauksessa on varaosan vaihto-ohjeet ja luettelo vaihtoon tarvittavista varusteista.

6.5 Sulakkeen vaihtaminen



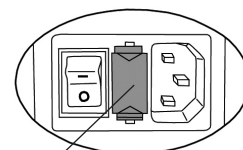
Ennen kuin vaihdat sulakkeen, kytke virtajohto irti seinäpistokkeesta.

Kun vaihdat sulaketta, varmista, että sen teho on sama kuin vaihdettavan sulakkeen. Lue ohjeet luvusta Tekniset tiedot.



Laitteeseen ei koskaan saa asentaa sulaketta, jonka teho on vaihdettu sulaketta suurempi.

- Kytke laite irti verkkovirrasta.
- Vedä sulakkeenpidike (17) ulos.
- Poista viallinen sulake ja aseta uusi sulake paikalleen.
- Työnnä sulakekotelo takaisin ja varmista, että se on kunnolla paikallaan.



(17)

fig.10

6.6 Varaosat

Oheisessa varaosaluettelossa on varaosien tilausnumerot.

Kun tilaat varaosia, ilmoita tilausnumeron lisäksi laitteen tuote- ja sarjanumerot.

Laitteen sarjanumero ja valmistuspäivämäärä näkyvät laitteessa olevasta tyyppikilvestä.

Lisävarusteet ja varaosat

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (seinäkiinnike)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (virtajohto, Yhdistynyt kuningaskunta)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (virtajohto, Sveitsi)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (virtajohto, EU)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (varaosa – laitteen kansi, uusi muoto)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (varaosa – mäntälevy)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (varaosa – sulake 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (varaosa – pohjalevy, uusi väri)

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (varaosa – laitteen jalat, 4 kpl)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (varaosa –pidike)

7. Toimituksen sisältö

- 1 Dynamix *speed* -sekoituslaite, 230 V, 50 Hz.
- 1 Virtajohto.
- 1 Käyttöohjeet.

8. Toimitusmuoto

Tuotenumero: 66045779 – Dynamix *speed* EU Standard, 230 V, 50 Hz.

9. Vianmääritys

Vika	Syy	Korjaustoimet
Merkkivalot eivät syty (5, 6, 7, kuva 1), mäntä ei liiku.	<ul style="list-style-type: none"> Laitetta ei ole käynnistetty. 	<ul style="list-style-type: none"> Käynnistä laite virtakytkimestä (17, kuva 1).
Laite ei käynnisty.	<ul style="list-style-type: none"> Virtajohtoa ei ole kytketty kunnolla. Sulake on palanut. Seinäpistokkeesta ei tule virtaa. Laitevika. 	<ul style="list-style-type: none"> Tarkista, että virtajohto on kunnolla kytketty laitteeseen (kuva 2). Vaihda sulake (lue luku 6.5). Tarkista, että seinäpistokkeesta tulee virtaa. Toimita laite korjattavaksi.
Mäntä ei liiku, kannen merkkivalo (7, kuva 1) palaa tai vilkkuu.	<ul style="list-style-type: none"> Laitteen kantta ei ole suljettu kunnolla. 	<ul style="list-style-type: none"> Sulje laitteen kansi (8, kuva 1) ja tarkista, että kasetit ovat kunnolla paikoillaan. Aseta kasetit tarvittaessa kunnolla paikoilleen.
Männät liikkuvat hitaasti kohti kasettia.	<ul style="list-style-type: none"> Kansi avattiin ennen kuin mäntä oli pysähtynyt. Aiempi kasettipaikka on tallennettu. 	<ul style="list-style-type: none"> Paina palautuspainiketta (4, kuva 1) ja odota, kunnes männät ovat palautuneet aloitusasentoon ja pysähtyneet. Toista kasetin käsittely.
Kasetteja ei voi irrottaa / asentaa.	<ul style="list-style-type: none"> Mäntälevyjä ei ole palautettu kokonaan aloitusasentoon. 	<ul style="list-style-type: none"> Paina palautusnäppäintä (4, kuva 1) ja odota, että männät palautuvat ja pysähtyvät automaattisesti. Männät ovat nyt aloitusasennossa (lue luku 5.1).
Kuusikulmainen pää (13, kuva 1) ei käänny.	<ul style="list-style-type: none"> Sekoitusvarsi ei ole kiinni sekoittimessa. Sekoituskärjessä oleva materiaali on kovettunut. Sekoituslaitteen moottorin lämpösuojaus on aktivoitunut. 	<ul style="list-style-type: none"> Tarkista, että kasetti on kunnolla paikallaan. Asenna uusi sekoituskärki. Odota n. 30 minuuttia, että laite jäähtyy. Noudata sallittua käyttöaikaa (2 minuuttia käyttöä, 5 minuuttia taukoa).
Laite hidastaa pursotusnopeutta automaattisesti.	<ul style="list-style-type: none"> Laite tunnistaa suuriviskoosisen / liian kylmän (alle 21°C [70°F]) jäljennösmateriaalin ja hidastaa automaattisesti käyntinopeutta ja sekoittimen pyörimisnopeutta. Kasettipidike on kontaminoitunut (esim. jätteistä). Sekoittimissa ei ole riittävästi voiteluainetta. 	<ul style="list-style-type: none"> Tätä ilmenee vain, kun kyseessä on suuriviskoosinen / liian kylmä jäljennösmateriaali. On noudatettava jäljennösmateriaalin valmistajan antamia käyttöohjeita (lämpötilaa koskevia ohjeita) ja annettava jäljennösmateriaalin lämmitä huonelämpötilaan (21 – 25°C [70 – 77°F]). Puhdista kasettipidikkeen ja mäntälevyjien sisäpinnat. Voitele sekoittimet.
Sekoituskärki (21, kuva 1) purskahtelee.	<ul style="list-style-type: none"> Käytössä on vääränmallinen sekoituskärki. Sekoituskärki ei ole yhteensopiva foliopussin kanssa. 	<ul style="list-style-type: none"> Käytä valmistajan määrittämää sekoituskärkeä. Ota yhteys sekoituskärjen / foliopussin valmistajaan.
Foliopussi purskahtelee tai on vaurioitunut.	<ul style="list-style-type: none"> Mäntälevyt ovat kuluneet loppuun tai vaurioituneet, jolloin foliopussi puristuu mäntälevyn ja kasetin väliin. Kasetissa oleva materiaali on osittain kovettunutta. 	<ul style="list-style-type: none"> Vaihda painelevyt (lue luku 6.3). Vaihda kasetti (lue luku 5.1).
Männän liike pysähtyy ilman näkyvää syytä ja laite tekee lyhyen nykäisyliikkeen.	<ul style="list-style-type: none"> Kasetissa oleva materiaali on kovettunutta. 	<ul style="list-style-type: none"> Käytä uutta sekoituskärkeä.
Männän liike pysähtyy ilman näkyvää syytä ja mäntälevyt palaavat aloitusasentoonsa.	<ul style="list-style-type: none"> Ohjain on havainnut ylikuormituksen. Kasetissa oleva materiaali on kovettunutta. Sekoittimissa ei ole riittävästi voiteluainetta. 	<ul style="list-style-type: none"> Jäljennösmateriaali on liian kylmää. Noudata jäljennösmateriaalin valmistajan antamia käyttöohjeita. Anna jäljennösmateriaalin lämmitä huonelämpötilaan (21 – 25°C [70 – 77°F]). Ota käyttöön uusi kasetti. Voitele sekoittimet.
Sekoitusohjelman merkkivalot vilkkuvat, kun laitteen kansi on auki.	<ul style="list-style-type: none"> Sekoitusohjelmaa ei ole valittu. 	<ul style="list-style-type: none"> Valitse jäljennösmateriaaliin sopiva sekoitusohjelma (ks. kohta 5.1.1).

10. Tekniset tiedot

Verkköjännite:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Suojausluokka:	Luokka I (yksi)
Tehonkulutus:	280 VA
Verkkovirtausulake:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Mitat (korkeus x leveys x pituus):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 tuumaa)
Paino (tyhjänä):	7,0 kg
Käyttöäänänen voimakkuus:	< 70 dB(A)

11. Takuu

Heraeus Kulzer myöntää kaikille asianmukaisesti käytetyille Dynamix *speed* -sekoituslaitteen osille **kahden (2) vuoden takuun**.

Takuuvaatimuksen yhteydessä on esitettävä alkuperäinen myyntikuitti.

Takuu ei koske luonnolliselle kulumiselle alttiita osia (esimerkiksi moottoria ja vaihteita) eikä kulutustarvikkeita (esimerkiksi sulakkeita, mäntälevyjä ja laitteen kantta).

Takuu raukeaa, jos laitetta on käytetty virheellisesti, jos käyttö-, puhdistus-, kunnossapito- tai liitäntäohjeita ei ole noudatettu, jos joku muu kuin valtuutettu henkilö on tehnyt laitteeseen korjauksia, jos laitteessa on käytetty muiden valmistajien varaosia, jos laite on altistunut epätavallisille olosuhteille tai olosuhteille, jotka eivät ole käyttöohjeiden mukaisia, tai jos laitteeseen on tehty muutoksia.

Yksittäisten osien takuutyö ei pidennä koko laitteen takuuaikaa.

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin.

12. Hävittämisohteet

12.1 Kulutustarvikkeiden hävittäminen

Tyhjät kasetit ja foliopussit sekä käytetyt sekoituskärjet on hävitettävä valmistajan ohjeiden mukaisesti.

12.2 Laitteen hävittäminen

Laite tulee toimittaa hävitettäväksi asianmukaiseen kierrätyslaitokseen.

12.2.1 EU:n aluetta koskevia jätehuolto-ohjeita

Ympäristön suojelemiseksi, saastumisen estämiseksi ja raaka-aineiden kierrätyksen tehostamiseksi Euroopan Neuvosto on laatinut ohjeet, joiden mukaan valmistajien on otettava vastaan valmistamansa elektroniikka ja sähkölaitteet ja toimitettava ne säännösten mukaiseen jätehuolto- tai kierrätysjärjestelmään.



Tällä symbolilla varustettuja laitteita ei saa hävittää lajittelemattoman talousjätteen mukana:

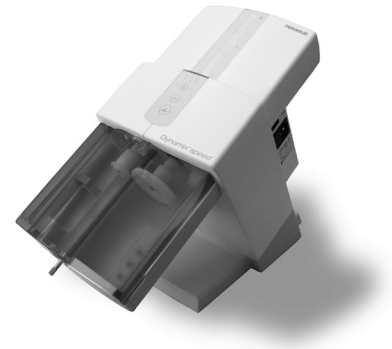


Kysy tarkempia hävitysohjeita paikallisilta viranomaisilta.

Dynamix® speed

Αρ. Προϊόντος: 66045779

GR Οδηγίες χρήσης



Περιεχόμενα

1.	Εισαγωγή	2
1.1	Επεξήγηση συμβόλων	2
1.2	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ	2
2.	Ασφάλεια	3
2.1	Ενδεδειγμένη χρήση	3
2.2	Περιβαλλοντικές συνθήκες ασφαλούς λειτουργίας	3
2.3	Περιβαλλοντικές συνθήκες αποθήκευσης και μεταφοράς	3
2.4	Πληροφορίες κινδύνου και προειδοποιήσεις	3
2.5	Εξουσιοδοτημένα πρόσωπα	3
2.6	Αποκλεισμός από την ευθύνη	4
3.	Περιγραφή προϊόντος	4
3.1	Γενική περιγραφή	4
3.2	Μέρη μονάδας και στοιχεία χειρισμού	4
3.3	Περιεχόμενο συσκευασίας προς παράδοση	5
3.4	Παρελκόμενα	5
4.	Οδηγίες εγκατάστασης συσκευής	5
4.1	Εγκατάσταση	5
4.1.1	Επιτραπέζια μονάδα	5
4.1.2	Επιτοιχία εγκατάσταση	5
4.1.3	Συστάσεις εγκατάστασης	5
4.2	Σύνδεση και ενεργοποίηση	5
4.3	Αφαίρεση ασφάλειας μεταφοράς	5
5.	Χειρισμός συσκευής	6
5.1	Τοποθέτηση και αντικατάσταση φύσιγγας	6
5.1.1	Επιλογή προγράμματος ανάμιξης	6
5.2	Ανάμειξη	7
5.3	Ένδειξη στάθμης πλήρωσης και υπολειπόμενη ποσότητα	7
5.3.1	Ένδειξη στάθμης πλήρωσης	7
5.3.2	Εντοπισμός υπολειπόμενης ποσότητας	7
6.	Καθαρισμός / Συντήρηση	7
6.1	Καθαρισμός του εσωτερικού	7
6.2	Απολύμανση	7
6.3	Αντικατάσταση δίσκου εμβόλου	8
6.4	Αντικατάσταση καλύμματος μονάδας	8
6.5	Αντικατάσταση ασφάλειας	8
6.6	Ανταλλακτικά	8
7.	Περιεχόμενο συσκευασίας	8
8.	Έκδοση παραδοτέων υλικών	8
9.	Επίλυση προβλημάτων	9
10.	Τεχνικές προδιαγραφές	10
11.	Εγγύηση	10
12.	Πληροφορίες απόρριψης	10
12.1	Απόρριψη αναλώσιμων	10
12.2	Απόρριψη μονάδας	10
12.2.1	Πληροφορίες απόρριψης για χώρες της Ε.Ε.	10

1. Εισαγωγή

1.1 Επεξήγηση συμβόλων

Τα παρακάτω σύμβολα χρησιμοποιούνται τόσο στο παρόν εγχειρίδιο οδηγιών χρήσης, όσο και στην ίδια τη μονάδα:



Στη μονάδα:
Ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσης!



Στο παρόν εγχειρίδιο οδηγιών χρήσης:
«Κίνδυνος»
Σοβαρός κίνδυνος τραυματισμού!



Ηλεκτρικό ρεύμα
Πρόκειται για προειδοποίηση λόγω κινδύνου από ηλεκτρικό ρεύμα.



Προσοχή
Εάν δεν λάβετε υπόψη τη σχετική πληροφορία, ενδέχεται να προκληθεί ζημιά στη μονάδα.



Σημείωση
Πρόκειται για χρήσιμες πληροφορίες για τον χειριστή για τον ευκολότερο χειρισμό της μονάδας.



Παρακαλώ να τηρείτε το χρόνο λειτουργίας.
Μετά από 2 λεπτά λειτουργίας, πρέπει να διακόψετε για τουλάχιστον 5 λεπτά.

Τηρείστε διάλειμμα 2 ωρών μετά την εξώθηση 3 πλήρων φυσιγγών (περίπου 30 αποτυπώσεις με δισκίο μεσαίου μεγέθους) σε άμεση διαδοχή. Η συσκευή μπορεί να παραμείνει ενεργοποιημένη κατά τη διάρκεια του διαλείμματος.



Η μονάδα συμμορφώνεται με τις τρέχουσες οδηγίες της Ε.Ε.



Εντός της Ε.Ε., η παρούσα μονάδα υπόκειται στις διατάξεις της Οδηγίας Περί Απόρριψης Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού.

- Απαιτούμενες ενέργειες, σωστή σειρά
- ο Απόκριση συσκευής
- Απαρίθμηση

Όπου αναφέρονται άλλα σύμβολα, συνοδεύονται από την εξήγησή τους.

1.2 Δήλωση συμμόρφωσης ΕΚ

Εμείς, η Heraeus Kulzer GmbH, δηλώνουμε δια του παρόντος ότι το παρόν προϊόν: *Dynamix speed*

Αρ. προϊόντος: 66045779

συμμορφώνεται με τις ακόλουθες Ευρωπαϊκές οδηγίες:

– 93/42/ΕΟΚ, Οδηγία Περί Ιατροτεχνολογικών Προϊόντων

GR

-2-

Heraeus
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Name und Adresse der Firma /
Name and address of the firm
Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Deutschland / Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass / We declare under our sole responsibility that
das Medizinprodukt / the medical device
Dynamix Speed

Bezeichnung, Typ oder Modell, Chargen-
oder Seriennummer, ev. Herkunft und
Stückzahl / Name, type or model, batch or
serial number, possibly sources and number
of items
Artikelliste siehe Anhang/List of Articles see Annex
Fertigung gemäß Version 1 der Technischen
Dokumentation / Manufacturing according to
Technical file, Version 1

GMDN-Nummer / GMDN code
UMDNS-Nummer / UMDNS code
nicht anwendbar / not applicable
nicht anwendbar / not applicable

der Klasse / of class
nach Regel / according to rule
1
5 nach Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG /
according to Annex IX of Directive 93/42/EEC

allen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht, die anwendbar sind/
meets all the provisions of the Directive 93/42/EEC which apply to it.

Angewandte harmonisierte Normen,
nationale Normen oder andere normative
Dokumente / Applied harmonised
standards, national standards or other
normative documents
nicht anwendbar / not applicable

Konformitätsbewertungsverfahren nach
Conformity assessment procedure acc.
Richtlinie 93/42/EWG Anhang VII
Directive 93/42/EEC Annex VII

Versionsnummer / Version number
Ersetzt Konformitätserklärung vom/
Replaces Declaration of Conformity from
1

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date
Name und Funktion / Name and function

Diese Konformitätserklärung ist gültig in Verbindung mit den Freigabe-Dokumenten für die jeweilige Charge
der produzierten Medizinprodukte.
This statement of conformity is valid in connection with the release documents for the respective batch of
produced devices.

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8
Seite/page 1 von/of 2

Heraeus
Konformitätserklärung / Declaration of Conformity
Anhang / Annex: Artikelliste / List of Articles

Das Medizinprodukt /
The medical device
Dynamix Speed

Versionsnummer / Version number
Ersetzt Anhang vom/
Replaces Annex from
1

Artikelnummer/ Article number	Artikelbezeichnung / Article name
66045779	DYNAMIX SPEED EU STANDARD
66045802	DYNAMIX SPEED US STANDARD
66046459	DYNAMIX SPEED JP STANDARD

Hanau, *Maria M.*, i. V. *M. Hecker*
2011
Dr. Martina Hecker
LtG. Globale Regulatorische Compliance
Head of Global Regulatory Compliance
Heraeus Kulzer GmbH

Ort, Datum / Place, date
Name und Funktion / Name and function

Dynamix Speed C18
FB 7.3 # 24 HKG / Version 8
Seite/page 2 von/of 2

2. Ασφάλεια



Με βάση το παρόν εγχειρίδιο οδηγιών χρήσης, ενημερώστε όλους τους χειριστές της μονάδας σχετικά με πεδίο εφαρμογής, τους πιθανούς κινδύνους κατά τη λειτουργία και τον κατάλληλο χειρισμό της μονάδας.

Φροντίστε αυτές οι οδηγίες χρήσης να βρίσκονται πάραυτα στη διάθεση των χειριστών.

2.1 Ενδεδειγμένη χρήση

Το *Dynamix speed* έχει σχεδιαστεί αποκλειστικά για την ανάμιξη αποτυπωτικών υλικών ακριβείας 2 συστατικών. Το *Dynamix speed* είναι κατάλληλο για φύσιγγες 5 : 1 ή ενισχυμένες σωληνοειδείς φύσιγγες διαφόρων κατασκευαστών. Για την ανάμιξη χρησιμοποιούνται δυναμικά ακροφύσια ανάμιξης με οδηγούς εξαγωγής κεφαλής.



Μπορούν να χρησιμοποιηθούν μόνο οι αναμικτήρες και άλλα μέρη του συστήματος (π.χ. δακτύλιος καθήλωσης, φύσιγγες υποστήριξης κ.τ.λ.) που έχει καθορίσει ο κατασκευαστής του αποτυπωτικού υλικού. Η χρήση άλλων αναμικτήρων και μερών συστήματος μπορεί να προκαλέσει δυσλειτουργία.



Τηρείτε πάντοτε όλες τις οδηγίες ασφάλειας και επεξεργασίας που προβλέπονται από τον κατασκευαστή!



Επιτρέπεται η χρήση μόνο των ακροφυσίων ανάμιξης που προβλέπει ο κατασκευαστής.

2.2 Περιβαλλοντικές συνθήκες ασφαλούς λειτουργίας

Η ασφαλής λειτουργία της μονάδας είναι εξασφαλισμένη μόνο υπό τις ακόλουθες περιβαλλοντικές συνθήκες:

- Εγκατάσταση σε εσωτερικό χώρο.
- Υψόμετρο έως 2.000 μέτρα πάνω από τη στάθμη της θάλασσας.
- Εύρος περιβαλλοντικής θερμοκρασίας: 5 – 40°C [41 – 104°F]*); για την επίτευξη των βέλτιστων ιδιοτήτων των αποτυπωτικών υλικών, ισχύουν οι θερμοκρασιακές απαιτήσεις αυτών των κατασκευαστών. Ανατρέξτε επίσης στο κεφάλαιο 4.1.3. Συστάσεις εγκατάστασης.
- Μέγιστη σχετική υγρασία: 80% στους 31°C [88°F] με γραμμική μείωση σε σχετική υγρασία 50% στους 40°C [104°F]*).
- Εάν η μονάδα είναι συνδεδεμένη στο δίκτυο ηλεκτρικής τροφοδοσίας, οι διακυμάνσεις τάσης δεν πρέπει να υπερβαίνουν το 10% της ονομαστικής τιμής.
- Συνθήκες μόλυνσης επιπέδου 2.
- Συνθήκες κατηγορίας υπέρτασης II.

*) Σε θερμοκρασίες 5 – 40°C [41 – 104°F], η μονάδα μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε συνθήκες σχετικής υγρασίας έως 80%.

Σε θερμοκρασίες 31 – 40°C [88 – 104°F], η υγρασία πρέπει να μειώνεται αναλογικά για να εξασφαλίζεται η λειτουργική ετοιμότητα της μονάδας (π.χ. στους 35°C [95°F] = 65% υγρασία, στους 40°C [104°F] = 50% υγρασία).

Η μονάδα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται σε θερμοκρασίες υψηλότερες των 40°C [104°F].

2.3 Περιβαλλοντικές συνθήκες αποθήκευσης και μεταφοράς

Διασφαλίστε τις εξής περιβαλλοντικές συνθήκες κατά την αποθήκευση και τη μεταφορά:

- Περιβαλλοντική θερμοκρασία: -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- Μέγιστη σχετική υγρασία: 80%.

2.4 Πληροφορίες κινδύνου και προειδοποιήσεις



Η μονάδα προορίζεται μόνο για χρήση σε εσωτερικούς χώρους. Η μονάδα έχει σχεδιαστεί μόνο για χρήση σε στεγνό περιβάλλον και δεν επιτρέπεται η χρήση ή αποθήκευσή της σε εξωτερικούς χώρους ή σε υγρό περιβάλλον.



Η λειτουργία της μονάδας επιτρέπεται μόνο με καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος, το οποίο διαθέτει φικς συμβατό με το τοπικό δίκτυο ηλεκτρικής ενέργειας.



Ελέγχετε τακτικά τα καλώδια σύνδεσης και τους σωλήνες (π.χ. το καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος) για ζημιές (π.χ. τσακίσματα, ρωγμές, διατρήσεις) ή ενδείξεις φθοράς. Σε μονάδες που εμφανίζουν ζημιές στα καλώδια, στο φικς της μπρίζας ή άλλες βλάβες, η χρήση τους πρέπει να διακοπεί αμέσως.



Οι φορητές και κινητές συσκευές τηλεπικοινωνίας (π.χ. κινητά τηλέφωνα) μπορούν να επηρεάσουν τη λειτουργία της μονάδας.



Η μονάδα δεν πρέπει να τοποθετείται απευθείας δίπλα σε άλλα ηλεκτρικά εξαρτήματα. Εάν αυτό δεν μπορεί να αποφευχθεί, τόσο η μονάδα όσο και τα άλλα ηλεκτρικά εξαρτήματα θα πρέπει να ελεγχθούν προκειμένου να αποκλειστεί το ενδεχόμενο ελαττωματικής λειτουργίας τους λόγω ηλεκτρομαγνητικών παρεμβολών.



Βγάξτε πάντοτε τη μονάδα από την πρίζα προτού ξεκινήσετε οποιαδήποτε εργασία στα ηλεκτρικά εξαρτήματα της μονάδας.



Λάβετε υπόψη σας τις πληροφορίες κινδύνου ή προειδοποιήσεις που παρέχονται από τους κατασκευαστές των υλικών.



Μη χρησιμοποιείτε τη μονάδα σε περιβάλλοντα όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης.

2.5 Εξουσιοδοτημένα πρόσωπα

Η χρήση αυτού του προϊόντος δεν επιτρέπεται σε ανηλικούς κάτω των 14 ετών. Ο χειρισμός και το σέρβις της μονάδας επιτρέπεται μόνο σε κατάλληλα εκπαιδευμένα πρόσωπα. Οποιοσδήποτε επισκευές δεν περιγράφονται ρητά στο παρόν εγχειρίδιο οδηγιών χρήσης πρέπει να διεξάγονται μόνο από εκπαιδευμένους ηλεκτρολόγους ή εξουσιοδοτημένους διανομείς.

2.6 Εξαίρεση από την ευθύνη

Η Heraeus Kulzer GmbH απαλλάσσεται από την ευθύνη για οποιαδήποτε αξίωση αποζημίωσης ή εγγύησης, εάν:

- ▶ Το προϊόν χρησιμοποιηθεί για οποιοδήποτε άλλο σκοπό εκτός από αυτούς που περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης
- ▶ Το προϊόν τροποποιηθεί με οποιονδήποτε άλλο τρόπο εκτός από αυτούς που περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης
- ▶ Το προϊόν επισκευαστεί από μη εγκεκριμένο επισκευαστή ή δεν χρησιμοποιηθούν γνήσια ανταλλακτικά της Heraeus
- ▶ Η χρήση του προϊόντος συνεχίζεται παρά τις εμφανείς βλάβες ασφαλείας ή ζημιές
- ▶ Το προϊόν υποβληθεί σε μηχανικές κρούσεις ή πέσει στο έδαφος.
- ▶ Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ζημιές που προκαλούνται από το ρύγχη αναμίξεως, το σκάσιμο των σωληνοειδών σάκων.

3. Περιγραφή προϊόντος

3.1 Γενική περιγραφή

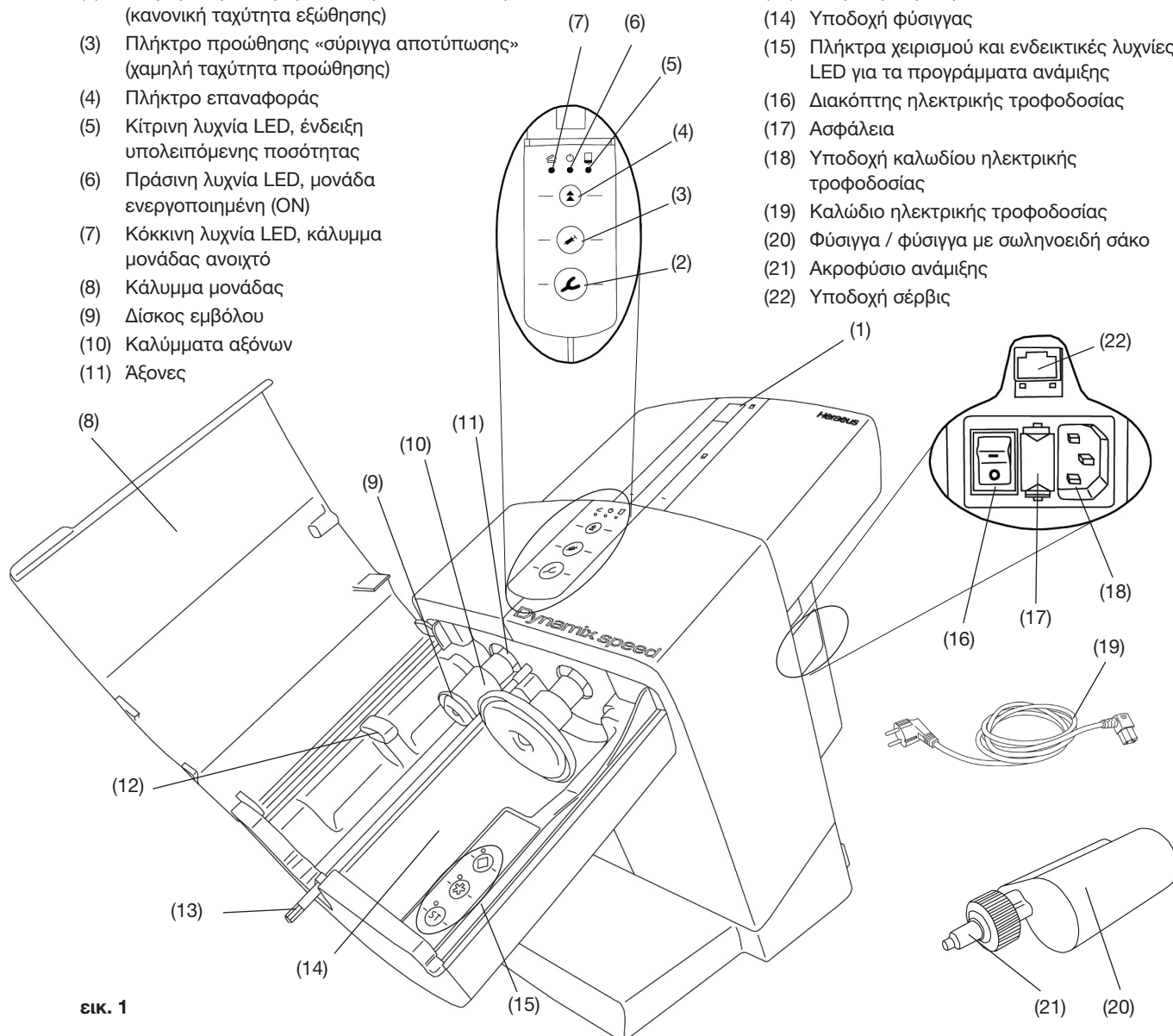
Η μονάδα ανάμιξης αποτυπωτικών υλικών *Dynamix speed* χρησιμοποιεί στην προώθηση και ανάμιξη οδοντιατρικών αποτυπωτικών υλικών 2 συστατικών. Η μονάδα είναι συμβατή με φύσιγγες 5 : 1 ή σωληνοειδείς σάκους σε θήκες, διαφόρων κατασκευαστών.

Με το *Dynamix speed*, τα αποτυπωτικά υλικά που φέρουν την ένδειξη * ή ♦ μπορούν να αναμιχθούν και να προωθηθούν στο μισό χρόνο από αυτόν που απαιτείται για τα συμβατικά αποτυπωτικά υλικά, χρησιμοποιώντας το σχετικό πρόγραμμα ανάμιξης (εξοικονόμηση χρόνου!). Τα προγράμματα ανάμιξης ελέγχουν το ρυθμό τροφοδοσίας του εμβόλου και την ταχύτητα περιστροφής της εξάγωνας κεφαλής. Επιτρέπεται μόνο η χρήση ρυγχών ανάμιξης, τα οποία προβλέπονται από τον κατασκευαστή για χρήση με το εκάστοτε αποτυπωτικό υλικό. Φύσιγγες, οι οποίες δεν φέρουν τις παραπάνω ενδείξεις, πρέπει να υποβάλλονται σε επεξεργασία με το πρόγραμμα «ST».

Ένας αισθητήρας υπολειπόμενης ποσότητας επαναφέρει αυτόματα τους δίσκους εμβόλων στην αρχική τους θέση, επιτρέποντας έτσι τη γρήγορη αντικατάσταση των φυσιγγών.

3.2 Μέρη μονάδας και στοιχεία χειρισμού

- | | |
|--|--|
| (1) Ένδειξη στάθμης πλήρωσης της φύσιγγας | (12) Άγκιστρο ασφάλισης |
| (2) Πλήκτρο προώθησης «δισκάριο αποτύπωσης» (κανονική ταχύτητα εξώθησης) | (13) Εξάγωνα κεφαλή |
| (3) Πλήκτρο προώθησης «σύριγγα αποτύπωσης» (χαμηλή ταχύτητα προώθησης) | (14) Υποδοχή φύσιγγας |
| (4) Πλήκτρο επαναφοράς | (15) Πλήκτρα χειρισμού και ενδεικτικές λυχνίες LED για τα προγράμματα ανάμιξης |
| (5) Κίτρινη λυχνία LED, ένδειξη υπολειπόμενης ποσότητας | (16) Διακόπτης ηλεκτρικής τροφοδοσίας |
| (6) Πράσινη λυχνία LED, μονάδα ενεργοποιημένη (ON) | (17) Ασφάλεια |
| (7) Κόκκινη λυχνία LED, κάλυμμα μονάδας ανοιχτό | (18) Υποδοχή καλωδίου ηλεκτρικής τροφοδοσίας |
| (8) Κάλυμμα μονάδας | (19) Καλώδιο ηλεκτρικής τροφοδοσίας |
| (9) Δίσκος εμβόλου | (20) Φύσιγγα / φύσιγγα με σωληνοειδή σάκο |
| (10) Καλύμματα αξόνων | (21) Ακροφύσιο ανάμιξης |
| (11) Άξονες | (22) Υποδοχή σέρβις |



εικ. 1

3.3 Τυποποιημένη παράδοση

- 1 Μονάδα ανάμιξης *Dynamix speed*
- 1 Καλώδιο ηλεκτρικής τροφοδοσίας
- 1 Οδηγίες χρήσης

3.4. Παρελκόμενα

Κιτ εγκατάστασης σε τοίχο

4. Θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά

4.1 Εγκατάσταση

Το *Dynamix speed* μπορεί να χρησιμοποιηθεί ως επιτραπέζια μονάδα, αλλά είναι κατάλληλο και για τοποθέτηση στον τοίχο.

4.1.1 Επιτραπέζια μονάδα

Επιλέξτε μία σταθερή βάση για την εγκατάσταση της μονάδας.

4.1.2 Επιτοίχια εγκατάσταση

Μπορείτε να εγκαταστήσετε τη μονάδα με ασφαλή τρόπο σε έναν τοίχο, χρησιμοποιώντας το κιτ εγκατάστασης σε τοίχο (ανατρέξτε στα παρελκόμενα). Οι οδηγίες εγκατάστασης περιλαμβάνονται στο κιτ εγκατάστασης.

4.1.3 Συστάσεις εγκατάστασης

Χρησιμοποιείτε τη μονάδα σε θερμοκρασία δωματίου 21 – 25°C [70 – 77°F].

Ανάλογα με τις πληροφορίες του κατασκευαστή του αποτυπωτικού υλικού, το αποτυπωτικό υλικό πρέπει να προετοιμαστεί πριν από τη χρήση, σε θερμοκρασία δωματίου μεταξύ 21 – 25°C [70 – 77°F] για την επίτευξη των βέλτιστων ιδιοτήτων των προϊόντος. Για το λόγο αυτό, συνιστάται η χρήση του *Dynamix speed* στη ίδια θερμοκρασία. Αποτυπωτικό υλικό με υπερβολικά χαμηλή θερμοκρασία, ιδιαίτερα με θερμοκρασίες κάτω των 21°C [70°F], μπορεί να οδηγήσει σε αυτόματη αλλαγή του *Dynamix speed* σε χαμηλότερη ταχύτητα υποστήριξης για λόγους ασφάλειας. Ανατρέξτε στο κεφάλαιο 9: Επίλυση προβλημάτων.

Κατά την εγκατάσταση της μονάδας, λάβετε υπόψη σας τα εξής:

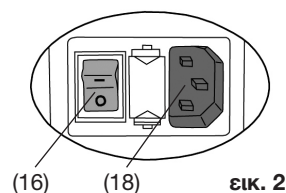
- Μην τοποθετείτε τη μονάδα κάτω από πηγή θερμότητας.
- Μην τοποθετείτε τη μονάδα μπροστά από ανοιχτά παράθυρα.
- Μην τοποθετείτε τη μονάδα σε μέρος άμεσα εκτεθειμένο στον ήλιο.

4.2 Σύνδεση και ενεργοποίηση



Προτού συνδέσετε τη μονάδα στην πρίζα, βεβαιωθείτε ότι τα στοιχεία τάσης που αναφέρονται στην πινακίδα στοιχείων αντιστοιχούν στις προδιαγραφές του τοπικού σας δικτύου ηλεκτρικής τροφοδοσίας.

- Συνδέστε το παρεχόμενο καλώδιο ηλεκτρικής τροφοδοσίας (19, εικ.1) στην υποδοχή του καλωδίου (18).
- Εισάγετε το καλώδιο ηλεκτρικής τροφοδοσίας στην πρίζα.
- Ενεργοποιήστε τη συσκευή πιέζοντας το διακόπτη ηλεκτρικής τροφοδοσίας (16).

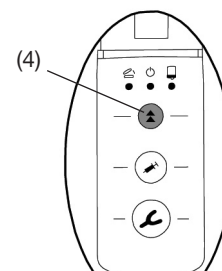


εικ. 2

4.3 Αφαίρεση ασφάλειας μεταφοράς

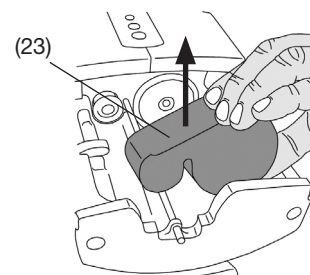
Η ασφάλεια μεταφοράς πρέπει να αφαιρεθεί πριν από τη χρήση της συσκευής:

- Η μονάδα πρέπει να έχει συνδεθεί και να έχει τεθεί σε λειτουργία, όπως περιγράφεται στην ενότητα 4.2.
- Κλείστε το κάλυμμα της μονάδας.
- Πιέστε το πλήκτρο επαναφοράς (4).
- Τα έμβολα (9, εικ.1) θα μετακινηθούν στην αρχική τους θέση, όπου και θα σταματήσουν.
- Ανοίξτε το κάλυμμα της μονάδας (8, εικ.1).
- Αφαιρέστε την ασφάλεια μεταφοράς (23).



εικ. 3

Η μονάδα είναι πλέον έτοιμη για χρήση.



εικ. 4

5. Χειρισμός συσκευής

5.1 Τοποθέτηση και αντικατάσταση φύσιγγας

Η φύσιγγα μπορεί να τοποθετηθεί ή να εγκατασταθεί μόνον εφόσον και τα δύο έμβολα (9, εικ.1) βρίσκονται στην αρχική τους θέση.

- Κλείστε το κάλυμμα της μονάδας (8, εικ.1).
- Πιέστε το πλήκτρο επαναφοράς (4).
- Τα έμβολα θα επανέλθουν στην αρχική τους θέση και θα σταματήσουν αυτόματα.

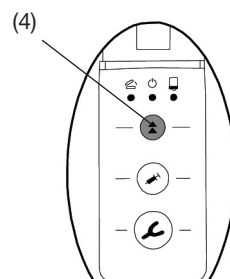


Λίγο πριν το τέλος, η ταχύτητα επαναφοράς μειώνεται.

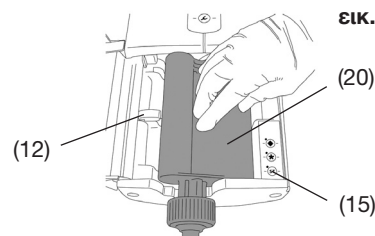
Ανοίξτε το κάλυμμα της μονάδας μόνον αφού τα έμβολα έχουν φτάσει στην αρχική τους θέση και έχουν σταματήσει.

- Ανοίξτε το κάλυμμα της μονάδας (8, εικ.1).
- Τοποθετήστε τη φύσιγγα (20) στη μονάδα. Βεβαιωθείτε ότι η φύσιγγα έχει εφαρμόσει σωστά στη θέση της κάτω από το άγκιστρο ασφάλισης (12).
- Επιλέξτε το πρόγραμμα ανάμιξης (15), πρβλ. επίσης ενότητα 5.1.1.

Για την επιλογή του προγράμματος ανάμιξης, συμβουλευθείτε την ένδειξη στη φύσιγγα με τη μορφή αστερίσκου * ή καρό ♦ .



εικ. 5



εικ. 6



Η επεξεργασία όλων των αποτυπωτικών υλικών που δεν φέρουν αυτά τα σύμβολα πρέπει να γίνεται με το πρόγραμμα «ST».

- Κλείστε το κάλυμμα της μονάδας (8, εικ.1). Το κάλυμμα κλείνει μόνον εφόσον έχει τοποθετηθεί σωστά η φύσιγγα. Η κόκκινη λυχνία LED «Κάλυμμα μονάδας ανοιχτό» (7, εικ.1) παραμένει αναμμένη μέχρι το κάλυμμα της μονάδας να κλείσει σωστά.
- Συμβουλευθείτε τις οδηγίες του κατασκευαστή του αποτυπωτικού υλικού για την προετοιμασία και εξομάλυνση των συστημάτων φυσιγγών.

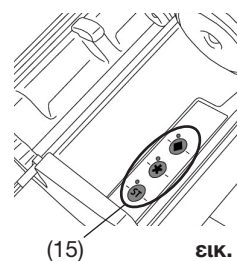


Χρησιμοποιείτε μόνο τα ρύγχη ανάμιξης που συνιστά ο κατασκευαστής του υλικού. Η χρήση άλλων ρυγχών ανάμιξης μπορεί να προκαλέσει βλάβη.

5.1.1 Επιλογή προγράμματος ανάμιξης

Το πρόγραμμα ανάμιξης επιλέγεται πιέζοντας τα πλήκτρα προγράμματος (15). Η επιλογή ενός συγκεκριμένου προγράμματος ανάμιξης επιβεβαιώνεται από την πράσινη λυχνία LED δίπλα στο αντίστοιχο πλήκτρο προγράμματος.

Η χρήση των προγραμμάτων ανάμιξης με την ένδειξη αστερίσκου * ή καρό ♦ επιτρέπεται μόνο για ειδικά αποτυπωτικά υλικά και συστήματα φυσιγγών/ακροφυσίων ανάμιξης που φέρουν τα ίδια σύμβολα. Η επεξεργασία οποιωνδήποτε αποτυπωτικών υλικών ή συστημάτων φυσιγγών/ακροφυσίων ανάμιξης που δεν φέρουν αυτά τα σύμβολα πρέπει να γίνεται με το πρόγραμμα ανάμιξης «ST».



εικ. 7



Λάβετε υπόψη σας ότι εάν η επεξεργασία των αποτυπωτικών υλικών γίνει με το λανθασμένο πρόγραμμα ανάμιξης, τα υλικά δεν θα πληρούν τα πρότυπα ποιότητας που εγγυάται ο εν λόγω κατασκευαστής.

Τα ακόλουθα σημεία ισχύουν κατά την επιλογή του προγράμματος ανάμιξης:

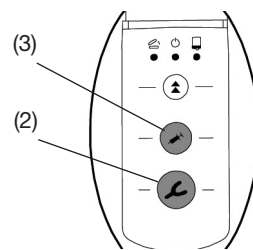
- Ενεργοποιήστε το πρόγραμμα ανάμιξης πιέζοντας το αντίστοιχο πλήκτρο προγράμματος (15, εικ.7). Η λυχνία LED δίπλα στο πλήκτρο προγράμματος ανάβει.

Για το πρόγραμμα ανάμιξης ισχύουν τα ακόλουθα:

- Μόλις ολοκληρωθεί η διαδικασία προώθησης, το επιλεγμένο πρόγραμμα ανάμιξης παραμένει σε κατάσταση αναμονής (standby) και παραμένει επιλεγμένο κατά την απενεργοποίηση της συσκευής.
- Κατά την αντικατάσταση της φύσιγγας, όταν τα έμβολα έχουν επιστρέψει στην αρχική τους θέση, το πρόγραμμα ανάμιξης απενεργοποιείται.
- Όσο τα έμβολα παραμένουν στην αρχική τους θέση, το κάλυμμα της μονάδας παραμένει ανοιχτό και δεν έχει ενεργοποιηθεί κάποιο πρόγραμμα ανάμιξης, όλες οι λυχνίες LED των προγραμμάτων αναβοσβήνουν.
- Μόλις το κάλυμμα της μονάδας κλείσει, οι λυχνίες LED σβήνουν. Εάν ανοιχθεί το κάλυμμα της μονάδας και δεν έχει εκκινηθεί κάποια διαδικασία προώθησης ή δεν έχει ενεργοποιηθεί κάποιο πρόγραμμα ανάμιξης, οι λυχνίες θα αρχίσουν πάλι να αναβοσβήνουν.
- Εάν ο χειριστής πιέσει ένα από τα πλήκτρα τροφοδοσίας [δισκάριο αποτύπωσης (2, εικ.8) ή σύριγγα (3, εικ.8)] χωρίς να έχει επιλέξει κάποιο πρόγραμμα ανάμιξης, θα ενεργοποιηθεί αυτόματα το πρόγραμμα «ST». Η λυχνία LED δίπλα από το πλήκτρο «ST» θα ανάψει.
- Ο χειριστής μπορεί να μεταβεί από το ένα πρόγραμμα ανάμιξης στο άλλο ανά πάσα στιγμή, πιέζοντας το σχετικό πλήκτρο προγράμματος.

5.2 Προώθηση

- Προετοιμάστε τη συσκευή με τον τρόπο που περιγράφεται στην ενότητα 5.1.
- Πιέστε και κρατήστε πιεσμένο το πλήκτρο προώθησης (2) ή (3) (ανάλογα με την επιθυμητή ταχύτητα ή λειτουργία):
 - Δισκάριο αποτύπωσης (2), κανονική ταχύτητα προώθησης με ενεργοποιημένο πρόγραμμα ανάμιξης
 - ή
 - Σύριγγα αποτύπωσης (3), χαμηλή ταχύτητα προώθησης.
- Ο άξονας ανάμιξης ενεργοποιείται επιτρέποντας στην εξάγωνη κεφαλή (13, εικ.1) να βιδώσει μέσα στο ακροφύσιο ανάμιξης.
- Τα έμβολα προωθούνται με μεγάλη ταχύτητα μέχρι να φτάσουν στο αποτυπωτικό υλικό.
- Μόλις οι δίσκοι των εμβόλων έρθουν σε επαφή με το αποτυπωτικό υλικό, η μονάδα μεταβαίνει αυτόματα στην επιλεγμένη ταχύτητα εξώθησης.
- Γεμίστε το δισκάριο αποτύπωσης ή τη σύριγγα αποτύπωσης.
- Ελευθερώστε το πλήκτρο προώθησης μόλις προωθηθεί επιθυμητή ποσότητα υλικού.
- Τα έμβολα θα επανέλθουν με μία σύντομη διαδρομή εκτόνωσης για να αποτρέψουν την προώθηση επιπλέον αποτυπωτικού υλικού.



εικ. 8

i Τα έμβολα μετακινούνται μόνον εφόσον το κάλυμμα της μονάδας είναι κλειστό.

i Τα πρώτα 5 εκατοστά του υλικού μίας καινούργιας φύσιγγας που τοποθετείται στη μονάδα ή μίας χρησιμοποιημένης φύσιγγας που επανατοποθετείται στη μονάδα, πρέπει να απορρίπτονται. Λάβετε υπόψη σας τις συστάσεις του κατασκευαστή του υλικού!

i Εάν μία φύσιγγα αδειάσει κατά τη διάρκεια της προώθησης, τα έμβολα θα επανέλθουν αυτόματα στην αρχική τους θέση επιτρέποντας την ταχεία τοποθέτηση μίας καινούργιας φύσιγγας και τη συνέχιση της διαδικασίας προώθησης.

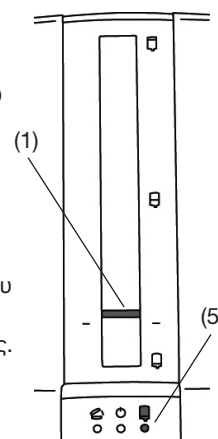
5.3 Ένδειξη στάθμης πλήρωσης και υπολειπόμενη ποσότητα

5.3.1 Ένδειξη στάθμης πλήρωσης

Η ένδειξη στάθμης πλήρωσης (1) σας βοηθάει να υπολογίσετε την ποσότητα του υπολειπόμενου αποτυπωτικού υλικού μέσα στη φύσιγγα. Ωστόσο, μετά την τοποθέτηση μίας καινούργιας φύσιγγας ή εάν η φύσιγγα είναι πολύ γεμάτη, η κόκκινη ένδειξη δεν θα είναι αρχικά ορατή.

5.3.2 Εντοπισμός υπολειπόμενης ποσότητας

Το *Dynamic speed* είναι εξοπλισμένο με μία ηλεκτρονική λειτουργία εντοπισμού της στάθμης πλήρωσης. Μόλις η υπολειπόμενη ποσότητα υλικού στη φύσιγγα επαρκεί για το γέμισμα περίπου ενός δισκαρίου, ανάβει η κίτρινη λυχνία LED «Υπολειπόμενη ποσότητα» (5). Ο μετρητής υποχωρεί σε αυτήν την περίπτωση κάτω από την ένδειξη υπολειπόμενης ποσότητας.



εικ. 9

6. Καθαρισμός / Συντήρηση

Για να καθαρίσετε τη μονάδα, σκουπίστε την απλώς με ένα νοτισμένο πανί.

! Ποτέ μη χρησιμοποιείτε υγρά καθαρισμού που περιέχουν διαλύτες.

6.1 Καθαρισμός του εσωτερικού

- Υποδοχή φύσιγγας (14, εικ.1):
Όταν τα έμβολα (9, εικ.1) βρίσκονται στην αρχική τους θέση, η πρόσβαση στην υποδοχή της φύσιγγας είναι εύκολη για τον καθαρισμό της.
- Δίσκοι εμβόλων (9, εικ.1) και καλύμματα αξόνων (10, εικ.1):
Όταν το κάλυμμα της μονάδας είναι κλειστό και δεν έχει εισαχθεί κάποια φύσιγγα, τα έμβολα μπορούν να μετακινηθούν στην κατάλληλη θέση για την απομάκρυνση υπολειμμάτων από τους δίσκους των εμβόλων ή τα καλύμματα των αξόνων.

! ΠΟΤΕ μην καθαρίζετε τους ίδιους τους άξονες (11, εικ.1). Το γράσο, με το οποίο είναι επαλειμμένοι οι άξονες, είναι απαραίτητο για τη σωστή λειτουργία της μονάδας.

Συμβουλή: Ο ευκολότερος τρόπος για να απομακρυνθούν τα υπολείμματα αποτυπωτικού υλικού είναι με ένα στεγνό πανί ή χαρτί κουζίνας.

6.2 Απολύμανση

! Ποτέ μη χρησιμοποιείτε υπέρθερμο ατμό για την απολύμανση!

Χρησιμοποιείτε μόνο τα ενδεδειγμένα απολυμαντικά μέσα για την απολύμανση. Λάβετε υπόψη τις οδηγίες του κατασκευαστή σχετικά με τα κατάλληλα απολυμαντικά μέσα. Εάν είναι απαραίτητο, στεγνώστε τα μέρη του περιβλήματος ή τις εκτεθειμένες υποδοχές μετά την απολύμανση.

6.3 Αντικατάσταση δίσκου εμβόλου

Οι δίσκοι εμβόλων (9, εικ.1) υπόκεινται σε φθορές λόγω της τριβής τους με το εσωτερικό τοίχωμα της φύσιγγας (20, εικ.1). Οι δίσκοι εμβόλων που έχουν φθαρεί υπερβολικά ενδέχεται να προκαλέσουν ζημιά στο σωληνοειδή σάκο μίας φύσιγγας υποστήριξης (20, εικ.1). Γι' αυτό το λόγο διατίθενται δίσκοι εμβόλων ως ανταλλακτικά.

! Τα εργαλεία που απαιτούνται για την αντικατάσταση καθώς και μία περιγραφή της διαδικασίας παρέχονται μαζί με το ανταλλακτικό.

6.4 Αντικατάσταση καλύμματος μονάδας

Το κάλυμμα της μονάδας (8, εικ.1) είναι διαθέσιμο ως ανταλλακτικό.

! Τα εργαλεία που απαιτούνται για την αντικατάσταση καθώς και μία περιγραφή της διαδικασίας παρέχονται μαζί με το ανταλλακτικό.

6.5 Αντικατάσταση ασφάλειας



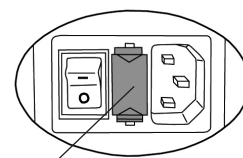
Πριν από την αντικατάσταση της ασφάλειας, αποσυνδέστε τη μονάδα από την ηλεκτρική τροφοδοσία βγάζοντας το καλώδιο ηλεκτρικής τροφοδοσίας από την πρίζα.

Αντικαθιστάτε τις ασφάλειες μόνο με καινούργιες που έχουν τις ίδιες προδιαγραφές με αυτές που αντικαθίστανται. Συμβουλευθείτε την ενότητα «Τεχνικές Προδιαγραφές».



Ποτέ μην χρησιμοποιείτε ασφάλειες υψηλότερης κατηγορίας.

- Βγάλτε τη μονάδα από την πρίζα.
- Τραβήξτε προς τα έξω την υποδοχή της ασφάλειας (17).
- Αφαιρέστε την κατεστραμμένη ασφάλεια και εισάγετε μία καινούργια.
- Πιέστε πάλι προς τα μέσα την υποδοχή της ασφάλειας και βεβαιωθείτε ότι έχει εφαρμόσει πλήρως στη θέση της.



(17)

εικ.10

6.6 Ανταλλακτικά

Συμβουλευθείτε τον εσωκλειόμενο κατάλογο ανταλλακτικών για τους αριθμούς παραγγελίας των ανταλλακτικών. Παρακαλούμε αναφέρετε τον αριθμό προϊόντος και το σειριακό αριθμό της μονάδας μαζί με τον επιθυμητό αριθμό παραγγελίας κατά την παραγγελία ανταλλακτικών.

Ο σειριακός αριθμός και η ημερομηνία κατασκευής αναφέρονται στην πινακίδα στοιχείων της μονάδας.

Παρελκόμενα και ανταλλακτικά

66033825 DYNAMIX WALL MOUNT (κιτ εγκατάστασης σε τοίχο)

66034326 DYNAMIX UK POWER CORD 230 V (καλώδιο για το Ηνωμένο Βασίλειο)

66034327 DYNAMIX CH POWER CORD 230 V (καλώδιο για την Ελβετία)

66034592 DYNAMIX EU POWER CORD 230 V (καλώδιο για την Ε.Ε.)

66041021 DYNAMIX SPARE PART COVER NEW (NEW FORM) (ανταλλακτικό – κάλυμμα μονάδος σε νέο σχήμα)

66032128 DYNAMIX SPARE PART PLUNGER DISC (ανταλλακτικό – δίσκος εμβόλου)

66034329 DYNAMIX SPARE PART FUSE EU 230 V (ανταλλακτικό – ασφάλεια 230 V)

66047093 DYNAMIX SPARE PART BASE PLATE NEW (NEW COLOR) (ανταλλακτικό – νέα πλάκα βάσης (νέο χρώμα))

66035030 DYNAMIX SPARE PART BASE FEET 4pcs (ανταλλακτικό – πόδια βάσης 4 τεμάχια)

66035051 DYNAMIX SPARE PART RUBBER STAMP (ανταλλακτικό – Άγκιστρο ασφάλισης)

7. Υλικά που περιλαμβάνονται στη συσκευασία

- 1 Μονάδα ανάμιξης *Dynamix speed*, 230 V, 50 Hz.
- 1 Καλώδιο ηλεκτρικής τροφοδοσίας.
- 1 Οδηγίες χρήσης.

8. Έκδοση παραδοτέων υλικών

Αρ. προϊόντος: 66045779 – *Dynamix speed* (Standard) τύπου E.E., 230 V, 50 Hz.

9. Επίλυση προβλημάτων

Πρόβλημα	Αιτία	Διορθωτική ενέργεια
Οι λυχνίες LED δεν ανάβουν (5, 6, 7, εικ.1), τα έμβολα δεν μετακινούνται.	<ul style="list-style-type: none"> • Η μονάδα δεν είναι ενεργοποιημένη. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ενεργοποιήστε τη μονάδα πιέζοντας το διακόπτη ηλεκτρικής τροφοδοσίας (17, εικ.1).
Η μονάδα δεν ενεργοποιείται.	<ul style="list-style-type: none"> • Το καλώδιο ηλεκτρικής τροφοδοσίας δεν έχει συνδεθεί σωστά στη μονάδα. • Η ασφάλεια έχει καεί. • Η πρίζα δεν παρέχει ρεύμα. • Βλάβη μονάδας. 	<ul style="list-style-type: none"> • Βεβαιωθείτε ότι το φις της μονάδας έχει τοποθετηθεί σωστά (εικ.2). • Αντικαταστήστε την ασφάλεια (ανατρέξτε στην ενότητα 6.5). • Βεβαιωθείτε ότι η πρίζα παρέχει ηλεκτρικό ρεύμα. • Επιστρέψτε τη μονάδα για επισκευή.
Τα έμβολα δεν μετακινούνται, η λυχνία «Κάλυμμα μονάδας» (7, εικ.1) είναι αναμμένη ή αναβοσβήνει.	<ul style="list-style-type: none"> • Το κάλυμμα της μονάδας δεν έχει κλείσει σωστά. 	<ul style="list-style-type: none"> • Κλείστε το κάλυμμα της μονάδας (8, εικ.1) και βεβαιωθείτε ότι οι φύσιγγες έχουν εφαρμοστεί σωστά στη θέση τους. Εάν χρειάζεται, τοποθετήστε τις φύσιγγες σωστά στη θέση τους.
Τα έμβολα μετακινούνται αργά προς τη φύσιγγα.	<ul style="list-style-type: none"> • Το κάλυμμα ανοίχθηκε προτού τα έμβολα σταματήσουν να μετακινούνται. Έχει αποθηκευτεί μία προηγούμενη θέση φύσιγγας. 	<ul style="list-style-type: none"> • Πιέστε το πλήκτρο επαναφοράς (4, εικ.1) και περιμένετε μέχρι τα έμβολα να φτάσουν στην αρχική τους θέση και να σταματήσουν. Στη συνέχεια επαναλάβετε την ίδια διαδικασία με τη φύσιγγα.
Δεν είναι δυνατή η αφαίρεση / εγκατάσταση των φυσιγγών.	<ul style="list-style-type: none"> • Οι δίσκοι των εμβόλων δεν έχουν επανέλθει πλήρως στην αρχική τους θέση. 	<ul style="list-style-type: none"> • Πιέστε το πλήκτρο επαναφοράς (4, εικ.1) και επιτρέψτε στα έμβολα να επανέλθουν μέχρι να σταματήσουν αυτόματα. Βρίσκονται πλέον στην αρχική τους θέση (συμβουλευθείτε την ενότητα 5.1).
Η εξάγωνα κεφαλή (13, εικ.1) δεν περιστρέφεται.	<ul style="list-style-type: none"> • Ο άξονας ανάμιξης δεν έχει βιδωθεί στην κεφαλή. • Το υλικό μέσα στο ακροφύσιο ανάμιξης έχει σκληρύνει. • Έχει ενεργοποιηθεί η μονάδα θερμικής προστασίας του μοτέρ ανάμιξης. 	<ul style="list-style-type: none"> • Βεβαιωθείτε ότι η φύσιγγα έχει τοποθετηθεί σωστά. • Τοποθετήστε ένα καινούργιο ρύγχος ανάμιξης. • Αφήστε τη μονάδα να κρυώσει για περίπου 30 λεπτά. Τηρείτε το μέγιστο επιτρεπόμενο χρόνο λειτουργίας (2 λεπτά λειτουργίας, 5 λεπτά ανάπαυσης).
Η μονάδα επιβραδύνει αυτόματα την ταχύτητα εξώθησης.	<ul style="list-style-type: none"> • Η μονάδα εντοπίζει αποτυπωτικό υλικό με υψηλό ιξώδες ή με υπερβολικά χαμηλή θερμοκρασία (κάτω από 21°C [70°F]) και μειώνει αυτομάτως την ταχύτητα εξώθησης και την ταχύτητα περιστροφής του άξονα ανάμιξης. • Μόλυνση (π.χ. υπολείμματα) στην υποδοχή της φύσιγγας. • Ανεπαρκής λίπανση των αξόνων. 	<ul style="list-style-type: none"> • Αυτό συμβαίνει μόνο εάν το αποτυπωτικό υλικό έχει υψηλό ιξώδες ή είναι υπερβολικά ψυχρό. Ανατρέξτε στις οδηγίες επεξεργασίας του κατασκευαστή (θερμοκρασία επεξεργασίας) ή χειριστείτε το αποτυπωτικό υλικό σε θερμοκρασία δωματίου μεταξύ 21 – 25°C [70 – 77°F]. • Καθαρίστε τις εσωτερικές επιφάνειες της υποδοχής της φύσιγγας και τους δίσκους εμβόλων. • Λιπάνετε τους άξονες.
Το ακροφύσιο ανάμιξης (21, εικ.1) σπάει.	<ul style="list-style-type: none"> • Έχει εγκατασταθεί λανθασμένο ακροφύσιο ανάμιξης. • Το ακροφύσιο ανάμιξης/σωληνοειδής σάκος δεν είναι συμβατό. 	<ul style="list-style-type: none"> • Χρησιμοποιήστε το ακροφύσιο ανάμιξης που προβλέπεται από τον κατασκευαστή. • Επικοινωνήστε με τον κατασκευαστή του ακροφυσίου ανάμιξης/ σωληνοειδούς σάκου.
Ο σωληνοειδής σάκος σπάει ή υφίσταται ζημιά.	<ul style="list-style-type: none"> • Οι δίσκοι εμβόλων έχουν φθαρεί υπερβολικά ή έχουν υποστεί ζημιά, κάνοντας τον σωληνοειδή σάκο να σφηνώνεται ανάμεσα στο δίσκο εμβόλου και τη φύσιγγα. • Το υλικό έχει σκληρύνει μερικώς μέσα στη φύσιγγα. 	<ul style="list-style-type: none"> • Αντικαταστήστε τους δίσκους εμβόλων (συμβουλευθείτε την ενότητα 6.3). • Αντικαταστήστε τη φύσιγγα (συμβουλευθείτε την ενότητα 5.1).
Η πρόωθηση σταματά χωρίς εμφανή λόγο και η μονάδα εκτελεί μία σύντομη διαδρομή εκτόνωσης.	<ul style="list-style-type: none"> • Το υλικό μέσα στη φύσιγγα έχει σκληρύνει. 	<ul style="list-style-type: none"> • Χρησιμοποιήστε ένα καινούργιο ρύγχος ανάμιξης.
Η πρόωθηση σταματά χωρίς εμφανή λόγο και οι δίσκοι εμβόλων επιστρέφουν στην αρχική τους θέση.	<ul style="list-style-type: none"> • Η μονάδα ελέγχου έχει εντοπίσει υπερβολική πίεση. • Το υλικό μέσα στη φύσιγγα έχει σκληρύνει. • Ανεπαρκής λίπανση των αξόνων. 	<ul style="list-style-type: none"> • Το αποτυπωτικό υλικό είναι υπερβολικά ψυχρό. Ανατρέξτε στις οδηγίες επεξεργασίας του κατασκευαστή ή χειριστείτε το αποτυπωτικό υλικό σε θερμοκρασία δωματίου μεταξύ 21 – 25°C [70 – 77°F]. • Χρησιμοποιήστε μία καινούργια φύσιγγα. • Λιπάνετε τους άξονες.
Οι λυχνίες LED των προγραμμάτων ανάμιξης αναβοσβήνουν όταν το κάλυμμα της μονάδας είναι ανοιχτό.	<ul style="list-style-type: none"> • Δεν έχει επιλεγεί πρόγραμμα ανάμιξης. 	<ul style="list-style-type: none"> • Επιλέξτε το σωστό πρόγραμμα ανάμιξης για το αποτυπωτικό υλικό (βλ. ενότητα 5.1.1).

10. Τεχνικές προδιαγραφές

Τάση ηλεκτρικής τροφοδοσίας:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Κατηγορία προστασίας:	Κατηγορία I (ένα)
Κατανάλωση ηλεκτρ. ενέργειας:	280 VA
Ασφάλεια ηλεκτρ. τροφοδοσίας:	2 x 1.6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V / 120 V)
Διαστάσεις (ύψος x πλάτος x μήκος):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 ίντσες)
Βάρος (άδεια μονάδα):	7,0 kg
Επίπεδο θορύβου:	< 70 dB(A)

11. Εγγύηση

Εφόσον η μονάδα χρησιμοποιείται σωστά, η Heraeus Kulzer **παρέχει εγγύηση** για όλα τα εξαρτήματα της μονάδας ανάμιξης *DynamiX speed για χρονική περίοδο 2 ετών*.

Οι αξιώσεις εγγύησης μπορούν να υποβληθούν μόνο με προσκόμιση του πρωτότυπου τιμολογίου αγοράς.

Τα εξαρτήματα που υπόκεινται σε φυσιολογικές φθορές (π.χ. μοτέρ και γρανάζια) καθώς και τα αναλώσιμα (π.χ. ασφάλειες, δίσκοι εμβόλων και κάλυμμα μονάδας) εξαιρούνται από την παρούσα εγγύηση.

Η εγγύηση είναι άκυρη σε περίπτωση ακατάλληλης χρήσης, μη τήρησης των οδηγιών χειρισμού, καθαρισμού, συντήρησης και σύνδεσης, ανεξάρτητων επισκευών ή επισκευών από μη εγκεκριμένο προσωπικό, χρήσης ανταλλακτικών από τρίτους κατασκευαστές, ασυνήθιστων επιρροών ή επιρροών που δεν συμμορφώνονται με τις οδηγίες χρήσης ή τροποποιήσεων στη μονάδα.

Οι εργασίες που εκτελούνται στο πλαίσιο της εγγύησης σε μεμονωμένα εξαρτήματα δεν επεκτείνουν την αρχική εγγύηση της συνολικής μονάδας.

Επιφυλασσόμαστε του δικαιώματός μας να προβούμε σε τεχνικές τροποποιήσεις.

12. Πληροφορίες απόρριψης

12.1 Απόρριψη αναλώσιμων

Οι άδειες φύσιγγες, οι σκληροειδείς σάκοι καθώς και τα χρησιμοποιημένα ρύγχη ανάμιξης πρέπει να απορρίπτονται σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή.

12.2 Απόρριψη μονάδας

Η μονάδα πρέπει να απορριφθεί από μία εξειδικευμένη επιχείρηση.

12.2.1 Πληροφορίες απόρριψης για χώρες της Ε.Ε.

Με στόχο τη διατήρηση, την προστασία και την αποφυγή της μόλυνσης του περιβάλλοντος και τη βελτίωση της επαναχρησιμοποίησης πρώτων υλών (ανακύκλωση), η Ευρωπαϊκή Επιτροπή έχει θεσπίσει οδηγίες, σύμφωνα με τις οποίες οι κατασκευαστές υποχρεούνται να παραλαμβάνουν τις ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές για να τις προωθούν σε ένα ελεγχόμενο σύστημα απόρριψης ή ανακύκλωσης.




Εντός της Ευρωπαϊκής Ένωσης, οι συσκευές που φέρουν το παρακάτω σύμβολο δεν επιτρέπεται να απορρίπτονται μαζί με τα δημοτικά απορρίμματα χωρίς διαλογή:

Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με την ορθή απόρριψη του προϊόντος, απευθυνθείτε στις τοπικές σας αρχές.

Ημερομηνία τελευταίας

Heraeus

 Manufactured by:
Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau (Germany)

info.dent@heraeus.com
www.heraeus-dental.com

Importado e Distribuído por
Heraeus Kulzer South América Ltda.
CNPJ 48.708.010/0001-02
Rua Cenno Sbrighi, 27 – sala 42
São Paulo – SP – CEP 05036-010
sac@heraeus.com
Resp. Técnica: Dra. Regiane Marton – CRO 70.705
N° ANVISA: vide embalagem